EPSON

ET-5185 Series L6499 Series

Benutzerhandbuch

Drucken

Kopieren

Scannen

Faxen

Druckerwartung

Lösen von Problemen

NPD7498-00 DE

Inhalt

Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher. 7
Wichtige Sicherheitshinweise (gedrucktes Handbuch). 7
Hier starten (gedrucktes Handbuch). 7
Benutzerhandbuch (digitales Handbuch). 7
Informationen zu den aktuellsten Anleitungen. . . 7
Suchen nach Informationen. 7
Drucken ausschließlich benötigter Seiten. 8
Über das vorliegende Handbuch. 9
Symbole und Markierungen. 9
Hinweise zu Screenshots und Abbildungen. 9
Betriebssysteme. 10
Markennachweis. 10
Copyright. 11

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen. 14
Sicherheitshinweise zur Tinte. 15
Hinweise und Warnungen zum Drucker. 15
Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers. 15
Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers. 16
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens. 17
Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet. 17
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung. . 17
Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers. 17
Hinweise zum Administratorkennwort. 18
Standardwert des Administratorkennworts. 18
Andern des Administratorkennworts. 18
Vorgänge, die die Eingabe eines Administratorkennworts voraussetzen. 18
Initialisierung des Administratorkennworts. 19
Schutz Ihrer privaten Daten. 19

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Vorn. 21
Innenseite. 22
Rückseite. 23

Anleitung für das Bedienfeld

Bedienfeld. 25
Verwenden des Touchscreens. 25
Konfigurieren des Startbildschirms. 26
Anleitung für das Netzwerksymbol. 27
Konfigurieren der Menübildschirme. 28
Eingeben von Zeichen. 29
Anzeigen von Animationen. 29

Einlegen von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier. 32
Vorsichtsmaßnahmen für Fotopapier. 33
Einstellungen für Papierformat und Papiersorte. . . .33
Papiersortenliste. 33
Einlegen von Papier. 34
Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Briefpapier. 35
Einlegen von verschiedenem Papier. 35
Einlegen von Umschlägen. 35
Einlegen von vorgelochtem Papier. 36
Papierausgabe. 36

Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen

Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen. 39
Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden. . .40

Drucken

Drucken von Dokumenten. 42
Drucken von einem Computer — Windows. 42
Drucken eines Dokuments mit dem PostScript-Druckertreiber (Windows). 61
Drucken von einem Computer — Mac OS. 62
Drucken über den PostScript-Druckertreiber auf Mac OS. 68
Drucken von Dokumenten von Smart-Geräten (iOS). 69
Drucken von Dokumenten von Smart-Geräten (Android). 70
Drucken auf Umschlägen. 71

Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows). 71
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS). 72
Drucken von Webseiten. 72
Drucken von Webseiten von einem Computer. . .72
Drucken von Webseiten von einem Smart-Gerät. 72
Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes. 73
Registrieren mit dem Epson Connect-Service über das Bedienfeld. 74

Kopieren

Verfügbare Kopiermethoden. 76
Kopieren von Vorlagen. 76
2-seitiges Kopieren. 77
Kopieren durch Vergrößern oder Verkleinern. . . 77
Kopieren mehrerer Vorlagen auf ein Blatt. 78
Kopieren von Originalen in guter Qualität. 79
Kopieren einer ID-Karte. 79
Kopieren in Seitenreihenfolge. 80
Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren. . . . 80
S&W:. 80
Farbe:. 80
(2-seitig):. 80
(Dichte):. 80
Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren. 81
Papiereinstellung:. 81
Zoom:. 81
Dokumentengr.:. 81
Multi-Page:. 81
Qualität:. 82
Fertigstellung:. 82
Ausrichtung des Originals:. 82
Schatten entf.:. 82
Lochung entf.:. 82
Ausweis-Kopie:. 82
Alle Einst. lös.:. 82

Scannen

Grundlegende Informationen zum Scannen. 84
Was ist ein „Scan“?. 84
Verwenden der Scanfunktion. 84
Verfügbare Scanmethoden. 84
Empfohlene Dateiformate für Ihre Vorhaben. . . .86
Empfohlene Auflösungen für Ihre Vorhaben. . . . 86
Scannen von Vorlagen an einen Computer. 87
Scannen über das Bedienfeld. 87
Scannen von einem Computer. 88
Scannen von Vorlagen an die Cloud. 88
Grundlegende Menüoptionen für das Scannen in die Cloud. 89
Erweiterte Menüoptionen für das Scannen in die Cloud. 89
Scannen mit WSD. 90
Einrichten eines WSD-Anschlusses. 90
Scannen von Vorlagen an ein Smart-Gerät. 92

Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen. 94
Übersicht über die Faxfunktionen dieses Druckers. .94
Funktion: Faxversand. 94
Funktion: Faxempfang. 95
Funktion: PC-FAX Senden/Empfangen (Windows/Mac OS). 95
Funktionen: Verschiedene Faxberichte. 96
Funktion: Sicherheit beim Senden und Empfangen von Faxen. 96
Funktionen: Sonstige nützliche Funktionen. . . 96
Senden von Faxen mit dem Drucker. 97
Auswählen von Empfängern. 97
Möglichkeiten des Faxversands. 98
Empfangen von Faxen auf dem Drucker. 101
Empfangen ankommender Faxe. 101
Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs. 102
Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm. 103
Menüoptionen für den Faxbetrieb. 104
Empfänger. 104
Fax-Einstellungen. 104
Mehr. 106
Menüoptionen für Posteingang. 107
Posteing./Vertr.-Fach öffn. (XX ungel.). 108
Verwenden von anderen Faxfunktionen. 109
Manuelles Drucken des Faxberichts. 109
Senden eines Fax von einem Computer. 109
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows). 109
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS). 112
Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer. 113
Prüfen auf neue Faxe (Windows). 114
Prüfen auf neue Faxe (Mac OS). 115

Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer. 116

Druckerwartung

Prüfen des Zustands von Verbrauchsmaterial. 118
Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug. 118
Verbessern der Druck-, Kopier-, Scan- und Faxqualität. 120
Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs. 120
Ausführen der Funktion Powerreinigung. 122
Verhindern von Düsenverstopfungen. 123
Ausrichten des Druckkopfs. 123
Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung. 124
Reinigen des Vorlagenglases. 124
Reinigen des ADF. 125
Reinigung des durchsichtigen Films. 128
Reinigen des Druckers. 130
Reinigung verschütteter Tinte. 131
Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten. 131
Betrieb sparen. 132
Energie sparen(Bedienfeld). 132
Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren. 132
Anwendungen separat installieren oder deinstallieren. 133
Anwendungen separat installieren. 133
Installieren eines PostScript-Druckertreibers. . . 135
Hinzufügen des Druckers (nur für Mac OS). . . .136
Deinstallieren von Anwendungen. 136
Aktualisieren von Anwendungen und Firmware 138
Transportieren und Lagern des Druckers. 139

Lösen von Problemen

Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet. 145
Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus. . 145
Gerät schaltet sich automatisch aus. 145
Das Papier wird nicht richtig eingezogen. 146
Drucken nicht möglich. 150
Scannen kann nicht gestartet werden. 170
Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden. 181
Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden. 196
Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. 199
Papier wird gestaut. 200
Entfernen von gestautem Papier. 201
Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF. .205
Verhindern von Papierstaus. 207
Es ist Zeit, die Tintenpatronen aufzufüllen. 208
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenflaschen. 208
Nachfüllen des Tintenbehälters. 209
Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen. . . 213
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox. 213
Auswechseln eines Wartungskastens. 213
Druck-, Kopier- und Scan- und Faxqualität sind schlecht. 214
Schlechte Druckqualität. 214
Die Kopierqualität ist schlecht. 222
Probleme mit gescannten Bildern. 228
Die Qualität gesendeter Faxe ist gering. 231
Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen. 233
Problem kann nicht gelöst werden. 233
Druck- oder Kopierprobleme können nicht behoben werden. 234

Hinzufügen oder Ersetzen von Computer oder Geräten

Verbinden mit einem Drucker, der mit dem Netzwerk verbunden ist. 236
Verwenden eines Netzwerkdruckers von einem zweiten Computer. 236
Verwenden eines Netzwerkdruckers von einem Smart-Gerät. 237
Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung. .237
Austauschen des Drahtlos-Routers. 237
Austauschen des Computers. 238
Ändern der Verbindungsmethode zum Computer. 238
Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld. 240
Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct). 243
Über Wi-Fi Direct. 243
Verbindung mit Geräten über Wi-Fi Direct herstellen. 244
Deaktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP). 246
Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID. 246
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus. 247
Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus über das Bedienfeld. 247

Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts. . .248
Netzwerkstatusblatt drucken. 254
Überprüfen des Computernetzwerks (nur Windows). 255

Produktinformationen

Informationen zu Papier. 257
Verfügbares Papier und Fassungskapazität. 257
Nicht verfügbare Papiertypen. 260
Informationen zu Verbrauchsmaterial. 260
Tintenflaschencodes. 260
Wartungsboxcode. 261
Softwareinformationen. 261
Software für Drucken. 261
Software für Scannen. 267
Software für das Faxen. 268
Software zur Paketerstellung. 269
Software für die Konfiguration von Einstellungen. 269
Software für Aktualisierungen. 272
Einstellungsmenüliste. 272
Allgemeine Einstellungen. 272
Wartung. 286
Druckerstat.Blatt. 287
Druckzähler. 288
Nutzereinstellungen. 288
Int. Speicherdaten löschen:. 288
Werkseinstlg. wiederh.. 288
Firmware-Aktualisierung. 289
Produktspezifikationen. 289
Druckerspezifikationen. 289
Scanner-Spezifikationen. 290
ADF-Spezifikationen. 291
Fax-Spezifikationen. 291
Verwendeter Port des Druckers. 291
Schnittstellenspezifikationen. 292
Technische Daten des Netzwerks. 293
Kompatibilität mit PostScript Level 3. 294
Unterstützte Dienste Dritter. 295
Abmessungen. 295
Elektrische Daten. 295
Umgebungsbedingungen. 296
Systemvoraussetzungen. 296
Spezifikationen von Schriften. 297
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen. 302
Normen und Zertifizierungen. 302
Blauer Engel (Deutschland). 304
Einschränkungen beim Kopieren. 304
Typenschild. 304

Information für Administratoren

Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk. 306
Vor dem Einrichten einer Netzwerkverbindung 306
Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen. 308
Einstellungen für die Benutzung des Druckers. . . . 310
Löschen von Daten aus dem internen Speichers 310
Kontakte zur Verfügung stellen. 311
Faxfunktionen zur Verfügung stellen. 313
Probleme beim Vornehmen von Einstellungen. .323

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports. 326
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support. 326
Bevor Sie sich an Epson wenden. 326
Hilfe für Benutzer in Europa. 327
Hilfe für Benutzer in Taiwan. 327
Hilfe für Benutzer in Australien. 327
Hilfe für Benutzer aus Neuseeland. 328
Hilfe für Benutzer in Singapur. 328
Hilfe für Benutzer in Thailand. 329
Hilfe für Benutzer in Vietnam. 329
Hilfe für Benutzer in Indonesien. 329
Hilfe für Benutzer in Hongkong. 330
Hilfe für Benutzer in Malaysia. 330
Hilfe für Benutzer in Indien. 331
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen. 331

Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher. 7

Suchen nach Informationen. 7

Drucken ausschließlich benötigter Seiten. 8

Über das vorliegende Handbuch. 9

Markennachweis. 10

Copyright. 11

Einführung in die Handbücher

Die folgenden Handbücher werden mit dem Epson-Drucker geliefert. Zusätzlich zu den Handbüchern befinden sich weitere Informationen im Lieferumfang des Druckers oder der Epson-Software.

Wichtige Sicherheitshinweise (gedrucktes Handbuch)

Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die eine sichere Nutzung dieses Druckers gewährleisten.

Hier starten (gedrucktes Handbuch)

Dieses Handbuch enthält Informationen zum Einrichten des Druckers und Installieren der Software.

Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)

Dieses Handbuch. Verfügbar als PDF und Web-Anleitung. Bietet detaillierte Informationen und Anleitungen zur Druckerverwendung und Problemlösung.

Informationen zu den aktuellsten Anleitungen

- Gedrucktes Handbuch

  Besuchen Sie die Support-Website Epson Europe unter http://www.epson.eu/support oder die weltweite Epson Support-Website unter http://support.epson.net/.

- Digitales Handbuch

  Besuchen Sie die folgende Website, geben Sie den Namen des Produkts ein und gehen Sie dann zu **Support**.

  https://epson.sn

Zugehörige Informationen

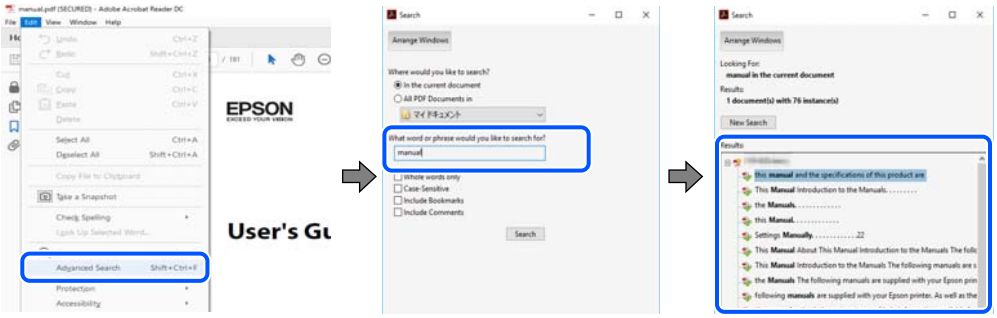
➡ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 272

Suchen nach Informationen

Das PDF-Handbuch ermöglicht Ihnen eine Stichwortsuche oder das direkte Aufrufen bestimmter Abschnitte mithilfe von Lesezeichen. Dieser Abschnitt erläutert die Nutzung eines PDF-Handbuchs, das mit Adobe Acrobat Reader DC auf Ihrem Computer geöffnet wurde.

Suche nach Stichwort

Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Erweiterte Suche**. Geben Sie die Suchbegriffe im Suchfenster ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Treffer werden als Liste angezeigt. Klicken Sie auf einen der angezeigten Treffer, um zu der betreffenden Seite zu wechseln.

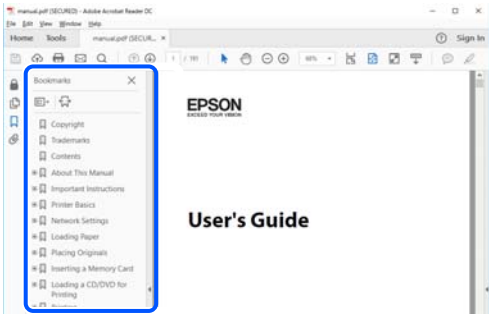


Direktes Aufrufen von Lesezeichen

Klicken Sie auf einen Titel, um zu der betreffenden Seite zu wechseln. Klicken Sie auf + oder >, um die untergeordneten Titel dieses Abschnitts anzuzeigen. Nutzen Sie folgende Tastatureingaben, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

❏ Windows: Taste **Alt** gedrückt halten und dann ← drücken.

❏ Mac OS: Befehlstaste gedrückt halten und dann ← drücken.



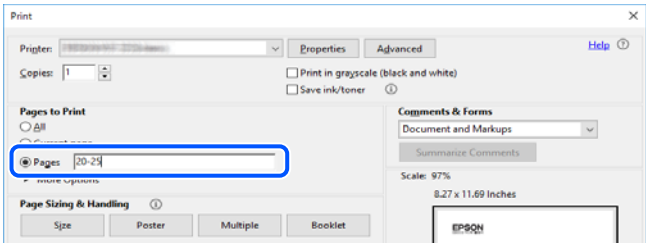
Drucken ausschließlich benötigter Seiten

Das Heraussuchen und Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, und geben Sie dann die zu druckenden Seiten unter **Seiten** in **Zu druckende Seiten** ein.

❏ Um mehrere aufeinanderfolgende Seite anzugeben, geben Sie einen Bindestrich zwischen der Start- und Endseite ein.

Beispiel: 20-25

❏ Um Seiten anzugeben, die nicht fortlaufend sind, trennen Sie die Seitenangaben durch Kommas.
Beispiel: 5, 10, 15



Über das vorliegende Handbuch

In diesem Abschnitt werden die Bedeutungen der in diesem Handbuch verwendeten Symbole und Markierungen, Hinweise zu Beschreibungen und Referenzinformationen zu Betriebssystemen erläutert.

Symbole und Markierungen

Achtung:
Diese Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

Wichtig:
Diese Hinweise müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.

Hinweis:
Bietet ergänzende Hinweise und Referenzinformationen.

Zugehörige Informationen

➡ Verknüpfung zu Abschnitten mit verwandten Informationen.

Hinweise zu Screenshots und Abbildungen

❏ Die Screenshots des Druckertreibers stammen aus Windows 10 oder macOS High Sierra. Der Inhalt der Bildschirmdarstellungen hängt vom Modell und von der Situation ab.

❏ Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind lediglich Beispiele. Auch wenn es von Modell zu Modell leichte Abweichungen geben kann, liegt allen das gleiche Funktionsprinzip zugrunde.

❏ Welche Menüpunkte im LCD-Bildschirm verfügbar sind, hängt vom Modell und den Einstellungen ab.

❏ Sie können den QR-Code mit einer speziellen App lesen.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Vista“, „Windows XP“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, „Windows Server 2008“, „Windows Server 2003 R2“ und „Windows Server 2003“ auf folgende Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Vista®
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® XP
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2019
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003 R2
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2003

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X v10.6.8 oder höher.

Markennachweis

- ❏ Microsoft, Excel, Internet Explorer, Microsoft Edge, Windows, Windows Server, Windows Vista and Windows XP are trademarks of the Microsoft group of companies.
- ❏ Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, Safari, AirPrint, iPad, iPhone, iPod touch, and App Store are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- ❏ Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
- ❏ IOS is a trademark or registered trademark of Cisco in the U.S. and other countries and is used under license.
- ❏ Chrome, Google Play, and Android are trademarks of Google LLC.
- ❏ Albertus, Arial, Coronet, and Times New Roman are trademarks of Monotype Imaging Inc. registered in the United States Patent and Trademark Office and may be registered in certain jurisdictions.
- ❏ Antique Olive is a trademark of Madame Marcel Olive.

- CG Omega, CG Times, Courier, Garamond Antiqua, Garamond Halbfett, Garamond Kursiv, and Garamond Kursiv Halbfett are trademarks of Monotype Imaging Inc. and may be registered in certain jurisdictions.
- Helvetica, Palatino, Times, and Univers are trademarks of Monotype Imaging Inc. registered in the U.S. Patent and Trademark Office and may be registered in certain other jurisdictions.
- ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Zapf Chancery, ITC Zapf Dingbats are trademarks of Monotype ITC Inc. registered in the U.S. Patent and Trademark Office and which may be registered in certain other jurisdictions.
- Marigold is a trademark of Alpha Omega Typography.
- New Century Schoolbook is a trademark of Linotype AG and/or its subsidiaries.
- Wingdings is a registered trademark of Microsoft Corporation in the United States and other countries.
- PCL is a trademark of Hewlett-Packard Company.
- HP and HP LaserJet are registered trademarks of the Hewlett-Packard Company.
- Adobe, Acrobat, PostScript®3™, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.

  Copyright © 2024 Adobe Inc. All Rights Reserved.
- QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.
- Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.
- The Mopria™ word mark and the Mopria™ Logo are registered and/or unregistered trademarks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.
- Wi-Fi® and Wi-Fi Direct® are registered trademarks of Wi-Fi Alliance®. Wi-Fi Protected Setup™, WPA™ and WPA2™ are trademarks of Wi-Fi Alliance®.
- Allgemeiner Hinweis: alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet.

Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oderanderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

© 2024 Seiko Epson Corporation

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen. 14

Hinweise und Warnungen zum Drucker. 15

Hinweise zum Administratorkennwort. 18

Schutz Ihrer privaten Daten. 19

Sicherheitsanweisungen

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, um einen sicheren Betrieb dieses Druckers sicherzustellen.Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachlesen gut auf.Beachten und befolgen Sie auch alle am Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

- ❏ Einige der an Ihrem Drucker verwendeten Symbole sollen die Sicherheit und angemessene Verwendung des Druckers gewährleisten. Die Bedeutung der Symbole können Sie der nachfolgenden Webseite entnehmen.

  http://support.epson.net/symbols

- ❏ Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel für diesen Drucker und verwenden Sie das Kabel nicht für andere Geräte. Die Verwendung fremder Netzkabel mit diesem Gerät oder die Verwendung des mitgelieferten Netzkabels mit anderen Geräten kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- ❏ Versuchen Sie nie, das Netzkabel, den Stecker, die Druckereinheit, die Scannereinheit oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Druckers angegeben ist.
- ❏ In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an ein qualifiziertes Servicepersonal wenden:

  Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.

- ❏ Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.
- ❏ Der Drucker darf nicht im Freien, in der Nähe von viel Schmutz oder Staub, Wasser, Wärmequellen oder an Standorten, die Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, aufgestellt oder gelagert werden.
- ❏ Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf den Drucker zu verschütten und den Drucker nicht mit nassen Händen anzufassen.
- ❏ Halten Sie zwischen dem Drucker und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm ein. Die Funkwellen, die der Drucker aussendet, könnten die Funktion von Herzschrittmachern nachteilig beeinflussen.
- ❏ Wenn das LCD-Display beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- ❏ Telefonieren Sie möglichst nicht während eines Gewitters. Es besteht ein entferntes Risiko von Stromschlag durch Blitze.
- ❏ Verwenden Sie nicht das Telefon, um in der Nähe eines Gaslecks das Gasleck zu melden.

Sicherheitshinweise zur Tinte

- ❏ Vermeiden Sie beim Umgang mit Tintenbehältern, Tintenbehälterdeckeln und geöffneten Tintenflaschen oder Tintenflaschenkappen den Kontakt mit Tinte.
  - ❏ Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
  - ❏ Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
  - ❏ Falls Sie Tinte in den Mund bekommen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- ❏ Versuchen Sie nicht, die Wartungsbox zu zerlegen; andernfalls könnte Tinte in die Augen oder auf die Haut gelangen.
- ❏ Tintenflaschen nicht zu fest schütteln und keinen starken Stößen aussetzen. Andernfalls kann Tinte austreten.
- ❏ Bewahren Sie Tintenflaschen und den Wartungskasten außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Kindern nicht erlauben, aus Tintenflaschen zu trinken.

Hinweise und Warnungen zum Drucker

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Beschädigung des Druckers oder Ihres Eigentums zu vermeiden. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben.

Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers

- ❏ Die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- ❏ Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- ❏ Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ❏ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- ❏ Benutzen Sie das Computersystem nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- ❏ Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt sind. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Netzkabel und ordnen Sie die Netzkabel so an, dass niemand darauf tritt oder darüber fährt. Achten Sie besonders darauf, dass alle Netzkabel an den Enden und an den Ein- und Ausgängen des Transformers gerade sind.
- ❏ Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- ❏ Bei Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist, damit ein adäquater Kurzschluss- und Überstromschutz gewährleistet ist.

- ❏ Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- ❏ Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er schräg aufgestellt ist.
- ❏ Über dem Drucker muss genügend Platz zum vollständigen Öffnen der Vorlagenabdeckung sein.
- ❏ Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- ❏ Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.

Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers

- ❏ Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Druckers.
- ❏ Stecken Sie während eines Druckvorgangs Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers.
- ❏ Das weiße, flache Kabel und die Tintenschläuche im Inneren des Druckers nicht berühren.
- ❏ Verwenden Sie im Geräteinneren oder in der Umgebung des Druckers keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- ❏ Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- ❏ Achten Sie darauf, sich beim Schließen des ADF nicht die Finger zu klemmen.
- ❏ Drücken Sie beim Platzieren von Vorlagen nicht zu fest auf das Vorlagenglas.
- ❏ Wenn einer der Tintenbehälter nicht mehr bis zur unteren Linie gefüllt ist, Tinte möglichst bald nachfüllen.Wenn Sie den Drucker bei einem Tintenstand unter der unteren Linie längere Zeit verwenden, kann der Drucker beschädigt werden.
- ❏ Schalten Sie den Drucker stets mit der Taste ⏻ aus. Erst wenn die Anzeige ⏻ erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder der Drucker ausgeschaltet werden.
- ❏ Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
- ❏ Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Touchscreens

- ❏ Das LCD-Display kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund seiner Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.
- ❏ Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- ❏ Die Außenabdeckung des Touchscreens kann bei einem harten Stoß zerbrechen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bei Rissen oder Absplitterungen auf der Oberfläche. Berühren Sie die Oberfläche nicht und versuchen Sie nicht, die Splitter zu entfernen.
- ❏ Drücken Sie vorsichtig mit dem Finger auf den Touchscreen. Drücken Sie nicht zu kräftig und nicht mit den Fingernägeln.
- ❏ Verwenden Sie keine scharfkantigen Objekte, wie z. B. Kugelschreiber oder spitze Stifte, zum Ausführen der einzelnen Funktionen.
- ❏ Durch Kondensierung innerhalb des Touchscreens aufgrund von abrupten Temperaturänderungen oder Feuchtigkeit kann die Leistung beeinträchtigt werden.

Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet

Verbinden Sie dieses Produkt nicht direkt mit dem Internet. Verbinden Sie es in einem durch einen Router oder eine Firewall geschützten Netzwerk.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung

- ❏ Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von medizinischen elektronischen Geräten beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen.Wenn Sie diesen Drucker in medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen Geräten verwenden, beachten Sie die Anweisungen des Fachpersonals der medizinischen Einrichtung sowie alle Warnungen und Hinweise auf medizinischen Geräten.
- ❏ Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von automatisch gesteuerten Geräten beeinträchtigen, wie z. B. automatische Türen oder Brandalarmeinrichtungen, und kann aufgrund von Funktionsstörungen zu Unfällen führen.Wenn Sie diesen Drucker in der Nähe von automatisch gesteuerten Geräten verwenden, beachten Sie alle Warnungen und Hinweise an diesen Geräten.

Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers

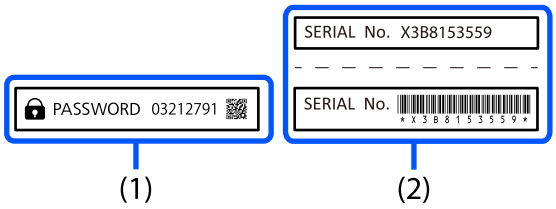
- ❏ Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- ❏ Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Grundposition (rechts außen) befindet.

Hinweise zum Administratorkennwort

Dieser Drucker ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines Administratorkennwortes, um unautorisierten Zugriff oder Änderungen an den Geräte- und Netzwerkeinstellungen auf dem Produkt bei Verbindung mit einem Netzwerk zu verhindern.

Standardwert des Administratorkennworts

Der Standardwert des Administratorkennworts steht auf dem Produktetikett, wie z. B. das hier gezeigte Etikett.



Wenn sowohl Etikett (1) als auch Etikett (2) vorhanden sind, ist der Wert neben PASSWORD auf Etikett (1) der Standardwert. In diesem Beispiel lautet der Standardwert 03212791.

Hinweis:
Das Etikett (1) ist einer schwer einzusehenden Stelle befestigt. Lesen Sie im Link die Informationen zur Position des Etiketts.

https://support.epson.net/manu/adminpw/index.html

Wenn Sie das Etikett (1) nicht finden, ist die Seriennummer auf dem Etikett in (2) der Standardwert. In diesem Beispiel lautet der Standardwert X3B8153559.

Andern des Administratorkennworts

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Änderung des Anfangskennwortes.

Es kann über Web Config und Epson Device Admin geändert werden. Legen Sie bei Änderung des Kennwortes ein Kennwort mit mindestens 8 alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen und Symbolen fest.

Zugehörige Informationen

➡ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 270

Vorgänge, die die Eingabe eines Administratorkennworts voraussetzen

Wenn Sie bei Durchführung von folgenden Vorgänge aufgefordert werden, ein Administratorkennwort einzugeben, geben Sie das für den Drucker festgelegte Administratorkennwort ein.

❏ Aktualisierung der Drucker-Firmware auf einem Computer oder Smartgerät

❏ Anmeldung bei den erweiterten Einstellungen von Web Config

❏ Einrichtung einer Anwendung, wie z. B. Fax Utility, die Einstellungen des Druckers ändern kann.

Initialisierung des Administratorkennworts

Sie können das Administratorkennwort über Administratoreinstellungen durch Initialisierung der Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zugehörige Informationen

➡ „Werkseinstlg. wiederh.“ auf Seite 288

Schutz Ihrer privaten Daten

Wenn Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Daten im Arbeitsspeicher des Druckers, indem Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen** > **Werkseinstlg. wiederh.** > **Alle Daten und Einstellungen leeren** wählen. Löschen Sie ebenfalls die Daten im internen Speicher des Druckers, indem Sie auf dem Bedienfeld **Einstellungen** > **Int. Speicherdaten löschen** wählen.

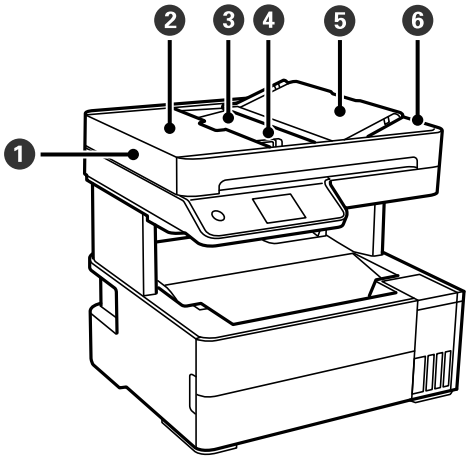
Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Vorn. 21

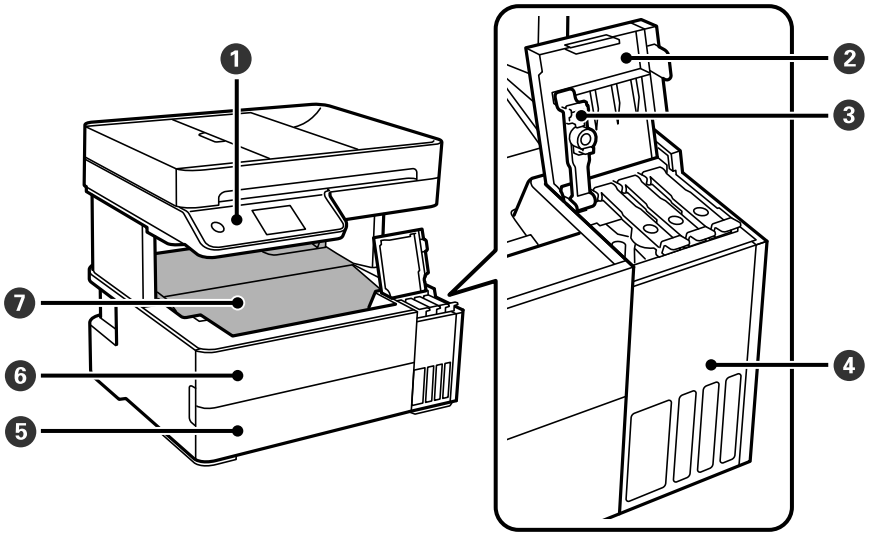
Innenseite. 22

Rückseite. 23

Vorn



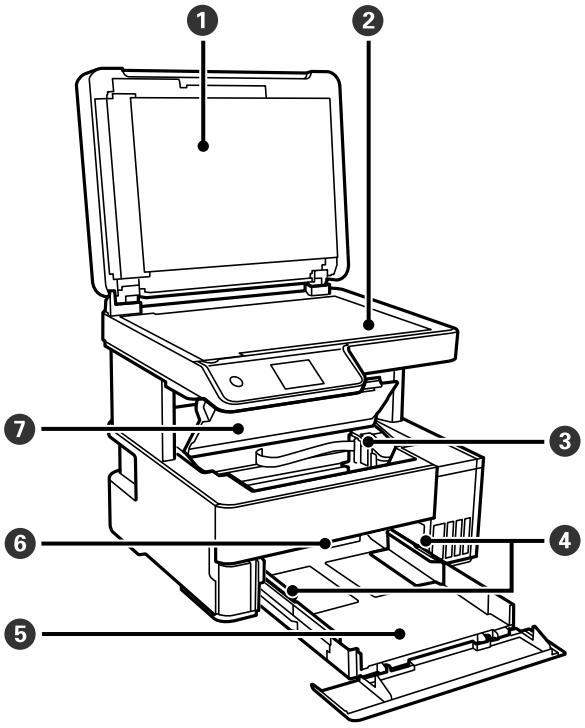
1	ADF (Automatischer Vorlageneinzug)	Zieht Vorlagen automatisch ein.
2	ADF-Abdeckung	Zum Entfernen von gestauten Vorlagen im ADF öffnen.
3	ADF-Eingabefach	Dient als Auflage für eingelegte Vorlagen.
4	ADF-Kantenführung	Sorgt dafür, dass die Vorlagen gerade in den Drucker eingezogen werden. Schieben Sie die Schienen an die Kanten der Vorlagen heran.
5	ADF-Dokumentenunterstützung	Unterstützt Vorlagen.
6	ADF-Ausgabefach	Nimmt die vom ADF ausgegebenen Vorlagen auf.



1	Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an und ermöglicht Ihnen das Vornehmen von Druckeinstellungen.
2	Tintenbehälterabdeckung	Öffnen, um den Tintenbehälter zu befüllen.
3	Tintenbehälterdeckel	Öffnen, um den Tintenbehälter zu befüllen.

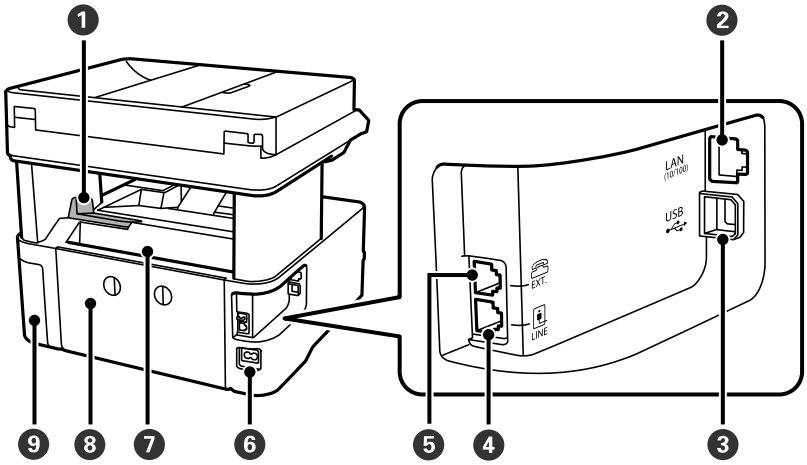
❹	Tintenbehälter	Enthält den Tintenbehälter.
❺	Papierkassettenabdeckung	Zum Einlegen von Papier in die Papierkassette öffnen.
❻	Vorderabdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.
❼	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf.

Innenseite



❶	Dokumentabdeckung	Blockiert externes Licht beim Scannen.
❷	Vorlagenglas	Legen Sie die Vorlagen ein.
❸	Druckkopf	Tinte wird an der Unterseite aus den Druckkopfdüsen abgegeben.
❹	Kantenführung	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Schienen an die Papierkanten heran.
❺	Papierkassette	Enthält Papier.
❻	Ausgabeumschalthebel	Anheben, um Papier in das Ausgabefach auszuwerfen. Absenken, um Papier nach vorne auszuwerfen.
❼	Druckerabdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.

Rückseite



1	Stopper	Stopper positionieren, um Ausdrucke am Herausfallen aus dem Ausgabefach zu hindern.
2	LAN-Anschluss	Anschluss für ein LAN-Kabel.
3	USB-Anschluss	Anschluss für ein USB-Kabel für die Verbindung mit einem Computer.
4	Anschluss LINE	Anschluss für eine Telefonleitung.
5	EXT.-Anschluss	Anschluss für externe Telefonapparate.
6	Netzeingang	Anschluss für das Netzkabel.
7	Hinterer Papiereinzugschacht	Enthält Papier.
8	Hintere Abdeckung	Abnehmen, um gestautes Papier zu entfernen.
9	Wartungskastenabdeckung	Beim Austauschen des Wartungskastens öffnen.

Anleitung für das Bedienfeld

Bedienfeld. 25

Verwenden des Touchscreens. 25

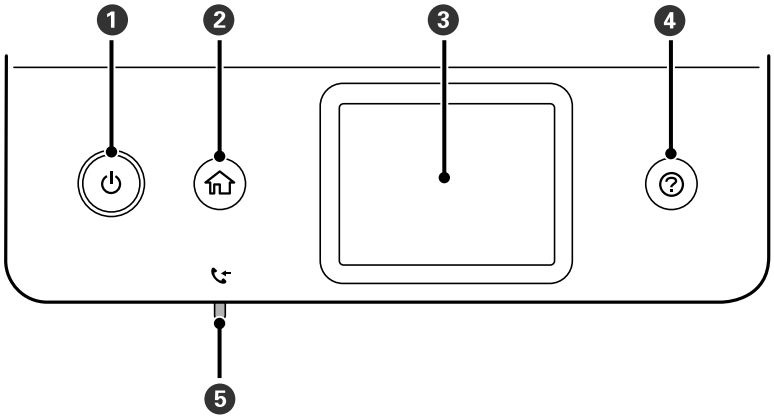
Konfigurieren des Startbildschirms. 26

Konfigurieren der Menübildschirme. 28

Eingeben von Zeichen. 29

Anzeigen von Animationen. 29

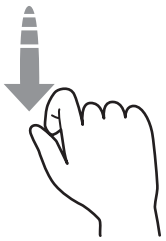
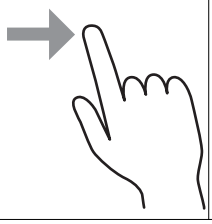
Bedienfeld

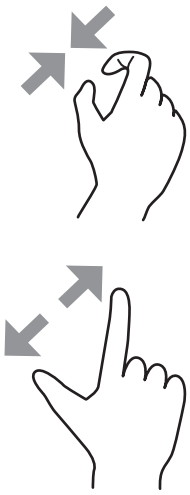


1	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Ziehen Sie den Netzstecker, sobald die Betriebsanzeige aus ist.
2	Zeigt die Startseite an.
3	Zeigt Menüs und Meldungen an.
4	Zeigt Lösungsvorschläge bei einem Problem an.
5	Wird eingeschaltet, wenn empfangene Dokumente, die noch nicht gelesen, gedruckt oder gespeichert wurden, im Druckerspeicher abgelegt werden.

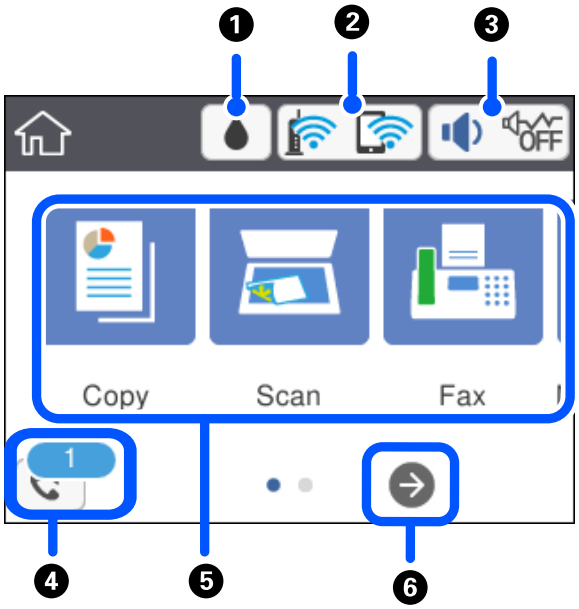
Verwenden des Touchscreens

Der Touchscreen kann wie folgt bedient werden.

Tippen		Elemente bzw. Symbole durch Drücken auswählen.
Wischen		Schnelles Rollen des Bildschirminhalts.
Schieben		Elemente gedrückt halten und verschieben.

Zusammenziehen Auseinanderziehen		Hinein- oder herauszoomen aus dem Vorschaubild auf dem Bedienfeld beim Fotodruck.

Konfigurieren des Startbildschirms



1		Zeigt den Bildschirm **Restkapazität von Wartungskasten** an. Sie können die ungefähre Nutzungsdauer des Wartungskastens prüfen.
2		Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden. „Anleitung für das Netzwerksymbol“ auf Seite 27

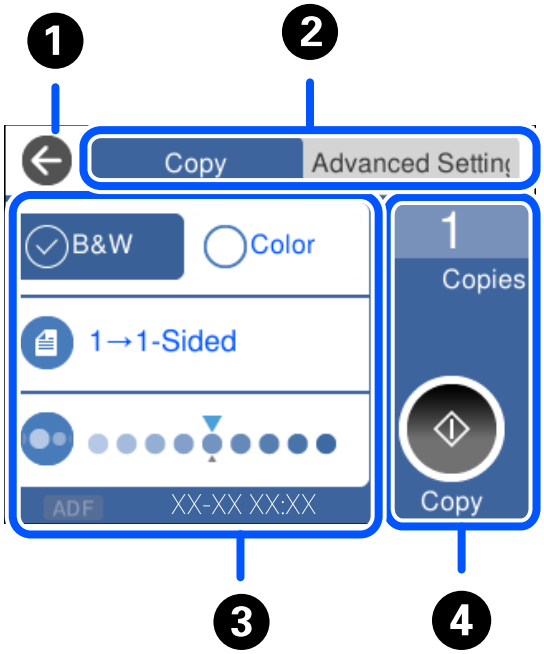
❸		Zeigt den Bildschirm **Gerätetoneinstellungen** an. Sie können **Stumm** und **Ruhemodus** einstellen. Ebenfalls können Sie über diesen Bildschirm das Menü **Ton** aufrufen. Diese Einstellung lässt sich auch im Menü **Einstellungen** vornehmen. **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Ton**	
			Zeigt an, ob für den Drucker **Ruhemodus** eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert.
			Zeigt an, dass für den Drucker **Stumm** eingestellt ist.
❹		Zeigt den Bildschirm **Faxdateninformationen** an. Die angezeigte Nummer gibt die Anzahl der Faxe an, die noch nicht gelesen, gedruckt oder gespeichert wurden.	
❺	Zeigt jedes Menü an. ❑ Kopie Gestattet es Ihnen, Dokumente zu kopieren. ❑ Scan Ermöglicht es Ihnen, Dokumente zu scannen und diese auf einem Computer zu speichern. ❑ Fax Ermöglicht es Ihnen, Faxe zu senden. ❑ Wartung Zeigt die Menüs an, die zur Verbesserung der Qualität Ihrer Ausdrucke empfohlen werden, z. B. zum Beheben von Düsenverstopfungen durch das Drucken eines Düsentestmusters und das Durchführen einer Druckkopfreinigung sowie zum Beheben von verschwommenen oder gestreiften Ausdrucken durch die Ausrichtung des Druckkopfs. Diese Einstellung lässt sich auch im Menü **Einstellungen** vornehmen. **Einstellungen** > **Wartung** ❑ Einstellungen Ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für Wartung, Druckereinstellungen und Betrieb vorzunehmen.		
❻		Scrollt den Bildschirm nach rechts.	

Anleitung für das Netzwerksymbol

	Der Drucker ist nicht mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden; oder diese Einstellung aufheben.
	Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.
	Der Drucker ist nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) verbunden.
	Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) liegt vor.
	Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) verbunden. Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.

	Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im WLAN Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.
	Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.

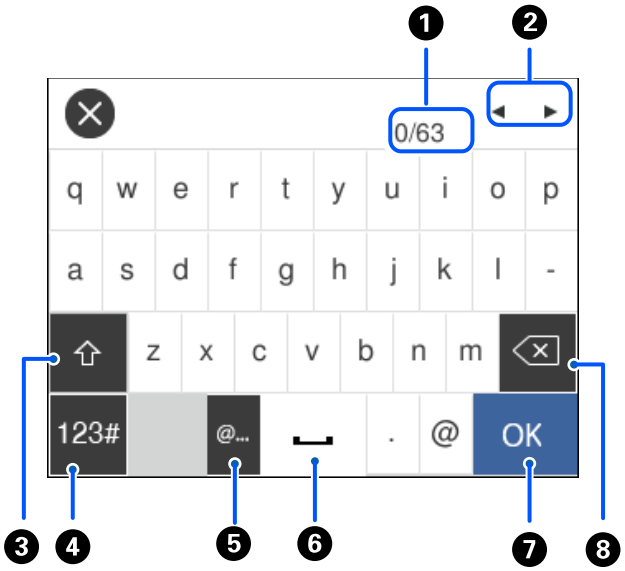
Konfigurieren der Menübildschirme



1	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.	
2	Zum Umschalten der Einstellungsliste mithilfe der Registerkarten. Die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** zeigt weitere Elemente, die falls erforderlich eingestellt werden können.	
3	Zeigt eine Liste der Einstellungspunkte. Wenn angezeigt wird, können Sie zusätzliche Informationen anzeigen, indem Sie das Symbol auswählen. Nehmen Sie Einstellungen vor, indem Sie ein Element auswählen oder ein Häkchen hinzufügen. Grau hinterlegte Elemente sind nicht verfügbar. Wählen Sie das betreffende Element aus, um herauszufinden, warum es nicht verfügbar ist. Wenn Probleme auftreten, wird auf dem Element angezeigt. Wählen Sie das Symbol, um zu prüfen, wie das Problem gelöst werden kann.	
4	Starten den Betrieb basierend auf den aktuellen Einstellungen. Die Punkte variieren je nach Menü.	
	Kopien	Zeigt die Bildschirmtastatur, über die die Anzahl der Kopien eingegeben werden kann.
	◇	Starten den Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxvorgang.

Eingeben von Zeichen

Über die Bildschirmtastatur können Zeichen und Symbole eingegeben werden, um Netzwerkeinstellungen vorzunehmen usw.



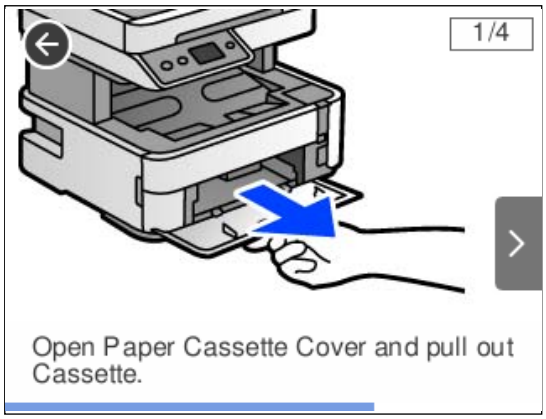
❶	Zeigt die Anzahl der Zeichen an.
❷	Bewegt den Cursor auf die Eingabeposition.
❸	Stellt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.
❹	Stellt den Zeichentyp um. ABC: Alphabet 123#: Zahlen und Symbole
❺	Zur Eingabe häufig verwendeter E-Mail-Domainadressen oder URLs durch einfaches Auswählen.
❻	Fügt ein Leerzeichen ein.
❼	Fügt ein Zeichen ein.
❽	Löscht das letzte Zeichen. Löscht das nächste Zeichen, wenn sich der Mauszeiger am Anfang der Zeile befindet und es links keine Zeichen gibt.

Anzeigen von Animationen

Für einige Betriebsvorgänge wie das Einlegen von Papier oder das Entfernen von Papierstaus sind Animationen vorhanden, die am LCD-Bildschirm angezeigt werden können.

❑ Wählen Sie ⓘ: Zeigt den Hilfebildschirm an. Wählen Sie **Anleitung** sowie die Elemente, die Sie anzeigen möchten.

❏ Wählen Sie **Anleitung** unten auf dem Vorgangsbildschirm: Zeigt die kontextsensitive Animation an.



Einlegen von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier. 32

Einstellungen für Papierformat und Papiersorte. 33

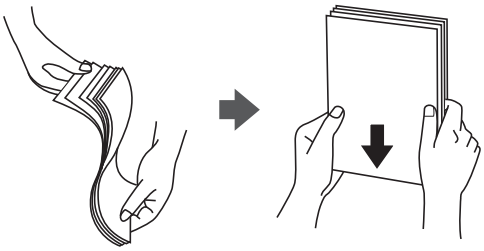
Einlegen von Papier. 34

Einlegen von verschiedenem Papier. 35

Papierausgabe. 36

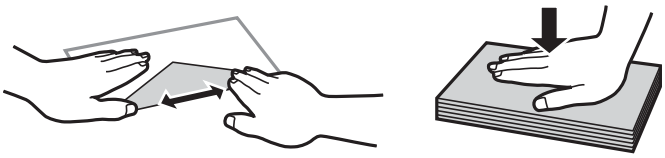
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier

- ❏ Lesen Sie die dem Papier beigefügte Gebrauchsanweisung.
- ❏ Um hochwertige Druckerzeugnisse mit Epson-Originalpapier zu erhalten, verwenden Sie das Papier in einer Betriebsumgebung gemäß dem Papier beiliegenden Datenblatt.
- ❏ Vor dem Einlegen sollten Sie den Papierstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Fotopapier darf weder aufgefächert noch aufgerollt werden. Andernfalls könnte die bedruckbare Seite beschädigt werden.



- ❏ Vor dem Einlegen muss gewelltes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen. Es könnte zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen, wenn auf gewelltem Papier gedruckt wird.

- ❏ Beim manuellen 2-seitigen Drucken kann es häufiger zu Papiereinzugsproblemen kommen, wenn auf einer Seite von vorgedrucktem Papier gedruckt wird. Legen Sie maximal die Hälfte an Blättern ein oder legen Sie jeweils nur ein Blatt Papier ein, wenn es weiter zu Papierstaus kommt.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass Sie Schmalbahnpapier verwenden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie verwenden, überprüfen Sie die Verpackung des Papiers oder wenden Sie sich an den Hersteller, um weitere Informationen zu dem Papier zu erhalten.
- ❏ Vor dem Einlegen sollten Sie den Umschlagstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Sind die gestapelten Umschläge durch Luft aufgebläht, drücken Sie auf den Stapel, um den Stapel vor dem Einlegen zu plätten.



Zugehörige Informationen

➡ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 260

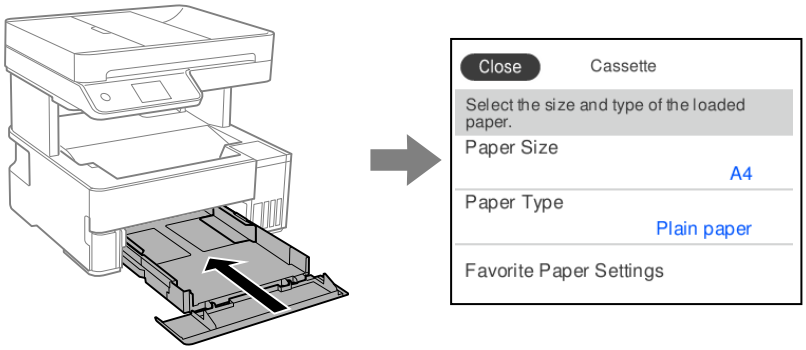
Vorsichtsmaßnahmen für Fotopapier

Wenn Sie auf Fotopapier mit Glanzbeschichtung drucken, verlängert sich die Trocknungszeit der Tinte erheblich. Die Trocknungszeiten sind abhängig von Luftfeuchtigkeit, Temperatur und anderen Bedingungen. Berühren Sie die bedruckte Seite nicht, bevor die Tinte vollständig getrocknet ist. Feuchtigkeit und Fette Ihrer Haut können ebenfalls die Druckqualität beeinträchtigen. Achten Sie auch nach dem Trocknen darauf, das bedruckte Papier nicht zu reiben oder zu verkratzen.

Einstellungen für Papierformat und Papiersorte

Beim Festlegen der Papiergröße und des Papiertyps informiert Sie der Drucker auf dem beim Einlegen von Papier angezeigten Bildschirm, falls die registrierten Angaben von den Druckeinstellungen abweichen. So wird verhindert, dass Sie Papier und Tinte verschwenden, indem sichergestellt wird, dass Sie nicht auf Papier mit dem falschen Format oder mit der falschen Farbe drucken, wenn Einstellungen verwendet werden, die nicht mit der Papiersorte übereinstimmen.

Der Bildschirm wird nicht angezeigt, falls **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** deaktiviert wurde. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, können Sie mit AirPrint nicht von einem iPhone, iPad oder iPod touch drucken.



Wenn das angezeigte Papierformat und die Sorte vom eingelegten Papier abweichen, wählen Sie den Menüpunkt zum Ändern. Wenn die Einstellungen übereinstimmen, schließen Sie den Bildschirm.

Hinweis:
Auch können Sie den Papierformat- und Papiersorteneinstellungsbildschirm anzeigen, indem Sie zu ***Einstellungen*** *>* ***Allgemeine Einstellungen*** *>* ***Druckereinstellungen*** *>* ***Papierquelleneinst.*** *>* ***Papiereinstellung*** *navigieren.*

Zugehörige Informationen

➡ „Auto-Anzeige Papiereinrichtung:“ auf Seite 275

Papiersortenliste

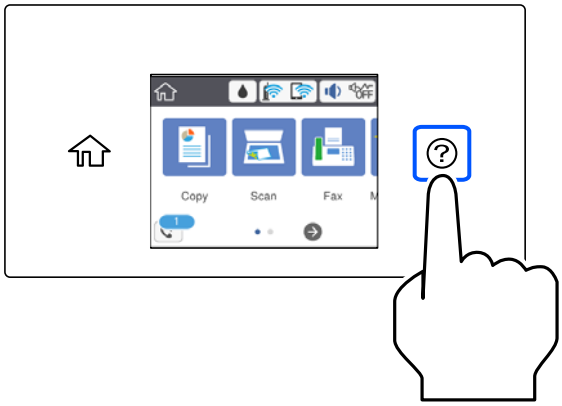
Wählen Sie für ein optimales Druckergebnis die dem Papier entsprechende Papiersorte aus.

Medienname	Medium			
	Bedienfeld	**Druckertreiber**	**PostScript-Druckertreiber**	**Epson-Universaldruckertreiber**
Epson Bright White Ink Jet Paper	Normalpapier	Normalpapier	Normalpapier	Normalpapier
Epson Ultra Glossy Photo Paper	Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy	-
Epson Premium Glossy Photo Paper	Premium Glossy	Epson Premium Glossy	Epson Premium Glossy	-
Epson Premium Semigloss Photo Paper	Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss	-
Epson Photo Paper Glossy	Glossy	Photo Paper Glossy	Photo Paper Glossy	-
Epson Matte Paper-Heavyweight Epson Double-Sided Matte Paper	Matte	Epson Matte	Epson Matte	-
Epson Photo Quality Ink Jet Paper Epson Double-sided Photo Quality Ink Jet Paper Epson Photo Quality Self Adhesive Sheets	Fotoqualität TS	Epson Photo Quality Ink Jet	Epson Photo Quality Ink Jet	-

Einlegen von Papier

Sie können Papier einlegen, indem Sie sich auf die Animationen auf dem LCD-Bildschirm des Druckers beziehen.

Wählen Sie ⓘ und wählen Sie dann **Anleitung** > **Papier einlegen**.



Wählen Sie die Papierquelle aus, die Sie für die Anzeige der Animationen verwenden möchten.

Wählen Sie **Fertigstellen**, um den Animationsbildschirm zu schließen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Briefpapier

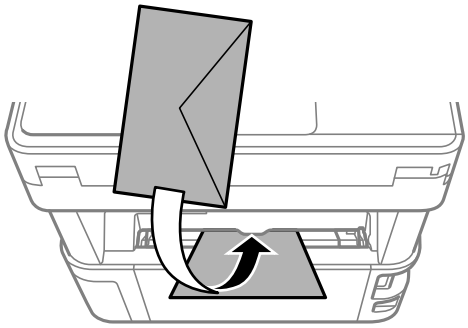
- ❏ Wählen Sie bei Briefkopfpapier **Letterhead** als Papiertyp.
- ❏ Wenn Sie auf Briefkopfpapier drucken, das kleiner ist als die Einstellung im Druckertreiber, kann der Drucker über die Ränder des Papiers hinaus drucken, was zu Tintenverschmierungen auf Ausdrucken und überschüssiger Tinte im Inneren des Druckers führen kann. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Papierformateinstellung wählen.
- ❏ 2-seitiges Drucken steht bei Briefkopfpapier nicht zur Verfügung. Auch kann die Druckgeschwindigkeit langsamer sein.

Einlegen von verschiedenem Papier

Einlegen von Umschlägen

Hinterer Papiereinzugschacht

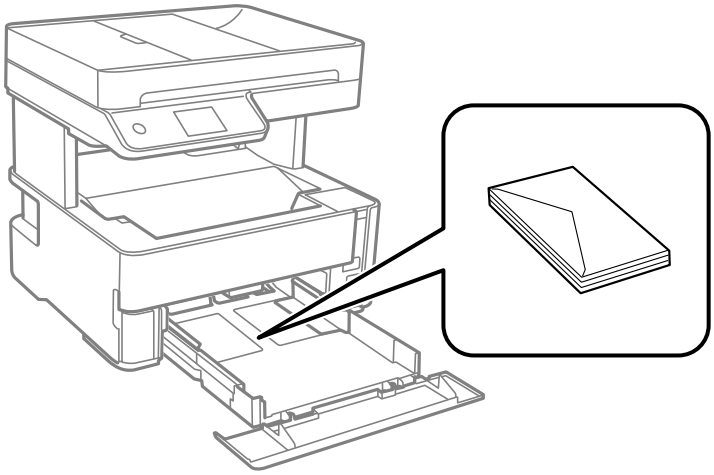
Legen Sie einen Umschlag mittig mit der kurzen Kante zuerst und der Klappe nach unten in den hinteren Papiereinzugsschlitz ein, und schieben Sie die Kantenführungen an die Ränder des Umschlags.



Hinweis:
Wir empfehlen, den Ausgabeschalthebel zu senken, um den Umschlag an der Vorderseite des Druckers auszugeben.

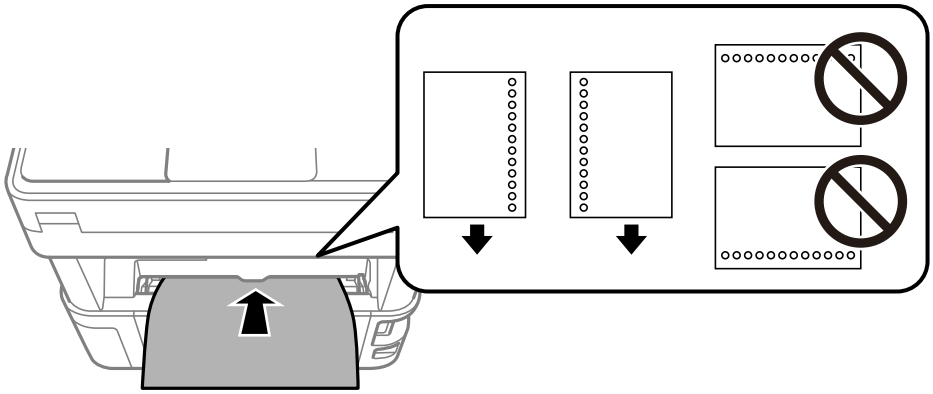
Papierkassette

Legen Sie Umschläge mit der Klappe nach oben in die Papierkassette ein und schieben Sie dann die Kantenführungen an die Ränder der Umschläge.



Einlegen von vorgelochtem Papier

Legen Sie ein einzelnes Blatt vorgelochtes Papier in der Mitte des hinteren Papiereinzugsschlitzes mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.

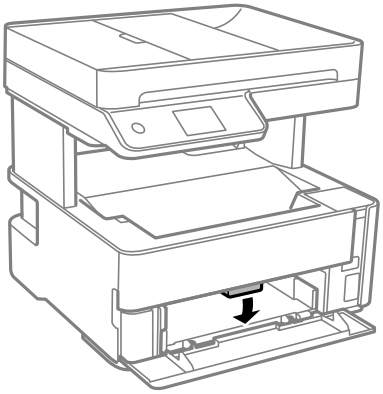


Stellen Sie die Druckposition der Datei so ein, dass nicht über die Lochung gedruckt wird.

Papierausgabe

❏ Bedrucktes Papier wird mit der bedruckten Seite nach unten in das Ausgabefach ausgeworfen. Bei Normalpapier im Format A4 (mit einer Dicke von 80 g/m²) können bis zu 100 Blätter auf einmal ausgeworfen werden. Bei der Ausgabe von mehr als 100 Blatt kann Papier herausfallen oder ein Papierstau auftreten. Entfernen Sie überschüssiges Papier, damit die maximale Anzahl der auswerfbaren Blätter nicht überschritten wird.

❏ Wenn Sie dickes Papier, Fotopapier oder Papier im Visitenkartenformat einlegen, senken Sie den Ausgabeschalterhebel nach unten, um Papier an der Vorderseite des Druckers auszugeben. Wir empfehlen ebenfalls, auch Umschläge nach vorne auswerfen zu lassen.



❏ Vermeiden Sie es, die bedruckte Oberfläche des Fotopapiers mit bloßen Händen zu berühren. Feuchtigkeit und Fett von Ihren Händen können die Druckqualität beeinträchtigen.

Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen

Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen. 39

Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden. 40

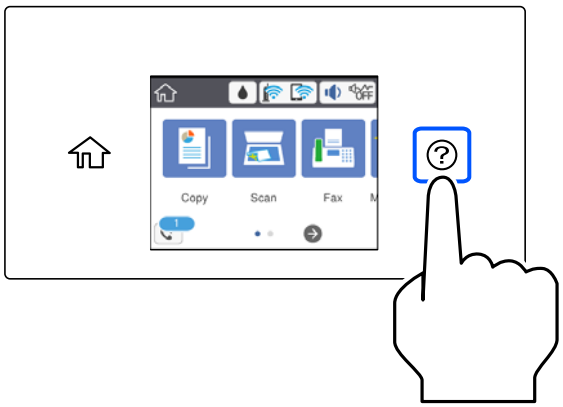
Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen

Platzieren Sie Vorlagen auf dem Vorlagenglas oder im ADF.

Sie können mehrere Vorlagen in den ADF einlegen.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um Animationen zum Auflegen von Vorlagen anzusehen.

Wählen Sie ⓘ und wählen Sie dann **Anleitung** > **Originale platzieren**. Wählen Sie die Methode zum Platzieren von Vorlagen, die Sie anzeigen möchten. Wählen Sie **Fertigstellen**, um den Animationsbildschirm zu schließen.



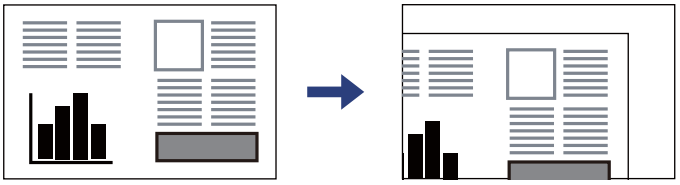
Bei Verwendung des Vorlagenglases

> ⚠ ***Achtung:***
>
> *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Dokumentabdeckung nicht die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

> ***Wichtig:***
>
> ❑ *Achten Sie beim Auflegen sperriger Vorlagen wie Büchern darauf, dass kein externes Licht direkt auf das Vorlagenglas scheint.*
>
> ❑ *Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Vorlagenglas oder die Dokumentabdeckung aus. Ansonsten können diese Teile beschädigt werden.*

Hinweis:

❑ *Sollte sich Abfall oder Schmutz auf dem Vorlagenglas befinden, kann der Scanbereich darauf ausgeweitet werden. Dadurch wird das Bild der Vorlage verschoben oder verkleinert. Entfernen Sie sämtlichen Abfall und Schmutz auf dem Vorlagenglas vor dem Scanvorgang.*



❑ *Ein Bereich von 1,5 mm von der Ecke des Vorlagenglases wird nicht gescannt.*

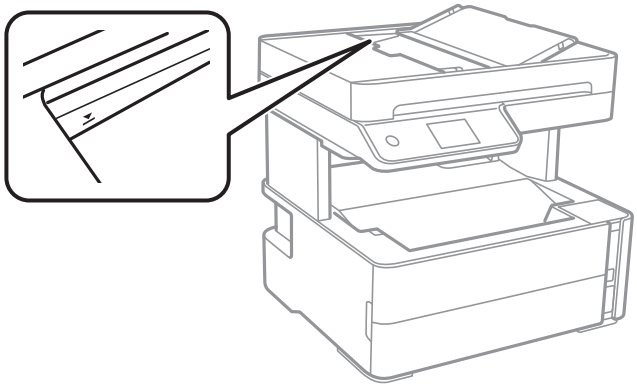
❑ *Wenn Sie Vorlagen in den ADF einlegen und auf dem Vorlagenglas platzieren, haben die Vorlagen im ADF Vorrang.*

❑ *Wenn Sie die Vorlagen für längere Zeit auf dem Vorlagenglas liegen lassen, können sie an der Glasfläche festkleben.*

Bei Verwendung des ADF

Wichtig:

❑ *Legen Sie keine Vorlagen über der sich innen an der Papierführungsschiene des ADF befindlichen Linie unterhalb des Dreiecksymbols ein.*



❑ *Fügen Sie keine Vorlagen während des Scanvorgangs hinzu.*

Zugehörige Informationen

➡ „Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden“ auf Seite 40

➡ „Scanner-Spezifikationen“ auf Seite 290

Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden

Wichtig:

Legen Sie keine Fotos oder wertvolle Kunstoriginale in den ADF ein. Fehlerhafte Einzüge können die Vorlagen knittern oder beschädigen. Scannen Sie diese Dokumente über das Vorlagenglas.

Legen Sie folgende Vorlagen möglichst nicht in den ADF, um Papierstaus zu verhindern. Verwenden Sie für diese Typen das Vorlagenglas.

❑ Vorlagen, die eingerissen, gefaltet, zerknittert, von schlechter Qualität oder gewellt sind

❑ Vorlagen mit Löchern für Bindung

❑ Vorlagen, die durch Klebestreifen, Heftklammern, Büroklammern usw. zusammengehalten werden.

❑ Vorlagen mit Aufklebern oder aufgeklebten Etiketten

❑ Vorlagen, die unregelmäßig geschnitten oder nicht rechtwinkelig sind

❑ Vorlagen, die gebunden sind

❑ OHPs, Thermo-Umdruckpapier oder Rückseiten mit Kohlebeschichtung

Drucken

Drucken von Dokumenten. 42

Drucken auf Umschlägen. 71

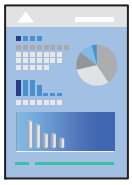
Drucken von Webseiten. 72

Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes. 73

Drucken von Dokumenten

Drucken von einem Computer — Windows

Drucken mit einfachen Einstellungen



Hinweis:
Die Vorgehensweisen können sich je nach Anwendung unterscheiden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

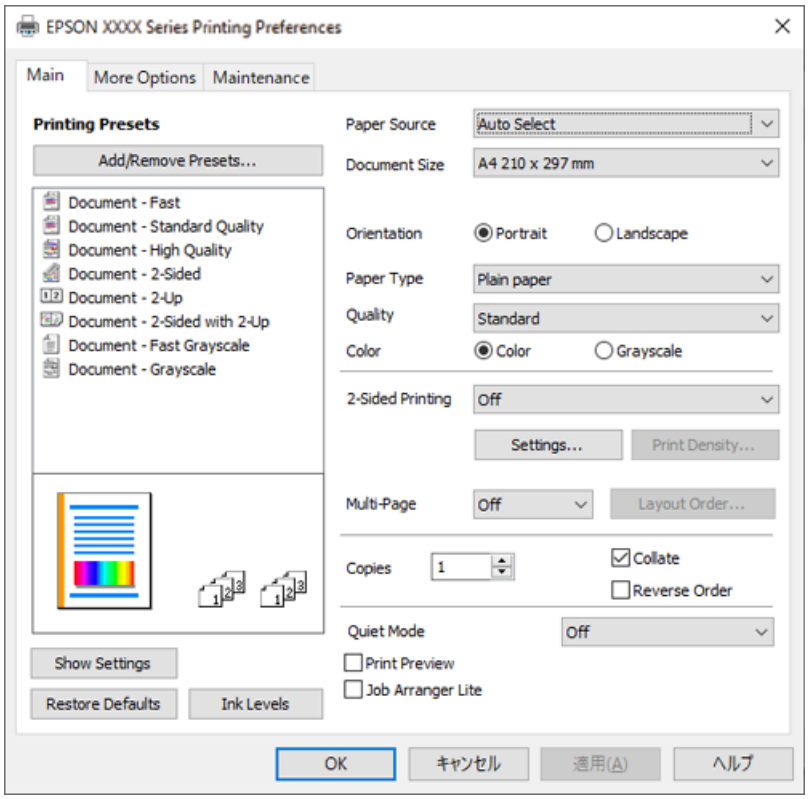
   „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

3. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.

4. Wählen Sie Ihren Drucker.

5. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

   In der Online-Hilfe finden Sie Erläuterungen zu den Einstellpositionen. Durch Rechtsklick auf ein Element wird die **Hilfe** angezeigt.

7. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Fenster zu schließen.

8. Klicken Sie auf **Drucken**.

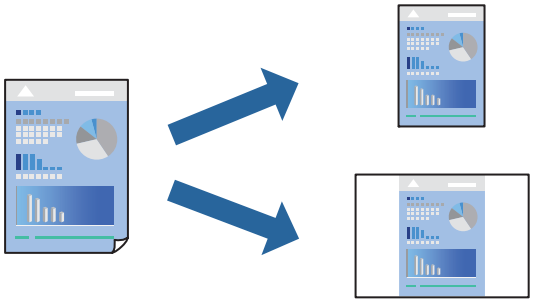
Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 33

Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckeinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



1. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** oder **Weitere Optionen** des Druckertreibers jede Option (z. B. **Dokumentgröße** und **Druckmedium**).

2. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen** unter **Druckvoreinstellungen**.

3. Geben Sie einen **Name** und bei Bedarf einen Kommentar ein.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Hinweis:
   *Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.*

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Druckvoreinstellungen** den Namen der registrierten Voreinstellung und klicken Sie auf **OK**.

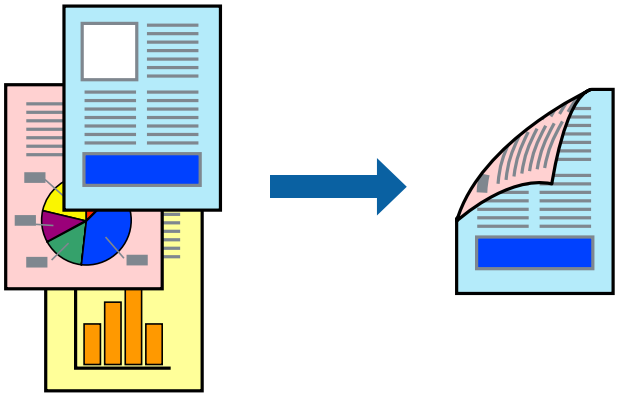
Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers.



Hinweis:

- *Falls Sie kein für den 2-seitigen Druck geeignetes Papier verwenden, kann die Druckqualität nachlassen und es kann zu Papierstaus kommen.*

  „Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 259

- *Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.*
- *Diese Option ist u. U. jedoch nicht verfügbar, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder wenn es sich um einen gemeinsam genutzten Drucker handelt.*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Methode für **2-seitiges Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Druckdichte**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

   Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.

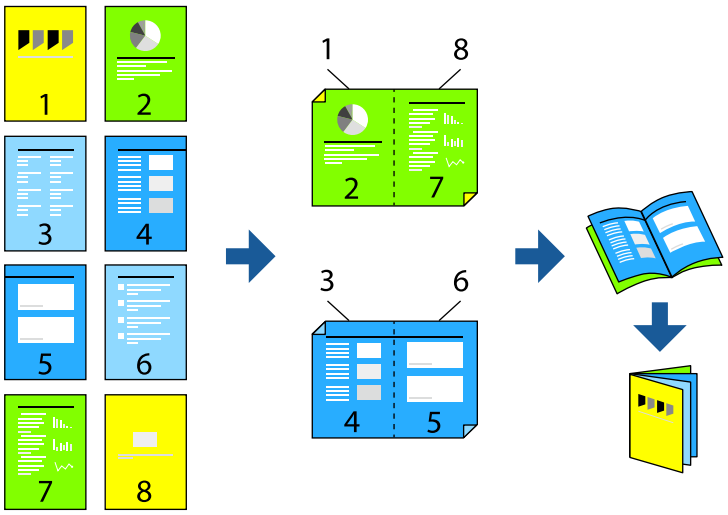
   Hinweis:
   *Der Druckvorgang kann sich je nach den für **Vorlagenart wählen** im Fenster Einstellung der Druckdichte und für **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** ausgewählten Optionen verlangsamen.*
4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Drucken einer Broschüre

Sie können auch eine Broschüre drucken, die durch Anordnen der Seiten und Falten des Ausdrucks erstellt wird.



Hinweis:

- *Falls Sie kein für den 2-seitigen Druck geeignetes Papier verwenden, kann die Druckqualität nachlassen und es kann zu Papierstaus kommen.*

  „Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 259

- *Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.*
- *Diese Option ist u. U. jedoch nicht verfügbar, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder wenn es sich um einen gemeinsam genutzten Drucker handelt.*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Option für das Binden an der langen Seite, die Sie unter **2-seitiges Drucken** verwenden möchten.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, wählen Sie **Broschüre**, und dann **Mittenheftung** oder **Seitenheftung**.

   - Mittenheftung: Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie eine kleine Anzahl von Seiten drucken, die gestapelt und leicht auf die Hälfte gefaltet werden können.
   - Seitenheftung. Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie jedes Blatt (vier Seiten) einzeln drucken, es in der Mitte falten und dann alle Blätter zusammenfügen.

3. Klicken Sie auf **OK**.

4. Wenn Sie Daten mit vielen Fotos und Bildern drucken, klicken Sie auf **Druckdichte** und nehmen Sie dann die entsprechenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

   Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.

   Hinweis:
   *Der Druckvorgang kann sich je nach den für **Vorlagenart wählen** im Fenster Einstellung der Druckdichte und für **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** ausgewählten Optionen verlangsamen.*

5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

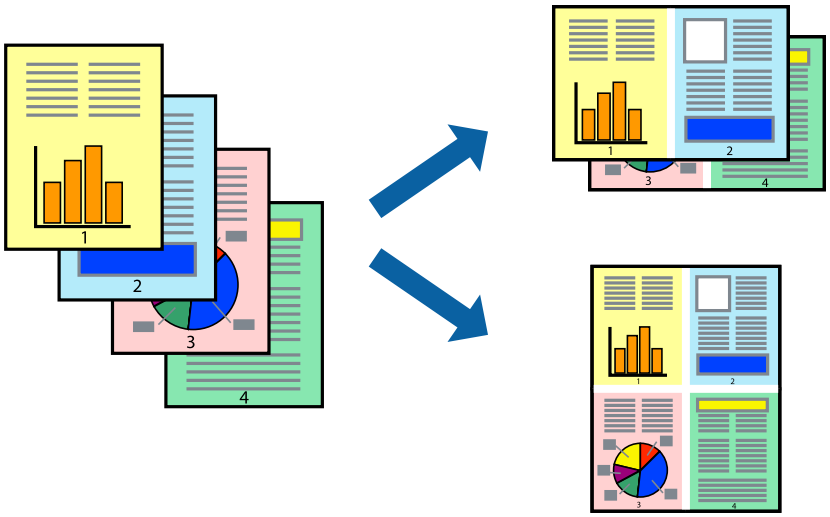
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Mehrere Seiten mit Daten lassen sich auf ein einziges Blatt Papier drucken.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2 hoch**, **4 hoch**, **6-Up**, **8 hoch**, **9-Up** oder **16-Up** als Einstellung für **Multi-Page**.

2. Klicken Sie auf **Layoutanordn.**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

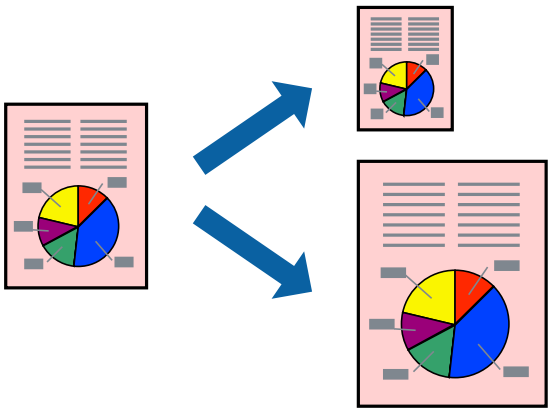
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das Papierformat des Ziels.



1. Nehmen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers die folgenden Einstellungen vor.
   - ❏ Dokumentgröße: Wählen Sie das in der Anwendung eingestellte Papierformat.
   - ❏ Ausgabe-Papier: Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat.
     Passend auf Seite wird automatisch ausgewählt.

   Hinweis:
   *Klicken Sie auf **Mitte**, um die verkleinerte Abbildung in der Papiermitte zu drucken.*

2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

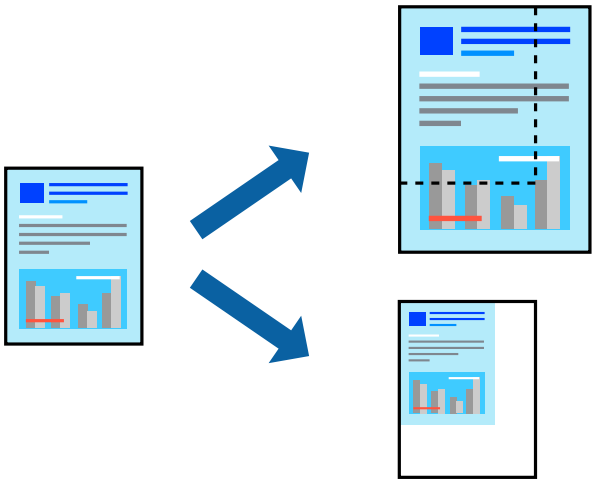
3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers das Vorlagenformat in der Einstellung **Dokumentgröße** aus.

2. Wählen Sie das zu druckende Papierformat in der Einstellung **Ausgabe-Papier** aus.

3. Wählen Sie **Dokument verkleinern/vergrößern**, **Zoom auf** und geben Sie einen Prozentsatz ein.

4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

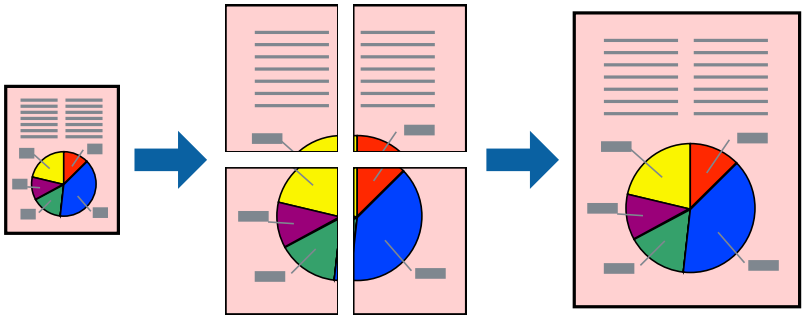
Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Druck eines Bildes auf mehreren Blättern. Sie können ein größeres Poster erstellen, indem Sie sie zusammenkleben.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2x1 Poster**, **2x2 Poster**, **3x3 Poster** oder **4x4 Poster** als Einstellung für **Multi-Page**.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

   Hinweis:
   Schnittmarken drucken *ermöglichen Ihnen das Ausdrucken einer Schnitthilfe.*

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

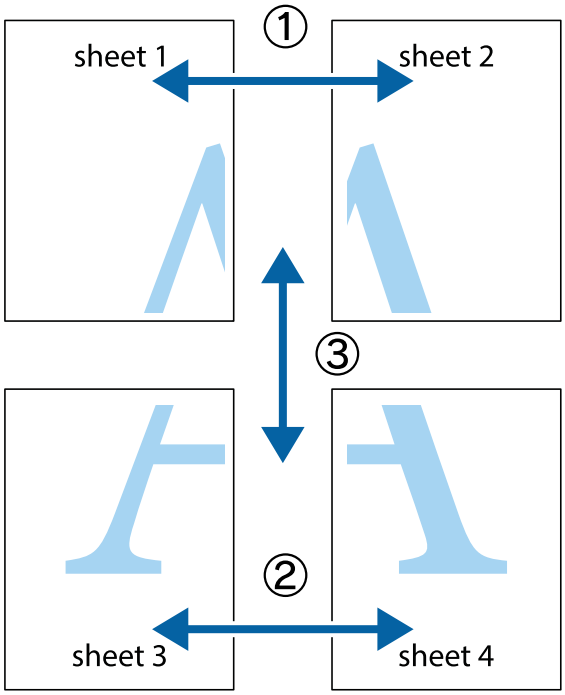
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

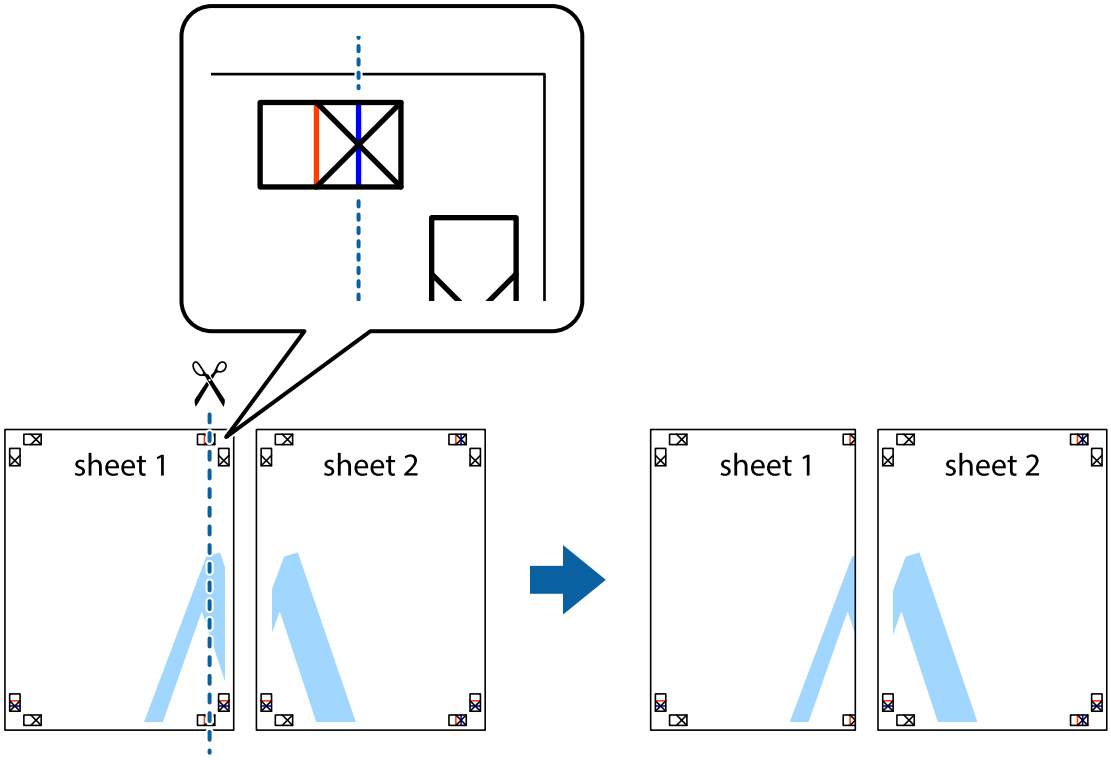
➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Erstellen von Postern mithilfe von überlappenden Ausrichtungsmarkierungen

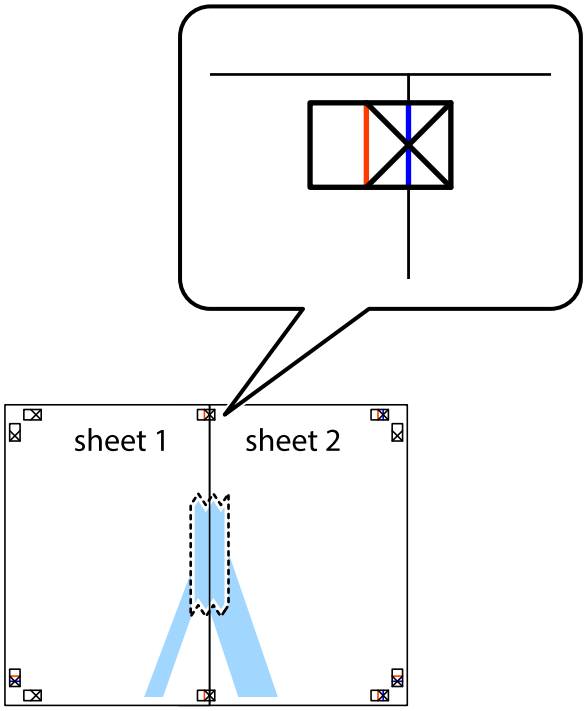
Im folgenden Beispiel wird die Erstellung eines Posters veranschaulicht, wenn **2x2 Poster** ausgewählt ist und wenn unter **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** die Option **Schnittmarken drucken** ausgewählt ist.



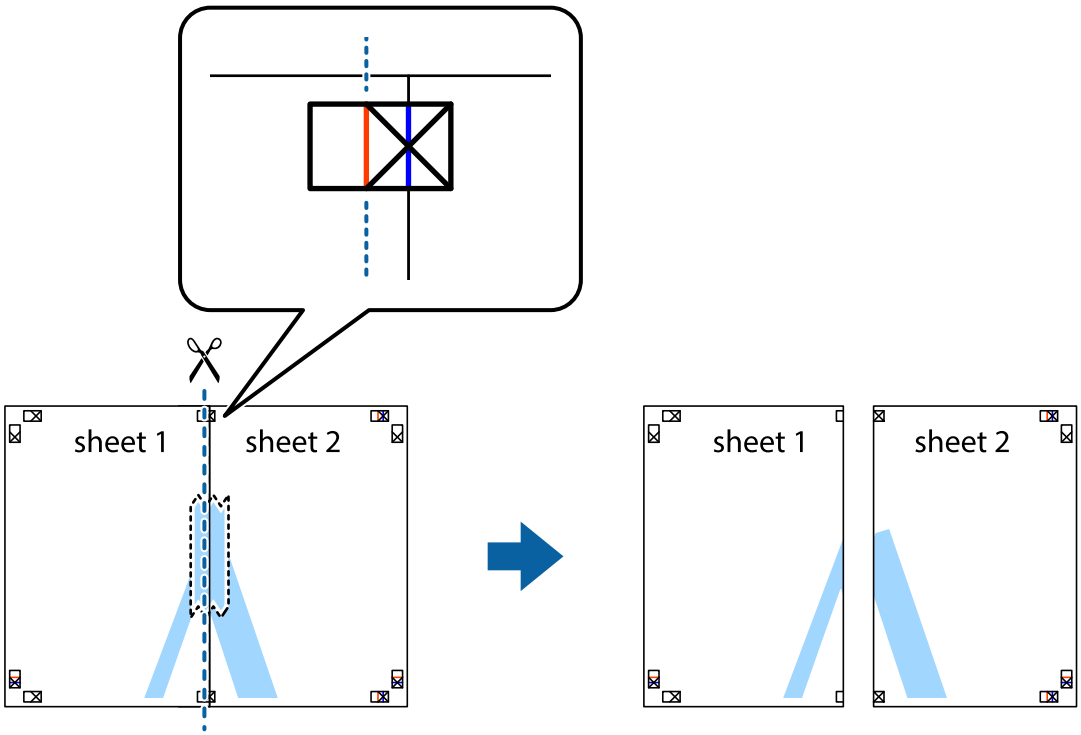
1. Bereiten Sie Sheet 1 und Sheet 2 vor. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der oberen und unteren Kreuzmarkierungen ab.



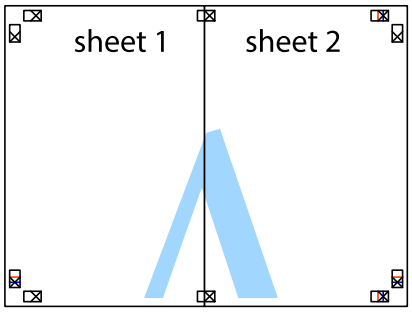
2. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 auf Sheet 2 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die beiden Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



3. Schneiden Sie die zusammengefügten Blätter entlang der vertikalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie links neben den Kreuzmarkierungen) durch.

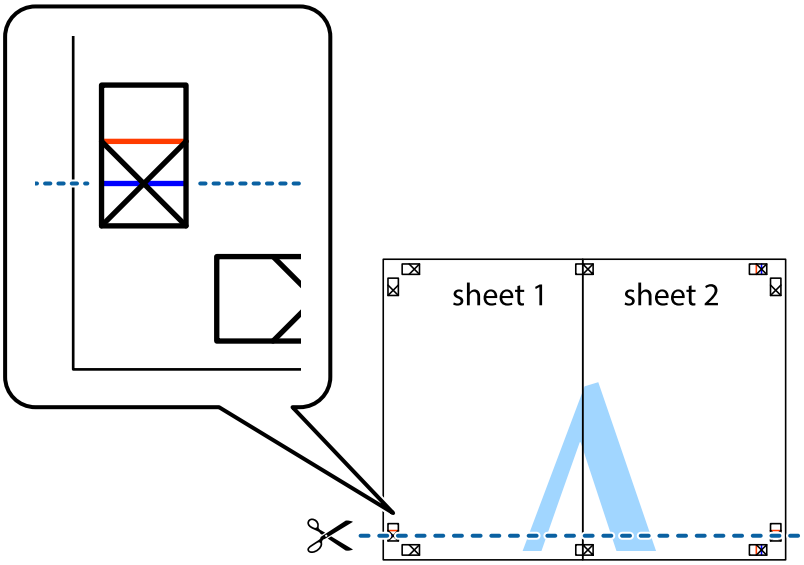


4. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

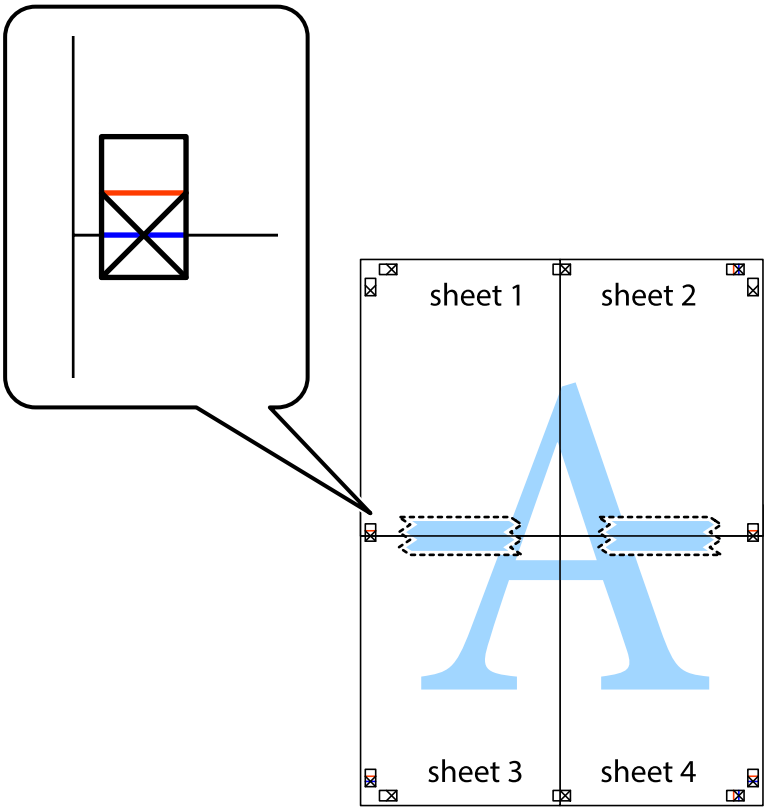


5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um Sheet 3 und Sheet 4 zusammenzufügen.

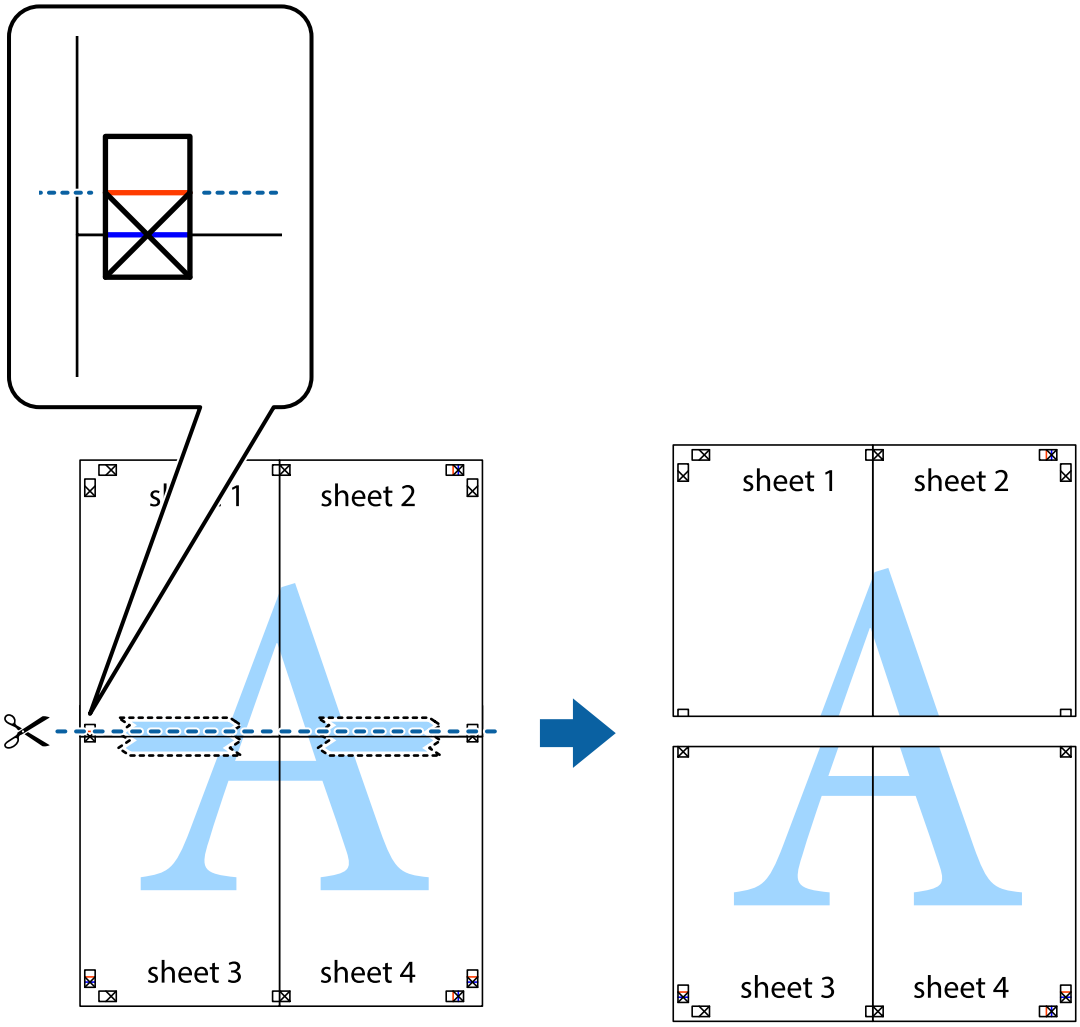
6. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 und Sheet 2 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der linken und rechten Kreuzmarkierungen ab.



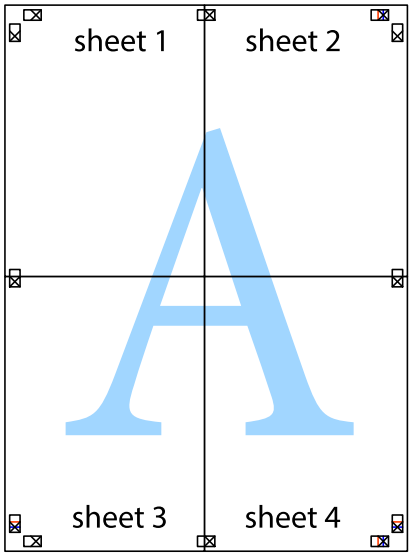
7. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



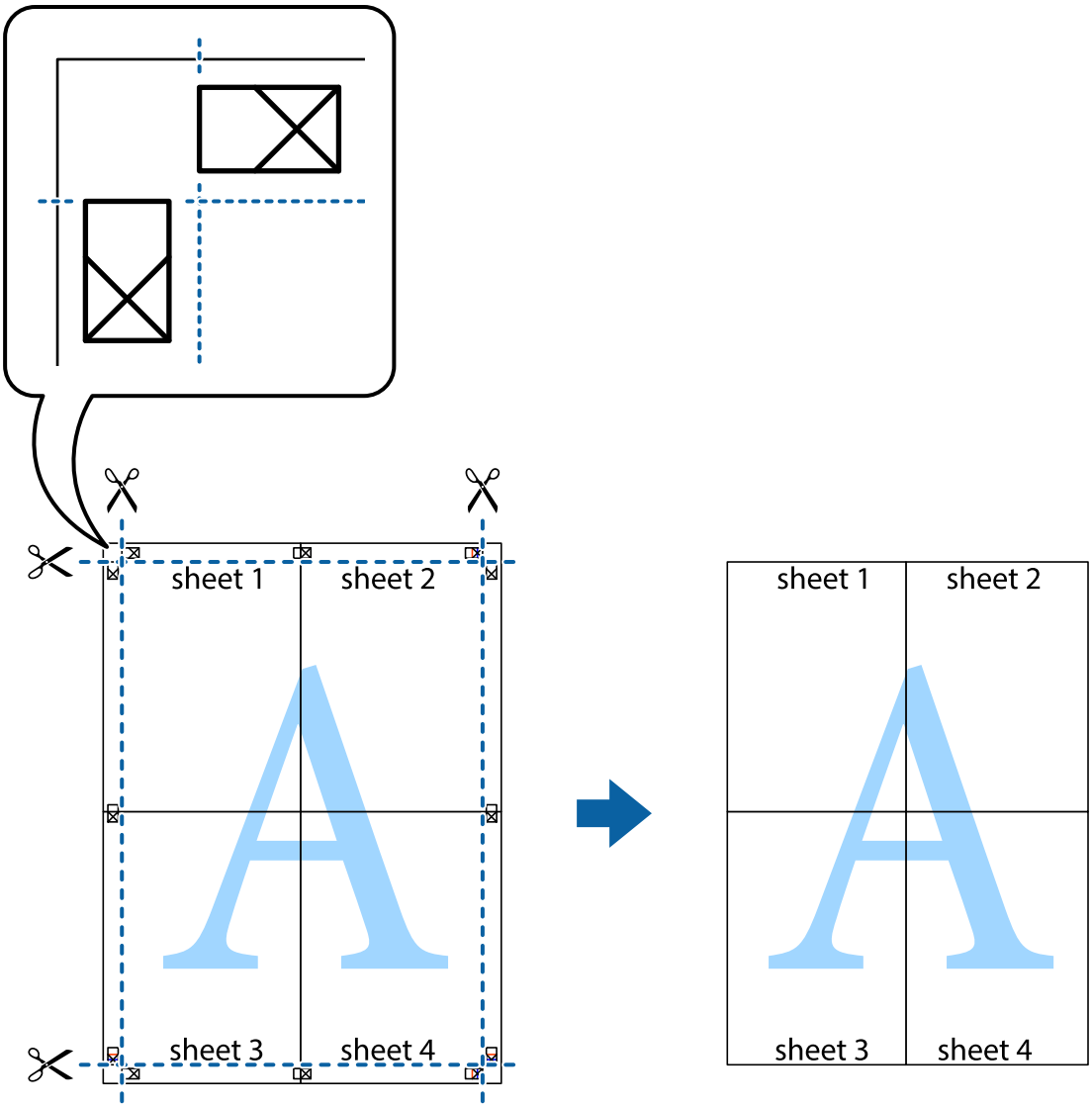
8. Schneiden Sie die zusammengefügten Blätter entlang der horizontalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie über den Kreuzmarkierungen) durch.



9. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

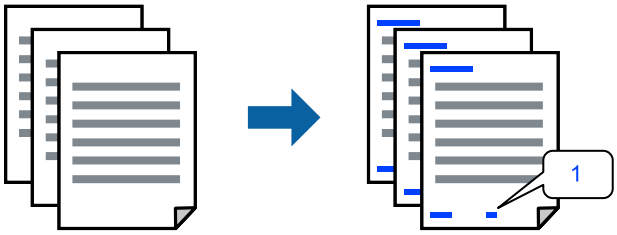


10. Schneiden Sie die verbleibenden Ränder an der äußeren Hilfslinie ab.



Drucken mit Kopf- und Fußzeile

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie dann **Kopfzeile/Fußzeile**.

2. **Einstellungen**, wählen Sie die Positionen aus, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf OK.

   Hinweis:
   - ❏ *Um die Nummer der ersten Seite anzugeben, wählen Sie **Seitenzahl** an der Stelle, die Sie in der Kopf- oder Fußzeile drucken möchten, und wählen Sie dann die Nummer unter **Startzahl**.*
   - ❏ *Wenn Sie Text in der Kopf- oder Fußzeile drucken möchten, wählen Sie die Stelle, die Sie drucken möchten, und wählen Sie dann **Text**. Geben Sie den Text, den Sie drucken möchten, in das Texteingabefeld ein.*

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

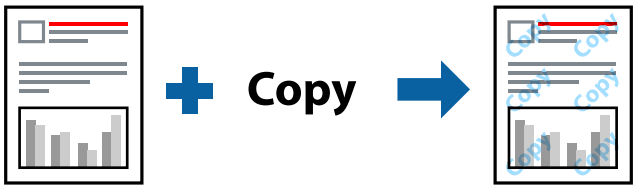
Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Drucken eines Kopierschutzmusters

Sie können Ausdrucke mit einem Kopierschutzmuster versehen. Beim Drucken werden die Buchstaben selbst nicht gedruckt und der gesamte Ausdruck ist leicht getönt. Beim Fotokopieren erscheinen die verborgenen Buchstaben, um das Original leicht von den Kopien zu unterscheiden.



Kopierschutzmuster ist unter folgenden Bedingungen verfügbar:

- ❏ Papiertyp: Normalpapier, Briefpapier oder dickes Papier
- ❏ Qualität: Standard
- ❏ 2-seitiges Drucken: Aus
- ❏ Farbkorrektur: Automatisch
- ❏ Breitbahnpapier: nicht ausgewählt

Hinweis:
Sie können auch ein eigenes Kopierschutzmuster erstellen.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie das Kopierschutzmuster.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Einstellungen wie die Größe und Dichte des Musters zu ändern.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

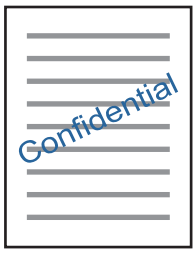
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Drucken eines Wasserzeichens

Sie können Ausdrucke mit einem Wasserzeichen wie „Vertraulich“ versehen. Sie können auch eigene Wasserzeichen hinzufügen.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie das Wassermarkenmuster aus.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Details wie Farbe, Dichte oder die Position des Zeichens oder Musters zu ändern.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

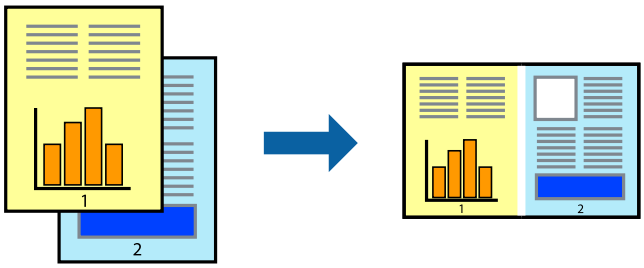
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien

Mit Druckauftrag-Organisator Lite können Sie mehrere Dateien kombinieren, die von verschiedenen Anwendungen erstellt wurden, und als einen einzigen Druckauftrag drucken. Sie können für kombinierte Dateien Druckeinstellungen wie mehrseitiges Layout und 2-seitiges Drucken festlegen.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Option **Druckauftrag-Organisator Lite**.

2. Klicken Sie auf **Drucken**.

   Nach dem Beginn des Druckvorgangs wird das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite angezeigt.

3. Öffnen Sie bei geöffnetem Fenster Druckauftrag-Organisator Lite die Datei, die Sie mit der aktuellen Datei kombinieren möchten, und wiederholen Sie die obigen Schritte.

4. Nach Auswahl eines Druckauftrags, der zu Druckprojekt Lite im Fenster Druckauftrag-Organisator Lite hinzugefügt wurde, lässt sich das Seitenlayout bearbeiten.

5. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, um den Druckvorgang zu beginnen.

   Hinweis:
   *Wenn das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite geschlossen wird, bevor alle Druckdaten dem Druckprojekt hinzugefügt werden, wird der derzeit von Ihnen bearbeitete Druckauftrag abgebrochen. Klicken Sie auf **Speichern** im Menü **Datei**, um den aktuellen Auftrag zu speichern. Die Dateierweiterung der gespeicherten Dateien ist „ecl".*

   *Zum Öffnen eines Druckprojektes klicken Sie auf **Druckauftrag-Organisator Lite** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers, um das Fenster von Job Arranger Lite zu öffnen. Wählen Sie im Menü **Öffnen** die Option **Datei** aus, um die Datei auszuwählen.*

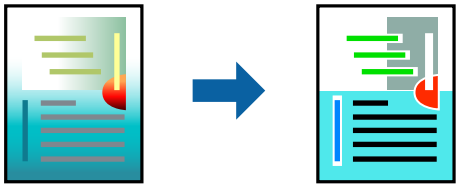
Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier" auf Seite 34

➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen" auf Seite 42

Drucken mit der Universal-Farbdruckfunktion

Hiermit lässt sich die Deutlichkeit von Texten und Abbildungen in Druckerzeugnissen verbessern.



Universalfarbdruck ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen ausgewählt sind.

- ❏ Papiertyp: Normalpapier, Briefpapier oder dickes Papier
- ❏ Qualität: Standard oder höhere Qualität
- ❏ Farbe: Farbe
- ❏ Anwendungen: Microsoft® Office 2007 oder höher
- ❏ Textgröße: 96 Punkt oder kleiner

1. Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Farbkorrektur**.

2. Wählen Sie eine Option für die Einstellung **Universalfarbdruck** aus.

3. **Optimierungsoptionen**, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

   Hinweis:
   - ❑ *Bestimmte Zeichen lassen sich durch Muster verändern, z. B. ein „+“ das als „±“ erscheint.*
   - ❑ *Anwendungsspezifische Muster und Unterstreichungen können zu Veränderungen an Inhalten führen, die mit diesen Einstellungen gedruckt werden.*
   - ❑ *Bei der Verwendung von Universalfarbdruck-Einstellungen kann die Druckqualität von Fotos und anderen Abbildungen vermindert sein.*
   - ❑ *Das Drucken erfolgt bei der Verwendung von Universalfarbdruck-Einstellungen langsamer.*

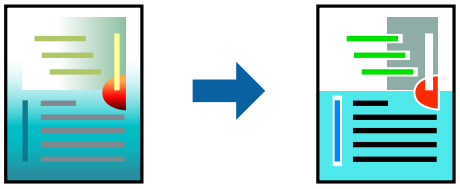
Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



PhotoEnhance erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

Hinweis:
PhotoEnhance *passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Falls die Farbe abweicht oder unnatürlich wird, drucken Sie in einem anderen Modus als* ***PhotoEnhance****.*

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers in der Einstellung **Farbkorrektur** die Methode der Farbkorrektur aus.
   - ❑ Automatisch: Diese Einstellung passt den Farbton automatisch an die Einstellungen für den Papiertyp und die Druckqualität an.
   - ❑ Benutzerdefiniert: Klicken Sie auf **Erweitert**, falls Sie eigene Einstellungen vornehmen möchten.
2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.

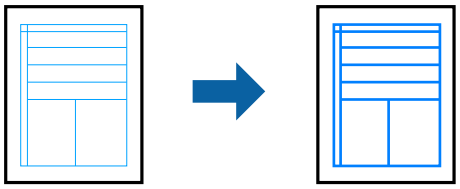
Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Drucken zum Hervorheben dünner Linien

Mit dieser Option können dünne Linien verstärkt werden, die zu dünn zum Drucken sind.



1. Klicken sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Farbkorrektur**.

2. Wählen Sie **Dünne Linien verstärken**.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

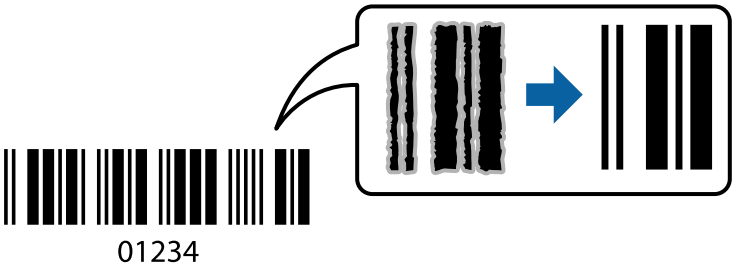
Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Drucken deutlicher Strichcodes

Sie können einen deutlichen Strichcode drucken, der einfach gescannt werden kann. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn der gedruckte Strichcode nicht gescannt werden kann.



Für die Nutzung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

❏ Papiertyp: Normalpapier, Briefpapier, dickes Papier, Epson Matte oder Umschlag

❏ Qualität: **Standard**

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie dann **Strichcodemodus**.

2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

   Hinweis:
   Je nach Anwendungsfall ist ein Nachschärfen nicht immer möglich.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 42

Drucken eines Dokuments mit dem PostScript-Druckertreiber (Windows)

Ein PostScript-Druckertreiber ist ein Treiber, der Druckbefehle an den Drucker in Form der PostScript-Seitenbeschreibungssprache ausgibt.

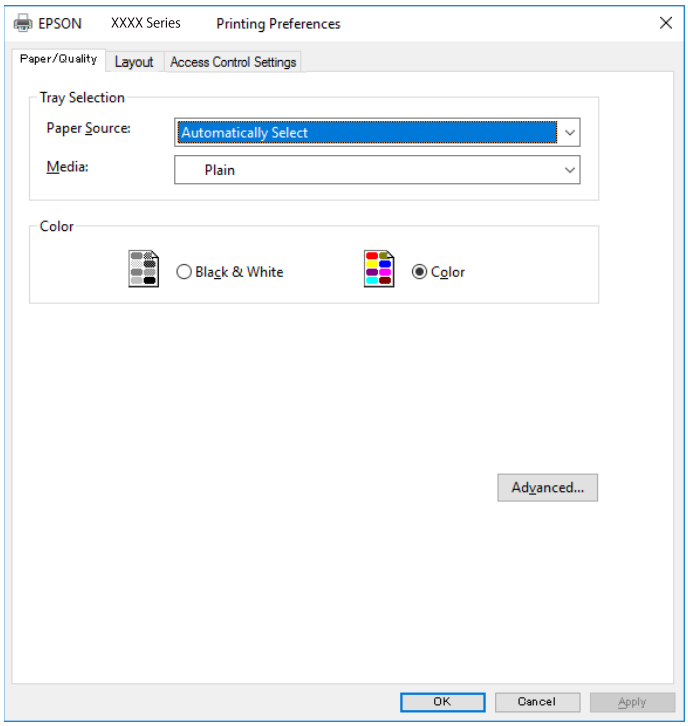
1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

   Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.

2. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**

3. Wählen Sie Ihren Drucker.

4. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

   Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

6. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu schließen.

7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 33

Drucken von einem Computer — Mac OS

Drucken mit einfachen Einstellungen

Hinweis:
Vorgehensweisen und Bildschirme können je nach Anwendung abweichen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

   „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

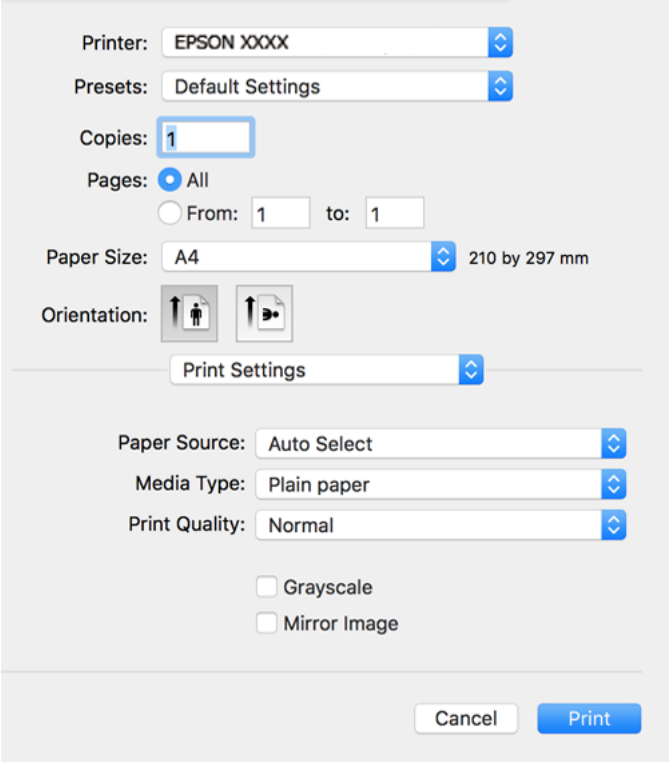
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.

   Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.

4. Wählen Sie Ihren Drucker.

5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.



6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

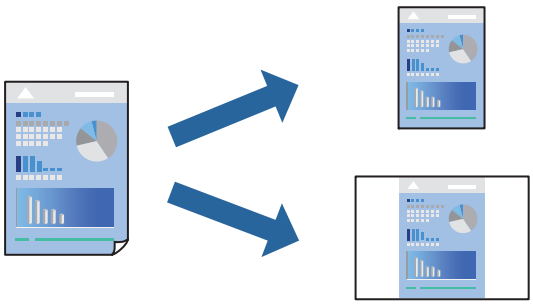
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 33

Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckeinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



1. Legen Sie jede Option wie **Druckereinstellungen** und **Layout** (**Papierformat**, **Medium** usw.) fest.

2. Klicken Sie auf **Voreinst.**, um die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

3. Klicken Sie auf **OK**.

   Hinweis:
   *Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Voreinst.** > **Voreinstellungen anzeigen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.*

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Voreinst.** den Namen der registrierten Voreinstellung.

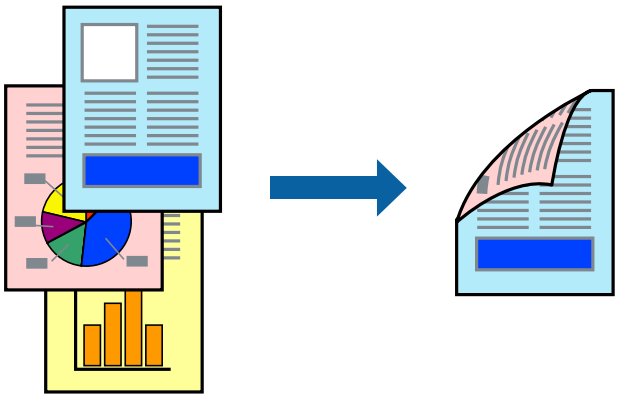
Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 62

2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers.



Hinweis:

❏ *Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.*

„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 259

❏ *Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.*

1. Wählen Sie **Duplexdruck-Einstellungen** aus dem Popup-Menü.

2. Wählen Sie die Bindungen unter **Zweiseitiges Drucken**.

3. Wählen Sie die Vorlagenart unter **Vorlagenart**.

   Hinweis:
   ❏ *Der Druckvorgang kann sich je nach der Einstellung für **Vorlagenart** verlangsamen.*

   ❏ *Wählen Sie für den Druck von Daten mit hoher Dichte, wie z. B. Fotos oder Schaubilder, **Text & Foto** oder **Text & Grafik** als Einstellung für **Vorlagenart**. Wenn sich Streifen bilden oder die Tinte auf der Rückseite durchsickert, passen Sie die Druckdichte und die Tintentrocknungszeit an, indem Sie neben **Einstellungen** auf die Pfeilmarkierung klicken.*

4. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.

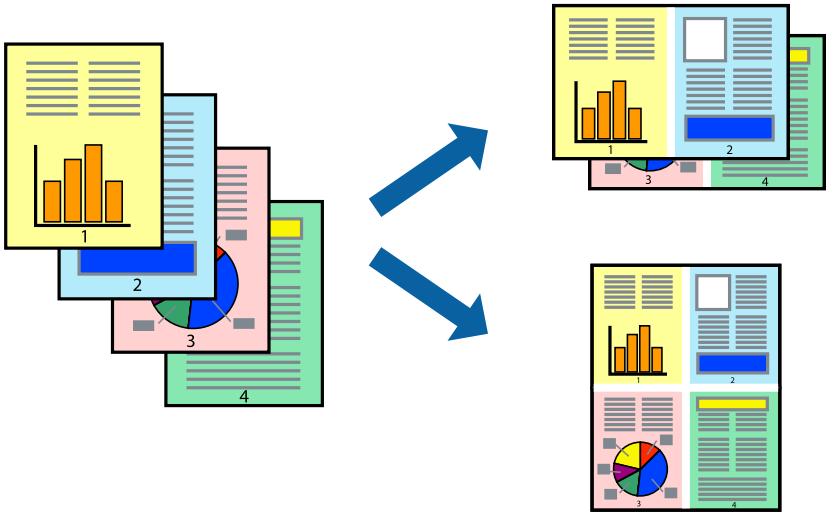
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 62

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



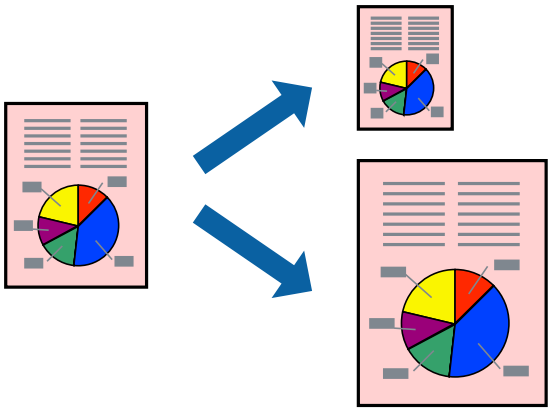
1. Wählen Sie **Layout** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie die Anzahl der Seiten in **Seiten pro Blatt**, die **Seitenfolge** (Reihenfolge der Seiten) und **Rahmen**.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 62

Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das Papierformat des Ziels.



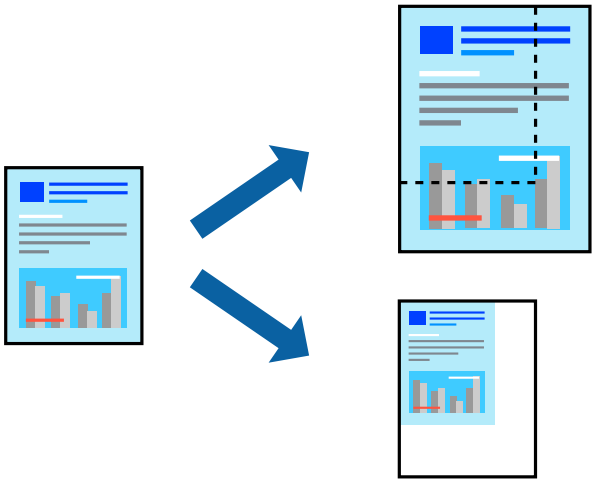
1. Wählen Sie das **Papierformat**, das Sie in der Anwendung eingestellt haben.
2. Wählen Sie **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü.
3. Wählen Sie **An Papierformat anpassen**.
4. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das **Papierformat des Ziels**.
5. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 62

Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.



Hinweis:
Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

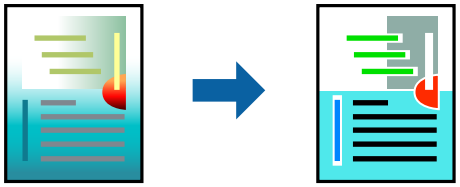
1. Fahren Sie folgendermaßen fort.
   - ❑ Wählen Sie **Drucken** Im Menü **Datei** der Anwendung. Klicken Sie auf **Seite einrichten** und wählen Sie dann Ihren Drucker unter **Formatieren für** aus. Wählen Sie unter **Papierformat** die Größe der zu druckenden Daten, geben Sie unter **Skalierung** einen Prozentsatz ein und klicken Sie dann auf **OK**.
   - ❑ Wählen Sie **Seite einrichten** im Menü **Datei** der Anwendung. Wählen Sie Ihren Drucker unter **Formatieren für** aus. Wählen Sie unter **Papierformat** die Größe der zu druckenden Daten, geben Sie unter **Skalierung** einen Prozentsatz ein und klicken Sie dann auf **OK**. Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie Ihren Drucker unter **Drucker** aus.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 62

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



PhotoEnhance erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

Hinweis:
PhotoEnhance *passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Wenn sich die Farbe ändert oder unnatürlich wirkt, drucken Sie in einem anderen Modus als* ***PhotoEnhance****.*

1. Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann **EPSON Modus Farbanpassung**.
2. Wählen Sie **Farboptionen** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann eine der verfügbaren Optionen.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Erweit. Einstellungen** und nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor.
4. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 62

Drucken über den PostScript-Druckertreiber auf Mac OS

Ein PostScript-Druckertreiber ist ein Treiber, der Druckbefehle an den Drucker in Form der PostScript-Seitenbeschreibungssprache ausgibt.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

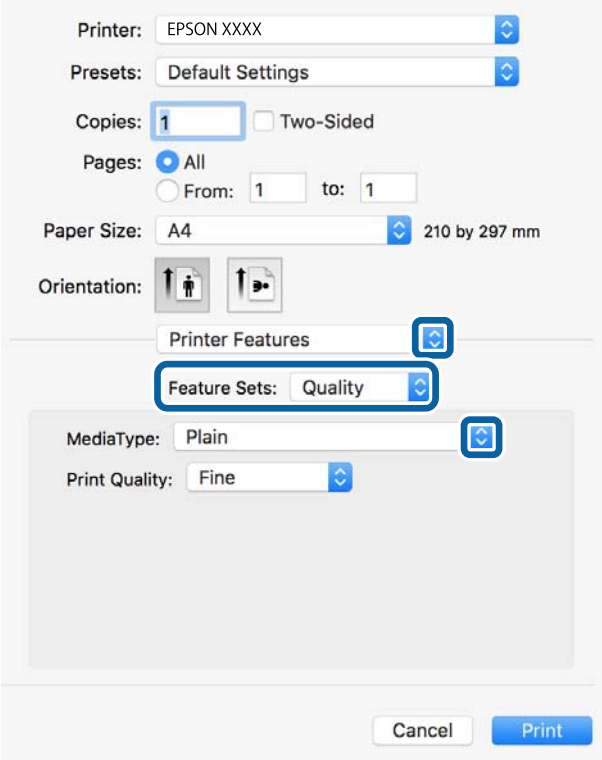
   Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.

2. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.

   Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.

3. Wählen Sie Ihren Drucker.

4. Wählen Sie **Druckfunktionen** aus dem Popup-Menü.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

   Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

6. Klicken Sie auf **Drucken**.

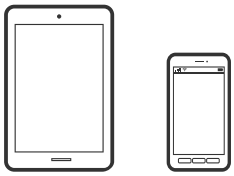
Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 33

Drucken von Dokumenten von Smart-Geräten (iOS)

Sie können Dokumente von einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder Tablet drucken.



Drucken von Dokumenten mit Epson Smart Panel

Hinweis:
Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
2. Wenn Epson Smart Panel nicht installiert ist, installieren Sie es.

   „Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät (Epson Smart Panel)“ auf Seite 267
3. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit einem Wireless-Router.
4. Starten Sie Epson Smart Panel.
5. Wählen Sie das Druckdokumentmenü auf dem Startbildschirm.
6. Wählen Sie das Dokument aus, das Sie drucken möchten.
7. Beginnen Sie den Druckvorgang.

Drucken von Dokumenten mit AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige drahtlose Drucken von iPhone, iPad, iPod touch und Mac, ohne dass Treiber installiert oder Software heruntergeladen werden muss.

Works with Apple AirPrint

Hinweis:
Wenn Sie die Papierkonfigurationsmeldung in der Systemsteuerung Ihres Druckers deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Bei Bedarf können Sie die Meldungen mit dem Link unten aktivieren.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.

   http://epson.sn

2. Verbinden Sie Ihr Apple-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.

3. Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

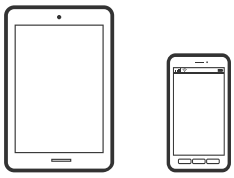
   Hinweis:
   Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

Zugehörige Informationen

➡ „Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)“ auf Seite 168

Drucken von Dokumenten von Smart-Geräten (Android)

Sie können Dokumente von einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder Tablet drucken.



Drucken von Dokumenten mit Epson Smart Panel

Hinweis:
Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.

2. Wenn Epson Smart Panel nicht installiert ist, installieren Sie es.

   „Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät (Epson Smart Panel)“ auf Seite 267

3. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit einem Wireless-Router.

4. Starten Sie Epson Smart Panel.

5. Wählen Sie das Druckdokumentmenü auf dem Startbildschirm.

6. Wählen Sie das Dokument aus, das Sie drucken möchten.

7. Beginnen Sie den Druckvorgang.

Drucken von Dokumenten mit Epson Print Enabler

Dokumente, E-Mails, Fotos und Webseiten lassen sich drahtlos direkt von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet drucken (Android 4.4 oder höher). Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Wireless-Netzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

Hinweis:
Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.

2. Installieren Sie auf ihrem Android-Gerät das Plugin „Epson Print Enabler“ aus Google Play.

3. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.

4. Öffnen Sie die **Einstellungen** auf Ihrem Android-Gerät, wählen Sie **Drucken** aus und aktivieren Sie dann Epson Print Enabler.

5. Tippen Sie in einer Android-Anwendung wie Chrome auf das Menüsymbol und drucken Sie den jeweiligen Bildschirminhalt.

   Hinweis:
   *Falls Ihr Drucker nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.*

Drucken mit Mopria Print Service

Mit Mopria Print Service können Sie schnell und ohne Kabel von Android-Smartphones oder -Tablets drucken.

1. Mopria Print Service installieren Sie über Google Play.

2. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

3. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.

   https://epson.sn

4. Verbinden Sie Ihr Android-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.

5. Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

   Hinweis:
   Weitere Details finden Sie auf der Mopria-Website unter https://mopria.org.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

Drucken auf Umschlägen

Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.

   „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.

4. Wählen Sie die Umschlaggröße unter **Dokumentgröße** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** und wählen Sie dann die Option **Umschlag** unter **Druckmedium**.

5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.

   „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.

4. Wählen Sie das Format in der Einstellung **Papierformat**.

5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.

6. Wählen Sie die Einstellung **Umschlag** als **Medium**.

7. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.

8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken von Webseiten

Drucken von Webseiten von einem Computer

Mit Epson Photo+ können Sie Webseiten anzeigen, bestimmte Bereiche ausschneiden und diese dann bearbeiten und drucken. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Drucken von Webseiten von einem Smart-Gerät

Hinweis:
Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

   „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

2. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.

3. Wenn Epson Smart Panel nicht installiert ist, installieren Sie es.

   „Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät (Epson Smart Panel)“ auf Seite 267

4. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.

5. Öffnen Sie die Website, die Sie drucken möchten, in der Webbrowser-App.

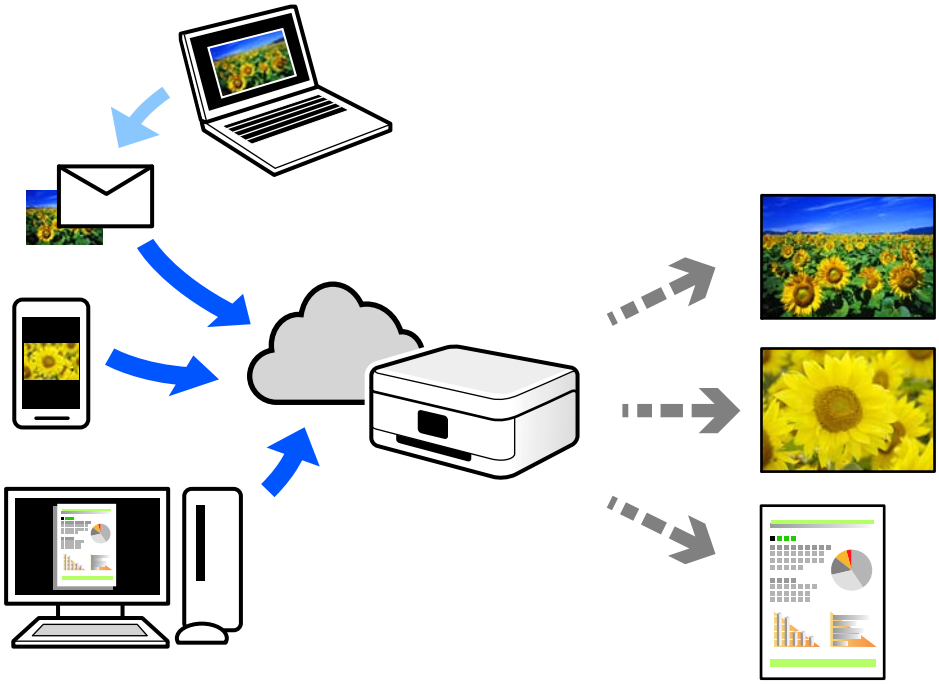
6. Tippen Sie im Menü der Webbrowser-App auf **Teilen**.

7. Wählen Sie **Smart Panel** aus.

8. Tippen Sie auf **Drucken**.

Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes

Durch die Nutzung des Epson Connect Dienstes im Internet können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall drucken. Um diesen Dienst zu nutzen, müssen der Benutzer und der Drucker in Epson Connect registriert werden.



Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

❏ Email Print

Beim Versenden einer E-Mail mit Anlagen wie Dokumenten oder Bildern an eine dem Drucker zugewiesene E-Mail-Adresse kann diese E-Mail und die Anlagen von einem Remote-Standort wie Ihrer Wohnung oder einem Bürodrucker gedruckt werden.

❏ Epson iPrint

Diese Anwendung ist für iOS und Android verfügbar und ermöglicht Ihnen das Drucken oder Scannen von einem Smartphone oder Tablet aus. Dokumente, Bilder und Websites lassen sich drucken, indem sie direkt an einen Drucker im gleichen WLAN gesendet werden.

❏ Remote Print Driver

Dies ist ein von Remote Print Driver unterstützter gemeinsam genutzter Treiber. Das Drucken über einen Remote-Drucker erfolgt wie gewohnt durch Ändern des Druckers im Anwendungsfenster.

Einzelheiten zum Einrichten und Drucken finden Sie im Webportal von Epson Connect.

https://www.epsonconnect.com/

http://www.epsonconnect.eu (nur Europa)

Registrieren mit dem Epson Connect-Service über das Bedienfeld

Befolgen Sie diese Schritte, um den Drucker zu registrieren.

1. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Bedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Webdiensteinstellungen** > **Epson Connect-Services** > **Registrierung aufheben**, um das Registrierungsblatt zu drucken.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Registrierungsblatt, um den Drucker zu registrieren.

Kopieren

Verfügbare Kopiermethoden. 76

Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren. 80

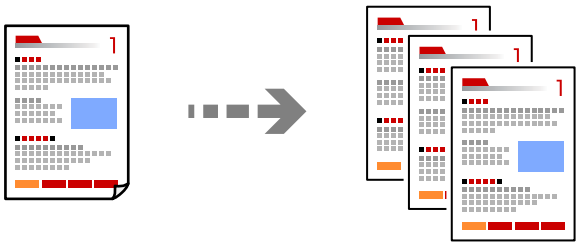
Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren. 81

Verfügbare Kopiermethoden

Legen Sie die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder den ADF und wählen Sie dann das Menü **Kopie** auf dem Startbildschirm.

Kopieren von Vorlagen

Sie können die Originale in fester Größe oder benutzerdefinierter Größe nach Farbe oder Monochrom kopieren.



1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

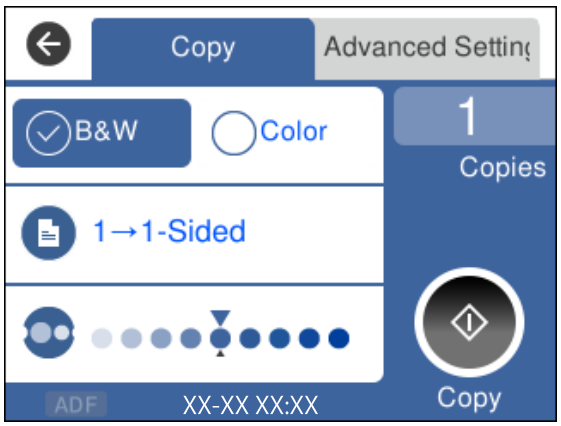
   „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

2. Legen Sie die Vorlagen ein.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

3. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Kopie** und dann **S&W** oder **Farbe**.



5. Tippen Sie auf ⟐.

2-seitiges Kopieren

Kopieren Sie mehrere Vorlagen auf beide Papierseiten.

1. Legen Sie alle Vorlagen so in den ADF ein, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

   > ***Wichtig:***
   > *Wenn Sie Vorlagen kopieren möchten, die nicht vom ADF unterstützt werden, verwenden Sie das Vorlagenglas.*
   > *„Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden“ auf Seite 40*

   Hinweis:
   Sie können die Originale auch auf das Vorlagenglas legen.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.

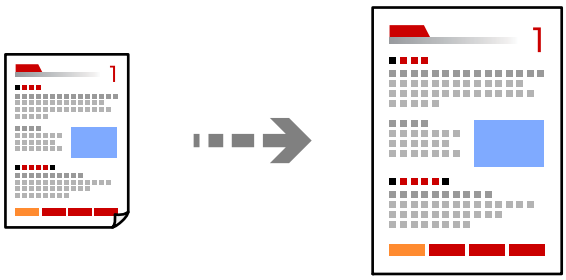
3. Wählen Sie die Registerkarte **Kopie** und dann (**2-seitig**) > **1>2-seitig**.

4. Geben Sie die Vorlagenausrichtung und die Bindeposition an und wählen Sie dann **OK**.

5. Tippen Sie auf ◇.

Kopieren durch Vergrößern oder Verkleinern

Sie können Vorlagen mit einer bestimmten Vergrößerung kopieren.



1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   Wenn Sie mehrere Vorlagen kopieren möchten, legen Sie alle Vorlagen in den ADF.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.

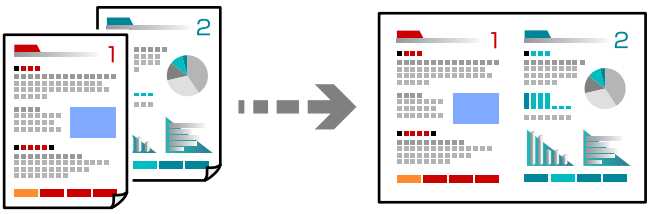
3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** und dann **Zoom**.

4. Geben Sie den Betrag der Vergrößerung oder Verkleinerung an, und wählen Sie dann **OK**.

5. Tippen Sie ⟐ auf der Registerkarte **Kopie**.

Kopieren mehrerer Vorlagen auf ein Blatt

Sie können mehrere Vorlagen auf ein einziges Blatt kopieren.

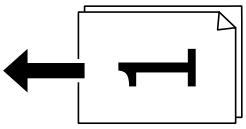


1. Legen Sie alle Vorlagen so in den ADF ein, dass die bedruckte Seite nach oben zeigt.

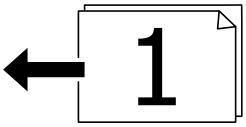
   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

   Legen Sie die Vorlagen wie in der Abbildung gezeigt auf.

   ❏ Vorlagen im Hochformat

   ❏ Vorlagen im Querformat

   > ***Wichtig:***
   > *Wenn Sie Vorlagen kopieren möchten, die nicht vom ADF unterstützt werden, verwenden Sie das Vorlagenglas.*
   > *„Vorlagen, die nicht vom ADF unterstützt werden“ auf Seite 40*

   Hinweis:
   Sie können die Originale auch auf das Vorlagenglas legen.
   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.

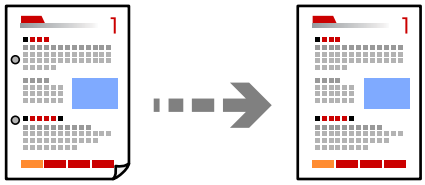
3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** und dann **Multi-Page** > **2 hoch**.

4. Geben Sie die Layoutreihenfolge und die Ausrichtung der Vorlagen an, und wählen Sie dann **OK**.

5. Tippen Sie ◇ auf der Registerkarte **Kopie**.

Kopieren von Originalen in guter Qualität

Sie können Vorlagen auch ohne Schatten und gestanzte Löcher kopieren.



1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   Wenn Sie mehrere Vorlagen kopieren möchten, platzieren Sie alle Vorlagen im ADF.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

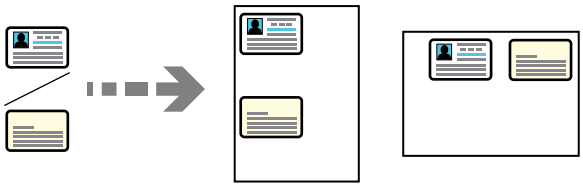
2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**, wählen Sie **Schatten entf.** oder **Lochung entf.**, und aktivieren Sie die Einstellung.

4. Tippen Sie ◇ auf der Registerkarte **Kopie**.

Kopieren einer ID-Karte

Scannt beide Seiten einer ID-Karte ein und kopiert diese auf eine Seite eines Blattes.



1. Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas auf.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

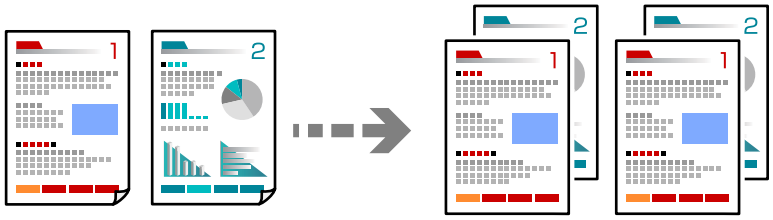
2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** und aktivieren Sie dann **Ausweis-Kopie**.

4. Tippen Sie ◇ auf der Registerkarte **Kopie**.

Kopieren in Seitenreihenfolge

Bei Erstellen mehrerer Kopien eines mehrseitigen Dokuments können Sie eine Kopie nach der anderen in Seitenreihenfolge ausgeben.



1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

2. Wählen Sie **Kopie** im Startbildschirm.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** und dann **Fertigstellung** > **Sortieren (Seitenanordnung)**.

4. Tippen Sie ◇ auf der Registerkarte **Kopie**.

Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren

Hinweis:
Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

S&W:

Kopiert die Vorlage in Schwarzweiß (monochrom).

Farbe:

Kopiert die Vorlage in Farbe.

(2-seitig):

Wählen Sie ein 2-seitiges Layout aus.

- 1>1-seitig

  Kopiert eine Seite einer Vorlage auf eine Papierseite.

- 1>2-seitig

  Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf beide Seiten eines einzelnen Blatts Papier. Wählen Sie die Ausrichtung Ihrer Vorlage sowie die Bindeposition des Papiers.

(Dichte):

Erhöhen Sie die Dichte, wenn die Kopierergebnisse blass sind. Verringern Sie die Dichte, wenn die Tinte verschmiert.

Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren

Hinweis:
Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Papiereinstellung:

Wählen Sie das eingelegte Papierformat und die Papiersorte.

Zoom:

Konfiguriert das Verhältnis der Vergrößerung oder Verkleinerung. Tippen Sie auf den Wert und legen Sie die Vergrößerung oder Verkleinerung der Vorlage innerhalb eines Bereiches von 25 bis 400% fest.

- ❏ Tatsäch Größe

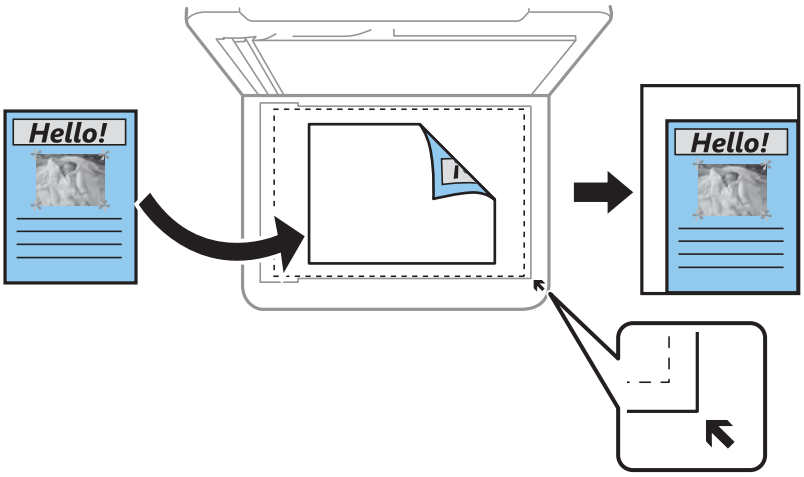
  Kopiert mit 100% Vergrößerung.

- ❏ A4->A5 usw.

  Vergrößert oder verkleinert die Vorlage zur Anpassung an ein bestimmtes Papierformat automatisch.

- ❏ An Seite anpassen

  Erfasst den Scanbereich und vergrößert oder verkleinert die Vorlage automatisch entsprechend dem gewählten Papierformat. Bei einer Vorlage mit weißen Rändern werden die weißen Ränder von der Eckmarkierung des Vorlagenglases als Scanbereich erfasst, aber die Ränder auf der gegenüberliegenden Seite werden ggf. abgeschnitten.



Dokumentengr.:

Wählen Sie das Format der Vorlage aus. Wählen Sie beim Kopieren von Vorlagen ohne Standardformat das Format aus, das der Vorlage am nächsten kommt.

Multi-Page:

Wählen Sie das Kopier-Layout.

- ❏ Einzelne Seite

  Kopiert eine einseitige Vorlage auf ein einzelnes Blatt Papier.

- ❏ 2 hoch

  Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf ein einzelnes Blatt Papier im Layout 2 hoch. Wählen Sie die Layout-Reihenfolge und die Ausrichtung Ihrer Vorlage.

Qualität:

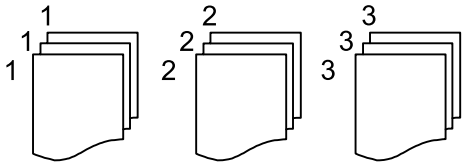
Wählen Sie die Qualität für die Kopien. Die Auswahl von **Beste** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

Fertigstellung:

Wählen Sie aus, wie das Papier für mehrere Kopien mehrerer Vorlagen ausgegeben wird.

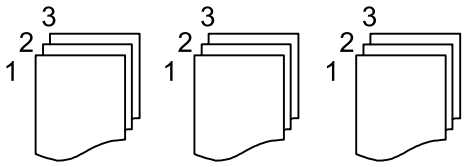
❏ Gruppe (identische Seiten)

Kopiert die Vorlagen nach Seite als eine Gruppe.



❏ Sortieren (Seitenanordnung)

Kopiert die Vorlagen in einer bestimmten Reihenfolge und sortiert diese in Sätze.



Ausrichtung des Originals:

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Schatten entf.:

Entfernt Schatten, die beim Kopieren von dickem Papier um die Kopien herum auftreten, oder solche, die beim Kopieren einer Broschüre im mittleren Bereich der Kopie erscheinen.

Lochung entf.:

Entfernt Lochungsabdruck beim Kopieren.

Ausweis-Kopie:

Scannt beide Seiten einer ID-Karte ein und kopiert diese auf eine Seite eines Blattes.

Alle Einst. lös.:

Setzt die Kopiereinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen

Grundlegende Informationen zum Scannen. 84

Scannen von Vorlagen an einen Computer. 87

Scannen von Vorlagen an die Cloud. 88

Scannen mit WSD. 90

Scannen von Vorlagen an ein Smart-Gerät. 92

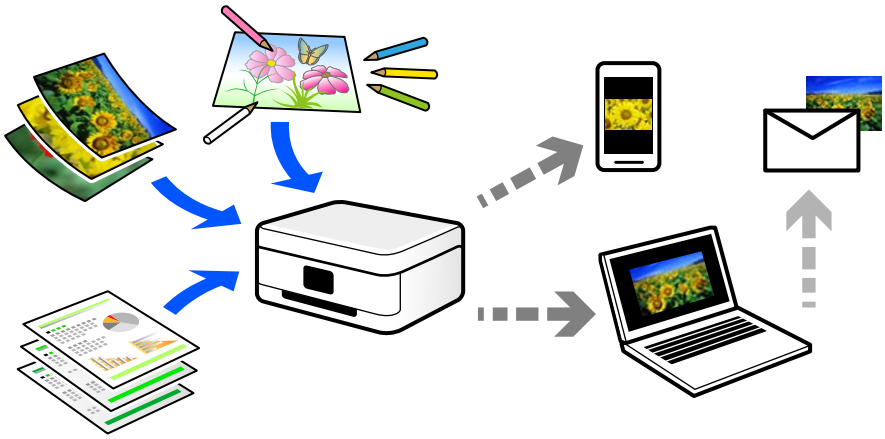
Grundlegende Informationen zum Scannen

Was ist ein „Scan“?

Als „Scan“ wird die Umwandlung der optischen Informationen von Papierdaten wie z. B. von Dokumenten in digitale Bilddaten bezeichnet.

Sie können gescannte Daten als digitales Bild im JPEG- oder PDF-Format speichern.

Anschließend können Sie das Bild drucken, per E-Mail senden usw.



Verwenden der Scanfunktion

Sie können die Scanfunktion auf vielfältige Weise nutzen, um Ihr Leben einfacher zu gestalten.

- ❏ Scannen Sie ein Papierdokument und wandeln Sie es in digitale Daten um, um es auf einem Computer oder Smart-Gerät zu lesen.
- ❏ Scannen Sie Tickets oder Flyer, um die Originale entsorgen zu können und Unordnung zu reduzieren.
- ❏ Scannen Sie wichtige Dokumente und sichern Sie sie in Cloud-Diensten oder anderen Speichermedien, falls sie einmal verloren gehen.
- ❏ Senden Sie gescannte Fotos oder Dokumente per E-Mail an Freunde.
- ❏ Scannen Sie Handzeichnungen usw. und teilen Sie sie in Social Media in einer deutlich besseren Qualität als es durchs Fotografieren mit Ihrem Smart-Gerät möglich wäre.
- ❏ Scannen und speichern Sie Ihre Lieblingsseiten aus Zeitungen oder Zeitschriften und entsorgen Sie die Originale.

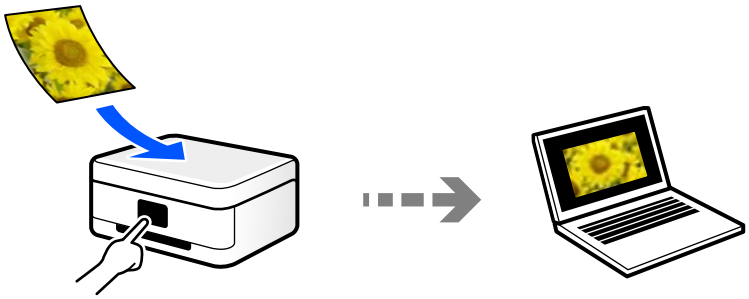
Verfügbare Scanmethoden

Sie können eine der folgenden Methoden zum Scannen mit diesem Drucker verwenden.

Scannen an einen Computer

Es gibt zwei Methoden zum Scannen von Vorlagen an einen Computer: Scannen vom Bedienfeld des Druckers und Scannen vom Computer.

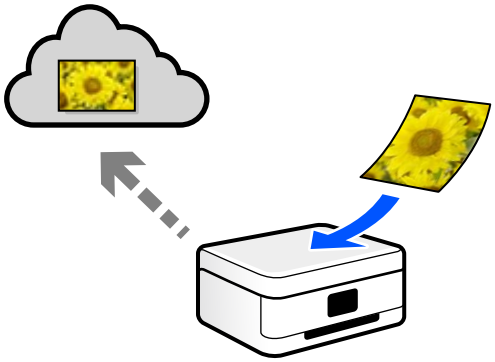
Sie können ganz einfach vom Bedienfeld aus scannen.



Verwenden Sie die Scananwendung Epson ScanSmart, um vom Computer aus zu scannen. Sie können Bilder nach dem Scannen bearbeiten.

Senden an einen Cloud-Dienst

Sie können gescannte Bilder über das Bedienfeld des Druckers an im Vorfeld registrierte Cloud-Dienste senden.



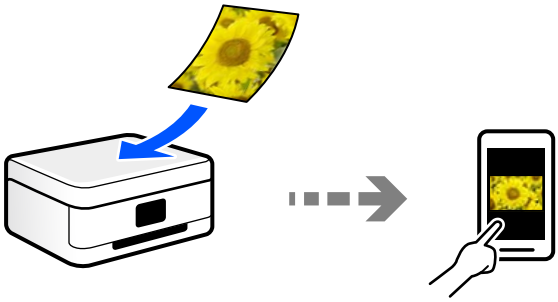
Scannen mit WSD

Sie können das gescannte Bild mit der WSD-Funktion auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist.

Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, müssen Sie vor dem Scannen WSD-Einstellungen auf Ihrem Computer vornehmen.

Direktes Scannen von Smart-Geräten

Sie können gescannte Bilder direkt auf einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder einem Tablet speichern. Verwenden Sie dazu die Anwendung Epson Smart Panel auf dem Smart-Gerät.



Empfohlene Dateiformate für Ihre Vorhaben

In der Regel ist das JPEG-Format am besten für Fotos und das PDF-Format am besten für Dokumente geeignet.

In den folgenden Beschreibungen finden Sie Informationen, die Ihnen helfen, das beste Format für Ihre Vorhaben auszuwählen.

Dateiformat	Beschreibung
JPEG (.jpg)	Ein Dateiformat, mit dem Sie die zu speichernden Daten komprimieren können. Wenn der Komprimierungsgrad zu hoch ist, nimmt die Bildqualität ab und Sie können die ursprüngliche Bildqualität nicht wiederherstellen. Das ist das Standardbildformat für Digitalkameras. Dieses Format eignet sich für Bilder mit vielen Farben.
PDF (.pdf)	Ein allgemeines Dateiformat, das unter verschiedenen Betriebssystemen benutzt werden kann und überall das gleiche Niveau hinsichtlich Bildschirmdarstellung und Druckergebnis bietet. Zudem können Sie mehrere Seiten als eine Datei speichern. Sie können PDF-Dateien mithilfe von spezieller PDF-Lesesoftware oder von Webbrowsern anzeigen.

Empfohlene Auflösungen für Ihre Vorhaben

Die Auflösung gibt die Anzahl der Pixel (kleiner Bereich eines Bildes) pro Zoll (25,4 mm) an und wird in dpi (dots per inch; Punkte pro Zoll) gemessen. Der Vorteil, die Auflösung zu erhöhen, besteht darin, dass die Details im Bild feiner werden. Es kann jedoch auch die folgenden Nachteile haben.

- ❏ Die Dateigröße wird groß
  (Wenn Sie die Auflösung verdoppelt, wird die Dateigröße etwa viermal größer.)
- ❏ Das Scannen, Speichern und Lesen des Bildes nimmt viel Zeit in Anspruch
- ❏ Das Senden und Empfangen von E-Mails und Faxen nimmt viel Zeit in Anspruch
- ❏ Das Bild wird zu groß für die Anzeige oder den Druck auf dem Papier

Die Informationen in der Tabelle helfen Ihnen, die passende Auflösung für den Zweck des gescannten Bildes auszuwählen.

Zweck	Auflösung (Referenz)
Anzeigen auf einem Computer Senden per E-Mail	Bis zu 200 dpi
Drucken mit einem Drucker Senden per Fax	200 bis 300 dpi

Scannen von Vorlagen an einen Computer

Es gibt zwei Methoden zum Scannen von Vorlagen an einen Computer: Scannen vom Bedienfeld des Druckers und Scannen vom Computer.

Scannen über das Bedienfeld

Hinweis:
Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen auf dem Computer installiert sind.

- ❏ *Epson ScanSmart (Windows 7 oder höher, oder OS X El Capitan oder höher)*
- ❏ *Epson Event Manager (Windows Vista/Windows XP, oder OS X Yosemite/OS X Mavericks/OS X Mountain Lion/Mac OS X v10.7.x/Mac OS X v10.6.8)*
- ❏ *Epson Scan 2 (zur Nutzung der Scannerfunktion benötigte Anwendung)*

Gehen Sie wie folgt vor, um nach installierten Anwendungen zu suchen.

Windows 10: Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann ***Windows-System*** *—* ***Systemsteuerung*** *—* ***Programme*** *—* ***Programme und Funktionen****.*

Windows 8.1/Windows 8: Wählen Sie ***Desktop*** *—* ***Einstellungen*** *—* ***Systemsteuerung*** *—* ***Programme*** *—* ***Programme und Funktionen****.*

Windows 7/Windowes Vista: Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann ***Systemsteuerung*** *—* ***Programme*** *—* ***Programme und Funktionen****.*

Windows XP: Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann ***Systemsteuerung*** *—* ***Programme hinzufügen oder entfernen****.*

Mac OS: Wählen Sie ***Gehe zu*** *>* ***Programme*** *>* ***Epson Software****.*

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

2. Wählen Sie **Scan** > **Computer** auf dem Bedienfeld.

3. Wählen Sie einen Computer, auf dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

   - ❏ Wenn der Bildschirm **Computer wählen** angezeigt wird, wählen Sie in diesem Bildschirm den Computer.
   - ❏ Wenn der Bildschirm **An Computer scannen** angezeigt wird und der Computer bereits ausgewählt wurde, prüfen Sie, ob die Auswahl korrekt ist. Wenn Sie den Computer ändern möchten, wählen Sie und wählen Sie dann einen anderen Computer aus.

4. Wählen Sie , um zu wählen, wie das gescannte Bild auf einem Computer gespeichert werden soll.
   - ❏ Vorschau am Computer (Windows 7 oder höher bzw. OS X El Capitan oder höher): Zeigt das gescannte Bild auf einem Computer an, bevor Bilder gespeichert werden.
   - ❏ Als JPEG speichern: Speichert das gescannte Bild im JPEG-Format.
   - ❏ Als PDF speichern: Speichert das gescannte Bild im PDF-Format.

5. Tippen Sie auf ◇.

   Bei Verwendung von Windows 7 oder höher, oder OS X El Capitan oder höher: Epson ScanSmart wird automatisch auf Ihrem Computer gestartet, und das Scannen wird gestartet.

   Hinweis:
   - ❏ *Genaue Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Hilfe zu Epson ScanSmart. Klicken Sie auf **Hilfe** im Bildschirm Epson ScanSmart, um die Hilfe zu öffnen.*
   - ❏ *Mit Epson ScanSmart können Sie nicht nur vom Drucker, sondern auch von Ihrem Computer aus scannen.*

Scannen von einem Computer

Sie können von einem Computer mithilfe von Epson ScanSmart scannen.

Mit dieser Anwendung können Sie Dokumente problemlos scannen und die gespeicherten Bilder anschließend in einfachen Schritten speichern.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

2. Starten Sie Epson ScanSmart.
   - ❏ Windows 10

     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.
   - ❏ Windows 8.1/Windows 8

     Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.
   - ❏ Windows 7

     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** > **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.
   - ❏ Mac OS

     Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

3. Wenn der Bildschirm Epson ScanSmart angezeigt wird, folgen Sie zum Scannen der Bildschirmanleitung.

   Hinweis:
   *Klicken Sie auf **Hilfe**, um ausführliche Informationen zum Betrieb anzuzeigen.*

Scannen von Vorlagen an die Cloud

Konfigurieren Sie die Einstellungen mit Epson Connect, bevor Sie diese Funktion verwenden. Ausführliche Informationen finden Sie auf der folgenden Epson Connect-Portal-Website.

https://www.epsonconnect.com/

http://www.epsonconnect.eu (nur Europa)

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
2. Wählen Sie **Scan** > **Cloud** auf dem Bedienfeld.
3. Wählen Sie oben am Bildschirm ⊕ und wählen Sie dann ein Ziel aus.
4. Nehmen Sie die Scaneinstellungen vor.
   „Grundlegende Menüoptionen für das Scannen in die Cloud“ auf Seite 89
   „Erweiterte Menüoptionen für das Scannen in die Cloud“ auf Seite 89
5. Tippen Sie auf ⟐.

Grundlegende Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

Hinweis:
Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

S&W/Farbe

Wählen Sie, ob schwarzweiß oder farbig gescannt werden soll.

JPEG/PDF

Wählen Sie das Format aus, in dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

Erweiterte Menüoptionen für das Scannen in die Cloud

Hinweis:
Die Punkte sind abhängig von anderen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Scanber.:

Wählen Sie den Scanbereich aus. Zum Abschneiden des weißen Bereiches um den Text oder ein Bild beim Scannen, wählen Sie **Auto-Zuschn.**. Um mit dem maximalen Bereich des Vorlagenglases zu scannen, wählen Sie **Max. Bereich**.

- ❏ Ausrichtung des Originals:
  Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Dokumententyp:

Wählen Sie die Vorlagenart aus.

Dichte:

Wählen Sie den Kontrast des gescannten Bilds aus.

Schatten entf.:

Entfernen Sie Schatten der Vorlage im gescannten Bild.

❏ Rundherum:

Entfernen Sie die Schatten am Rand der Vorlage.

❏ Mitte:

Entfernen Sie die Schatten der Binderänder einer Broschüre.

Lochung entf.:

Entfernen Sie Lochungen im gescannten Bild. Der Bereich, indem die Lochungen entfernt werden, kann durch Eingabe eines Werts im Kästchen rechts festgelegt werden.

❏ Löschposition:

Wählen Sie die Position für das Entfernen von Lochungen.

❏ Ausrichtung des Originals:

Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage.

Alle Einst. lös.

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen mit WSD

Hinweis:

❏ *Diese Funktion ist nur für Computer unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista verfügbar.*

❏ *Wenn Sie Windows 7/Windows Vista verwenden, muss der Computer vorher mit dieser Funktion eingerichtet werden.*

„Einrichten eines WSD-Anschlusses“ auf Seite 90

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

2. Wählen Sie **Scan** > **WSD** auf dem Bedienfeld.

3. Wählen Sie einen Computer aus.

4. Tippen Sie auf ⟐.

Einrichten eines WSD-Anschlusses

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen WSD-Anschluss unter Windows 7/Windows Vista einrichten können.

Hinweis:

Unter Windows 10/Windows 8.1/Windows 8 wird der WSD-Anschluss automatisch eingerichtet.

Für die Einrichtung eines WSD-Anschlusses ist Folgendes erforderlich.

❏ Drucker und Computer sind mit dem Netzwerk verbunden.

❏ Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert.

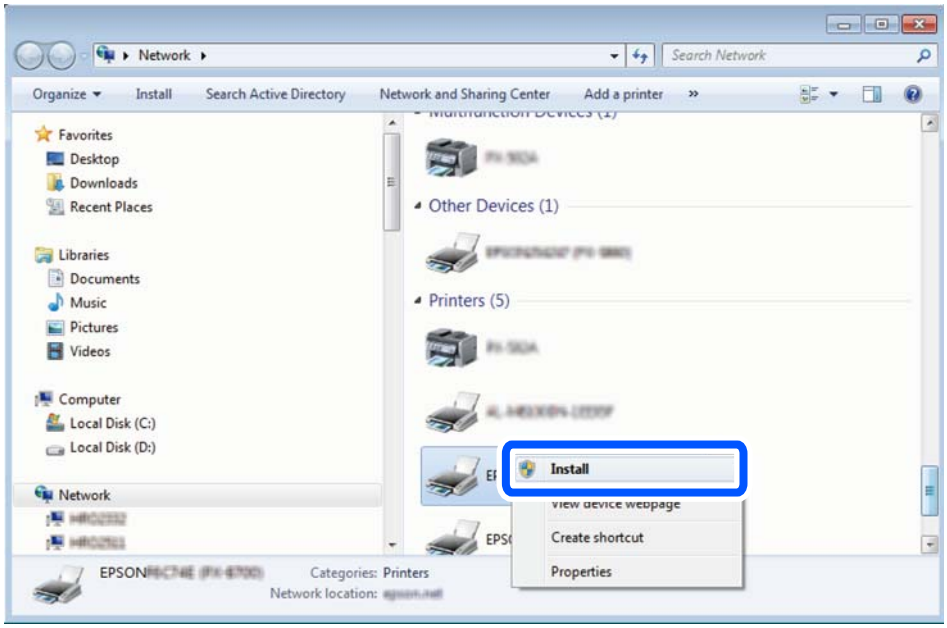
1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Klicken Sie am Computer auf Start und anschließend auf **Netzwerk**.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und anschließend auf **Installieren**.

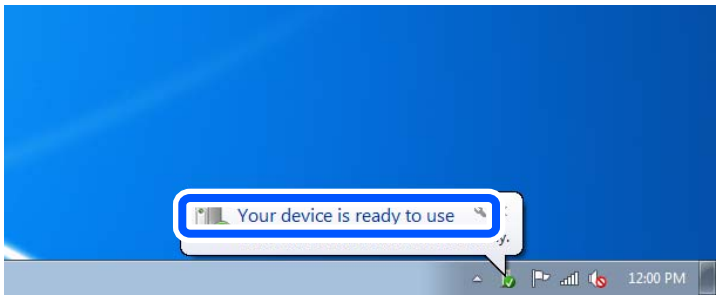
   Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.

   Klicken Sie auf **Deinstallieren** und beginnen Sie von vorn, wenn der Bildschirm **Deinstallieren** erscheint.

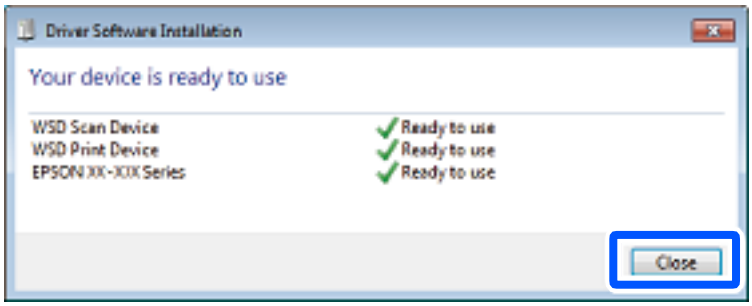


Hinweis:
Der im Netzwerk eingestellte Druckername und Modellname (EPSON XXXXXX (XX-XXXX)) werden im Netzwerkbildschirm angezeigt. Sie können den im Netzwerk eingestellten Druckernamen im Bedienfeld des Druckers oder auf einem Ausdruck des Netzwerkstatusblattes überprüfen.

4. Klicken Sie auf **Ihr Gerät ist betriebsbereit**.



5. Prüfen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf **Schließen**.



6. Öffnen Sie das Fenster **Geräte und Drucker**.
   - ❏ Windows 7
     Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) > **Geräte und Drucker**.
   - ❏ Windows Vista
     Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.
7. Achten Sie darauf, dass ein Symbol mit dem Druckernamen im Netzwerk angezeigt wird.
   Wählen Sie den Druckernamen, wenn Sie WSD verwenden.

Scannen von Vorlagen an ein Smart-Gerät

Hinweis:
- ❏ *Installieren Sie vor dem Scannen Epson Smart Panel auf Ihrem Smart-Gerät.*
- ❏ *Die Bildschirme von Epson Smart Panel können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.*
- ❏ *Die Inhalte von Epson Smart Panel können abhängig vom Produkt variieren.*

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39
2. Starten Sie Epson Smart Panel auf dem Smartgerät.
3. Wählen Sie das Scanmenü auf dem Startbildschirm.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Bilder einzuscannen und zu speichern.

Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen. 94

Übersicht über die Faxfunktionen dieses Druckers. 94

Senden von Faxen mit dem Drucker. 97

Empfangen von Faxen auf dem Drucker. 101

Menüoptionen für den Faxbetrieb. 104

Menüoptionen für Posteingang. 107

Verwenden von anderen Faxfunktionen. 109

Senden eines Fax von einem Computer. 109

Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer. 113

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen

Überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie die Faxfunktionen verwenden.

- ❑ Der Drucker und die Telefonleitung sowie (falls dieses verwendet wird) das Telefon sind ordnungsgemäß verbunden
- ❑ Sie haben die Fax-Grundeinstellungen (Fax-Einstellungsassist.) vorgenommen
- ❑ Sie haben die anderen nötigen Fax-Einstellungen vorgenommen.

Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Zugehörige Informationen".

Zugehörige Informationen

➡ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung" auf Seite 314
➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen" auf Seite 317
➡ „Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers je nach Verwendung vornehmen" auf Seite 319
➡ „Grundeinstellungen" auf Seite 283
➡ „Kontakte zur Verfügung stellen" auf Seite 311
➡ „Nutzereinstellungen" auf Seite 288

Übersicht über die Faxfunktionen dieses Druckers

Funktion: Faxversand

Sendemethoden

- ❑ Automatisches Versenden

  Wenn Sie eine Vorlage scannen, indem Sie auf ⟐ (**Senden**) tippen, wählt der Drucker die Empfänger an und sendet das Fax.

  „Senden von Faxen mit dem Drucker" auf Seite 97

- ❑ Manuelles Versenden

  Wenn Sie eine manuelle Überprüfung der Leitungsverbindung durch Anwählen des Empfängers durchführen, tippen Sie auf ⟐ (**Senden**), um mit dem direkten Senden eines Faxes zu beginnen.

  „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen" auf Seite 99

Empfängerbezeichnung beim Versand eines Faxes

Empfänger lassen sich eingeben über **Tastatur**, **Kontakte**, und **Kürzlich**.

„Empfänger" auf Seite 104

„Kontakte zur Verfügung stellen" auf Seite 311

Scaneinst. beim Faxversand

Beim Faxversand lassen sich Elemente wie **Auflösung** oder **Originalgröße (Glas)** auswählen.

„Scaneinst.:" auf Seite 105

Verwenden von Fax-Sendeeinstellungen beim Faxversand

Verwenden Sie nützliche **Fax-Sendeeinstellungen** wie z. B. **Direktsenden** (zum robusten Versenden großer Dokumente) oder **Fax später senden** (um ein Fax zu einem von Ihnen festgelegten späteren Zeitpunkt zu senden).

„Fax-Sendeeinstellungen:“ auf Seite 105

Funktion: Faxempfang

Empfangsmodus

Es gibt zwei Optionen unter **Empfangsmodus** für den Empfang eingehender Faxe.

❏ Manuell

Hauptsächlich für das Telefonieren, aber auch für das Faxen

„Verwendung des Manuell-Modus“ auf Seite 101

❏ Auto

– Nur für das Faxen (externes Telefongerät nicht erforderlich)

– Hauptsächlich für das Faxen, manchmal für das Telefonieren

„Verwendung des Auto-Modus“ auf Seite 102

Empfangen von Faxen durch die Bedienung eines angeschlossenen Telefons

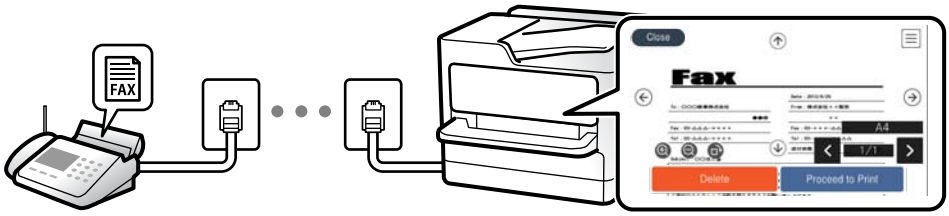
Sie können Faxe empfangen, indem Sie ausschließlich ein externes Telefongerät bedienen.

„Grundeinstellungen“ auf Seite 283

„Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines Telefongeräts“ auf Seite 320

Ziele für empfangene Faxe

❏ Empfangene Faxe werden standardmäßig gedruckt. Sie können Ziele für empfangene Faxe im Posteingang einrichten. Wenn Sie im Posteingang speichern, können Sie den Inhalt auf dem Bildschirm überprüfen.



„Fax-Ausgabe“ auf Seite 281

„Menüoptionen für Posteingang“ auf Seite 107

„Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm“ auf Seite 103

Funktion: PC-FAX Senden/Empfangen (Windows/Mac OS)

PC-FAX Senden

Zum Versenden von Faxen über den Computer.

„Software für das Faxen“ auf Seite 268

„Senden eines Fax von einem Computer“ auf Seite 109

PC-FAX Empfangen

Zum Empfangen von Faxen auf einem Computer.

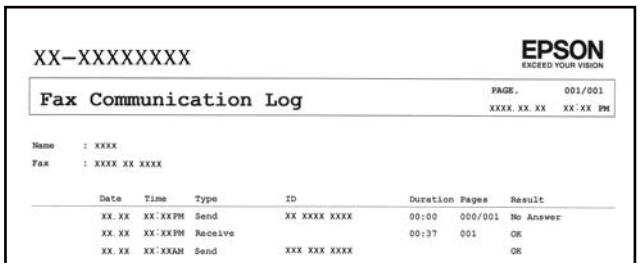
„Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer“ auf Seite 322

„Software für das Faxen“ auf Seite 268

„Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer“ auf Seite 113

Funktionen: Verschiedene Faxberichte

Sie können den Verlauf von gesendeten und empfangenen Faxaufträgen anhand eines Berichts prüfen.


XX-XXXXXXXX

EPSON
EXCEED YOUR VISION

Fax Communication Log

PAGE. 001/001
XXXX.XX.XX XX:XX PM

Name : XXXX
Fax : XXXX XX XXXX

Date	Time	Type	ID	Duration	Pages	Result
XX.XX	XX:XXPM	Send	XX XXXX XXXX	00:00	000/001	No Answer
XX.XX	XX:XXPM	Receive		00:37	001	OK
XX.XX	XX:XXAM	Send	XXX XXX XXXX			OK

„Berichtseinstellungen“ auf Seite 283

„Fax-Sendeeinstellungen:“ auf Seite 105

„Übertr.-Prot.:“ auf Seite 106

„Fax-Bericht:“ auf Seite 106

Funktion: Sicherheit beim Senden und Empfangen von Faxen

Es stehen Ihnen eine Vielzahl von Sicherheitsfunktionen zur Verfügung, beispielsweise: **Direktwahlbeschränk.** zur Vermeidung eines Versands an das falsche Ziel, oder **BackupDaten auto.löschen** gegen unbeabsichtigtes Offenlegen von Informationen. Für das Eingangsfach lässt sich im Drucker ein Passwort festlegen.

„Sicherheitseinstellungen“ auf Seite 285

„In Posteingang speichern:“ auf Seite 281

Funktionen: Sonstige nützliche Funktionen

Blockieren von unerwünschten Faxsendungen

Sie können unerwünschte Faxsendungen verweigern.

„Verweigerung Fax:“ auf Seite 285

Empfangen von Faxsendungen nach dem Wählen

Nachdem Sie ein anderes Faxgerät angewählt haben, können Sie Dokumente von diesem Faxgerät empfangen.

„Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs“ auf Seite 102

„Abrufempfang:“ auf Seite 107

Senden von Faxen mit dem Drucker

Sie können Faxe senden, indem Sie über das Druckerbedienfeld Faxnummern für Empfänger eingeben.

Hinweis:
Wenn Sie ein Schwarzweiß-Fax verwenden, können Sie das gescannte Bild auf dem LCD-Bildschirm als Vorschau anzeigen.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden. Je nach gerade verfügbarem Arbeitsspeicher können Sie jedoch möglicherweise auch Faxe mit weniger als 100 Seiten nicht senden.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

2. Wählen Sie **Fax** im Druckerbedienfeld.

3. Geben Sie den Empfänger an.

   „Auswählen von Empfängern“ auf Seite 97

4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dort die erforderlichen Einstellungen vor.

   „Fax-Einstellungen“ auf Seite 104

5. Tippen Sie auf ⟐, um das Fax zu senden.

   Hinweis:
   - *Wenn die Faxnummer besetzt ist oder Probleme auftreten, wählt der Drucker die Nummer nach einer Minute automatisch erneut.*
   - *Tippen Sie zum Abbrechen des Versands auf ⊘.*
   - *Der Versand eines Farbfax nimmt mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Farbfax versendet wird.*

Auswählen von Empfängern

Sie können Empfänger auf der Registerkarte **Empfänger** angeben, um das Fax mit den folgenden Methoden zu senden.

Manuelles Eingeben der Faxnummer

Wählen Sie **Tastatur**, geben Sie eine Faxnummer im angezeigten Bildschirm ein und wählen Sie dann **OK**.

– Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, geben Sie einen Bindestrich (-) ein.

– Wenn Sie in **Leitungstyp** einen externen Zugangscode festgelegt haben, geben Sie vor der Faxnummer statt des tatsächlichen externen Zugangscodes ein Rautezeichen # ein.

Hinweis:
*Wenn Sie die Faxnummer nicht manuell eingeben können, wurde die Option **Direktwahlbeschränk.** unter **Sicherheitseinstellungen** auf **Ein** gesetzt. Wählen Sie Faxempfänger aus der Kontaktliste oder aus dem Faxversandverlauf aus.*

Auswählen von Empfänger aus der Kontaktliste

Wählen Sie unter **Kontakte** die Empfänger aus, an die Sie senden möchten. Wenn der gewünschte Empfänger noch nicht unter **Kontakte** registriert wurde, wählen Sie zur Registrierung die Option **Eintrag zuf.**.

Auswählen von Empfänger aus dem Faxsendeverlauf

Wählen Sie **Kürzlich** und dann einen Empfänger aus.

Hinweis:
*Um selbst hinzugefügte Empfänger zu löschen, zeigen Sie die Empfängerliste durch Tippen auf ein Faxnummern- oder Empfängernummernfeld auf dem LCD-Bildschirm an, wählen Sie den gewünschten Empfänger aus der Liste aus und wählen Sie dann **Entfernen**.*

Zugehörige Informationen

➡ „Kontakte zur Verfügung stellen“ auf Seite 311

Möglichkeiten des Faxversands

Senden eines Faxes nach Überprüfung des gescannten Bildes

Sie können das gescannte Bild vor dem Senden des Faxes auf dem LCD-Bildschirm anzeigen. (Nur Faxe in Schwarzweiß)

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

3. Geben Sie den Empfänger an.

   „Auswählen von Empfängern“ auf Seite 97

4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dort die erforderlichen Einstellungen vor.

   „Fax-Einstellungen“ auf Seite 104

5. Wählen Sie **Vorschau** auf dem oberen Faxbildschirm, um zu scannen, und überprüfen Sie das gescannte Dokumentbild.

   - : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.
   - : Verkleinert oder vergrößert.
   - : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.

   Hinweis:
   - ❑ *Wenn **Direktsenden** aktiviert ist, können Sie keine Vorschau ausführen.*
   - ❑ *Wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Aktion am Drucker ausgeführt wird, nachdem Sie zum Einlegen der nächsten Vorlagen aufgefordert wurden, beendet der Drucker das Speichern und der Sendevorgang wird gestartet.*
   - ❑ *Die Bildqualität des gesendeten Fax kann je nach Qualität des empfangenden Faxgeräts von der Vorschau abweichen.*

6. Wählen Sie **Senden starten**. Wählen Sie andernfalls **Abbr.**

   Hinweis:
   Die Bildqualität des gesendeten Fax kann je nach Qualität des empfangenden Faxgeräts von der Vorschau abweichen.

Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen

Wenn Sie vor dem Versand eines Faxdokuments telefonieren möchten oder wenn das Faxgerät des Empfängers nicht automatisch auf Faxempfang schaltet, können Sie ein Fax vom angeschlossenen Telefon senden.

1. Nehmen Sie den Hörer des angeschlossenen Telefons ab und wählen Sie auf dem Ziffernfeld des Telefons die Faxnummer des Empfängers.

   Hinweis:
   Wenn der Empfänger den Anruf annimmt, können Sie mit dem Empfänger sprechen.

2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen in den **Fax-Einstellungen**.-Einstellungen vor.

   „Fax-Einstellungen“ auf Seite 104

4. Wenn Sie einen Faxton hören, tippen Sie auf die Taste ⊡ und legen Sie den Hörer auf.

   Hinweis:
   Wenn eine Nummer über das angeschlossene Telefon gewählt wird, nimmt der Versand eines Fax mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Fax versendet wird.

Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)

Bei Senden eines Schwarzweiß-Faxdokuments wird das gescannte Dokument vorübergehen im Arbeitsspeicher des Druckers abgelegt. Daher kann der Arbeitsspeicher des Druckers beim Senden von zahlreichen Seiten zu voll werden und den Faxversand unterbrechen. Dies können Sie durch Aktivieren der Funktion **Direktsenden** vermeiden. Der Versand eines Fax wird dann jedoch mehr Zeit in Anspruch nehmen, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können diese Funktion nur zum Versand an einen einzelnen Empfänger verwenden.

Aufrufen des Menüs

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Fax > **Fax-Einstellungen Direktsenden**.

Senden von Faxen in Schwarzweiß zur angegebenen Tageszeit (Fax später senden)

Sie können festlegen, dass ein Fax erst zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden soll. Wenn ein Sendezeitpunkt festgelegt ist, können nur Schwarzweiß-Faxe versendet werden.

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

2. Geben Sie den Empfänger an.

   „Auswählen von Empfängern“ auf Seite 97

3. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und dann **Fax später senden**.

4. Tippen Sie auf das Feld **Fax später senden**, um dies auf **Ein** einzustellen.

5. Wählen Sie das Feld **Zeit**, geben Sie die gewünschte Zeit zum Senden des Fax ein und wählen Sie dann **OK**.

6. Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

   Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.

7. Senden Sie das Fax.

   Hinweis:
   *Sie können kein weiteres Fax senden, bis das Fax zur angegebenen Zeit versandt wurde. Wenn Sie ein weiteres Fax senden möchten, müssen Sie die geplante Faxsendung stornieren, indem Sie auf dem Startbildschirm **Fax** wählen und es dann löschen.*

Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))

Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden.

Wenn Sie verschiedenformatige Dokumentvorlagen in den ADF einlegen, werden alle Vorlagen im Format der größten Vorlage versendet. Um Vorlagen in Originalgröße zu versenden, legen Sie keine Vorlagen mit unterschiedlichen Formaten auf.

1. Legen Sie die erste Gruppe der Vorlagen im gleichen Format auf.

2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

3. Geben Sie den Empfänger an.

   „Auswählen von Empfängern“ auf Seite 97

4. Wählen Sie die Registerkarte **Fax-Einstellungen** und tippen Sie dann auf **Kontin. Scan (ADE)**, um die Option **Ein** zu aktivieren.

   Nehmen Sie dann gegebenenfalls die gewünschten Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vor.

5. Tippen Sie ⟐ (**Senden**) auf der Registerkarte **Empfänger**.

6. Wenn das Scannen der ersten Vorlagengruppe abgeschlossen ist und eine Meldung auf dem Bedienfeld mit der Frage, ob Sie die nächste Vorlagengruppe scannen möchten, angezeigt wird, wählen Sie **Ja**, legen Sie die nächste Vorlagengruppe ein und wählen Sie dann **Scan starten**.

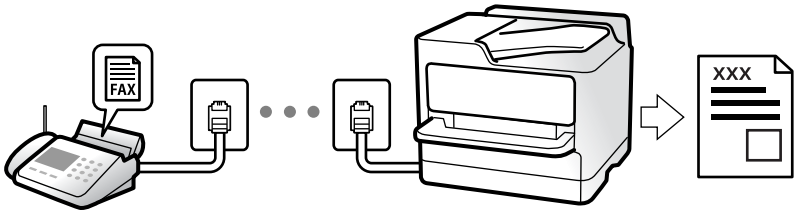
   Hinweis:
   Wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Aktion am Drucker ausgeführt wird, nachdem Sie zum Einlegen der nächsten Vorlagen aufgefordert wurden, beendet der Drucker das Speichern und der Sendevorgang wird gestartet.

Empfangen von Faxen auf dem Drucker

Falls der Drucker mit der Telefonleitung verbunden ist und die Grundeinstellungen im Fax-Einstellungsassist. vorgenommen wurden, können Sie Faxe empfangen.

Empfangene Faxe lassen sich speichern, am Druckerbildschirm kontrollieren und bei Bedarf ausdrucken.

Die empfangenen Faxe werden mit den Anfangseinstellungen des Druckers gedruckt.



Um den Status der Faxeinstellungen zu überprüfen, drucken Sie eine **Fax-Einstellungsliste**. Wählen Sie dazu **Fax** > (Mehr) > **Fax-Bericht** > **Fax-Einstellungsliste**.

Empfangen ankommender Faxe

Im **Empfangsmodus** gibt es zwei Optionen.

Zugehörige Informationen

➡ „Verwendung des Manuell-Modus“ auf Seite 101
➡ „Verwendung des Auto-Modus“ auf Seite 102

Verwendung des Manuell-Modus

Dieser Modus dient hauptsächlich zum Telefonieren, aber auch zum Faxen.

Empfangen von Faxen

Wenn das Telefon klingelt, können Sie den Hörer manuell abnehmen.

❏ Wenn Sie ein Faxsignal (Baud) hören:
Wählen Sie im Startbildschirm des Druckers die Option **Fax**, wählen Sie **Senden/ Empf.** > **Empfangen** und tippen Sie dann auf ◇. Legen Sie dann den Hörer auf.

❏ Beim Klingeln für einen Telefonanruf:
Sie können den Anruf wie gewohnt entgegennehmen.

Empfangen von Faxen nur mithilfe des angeschlossenen Telefons

Wenn **Externer Empfang** eingestellt ist, können Sie Faxe durch einfaches Eingeben des **Startcode** empfangen.

Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie einen Faxton (Baud) hören, wählen Sie den zweistelligen **Startcode** und legen Sie den Hörer auf.

Zugehörige Informationen

➡ „Externer Empfang:“ auf Seite 285

Verwendung des Auto-Modus

Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Nutzung der Leitung zu folgenden Zwecken.

❏ Nutzung der Leitung ausschließlich für Fax (kein externes Telefon erforderlich)

❏ Nutzung der Leitung hauptsächlich für Fax, aber auch für gelegentliche Anrufe

Empfangen von Faxen ohne externes Telefon

Der Drucker schaltet nach Ablauf der in **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen automatisch auf Faxempfang.

Empfangen von Faxen über externes Telefon

Ein Drucker mit einem externen Telefongerät funktioniert wie folgt.

❏ Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Anrufbeantworter innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen antwortet:

– Falls der Klingelton eine Faxsendung ist: schaltet der Drucker automatisch auf Faxempfang.

– Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: kann der Anrufbeantworter das Gespräch entgegennehmen und Voice-Nachrichten aufzeichnen.

❏ Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Hörer innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen abheben:

– Wenn es sich bei dem Klingeln um ein Fax handelt: Bleiben Sie solange in der Leitung, bis der Drucker automatisch mit dem Empfangen des Faxes beginnt, indem auf dem Bedienfeld des Druckers die Meldung **Verbinde** angezeigt wird. Sobald der Drucker mit dem Empfangen des Faxes beginnt, können Sie den Hörer auflegen. Um mit dem sofortigen Empfangen des Faxes zu beginnen, führen Sie die gleichen Schritte wie bei **Manuell** durch. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fax** und wählen Sie dann **Senden/ Empf.** > **Empfangen**. Tippen Sie danach auf ⊡ und legen Sie den Hörer auf.

– Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: können Sie das Gespräch normal entgegennehmen.

❏ Wenn der Klingelton abbricht und der Drucker automatisch auf Faxempfang umschaltet:

– Falls der Klingelton eine Faxsendung ist: beginnt der Drucker mit dem Faxempfang.

– Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen. Bitten Sie die Person, zurückzurufen.

Hinweis:
*Stellen Sie die Anzahl der Klingeltöne für den Anrufbeantworter auf eine geringere Anzahl als den unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Wert. Anderenfalls kann der Anrufbeantworter keine Gesprächsanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzuzeichnen. Einzelheiten über das Einrichten des Anrufbeantworters finden Sie im dem Anrufbeantworter beiliegenden Handbuch.*

Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen.

Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst zu empfangen. Wenn der Faxinformationsdienst allerdings eine Audioanleitung bereitstellt, der Sie zum Empfang des Dokuments folgen müssen, können Sie diese Funktion nicht verwenden.

Hinweis:
Um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst mit Audioanleitung zu empfangen, wählen Sie einfach die Faxnummer mit dem angeschlossenen Telefon und bedienen Sie das Telefon und den Drucker entsprechend der Audioanleitung.

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

2. Tippen Sie auf (Mehr).

3. Tippen Sie auf **Abrufempfang**, um **Ein** einzustellen, und tippen Sie dann auf **Schließen**.

4. Geben Sie die Faxnummer ein.

   Hinweis:
   *Wenn **Sicherheitseinstellungen** > **Direktwahlbeschränk.** auf **Ein** eingestellt ist, können Sie nur Faxempfänger aus der Kontaktliste oder dem Sendeverlauf auswählen. Sie können Faxnummern nicht manuell eingeben.*

5. Tippen Sie auf .

Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm

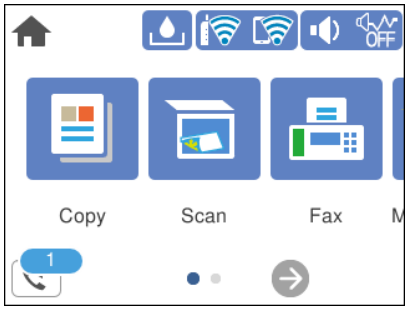
Wenn Sie das Speichern empfangener Faxe im Drucker einrichten, können Sie den Inhalt anzeigen und bei Bedarf drucken.

„Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe“ auf Seite 321

1. Tippen Sie auf der Startseite auf .

   Hinweis:

   Wenn empfangene Faxe vorliegen, die noch nicht gelesen wurden, wird die Anzahl ungelesener Dokumente am auf dem Startbildschirm angezeigt.



2. Tippen Sie auf **Posteing./Vertr.-Fach öffn. (XX ungel.)**.

3. Wenn der Posteingang kennwortgeschützt ist, geben Sie das entsprechende Kennwort für den Posteingang ein.

4. Wählen Sie das Faxdokument, das Sie anzeigen möchten, aus der Liste aus.

   Der Inhalt des Fax wird angezeigt.

   ❏ : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.

   ❏ : Verkleinert oder vergrößert.

   ❏ : Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.

   ❏ : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.

   ❏ Um die Vorgangssymbole auszublenden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Vorschaubildschirms, außer auf die Symbole selbst. Tippen Sie erneut, um die Symbole anzuzeigen.

5. Wählen Sie aus, ob Sie das angezeigte Dokument drucken oder löschen möchten, und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

> ***Wichtig:***
>
> *Wenn der Drucker nicht mehr genügend Speicher hat, wird das Empfangen und Senden von Faxen möglicherweise deaktiviert. Löschen Sie Dokumente, die Sie bereits gelesen oder gedruckt haben.*

Menüoptionen für den Faxbetrieb

Empfänger

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Fax > **Empfänger**

Tastatur:

Geben Sie eine Faxnummer von Hand ein.

Kontakte:

Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste. Sie können auch einen Kontakt hinzufügen oder bearbeiten.

Kürzlich:

Wählen Sie einen Empfänger aus dem Faxsendeverlauf. Sie können den Empfänger auch zur Kontaktliste hinzufügen.

Zugehörige Informationen

➡ „Auswählen von Empfängern“ auf Seite 97

Fax-Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Fax > **Fax-Einstellungen**

Scaneinst.:

Originalgröße (Glas):

Wählen Sie das Format und die Ausrichtung der Vorlage, die Sie auf das Vorlagenglas gelegt haben.

Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Auflösung:

Wählen Sie die Auflösung für das ausgehende Fax aus. Bei Auswahl einer höheren Auflösung wird das Datenvolumen größer, und das Versenden des Faxes dauert länger.

Dichte:

Stellen Sie die Dichte für das ausgehende Fax ein. + dunkelt die Dichte ab, - hellt sie auf.

Hintergrund entfernen:

Erfasst die Papierfarbe (Hintergrundfarbe) des Originaldokuments und entfernt die Farbe oder hellt sie auf. Je nachdem, wie dunkel oder leuchtend die Farbe ist, wird sie möglicherweise nicht entfernt oder aufgehellt

Schärfe:

Verstärkt oder schwächt die Umrisslinien eines Bildes. + erhöht die Schärfe, - verringert die Schärfe.

Kontin. Scan (ADE):

Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.

Fax-Sendeeinstellungen:

Direktsenden:

Versendet ein einfarbiges Fax, während die Vorlagen gescannt werden. Da die gescannten Vorlagen auch bei hohem Seitenaufkommen nicht temporär im Druckerspeicher abgelegt werden, lassen sich auf diese Weise Druckerfehler aufgrund von zu wenig Speicherplatz vermeiden. Beachten Sie, dass der Versand mit dieser Methode länger dauert, als wenn diese Funktion nicht verwendet wird. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.

Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn Sie ein Fax an mehrere Empfänger senden.

Fax später senden:

Sendet ein Fax zum festlegten Zeitpunkt. Bei Verwendung dieser Option ist nur ein monochromes Fax verfügbar. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.

Absenderinfo zufügen:

❑ Absenderinfo zufügen

Wählen Sie die Position aus, an der die Kopfzeilen (Absendername und Faxnummer) im ausgehenden Fax gespeichert werden sollen, bzw. nicht hinzugefügt werden sollen.

– **Aus**: Sendet ein Fax ohne Kopfzeilen.

– **Außerhalb d. Bildes**: Sendet ein Fax mit Kopfzeilen im oberen weißen Rand des Fax. Dadurch wird ein Überlappen der Kopfzeilen mit dem gescannten Bild vermieden, aber das vom Empfänger erhaltene Fax wird möglicherweise je nach Dokumentgröße auf zwei Seiten gedruckt.

– **Innerhalb d. Bildes**: Sendet ein Fax mit Kopfzeilen etwa 7 mm unterhalb der Oberkante des gescannten Bilds. Die Kopfzeilen ragen möglicherweise in das Bild hinein, das vom Empfänger erhaltene Fax wird jedoch nicht in zwei Dokumente aufgespalten.

❑ Fax-Kopf

Wählen Sie die Kopfzeilen für den Empfänger aus. Um diese Funktion zu nutzen, sollten im Voraus mehrere Kopfzeilen registriert werden.

❑ Zusätzliche Informationen

Wählen Sie die Informationen, die Sie hinzufügen möchten. Wählen Sie sie aus **Ihre Telefonnummer** und **Zielliste**.

Übertr.-Bericht:

Druckt nach dem Versand eines Fax einen Übertragungsbericht aus.

Bei Fehler drucken Druckt nur einen Bericht, wenn ein Fehler auftritt.

Wenn **Bild an Bericht anhängen** unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Berichtseinstellungen** eingestellt wurde, werden auch fehlerhafte Faxe mit dem Bericht gedruckt.

Alle Einst. lös.:

Alle Einstellungen in **Scaneinst.** und **Fax-Sendeeinstellungen** werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

Zugehörige Informationen

➡ „Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))“ auf Seite 100

➡ „Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 99

➡ „Senden von Faxen in Schwarzweiß zur angegebenen Tageszeit (Fax später senden)“ auf Seite 99

Mehr

Durch Auswahl von Menu auf dem Startbildschirm unter **Fax** wird das Menü **Mehr** angezeigt.

Übertr.-Prot.:

Sie können den Verlauf von gesendeten und empfangenen Faxaufträgen überprüfen.

Fax-Bericht:

Letzte Übertragung:

Druckt einen Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.

Fax-Protokoll:

Druckt einen Übertragungsbericht. Sie können im folgenden Menü festlegen, dass dieser Bericht automatisch gedruckt wird.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Berichtseinstellungen** > **Faxprotokoll automatisch drucken**

Fax-Einstellungsliste:

Druckt die aktuellen Faxeinstellungen.

Protokollverfolg.:

Druckt einen detaillierten Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.

Abrufempfang:

Wenn die Option **Ein** eingestellt ist, können Sie durch Anrufen der Faxnummer des Absenders Dokumente vom Faxgerät des Absenders abrufen. Lesen Sie auch die folgenden Einzelheiten über den Faxempfang mithilfe von **Abrufempfang**.

Beim Verlassen des Menüs Fax wird die Einstellung wieder auf **Aus** (Standard) zurückgesetzt.

Posteingang:

Ruft (Posteingang) auf dem Startbildschirm auf.

Empf. Fax erneut drucken:

Druckt die empfangenen Faxe im Drucker neu aus.

Fax-Einstellungen:

Ruft **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** auf. Rufen Sie das Einstellungsmenü als Administrator auf.

Zugehörige Informationen

➡ „Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)“ auf Seite 103

Menüoptionen für Posteingang

:

Tippen Sie auf dieses Symbol, um das Eingangsfach aufzurufen, wo die empfangenen Faxe gespeichert werden. Wenn empfangene Faxe vorliegen, die noch nicht gelesen wurden, wird die Anzahl ungelesener Dokumente am Symbol angezeigt.

Posteing./Vertr.-Fach öffn. (XX ungel.)

(Posteingang-Menü)

Alles drucken:

Wenn Sie diese Option wählen, werden alle empfangenen Faxe im Posteingang gedruckt.

Alles löschen:

Wenn Sie diese Option wählen, werden alle empfangenen Faxe im Posteingang gelöscht.

Posteingang (Liste)

Sie können insgesamt bis zu 100 Dokumente im Posteingang speichern.

Vorschaubildschirm

- : Verkleinert oder vergrößert.
- : Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.
- : Bewegt den Bildschirm in Pfeilrichtung.
- : Springt zur vorhergehenden oder nächsten Seite.

Um die Vorgangssymbole auszublenden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Vorschaubildschirms, außer auf die Symbole selbst. Tippen Sie erneut, um die Symbole anzuzeigen.

Löschen:

Löscht das Dokument, das Sie in der Vorschau sehen.

Mit Druck fortfahren:

Druckt das Dokument, das Sie in der Vorschau sehen. Sie können Einstellungen wie z. B. **2-seitig** vornehmen, bevor Sie mit dem Drucken beginnen.

(Menü)

Details:

Zeigt Informationen für das ausgewählte Dokument an, wie z. B. das gespeicherte Datum und die gespeicherte Uhrzeit sowie die Gesamtzahl der Seiten.

Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe“ auf Seite 321

Verwenden von anderen Faxfunktionen

Manuelles Drucken des Faxberichts

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf (Mehr).
3. Wählen Sie **Fax-Bericht**.
4. Wählen Sie den Bericht, den Sie drucken möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

   Hinweis:
   *Sie können das Berichtsformat ändern. Rufen Sie von der Startseite aus die Option **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Berichtseinstellungen** auf und ändern Sie die Einstellungen für **Bild an Bericht anhängen** oder **Berichtsformat**.*

Senden eines Fax von einem Computer

Sie können Faxe vom Computer aus mit FAX Utility und dem Treiber PC-FAX versenden.

Hinweis:
- *Überprüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion, ob FAX Utility und der PC-FAX-Treiber des Druckers installiert sind.*

  „Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 268

  „Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)“ auf Seite 269
- *Wenn das FAX Utility nicht installiert ist, installieren Sie das FAX Utility mit dem EPSON Software Updater (Anwendung zum Aktualisieren von Software).*

Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü von Anwendungen wie Microsoft Word oder Excel lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen zusammen mit einem Deckblatt direkt versenden.

Hinweis:
Die folgende Erläuterung verwendet als Beispiel Microsoft Word. Der tatsächliche Vorgang unterscheidet sich möglicherweise in der von Ihnen genutzten Anwendung. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe der betreffenden Anwendung.

1. Erstellen Sie mit einer Anwendung ein Dokument, das per Fax versendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.

   Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.

3. Wählen Sie **XXXXX (FAX)** (wobei XXXXX für Ihren Druckernamen steht) als **Drucker** aus, und prüfen Sie dann die Einstellungen für den Faxversand.
   - ❏ Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Das Fax wird möglicherweise nicht richtig gesendet, wenn Sie in diesem Feld **2** oder mehr angeben.
   - ❏ Sie können bis zu 100 Seiten in einer Faxübertragung senden.
4. Klicken Sie auf **Druckereigenschaften** oder **Eigenschaften**, falls Sie **Papierformat**, **Ausrichtung**, **Farbe**, **Bildqualität** oder **Zeichendichte** festlegen möchten.

   Einzelheiten hierzu finden Sie in der Programmhilfe von PC-FAX.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

   Hinweis:
   *Beim erstmaligen Gebrauch von FAX Utility wird ein Fenster zur Registrierung Ihrer Angaben angezeigt. Geben Sie die nötigen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**.*

   Der Bildschirm **Empfängereinstellungen** des FAX Utility wird angezeigt.
6. Wenn Sie weitere Dokumente in derselben Faxübertragung senden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dokum. zum Senden zuf.**.

   Der Bildschirm zum Hinzufügen von Dokumenten wird angezeigt, wenn Sie in Schritt 9 auf **Weiter** klicken.
7. Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Deckblatt zufügen**.
8. Geben Sie einen Empfänger an.
   - ❏ Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) in **PC-FAX-Telefonbuch**:

     Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

     ❶ Klicken Sie auf die Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch**.

     ❷ Wählen Sie den Empfänger aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   - ❏ Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus den Kontakten am Drucker:

     Falls der Empfänger in den Kontakten gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

     ❶ Klicken Sie auf die Registerkarte **Kontakte auf Drucker**.

     ❷ Wählen Sie Kontakte aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zu gelangen.

     ❸ Wählen Sie Empfänger aus der angezeigten Liste aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

     ❹ Geben Sie persönliche Daten ein, wie **Firma/Org.** und **Titel** falls erforderlich, und klicken Sie dann auf **OK**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zurückzukehren.

     ❺ Markieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Im PC-FAX-Telefonbuch registrieren**, um die Kontakte im **PC-FAX-Telefonbuch** zu speichern.

     ❻ Klicken Sie auf **OK**.

❑ Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

Führen Sie die folgenden Schritte aus.

❶ Klicken Sie auf die Registerkarte **Manuell wählen**.

❷ Geben Sie die nötigen Informationen ein.

❸ Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Zudem können Sie durch Klicken auf **Im Telefonb. speichern** den Empfänger in der Liste auf der Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch** speichern.

Hinweis:

❑ *Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen".*

❑ *Falls Sie **Geben Sie die Faxnummer zweimal ein** unter **Optionale Einstellungen** im Hauptbildschirm von FAX Utility ausgewählt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf **Hinzufügen** oder **Weiter** klicken.*

Der Empfänger wird der **Empfängerliste** hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

❑ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Dokum. zum Senden zuf.** aktiviert haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um Dokumente im Fenster **Dokumentzusammenfügung** hinzuzufügen.

❶ Öffnen Sie ein Dokument, das Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann den gleichen Drucker (Faxname) im Fenster **Drucken**. Das Dokument wird zur Liste **Dokumentenliste zum Zusammenfügen** hinzugefügt.

❷ Klicken Sie auf **Vorschau**, um das zusammengeführte Dokument zu überprüfen.

❸ Klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

*Die Einstellungen **Bildqualität** und **Farbe**, die Sie für das erste Dokument gewählt haben, werden auf die anderen Dokumente angewendet.*

❑ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt zufügen** aktiviert haben, geben Sie den Inhalt des Deckblatts im Fenster **Deckblatteinstellungen** an.

❶ Wählen Sie ein Deckblatt aus den Mustern in der Liste **Deckblatt**. Beachten Sie, dass es keine Funktion zum Erstellen eines eigenen Deckblatts oder zum Hinzufügen eines eigenen Deckblatts zu der Liste gibt.

❷ Geben Sie **Betreff** und **Nachricht** ein.

❸ Klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

*Legen Sie Folgendes nach Bedarf unter **Deckblatteinstellungen** fest.*

❑ *Klicken Sie auf **Deckblatt formatieren**, falls Sie die Reihenfolge der Elemente auf dem Deckblatt ändern möchten. Die Größe des Deckblatts lässt sich unter **Papierformat** auswählen. Es lässt sich auch ein Deckblatt in einem anderen Format als das gesendete Dokument auswählen.*

❑ *Klicken Sie auf **Schriftart**, falls Sie die Schriftart für Text auf dem Deckblatt ändern möchten.*

❑ *Klicken Sie auf **Absenderdaten**, falls Sie die Absenderangaben ändern möchten.*

❑ *Klicken Sie auf **Detailvorschau**, falls Sie das Deckblatt mit Betreff und Ihrer eingegebenen Nachricht überprüfen möchten.*

10. Kontrollieren Sie den Übertragungsinhalt und klicken Sie dann auf **Senden**.

    Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind. Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Deckblatt und das zu sendende Dokument in der Vorschau zu betrachten.

    Nach Beginn der Übertragung wird ein Fenster mit dem Übertragungsstatus angezeigt.

    Hinweis:

    - *Wählen Sie zum Stoppen der Übertragung die Daten aus, und klicken Sie auf **Abbrechen** . Die Übertragung lässt sich auch am Bedienfeld des Druckers abbrechen.*
    - *Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird das Fenster **Kommunikationsfehler** angezeigt. Kontrollieren Sie die Fehlerangaben und wiederholen Sie den Sendevorgang.*
    - *Der Bildschirm Fax-Statusmonitor (der oben erwähnte Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus) wird nicht angezeigt, wenn Fax-Statusmonitor während der Übertragung anzeigen im Bildschirm **Optionale Einstellungen** des FAX Utility von Fax-Utility nicht ausgewählt ist.*

Zugehörige Informationen

➡ „Grundeinstellungen“ auf Seite 283

Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü einer handelsüblichen Anwendung lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen versenden.

Hinweis:
In der folgenden Erläuterung wird als Beispiel Text Edit verwendet, eine Mac OS-Standardanwendung.

1. Erstellen Sie das Dokument, das in einer Anwendung als Fax versendet werden soll.

2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.

   Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.

3. Wählen Sie Ihren Drucker (Faxname) unter **Name** aus, klicken Sie auf ▼, um die Detaileinstellungen anzuzeigen, prüfen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

4. Nehmen Sie für jede Option Einstellungen vor.

   - Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Auch bei Angabe von **2** oder mehr wird nur 1 Kopie gesendet.
   - Sie können bis zu 100 Seiten in einer Faxübertragung senden.

   Hinweis:
   Das Papierformat der versendbaren Dokumente ist dasselbe wie das Papierformat, das vom Drucker gefaxt werden kann.

5. Wählen Sie Faxeinstellungen aus dem Popup-Menü, und nehmen Sie dann Einstellungen für die einzelnen Punkte vor.

   Eine Erläuterung zu den Einstellungspunkten finden Sie in der Programmhilfe zu PC-FAX.

   Klicken Sie auf unten links im Fenster, um die Programmhilfe von PC-FAX zu öffnen.

6. Wählen Sie das Menü Empfängereinstellungen und legen Sie den Empfänger fest.

   ❏ Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

   Klicken Sie auf **Hinzufügen**, geben Sie die erforderlichen Angaben ein und klicken Sie auf ✚. Der Empfänger wird der Empfängerliste hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.

   Falls Sie „Geben Sie die Faxnummer zweimal ein" in den PC-FAX-Treibereinstellungen eingestellt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf ✚ klicken.

   Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

   Hinweis:
   *Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen".*

   ❏ Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus dem Telefonbuch:

   Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, klicken Sie auf 👤. Wählen Sie den Empfänger aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen** > **OK**.

   Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

   Hinweis:
   *Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen".*

7. Prüfen Sie die Empfängereinstellungen und klicken Sie dann auf **Fax**.

   Der Sendevorgang beginnt.

   Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind.

   Hinweis:
   ❏ *Durch Klicken auf das Druckersymbol im Dock wird der Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus angezeigt. Klicken Sie zum Stoppen der Übertragung auf die Daten, und dann auf **Löschen**.*

   ❏ *Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird die Meldung **Übertragung fehlgeschlagen** angezeigt. Prüfen Sie die Übertragungseinträge im Bildschirm **Faxübertragungsaufzeichnung**.*

   ❏ *Dokumente mit unterschiedlichem Papierformat werden möglicherweise nicht richtig gesendet.*

Zugehörige Informationen

➡ „Grundeinstellungen" auf Seite 283

Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer

Faxe können von einem Drucker empfangen und im PDF-Format auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer gespeichert werden. Verwenden Sie FAX Utility (Anwendung), um Einstellungen vorzunehmen.

Genaue Informationen zur Verwendung von FAX Utility finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt). Falls der Bildschirm zur Passworteingabe am Computer angezeigt wird, während Sie Einstellungen vornehmen, geben Sie das Passwort ein. Wenden Sie sich an den zuständigen Administrator, falls Sie das Passwort nicht kennen.

Hinweis:

- *Überprüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion, ob FAX Utility und der PC-FAX-Treiber des Druckers installiert sind und die erforderlichen Einstellungen in FAX Utility vorgenommen wurden.*

  „Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 268

  „Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)“ auf Seite 269

- *Wenn FAX Utility nicht installiert ist, installieren Sie FAX Utility mithilfe von EPSON Software Updater (Anwendung zum Aktualisieren von Software).*

Wichtig:

- *Um Faxe auf einem Computer zu empfangen, muss der **Empfangsmodus** am Bedienfeld des Druckers auf **Auto** eingestellt sein. Wenden Sie sich bezüglich der Einzelheiten zum Status der Druckereinstellungen an den zuständigen Administrator. Um Einstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers vorzunehmen, wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Empfangsmodus**.*
- *Der für den Faxempfang vorgesehene Drucker sollte immer eingeschaltet sein. Empfangene Dokumente werden vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt, bevor sie auf dem Computer gespeichert werden. Falls der Computer ausgeschaltet wird, könnte der Druckerspeicher aufgebraucht werden, da die Dokumente nicht an den Computer gesendet werden.*
- *Die Anzahl der Dokumente, die vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt wurden, wird am am Startbildschirm angezeigt.*
- *Zum Lesen der empfangenen Faxe ist die Installation eines PDF-Leseprogramms wie z. B. Adobe Reader auf dem Computer erforderlich.*

Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer“ auf Seite 322

Prüfen auf neue Faxe (Windows)

Durch das Einrichten eines Computers zum Speichern der vom Drucker empfangenen Faxe können Sie auf dem Computer den Verarbeitungsstatus des Faxempfangs prüfen und anhand eines Fax-Symbols in der Windows-Taskleiste feststellen, ob neue Faxe vorliegen. Durch das Einrichten einer Benachrichtigung beim Empfang neuer Faxe am Computer öffnet sich in diesem Fall ein Benachrichtigungsfenster an der Windows-Systemablage, über welches Sie die neuen Faxe aufrufen können.

Hinweis:

- *Die vom Computer gespeicherten Faxdaten werden aus dem Druckerspeicher entfernt.*
- *Sie benötigen Adobe Reader, um die im PDF-Format gespeicherten empfangenen Faxe anzuzeigen.*

Verwenden des Faxsymbols in der Taskleiste (Windows)

Der Eingang neuer Faxe sowie der Betriebsstatus lassen sich über das Faxsymbol in der Windows-Taskleiste prüfen.

1. Kontrolle des Symbols.
   - : Bereit.
   - : Prüfen auf neue Faxe.

❏ : Importieren neuer Faxe abgeschlossen.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend auf **Aufzeichnung über empfangene Faxe ansehen**.

   Der Bildschirm **Aufzeichnung über empfangene Faxe** wird angezeigt.

3. Prüfen Sie das Datum und den Absender in der Liste, und öffnen Sie die empfangene Datei dann als PDF.

   Hinweis:
   ❏ *Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.*

   JJJJMMTTSSMMSS_xxxxxxxxxx_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

   ❏ *Sie können den Ordner für empfangene Faxe auch direkt öffnen, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken. Einzelheiten hierzu finden Sie unter **Optionale Einstellungen** in FAX Utility sowie in dessen Hilfe (im Hauptfenster angezeigt).*

Wenn das Faxsymbol Bereitschaft anzeigt, lässt sich durch Auswählen von **Neue Faxe jetzt abrufen** jederzeit auf neue Faxe prüfen.

Verwenden des Benachrichtigungsfensters (Windows)

Falls Sie die Einstellung zur Benachrichtigung bei neuen Faxen nutzen, wird bei jedem Faxeingang ein Benachrichtigungsfenster an der Taskleiste angezeigt.

1. Kontrollieren Sie die am Computer-Bildschirm angezeigte Meldung.

   Hinweis:
   Das Benachrichtigungsfenster verschwindet, sofern einige Zeit lang keine Eingabe erfolgt. Sie können die Benachrichtigungseinstellungen ändern, beispielsweise die Anzeigedauer.

2. Klicken Sie auf einen freien Bereich des Benachrichtigungsfensters, außer auf die Schaltfläche .

   Der Bildschirm **Aufzeichnung über empfangene Faxe** wird angezeigt.

3. Prüfen Sie das Datum und den Absender in der Liste, und öffnen Sie die empfangene Datei dann als PDF.

   Hinweis:
   ❏ *Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.*

   JJJJMMTTSSMMSS_xxxxxxxxxx_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

   ❏ *Sie können den Ordner für empfangene Faxe auch direkt öffnen, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken. Einzelheiten hierzu finden Sie unter **Optionale Einstellungen** in FAX Utility sowie in dessen Hilfe (im Hauptfenster angezeigt).*

Prüfen auf neue Faxe (Mac OS)

Sie können mithilfe einer der beiden folgenden Methoden nach neuen Faxeingängen prüfen. Dies steht nur auf Computern zur Verfügung, auf denen **"Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern)** eingestellt wurde.

❏ Öffnen Sie den Ordner für empfangene Faxsendungen (festgelegt in **Ausgabeeinstellungen für empfangene Faxe**)

❏ Öffnen Sie den Monitor zum Faxempfang und klicken Sie auf **Neue Faxe jetzt abrufen**.

❏ Benachrichtigung über den Eingang neuer Faxsendungen

Wählen Sie die Option **Benachrichtigung per Dock-Symbol bei neuen Faxen** im **Monitor zum Faxempfang** > **Einstellungen** des FAX-Utilitys. Bei vorhandenen neuen Faxsendungen wird das Monitorsymbol im Dock animiert.

Öffnen des Ordners für empfangene Faxsendungen über den Faxempfangsmonitor (Mac OS)

Der Speicherordner für den Empfang von Faxsendungen, der unter **"Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern)** festgelegt wurde, lässt sich auf dem Computer öffnen.

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol des Faxempfangsmonitors, um den **Monitor zum Faxempfang** zu öffnen.

2. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Ordner öffnen** oder doppelklicken Sie auf den Druckernamen.

3. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

   Hinweis:
   Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

   JJJJMMTTSSMMSS_xxxxxxxxxx_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

   Die vom Absender gesendeten Daten werden als Absenderrufnummer angezeigt. Diese Nummer wird je nach Absender möglicherweise nicht angezeigt.

Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer

Sie können das Speichern von Faxen auf dem Computer mithilfe des FAX Utility abbrechen.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Hinweis:

❏ *Falls Faxe vorhanden sind, die noch nicht auf dem Computer gespeichert wurden, können Sie die Funktion zum Speichern von Faxen auf dem Computer nicht abbrechen.*

❏ *Die Einstellungen lassen sich auch am Drucker ändern. Wenden Sie sich zu Einzelheiten bezüglich des Abbrechens der Speicherfunktion für empfangene Faxe auf dem Computer an den zuständigen Administrator.*

Zugehörige Informationen

➡ „Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Verhindern des Faxempfangs“ auf Seite 322

Druckerwartung

Prüfen des Zustands von Verbrauchsmaterial. 118

Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug. 118

Verbessern der Druck-, Kopier-, Scan- und Faxqualität. 120

Reinigen des Druckers. 130

Reinigung verschütteter Tinte. 131

Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten. 131

Betrieb sparen. 132

Anwendungen separat installieren oder deinstallieren. 133

Transportieren und Lagern des Druckers. 139

Prüfen des Zustands von Verbrauchsmaterial

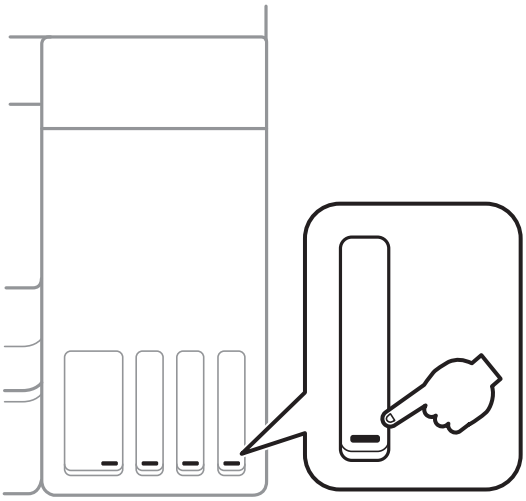
Sie können die ungefähre Nutzungsdauer des Wartungsbehälters über das Druckerbedienfeld kontrollieren.

Wählen Sie im Startbildschirm.

Stellen Sie mit einer Sichtprüfung der Tintenstände in allen Tintenbehältern im Drucker die tatsächlich verbleibende Tintenmenge fest.

Wichtig:

Wenn Sie den Drucker bei einem Tintenstand unter der unteren Linie längere Zeit verwenden, kann der Drucker beschädigt werden.



Hinweis:

Sie können die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Lebensdauer des Wartungskastens auch über den Statusmonitor am Druckertreiber überprüfen. Einzelheiten finden Sie unter dem nachstehenden Link zu verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

- „Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)“ auf Seite 261
- „Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber“ auf Seite 264
- „Nachfüllen des Tintenbehälters“ auf Seite 209
- „Auswechseln eines Wartungskastens“ auf Seite 213

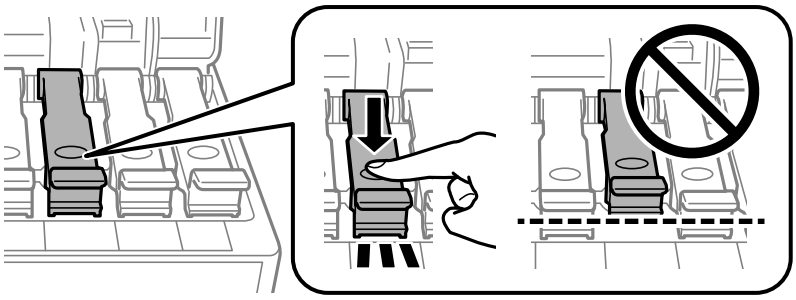
Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug

Wenn Papier nicht richtig über die Papierkassette eingezogen wird, muss der Roller im Gehäuseinneren gereinigt werden.

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste aus.

2. Ziehen Sie das Netzkabel zunächst von der Steckdose und dann vom Gerät ab.

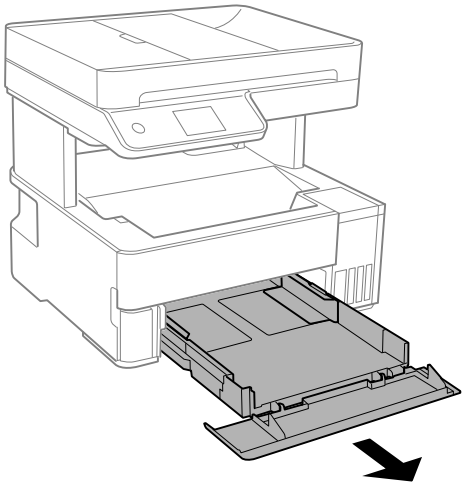
3. Stellen Sie sicher, dass der Tintenbehälterdeckel fest verschlossen ist.



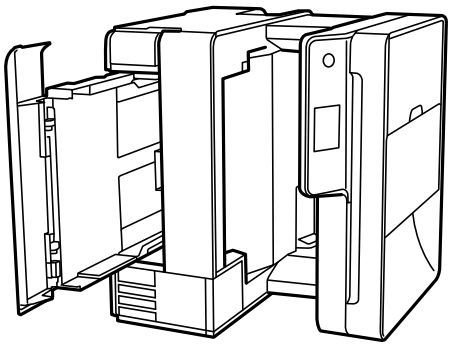
> ***Wichtig:***
> *Wenn der Tintenbehälterdeckel nicht fest verschlossen ist, kann Tinte austreten.*

4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung, die ADF-Abdeckung und die Druckerabdeckung.

5. Ziehen Sie die Papierkassette heraus und entfernen Sie das Papier.



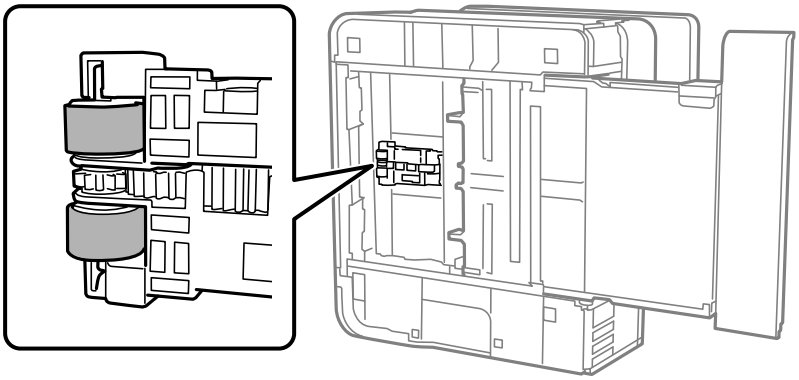
6. Stellen Sie den Drucker auf die Seite, sodass der Tintenbehälter unten liegt.



> ***Achtung:***
> *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Aufstellen des Druckers weder die Hand noch die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

> ***Wichtig:***
> *Lassen Sie den Drucker nicht für längere Zeit aufrecht stehen.*

7. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser, wringen Sie es gründlich aus und wischen Sie dann die Walze ab, während Sie sie mit dem Tuch drehen.



8. Drehen Sie den Drucker dann wieder in seine normale Position und legen Sie dann die Papierkassette ein.

9. Schließen Sie das Netzkabel an.

Verbessern der Druck-, Kopier-, Scan- und Faxqualität

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs

Falls die Düsen verstopft sind, werden die Ausdrucke blass, es kommt zu sichtbaren Streifen oder unerwarteten Farben. Wenn die Düsen stark verstopft sind, wird ein leeres Blatt gedruckt. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, prüfen Sie zunächst mit dem Düsentest, ob die Düsen verstopft sind. Falls die Düsen verstopft sind, sollte der Druckkopf gereinigt werden.

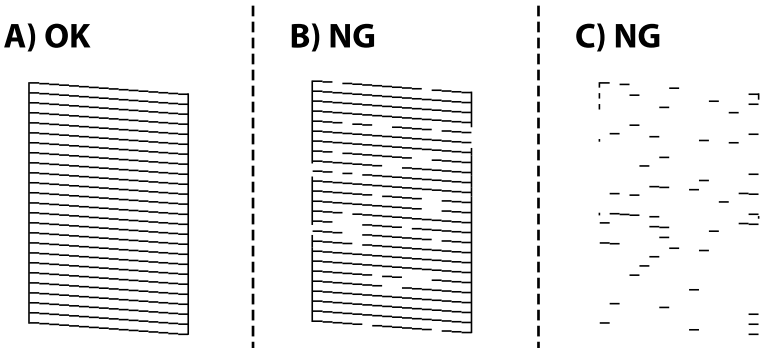
> ***Wichtig:***
> - *Während der Druckkopfreinigung darf die Abdeckung nicht geöffnet und der Drucker nicht ausgeschaltet werden. Wenn der Druckkopf-Reinigungsvorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.*
> - *Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht, weshalb sie nicht häufiger als nötig durchgeführt werden sollte.*
> - *Bei niedrigem Tintenstand können Sie den Druckkopf ggf. nicht reinigen.*
> - *Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie den Düsentest und die Druckkopfreinigung 3-mal wiederholt haben, warten Sie mindestens 12 Stunden ohne zu drucken und führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie bei Bedarf die Druckkopfreinigung. Wir empfehlen, den Drucker durch Drücken der Taste ⏻ auszuschalten. Verbessert sich die Druckqualität noch immer nicht, führen Sie eine Powerreinigung aus.*
> - *Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, trennen Sie den Drucker nicht vom Netz, wenn er eingeschaltet ist.*

1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.

2. Wählen Sie **Druckkopf-Düsentest**.

3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Düsentestmuster auszudrucken.

4. Kontrollieren Sie das Muster, um zu überprüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.



❏ A:

Alle Zeilen werden gedruckt. Wählen Sie ○. Keine weiteren Schritte sind nötig.

❏ B oder ähnlich wie B

Einige Düsen sind verstopft. Wählen Sie ✕ und befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um den Druckkopf zu reinigen.

Wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, drucken Sie das Düsentestmuster erneut.

❏ C oder ähnlich wie C

Wenn die meisten Zeilen fehlen oder nicht gedruckt wurden, deutet das darauf, dass die meisten Düsen verstopft sind. Wählen Sie ○, um die Düsentestfunktion zu verlassen, und führen Sie dann Powerreinigung durch. Einzelheiten finden Sie in den „Verwandten Informationen“ unten.

5. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und das Drucken des Düsentestmusters, bis alle Linien vollständig gedruckt werden.

Wichtig:

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie den Düsentest und die Druckkopfreinigung 3-mal wiederholt haben, warten Sie mindestens 12 Stunden ohne zu drucken und führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie bei Bedarf die Druckkopfreinigung. Wir empfehlen, den Drucker durch Drücken der Taste ⏻ auszuschalten. Verbessert sich die Druckqualität noch immer nicht, führen Sie eine Powerreinigung aus.

Hinweis:

Sie können den Druckkopf auch über den Druckertreiber überprüfen und reinigen. Einzelheiten finden Sie unter dem nachstehenden Link zu verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

➡ „Ausführen der Funktion Powerreinigung“ auf Seite 122

➡ „Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)“ auf Seite 261

➡ „Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber“ auf Seite 264

Ausführen der Funktion Powerreinigung

Mit dem Utility **Powerreinigung** können Sie die Tinte in den Tintenschläuchen vollständig ersetzen. In den folgenden Situationen müssen Sie diese Funktion möglicherweise verwenden, um die Druckqualität zu verbessern.

- ❏ Sie haben gedruckt oder eine Druckkopfreinigung durchgeführt, als die Tintenstände zu niedrig waren, um in den Tintenbehälterfenstern angezeigt zu werden.
- ❏ Düsentest und Druckkopfreinigung wurden 3 Mal durchgeführt und es wurde anschließend mindestens 12 Stunden bis zum Druckvorgang gewartet, aber die Druckqualität hat sich nicht verbessert.

Lesen Sie vor dem Ausführen dieser Funktion die folgenden Anweisungen.

Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass sich genug Tinte in den Tintenbehältern befindet.

Überprüfen Sie, ob alle Tintenbehälter mindestens zu einem Drittel gefüllt sind.Niedrige Tintenstände während einer Powerreinigung können das Gerät beschädigen.

Wichtig:

Zwischen jeder Powerreinigung müssen Sie 12 Stunden warten.

In der Regel sollte eine einzige Powerreinigung das Druckqualitätsproblem innerhalb von 12 Stunden beheben.Um unnötigen Tintenverbrauch zu vermeiden, müssen Sie vor einem erneuten Versuch 12 Stunden warten.

Wichtig:

Möglicherweise muss die Wartungsbox ausgetauscht werden.

Tinte wird in der Wartungsbox aufgefangen.Wenn diese voll ist, müssen Sie sie austauschen, um mit dem Drucken fortfahren zu können.

Hinweis:
Wenn die Tintenstände oder der Platz in der Wartungsbox nicht für die Powerreinigung ausreichen, können Sie diese Funktion nicht ausführen.Selbst in diesem Fall können sie noch zum Drucken ausreichen.

1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Powerreinigung**.
3. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Funktion Powerreinigung auszuführen.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Funktion nicht ausführen können, lösen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Probleme. Befolgen Sie als nächstes diese Prozedur ab Schritt 1, um die Funktion erneut auszuführen.

4. Drucken Sie nach dem Ausführen der Funktion ein Testmuster, um sich zu vergewissern, dass die Düsen nicht verstopft sind.

   Einzelheiten zum Durchführen des Düsentests finden Sie im weiterführenden Link unten.

Wichtig:

Wenn die Druckqualität nach dem Durchführen der Powerreinigung nicht besser geworden ist, warten Sie mindestens 12 Stunden ohne zu drucken und führen Sie dann den Düsentest erneut durch. Führen Sie je nach gedrucktem Muster erneut die Druckkopfreinigung oder die Powerreinigung durch. Verbessert sich die Qualität immer noch nicht, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Hinweis:
Sie können die starke Reinigung auch über den Druckertreiber ausführen. Einzelheiten finden Sie unter dem nachstehenden Link zu verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 120
➡ „Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)“ auf Seite 261
➡ „Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber“ auf Seite 264

Verhindern von Düsenverstopfungen

Verwenden Sie beim Ein- und Ausschalten des Druckers stets die Netztaste.

Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige erloschen ist, bevor Sie das Netzkabel abtrennen.

Die Tinte kann austrocknen, wenn sie nicht verschlossen ist. Genau wie Sie bei einem Kugelschreiber oder ölbasierten Stift die Kappe aufsetzen, um ein Austrocknen zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass der Druckkopf ordnungsgemäß verschlossen ist.

Wenn das Netzkabel abgetrennt ist oder beim Betrieb des Druckers ein Stromausfall auftritt, wurde der Druckkopf möglicherweise nicht richtig verschlossen. Verbleibt der Druckkopf in diesem Zustand, kann er austrocknen und Düsen (Tintenöffnungen) können verstopfen.

Schalten Sie in diesen Fällen den Drucker so bald wie möglich ein und wieder aus, um den Druckkopf zu schließen.

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn Sie bemerken, dass vertikale Linien versetzt sind oder Bilder verwaschen aussehen, müssen Sie den Druckkopf ausrichten.

1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Druckkopfausrichtung**.
3. Wählen Sie eines der Ausrichtungsmenüs aus.
   - ❏ Vertikale Linien erscheinen falsch ausgerichtet oder Ausdrucke sehen unscharf aus: Wählen Sie **Vertikale Ausrichtung**.
   - ❏ Horizontale Streifen erscheinen in regelmäßigen Abständen: Wählen Sie **Horizontale Ausrichtung**.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Ausrichtungsmuster auszudrucken.

Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung

Wenn die Ausdrucke verschmiert sind oder Streifen aufweisen, reinigen Sie die Walze im Inneren.

> ***Wichtig:***
> *Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.*

1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Papierführungsreinigung**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und den Papierweg zu reinigen.

   Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist.

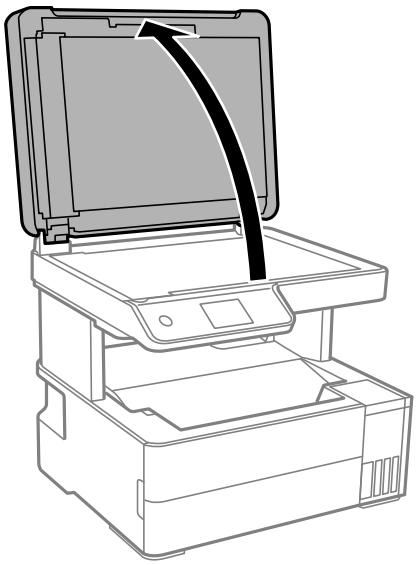
Reinigen des Vorlagenglases

Wenn die Kopien oder gescannten Bilder verschmiert sind, reinigen Sie das Vorlagenglas.

> ***Achtung:***
> *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

> ***Wichtig:***
> *Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.*

1. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



2. Reinigen Sie die Oberfläche des Vorlagenglases mit einem weichen, trockenen, sauberen Tuch.

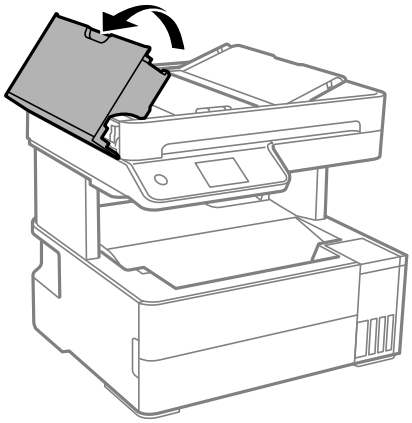
> ***Wichtig:***
>
> ❏ *Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.*
>
> ❏ *Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.*
>
> ❏ *Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.*

Reinigen des ADF

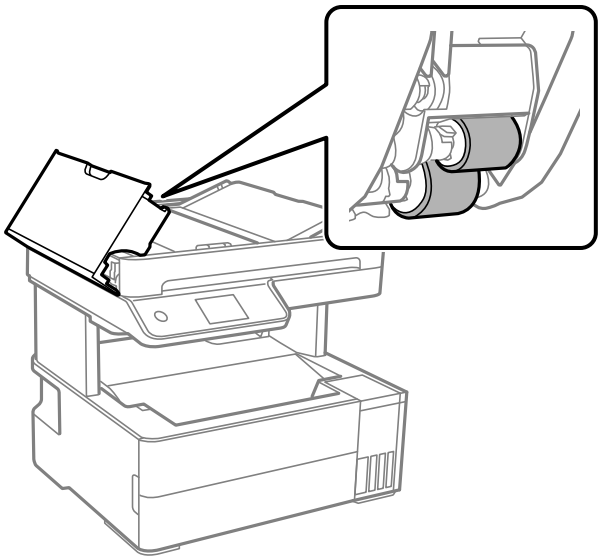
Sind die über den ADF kopierten oder gescannten Bilder verschmiert oder werden die Vorlagen nicht richtig in den ADF eingezogen, müssen Sie den ADF reinigen.

> ***Wichtig:***
>
> *Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.*

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.

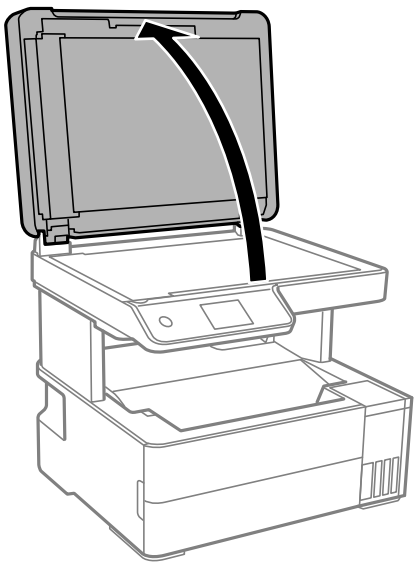


2. Reinigen Sie den Roller und die Innenseite des ADF mit einem weichen, feuchten Tuch.

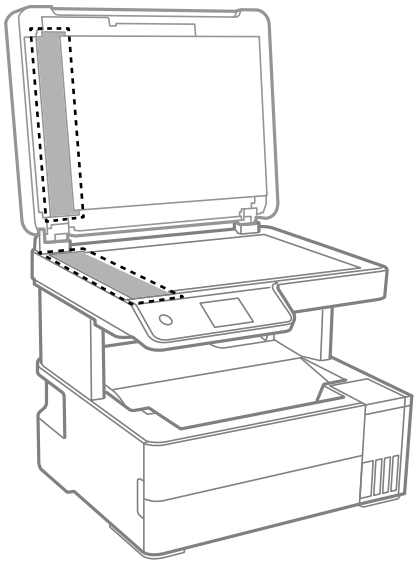


> ***Wichtig:***
> *Wenn Sie ein trockenes Tuch verwenden, kann die Oberfläche des Rollers beschädigt werden. Verwenden Sie den ADF, nachdem der Roller getrocknet ist.*

3. Schließen Sie die ADF-Abdeckung und öffnen Sie dann die Dokumentabdeckung.



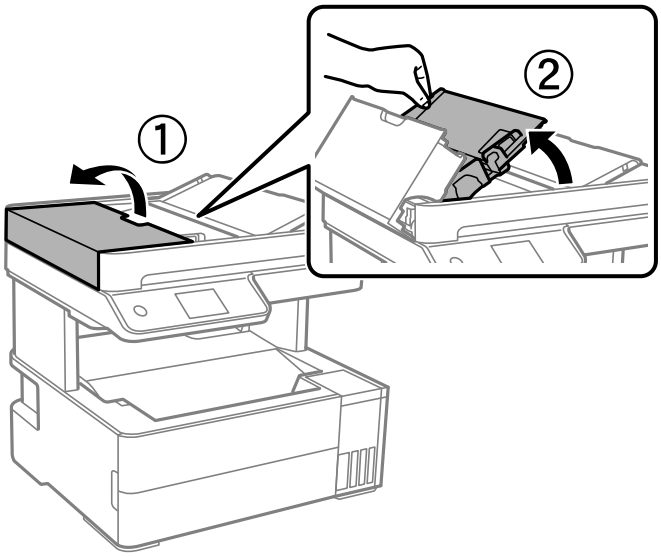
4. Reinigen Sie den in der Abbildung gezeigten Bereich.



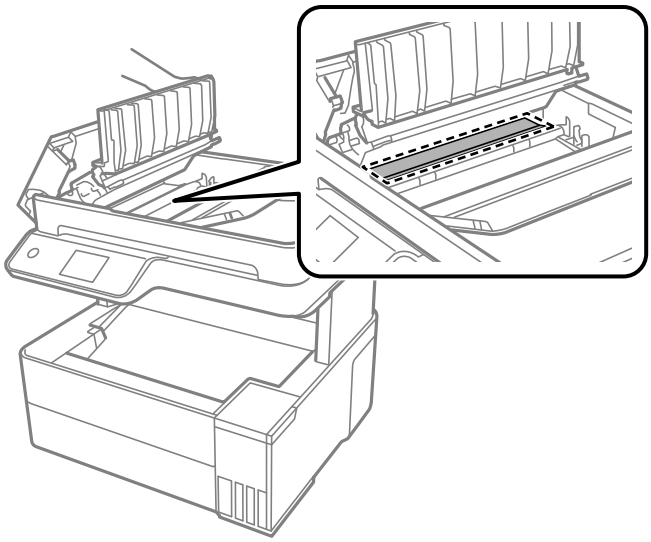
Wichtig:

- *Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.*
- *Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.*
- *Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.*

5. Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie den Drucker aus, indem Sie die Taste ⏻ drücken, öffnen Sie die ADF-Abdeckung und klappen Sie dann das ADF-Eingabefach hoch.



6. Reinigen Sie den in der Abbildung gezeigten Bereich.



Reinigung des durchsichtigen Films

Sollte sich die Druckqualität nach Ausrichten des Druckkopfs oder Reinigung des Papiertransportweges nicht verbessern, ist möglicherweise der durchsichtige Film im Inneren des Druckers verschmiert.

Erforderliche Hilfsmittel:

❏ Wattestäbchen (mehrere)

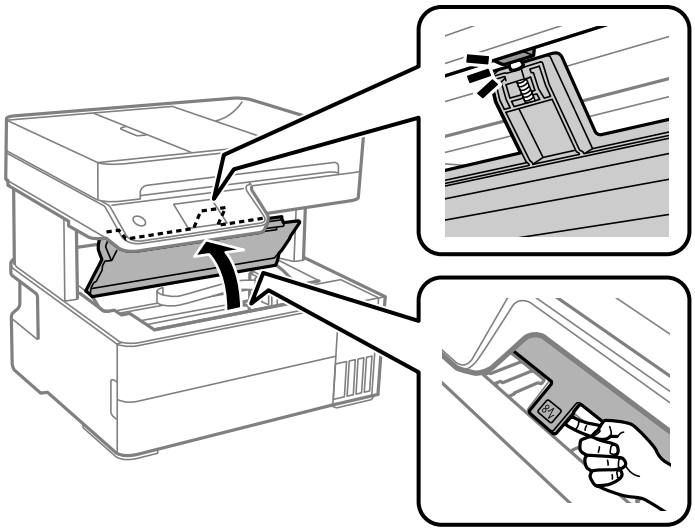
❏ Wasser mit einigen Tropfen Spülmittel (2 bis 3 Tropfen Spülmittel in 1/4 Tasse Leitungswasser)

❏ Licht zur Überprüfung auf Verschmierungen

> ***Wichtig:***
> *Verwenden Sie kein anderes Reinigungsmittel als Wasser mit einigen Tropfen Spülmittel.*

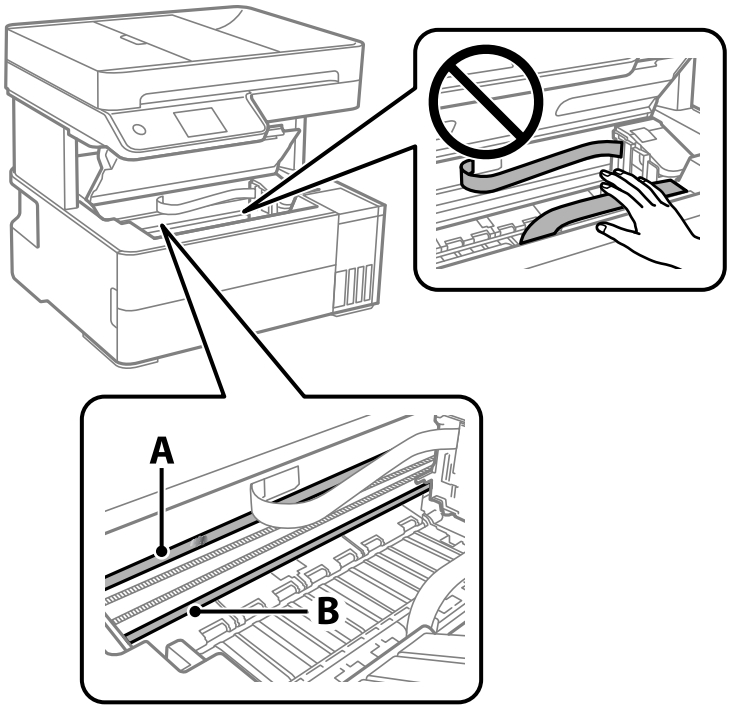
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste ⏻ aus.

2. Öffnen Sie die Druckerabdeckung.



3. Überprüfen Sie, ob der durchsichtige Film verschmiert ist. Verschmierungen lassen sich mit einem Licht einfacher sehen.

   Wenn Verschmierungen auf dem durchsichtigen Film (A) vorliegen (etwa Fingerabdrücke oder Fett), fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

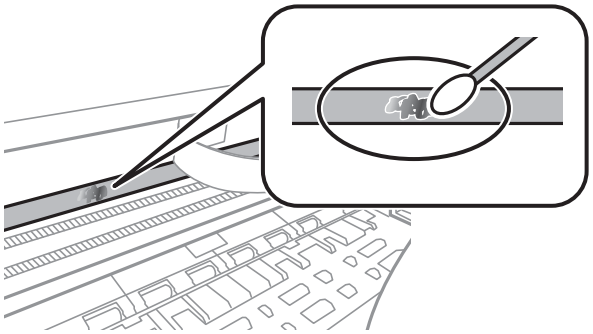


A: Durchsichtiger Film

B: Schiene

> ***Wichtig:***
>
> *Achten Sie darauf, nicht die Schiene (B) zu berühren. Ansonsten können beim Drucken Fehler auftreten. Wischen Sie nicht das Fett auf der Schiene ab, da es zum Betrieb benötigt wird.*

4. Feuchten Sie ein Wattestäbchen mit der Mischung aus Wasser und Spülmittel an, achten Sie darauf, dass kein Wasser abtropft, und wischen Sie den verschmierten Teil sauber.



> ***Wichtig:***
> *Wischen Sie die Verschmierung vorsichtig ab. Wenn Sie mit dem Wattestäbchen zu fest auf den Film drücken, können sich die Federn des Films lösen und der Drucker kann beschädigt werden.*

5. Verwenden Sie zum Abwischen des Films ein neues, trockenes Wattestäbchen.

> ***Wichtig:***
> *Lassen Sie keine Fasern auf dem Film zurück.*

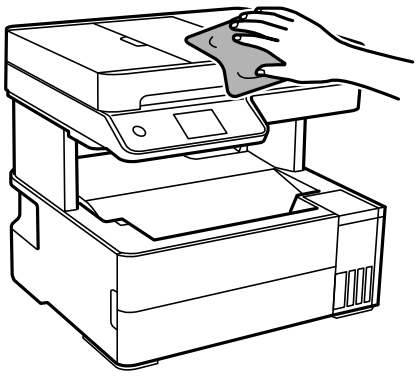
Hinweis:
Um zu verhindern, dass die Verschmierung sich vergrößert, tauschen Sie das Wattestäbchen regelmäßig durch ein neues aus.

6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis der Film nicht mehr verschmiert ist.

7. Überprüfen Sie visuell, ob der Film nicht mehr verschmiert ist.

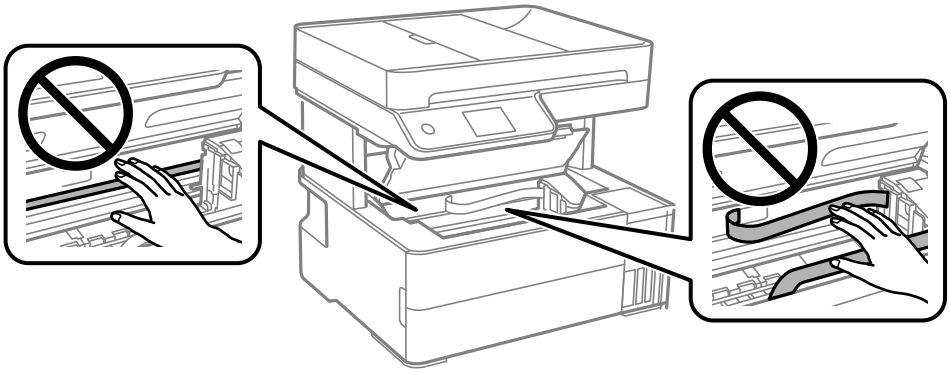
Reinigen des Druckers

Falls die Komponenten und das Gehäuse verschmutzt oder verstaubt sind, schalten Sie den Drucker aus und reinigen Sie sie mit einem weichen, sauberen und mit Wasser angefeuchteten Tuch. Falls Sie die Verschmutzung nicht entfernen können, versuchen Sie, dem feuchten Tuch eine kleine Menge eines milden Reinigungsmittels hinzuzufügen.



Wichtig:

- ❏ *Achten Sie darauf, dass kein Wasser an den Druckermechanismus oder die elektrischen Komponenten gelangt. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.*
- ❏ *Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zum Reinigen der Komponenten und des Gehäuses. Diese Chemikalien können Komponenten und Gehäuse beschädigen.*
- ❏ *Die in folgender Abbildung gezeigten Teile nicht berühren. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.*



Reinigung verschütteter Tinte

Wenn Tinte verschüttet wurde, reinigen Sie sie wie folgt.

- ❏ Wenn Tinte am Bereich um den Tank klebt, wischen Sie sie mit einem glatten, sauberen Tuch oder Wattestäbchen ab.
- ❏ Wenn Tinte auf den Tisch oder Boden spritzt, wischen Sie sie sofort sauber. Wenn Tinte getrocknet ist, lässt sie sich nur schwer entfernen. Damit sich die Verschmierung nicht vergrößert, tupfen Sie die Tinte mit einem trockenen Tuch ab und wischen Sie sie dann mit einem feuchten Tuch ab.
- ❏ Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, waschen Sie sie mit Wasser und Seife.

Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten

Sie können die Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten prüfen. Die Information wird zusammen mit dem Düsentestmuster gedruckt.

1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Druckkopf-Düsentest**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Düsentestmuster auszudrucken.

Hinweis:
Sie können auch die Gesamtzahl der über den Druckertreiber produzierten Seiten überprüfen. Einzelheiten finden Sie unter dem nachstehenden Link zu verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)“ auf Seite 261
➡ „Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber“ auf Seite 264

Betrieb sparen

Der Drucker aktiviert den Ruhemodus oder schaltet automatisch ab, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Energie sparen(Bedienfeld)

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen**.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.

   Hinweis:
   *Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.*

   ❑ Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalteinst.** > **Abschalten, falls inaktiv** oder **Abschalten, falls getrennt** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

   ❑ Wählen Sie **Schlaf-Timer** oder **Abschalttimer** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren

Wenn Sie üblicherweise WLAN (Wireless LAN) genutzt haben, dies aufgrund einer Änderung im Verbindungsmodus usw. aber nicht fortsetzen müssen, können Sie Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren.

Durch Entfernen unnötiger WLAN-Signale können Sie zudem die Last auf Ihren Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus reduzieren.

1. Wählen Sie am Startbildschirm des Druckers **Wi-Fi-Setup**.
2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.
3. Drücken Sie die OK-Taste.
4. Wählen Sie **Sonstiges** > **Wi-Fi deaktivieren**.

   Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Anwendungen separat installieren oder deinstallieren

Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Netzwerk und installieren Sie die aktuellste Version der Anwendungen von der Website. Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

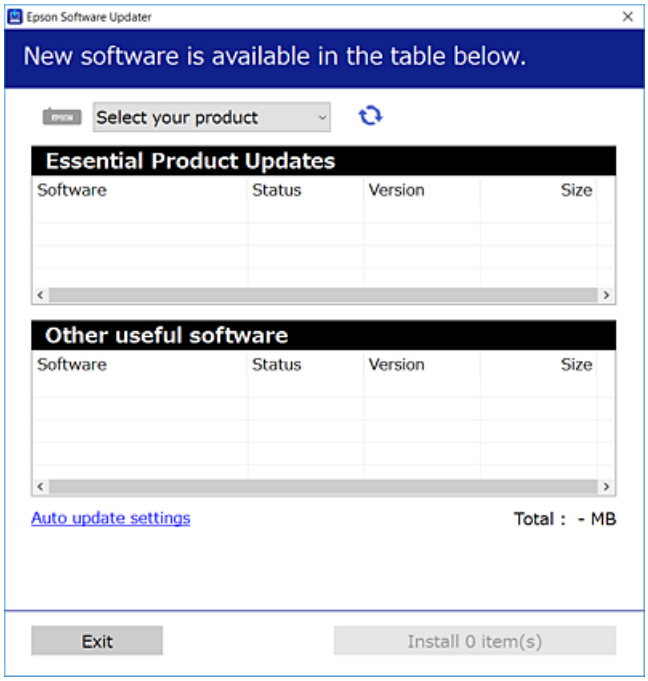
Anwendungen separat installieren

Hinweis:
Bei einer erneuten Installation einer Anwendung muss diese zunächst deinstalliert werden.

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer kommunikationsbereit sind und der Drucker über eine Internetverbindung verfügt.

2. Starten Sie EPSON Software Updater.

   Der Bildschirm stellt ein Beispiel bei Windows dar.



3. Wählen Sie für Windows Ihren Drucker und klicken Sie dann auf , um nach den neuesten verfügbaren Anwendungen zu suchen.

4. Wählen Sie die Elemente, die Sie installieren oder aktualisieren möchten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Installieren“.

> ***Wichtig:***
> *Schalten Sie den Drucker nicht aus bzw. trennen Sie ihn nicht vom Netz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.*

Hinweis:

❑ *Die neuesten Anwendungen können von der Epson-Website heruntergeladen werden.*

http://www.epson.com

❑ *Falls Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden, kann Epson Software Updater nicht verwendet werden. Downloaden Sie die neuesten Anwendungen von der Epson-Website.*

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 272

➡ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 136

Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** (**Drucker**, **Drucker und Faxgeräte**) und gehen Sie dann wie folgt vor, um das Servereigenschaftsfenster zu öffnen.

❑ Windows Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2019/Windows Server 2016/ Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf das Druckersymbol und dann oben im Fenster auf **Druckservereigenschaften**.

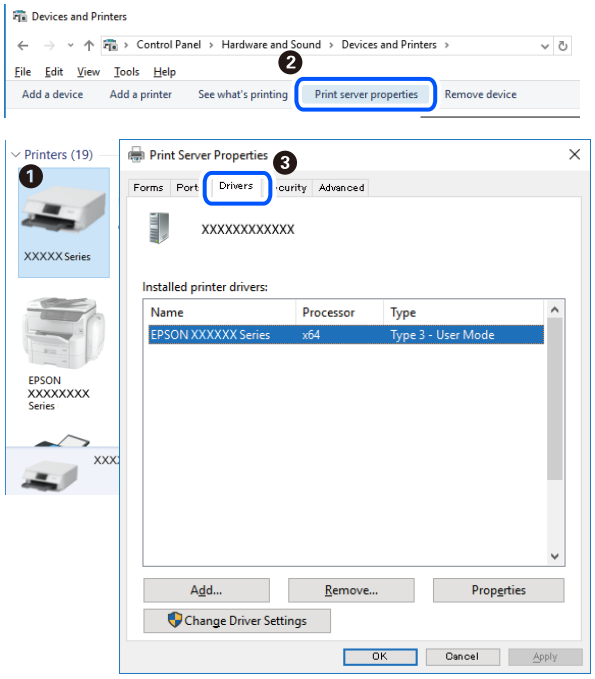
❑ Windows Vista/Windows Server 2008

Rechtsklicken Sie auf den Ordner **Drucker** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen** > **Servereigenschaften**.

❑ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Servereigenschaften**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**. Wenn Ihr Druckername in der Liste angezeigt wird, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



Zugehörige Informationen

➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 133

Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen und Zubehör**, und wenn die Registerkarten **Optionen** und **Dienstprogramm** im Fenster angezeigt werden, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 133

Installieren eines PostScript-Druckertreibers

Installieren eines PostScript-Druckertreibers — Windows

1. Beginnen Sie den Installationsprozess über eine der folgenden Optionen.

   ❑ **Von der Website herunterladen.**

   Greifen Sie auf der folgenden Website auf die Seite Ihres Druckers zu, laden Sie den PostScript-Druckertreiber herunter und führen Sie dann die Datei aus.

   http://www.epson.eu/Support (Europa)

   http://support.epson.net/ (außerhalb Europas)

❏ **Verwendung einer Software-Disc (bei Modellen, die mit einer Software-Disc geliefert wurden und bei denen die Software-Disc verfügbar ist.)**

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein, greifen Sie auf folgenden Pfad zu und führen Sie dann SETUP64.EXE (oder SETUP.EXE) aus.

Driver\PostScript\WINX64 (oder WINX86)\SETUP\SETUP64.EXE (oder SETUP.EXE)

2. Wählen Sie Ihren Drucker.

3. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

4. Wählen Sie als Verbindungsmethode die Netzwerk- oder USB-Verbindung.

❏ **Bei einer Netzwerkverbindung.**

Eine Liste verfügbarer Drucker im gleichen Netzwerk wird angezeigt.

Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden möchten.

❏ **Bei einer USB-Verbindung.**

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den Drucker am Computer anzuschließen.

5. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den PostScript-Druckertreiber zu installieren.

Installieren eines PostScript-Druckertreibers — Mac OS

Laden Sie den Druckertreiber von der Support-Website von Epson herunter und installieren Sie den Treiber.

http://www.epson.eu/Support (Europa)

http://support.epson.net/ (außerhalb Europas)

Zum Installieren der Druckertreiber benötigen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Wählen Sie das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

Hinzufügen des Druckers (nur für Mac OS)

1. Wählen Sie im Menü die Optionen **Systemeinstellungen** aus dem Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**).

2. Klicken Sie auf + und wählen Sie anschließend **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.

3. Wählen Sie Ihren Durcker und wählen Sie dann Ihren Drucker aus **Verwenden**.

4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis:
Wenn Ihr Drucker nicht aufgelistet ist, prüfen Sie, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist und eingeschaltet ist.

Deinstallieren von Anwendungen

Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

Deinstallieren von Anwendungen — Windows

1. Drücken Sie die Taste ⏻, um den Drucker auszuschalten.

2. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.

3. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**:
   - ❏ Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016

     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System** > **Systemsteuerung**.
   - ❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

     Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**.
   - ❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.

4. Öffnen Sie **Programm deinstallieren** (oder **Software**):
   - ❏ Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

     Wählen Sie unter **Programme** die Option **Programm deinstallieren**.
   - ❏ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

     Klicken Sie auf **Software**.

5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.

   Der Druckertreiber lässt sich nicht deinstallieren, solange noch Druckaufträge vorhanden sind. Löschen Sie vor der Deinstallation die Aufträge oder warten Sie auf deren Beendigung.

6. Deinstallieren Sie die Anwendungen:
   - ❏ Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

     Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** oder **Deinstallieren**.
   - ❏ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

     Klicken Sie auf **Ändern/Entfernen** oder **Entfernen**.

   Hinweis:
   *Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.*

7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Deinstallieren von Anwendungen — Mac OS

1. Laden Sie das Deinstallationsprogramm (Uninstaller) mithilfe von EPSON Software Updater herunter.

   Sie müssen den Uninstaller nur einmal herunterladen und können ihn danach für die Deinstallation der Anwendung wiederverwenden.

2. Drücken Sie die Taste ⏻, um den Drucker auszuschalten.

3. Um den Drucker- oder PC-FAX-Treiber zu deinstallieren, wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und entfernen Sie den Drucker aus der aktivierten Liste.

4. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.

5. Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Uninstaller** aus.

6. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

> ***Wichtig:***
> *Der Uninstaller entfernt alle Treiber für Epson-Tintenstrahldrucker auf dem Computer. Wenn Sie mehrere Tintenstrahldrucker von Epson verwenden und nur bestimmte Treiber löschen möchten, deinstallieren Sie zunächst alle Treiber und installieren Sie die benötigten Druckertreiber erneut.*

Hinweis:
*Wenn Sie das zu deinstallierende Programm in der Liste der Programme nicht finden, können Sie es nicht mit dem Deinstallationsprogramm (Uninstaller) deinstallieren. Wählen Sie in diesem Fall **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software**, wählen Sie das zu deinstallierende Programm und ziehen Sie es auf den Papierkorb.*

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 272

Aktualisieren von Anwendungen und Firmware

Möglicherweise können Sie durch die Aktualisierung von Anwendungen und Firmware bestimmte Probleme lösen und Funktionen verbessern oder hinzufügen. Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version der Anwendungen und Firmware verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer miteinander verbunden sind und der Computer über eine Internetverbindung verfügt.

2. Starten Sie EPSON Software Updater und aktualisieren Sie die Anwendungen oder die Firmware.

> ***Wichtig:***
> *Den Computer oder Drucker nicht ausschalten, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.*

Hinweis:
Wenn Sie die zu aktualisierende Anwendung nicht in der Liste finden, können Sie sie mit EPSON Software Updater nicht aktualisieren. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Anwendungen auf Ihrer regionalen Epson-Website.

http://www.epson.com

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 272

Aktualisieren der Druckerfirmware über das Bedienfeld

Wenn der Drucker eine Internetverbindung hat, können Sie die Druckerfirmware über das Bedienfeld aktualisieren. Sie können auch einstellen, dass der Drucker regelmäßig nach Firmwareaktualisierungen sucht und Sie bei Verfügbarkeit benachrichtigt.

Zugehörige Informationen

➡ „Firmware-Aktualisierung“ auf Seite 289

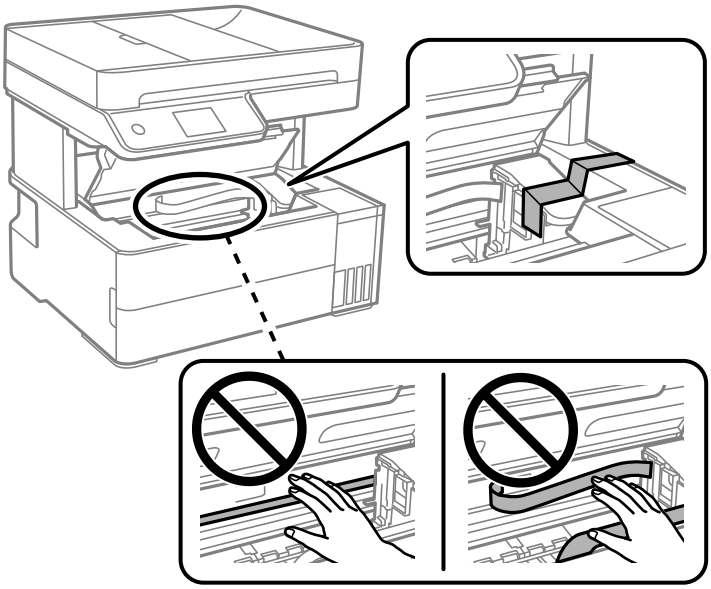
Transportieren und Lagern des Druckers

Wenn Sie den Drucker lagern oder zur Umstellung oder Reparatur transportieren müssen, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Drucker einzupacken.

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste ⏻ aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige erlischt, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

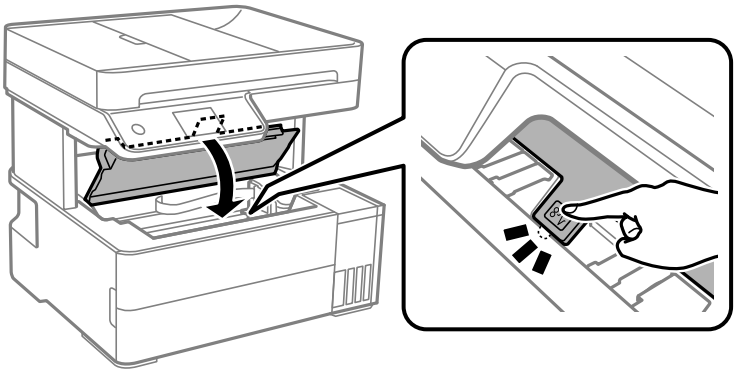
   Wichtig:
   Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist. Andernfalls kehrt der Druckkopf nicht in seine Ausgangsposition zurück. Dadurch könnte die Tinte austrocknen und es nicht mehr möglich sein, zu drucken.

3. Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
4. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.
5. Vergewissern Sie sich, dass keine Vorlagen mehr im Drucker vorhanden sind.
6. Schließen Sie die Dokumentabdeckung, falls diese geöffnet ist.
7. Öffnen Sie die Druckerabdeckung. Sichern Sie den Druckkopf mit Klebeband am Gehäuse.

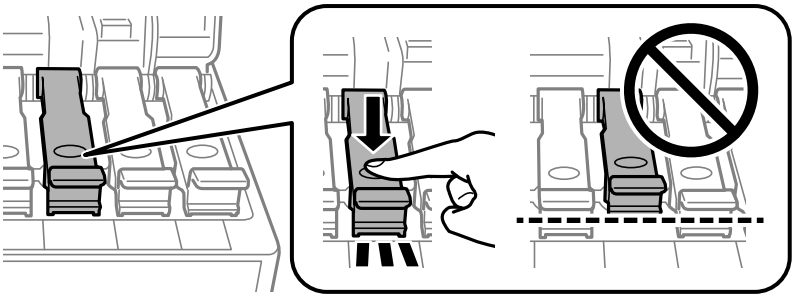


> ⚠ ***Achtung:***
>
> *Achten Sie darauf, sich beim Öffnen oder Schließen der Druckerabdeckung nicht Ihre Hand oder Finger einzuklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

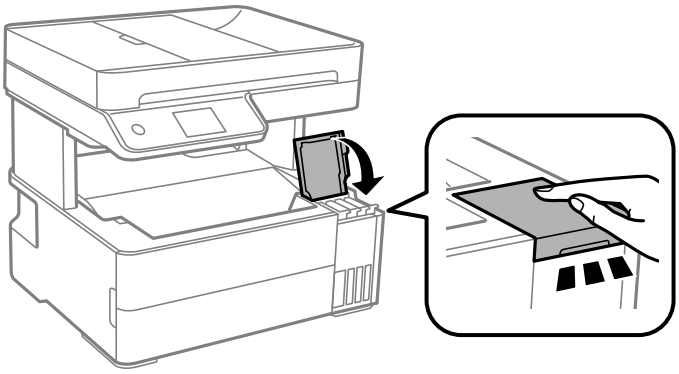
8. Schließen Sie die Druckerabdeckung.



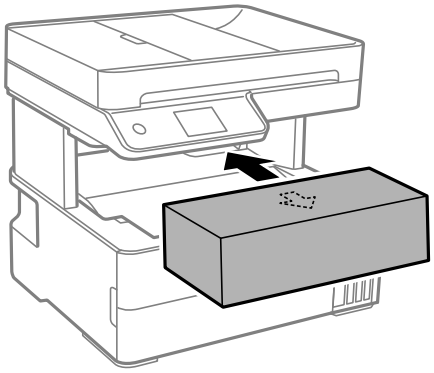
9. Achten Sie darauf, dass die Tintenbehälterabdeckung sicher verschlossen ist.



10. Schließen Sie die Tintenbehälterabdeckung sorgfältig.

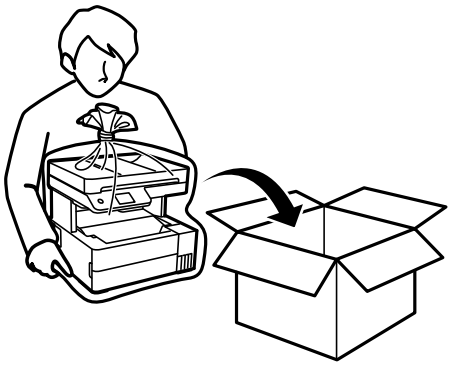


11. Setzen Sie die Zubehörbox, die mit dem Drucker geliefert wurde, mit der Öffnungslasche nach vorne ein, wie unten gezeigt.



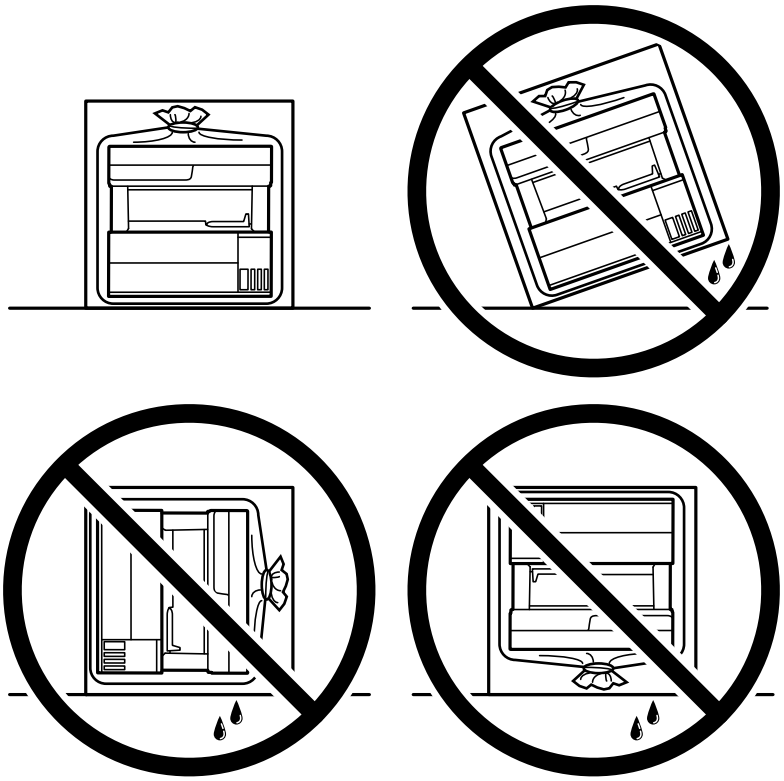
12. Platzieren Sie den Drucker im Plastikbeutel und schließen Sie diesen.

13. Packen Sie den Drucker unter Verwendung von Schutzmaterial in seinen Karton.



Wichtig:

- *Platzieren Sie den Drucker beim Lagern oder Transport im Plastikbeutel und schließen Sie diesen. Vermeiden Sie es, den Drucker zu kippen, vertikal aufzustellen oder auf den Kopf zu stellen. Andernfalls kann Tinte austreten.*



- *Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an.*

Wichtig:

- *Tintenflaschen beim Aufbewahren oder Transportieren nicht kippen und keinen Stößen oder Temperaturschwankungen aussetzen.Andernfalls kann Tinte austreten, selbst wenn die Tintenflasche mit dem Deckel fest verschlossen ist.Achten Sie darauf, die Tintenflasche beim Festdrehen des Deckels aufrecht zu halten, und ergreifen Sie Maßnahmen, um ein Auslaufen von Tinte beim Transportieren der Flasche zu verhindern. Legen Sie die Flasche beispielsweise in eine Tasche.*
- *Stellen Sie geöffnete Tintenflaschen nicht zusammen mit dem Drucker in den Karton.*

Wenn Sie den Drucker wieder in Betrieb nehmen, achten Sie darauf, das den Druckkopf sichernde Klebeband vorher zu entfernen. Falls die Druckqualität beim nächsten Druck abgenommen hat, reinigen Sie den Druckkopf und richten Sie ihn aus.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 120

➡ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 123

Lösen von Problemen

Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet. 145

Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. 199

Papier wird gestaut. 200

Es ist Zeit, die Tintenpatronen aufzufüllen. 208

Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen. 213

Druck-, Kopier- und Scan- und Faxqualität sind schlecht. 214

Problem kann nicht gelöst werden. 233

Der Drucker arbeitet nicht wie erwartet

Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus

Gerät kann nicht eingeschaltet werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Netzkabel ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.

Die Taste ⏻ wurde nicht lang genug gedrückt.

Lösungen

Drücken Sie die Taste ⏻ etwas länger.

Gerät kann nicht ausgeschaltet werden

Die Taste ⏻ wurde nicht lang genug gedrückt.

Lösungen

Drücken Sie die Taste ⏻ etwas länger. Wenn Sie den Drucker immer noch nicht ausschalten können, ziehen Sie das Netzkabel ab. Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, schalten Sie den Drucker ein und wieder aus, indem Sie die Taste ⏻ drücken.

Gerät schaltet sich automatisch aus

Die Funktion Abschalteinst. oder Abschalttimer ist aktiviert.

Lösungen

- ❏ Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Abschalteinst.** und deaktivieren Sie dann die Einstellungen **Abschalten, falls inaktiv** und **Abschalten, falls getrennt**.
- ❏ Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** und deaktivieren Sie dann die Einstellung **Abschalttimer**.

Hinweis:
*Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.*

Das Papier wird nicht richtig eingezogen

Es wird kein Papier eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.

Lösungen

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➡ „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 296

Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.

Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
➡ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 260

Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.

Lösungen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 32

Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.

Lösungen

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➡ „Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 33

Das Papier rutscht, wenn Papierstaub am Roller haftet.

Lösungen

Reinigen Sie den Roller.

➡ „Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug“ auf Seite 118

Papier wird schräg eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.

Lösungen

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➡ „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 296

Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.

Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
➡ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 260

Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.

Lösungen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 32

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.

Lösungen

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➡ „Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 33

Das Papier rutscht, wenn Papierstaub am Roller haftet.

Lösungen

Reinigen Sie den Roller.

➡ „Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug“ auf Seite 118

Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.

Lösungen

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➡ „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 296

Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.

Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257
➡ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 260

Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.

Lösungen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 32

Das Papier ist feucht oder nass.

Lösungen

Legen Sie neues Papier ein.

Papierblätter bleiben wegen statischer Aufladung aneinander haften.

Lösungen

Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen auf. Wenn das Papier noch immer nicht eingezogen wird, legen Sie die Blätter einzeln ein.

Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.

Lösungen

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➡ „Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 33

Das Papier rutscht, wenn Papierstaub am Roller haftet.

Lösungen

Reinigen Sie den Roller.

➡ „Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug“ auf Seite 118

Ausgeworfenes Papier fällt aus dem Ausgabefach

Der Stopper ist nicht ausgefahren.

Lösungen

Wenn ausgeworfenes Papier aus dem Ausgabefach fällt, schieben Sie den Stopper heraus, damit das Papier nicht herausfällt.

Papier wird beim Druck ausgeworfen

Letterhead ist nicht als Papiertyp ausgewählt.

Lösungen

Wenn Sie Briefkopfpapier (Papier mit vorbedruckten Briefkopfinformationen wie Sender- oder Unternehmensname) einlegen, wählen Sie **Letterhead** als Papiertypeinstellung.

Vorlagen werden nicht aus dem ADF eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es werden Vorlagen verwendet, die nicht vom ADF unterstützt werden.

Lösungen

Verwenden Sie Originale, die vom ADF unterstützt werden.

➡ „ADF-Spezifikationen“ auf Seite 291

Die Vorlagen wurden nicht korrekt aufgelegt.

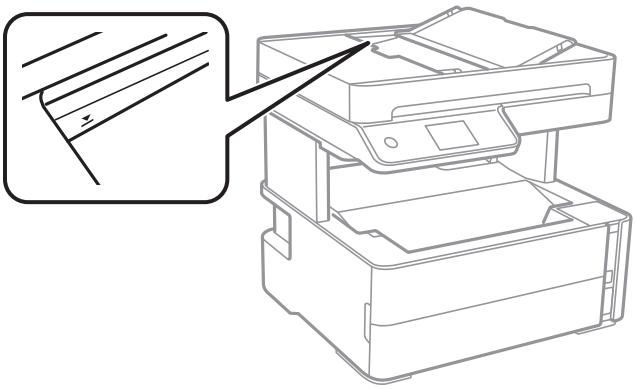
Lösungen

Legen Sie Vorlagen mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführungen des ADF an die Kanten der Vorlagen heran.

Es sind zu viele Vorlagen in den ADF eingelegt.

Lösungen

Legen Sie Vorlagen nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie am ADF ein.



Die Vorlage rutscht, wenn Papierstaub am Roller haftet.

Lösungen

Reinigen Sie den ADF-Innenraum.

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 125

Vorlagen werden nicht erkannt.

Lösungen

Prüfen Sie im Kopier-, Scan- oder Faxbildschirm, ob das ADF-Symbol aktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, legen Sie die Vorlagen erneut ein.

Eine Vorlage wurde auf das Vorlagenglas aufgelegt.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass keine Vorlage auf dem Vorlagenglas platziert wurde.

Drucken nicht möglich

Drucken über Windows nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie Epson Printer Connection Checker, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen. Je nach den Ergebnissen der Überprüfung können Sie das Problem möglicherweise lösen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Epson Printer Connection Checker** auf dem Desktop.

   Epson Printer Connection Checker wird gestartet.

Wenn es kein Symbol auf dem Desktop gibt, gehen Sie wie folgt vor, um Epson Printer Connection Checker zu starten.

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Epson Software** > **Epson Printer Connection Checker**.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

❏ Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme** > **Epson Software** > **Epson Printer Connection Checker**.

2. Folgen Sie zum Überprüfen der Bildschirmanleitung.

Hinweis:
Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, installieren Sie einen Original Epson Druckertreiber.

„Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 134

Wenn Sie das Problem identifiziert haben, führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Lösung aus.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, überprüfen Sie je nach Situation Folgendes.

❏ Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 151

❏ Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt

„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)“ auf Seite 154

❏ Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.

„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)“ auf Seite 155

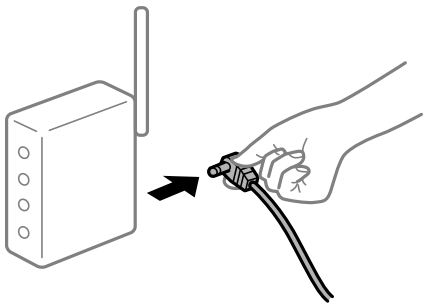
Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➡ „Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 237

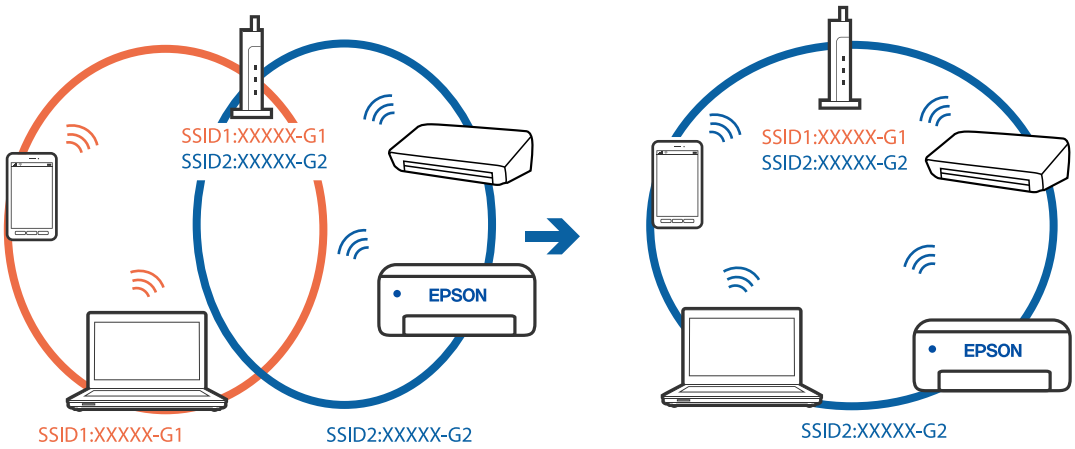
Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Lösungen

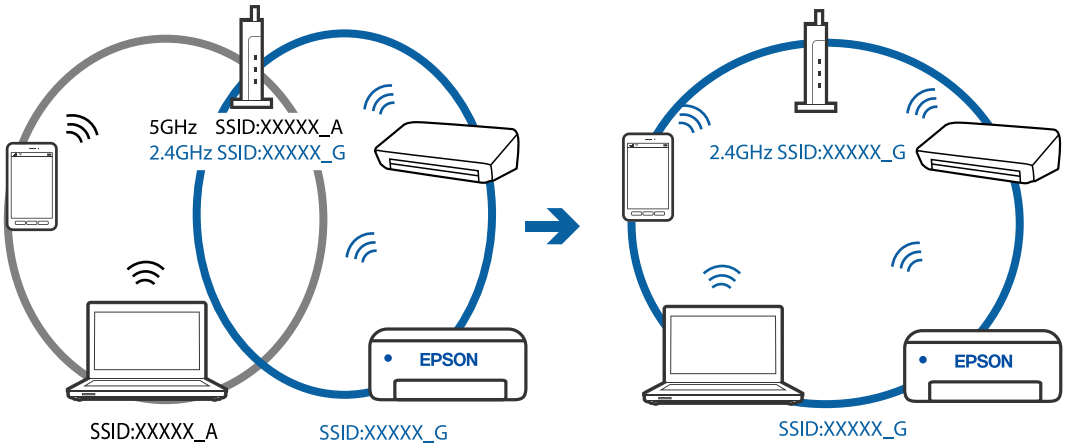
Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

❏ Beispiel für eine Verbindung zu unterschiedlichen SSIDs



❏ Beispiel für eine Verbindung zu SSIDs mit einem anderen Frequenzbereich



Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen.

Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- ❏ Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- ❏ Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- ❏ Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren, und stellen Sie dann die Verbindung her.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Falls IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.

   Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernet-Kabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.

   „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 248
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.

   Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

   „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 269
7. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
8. Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen** > **Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, können andere Geräte als der Drucker die Ursache sein.

Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.

Lösungen

- Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
- Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.
- Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.
- Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.

➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 134
➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 135
➡ „Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 133
➡ „Aktualisieren von Anwendungen und Firmware“ auf Seite 138

Es liegt ein Problem mit dem Druckerstatus vor.

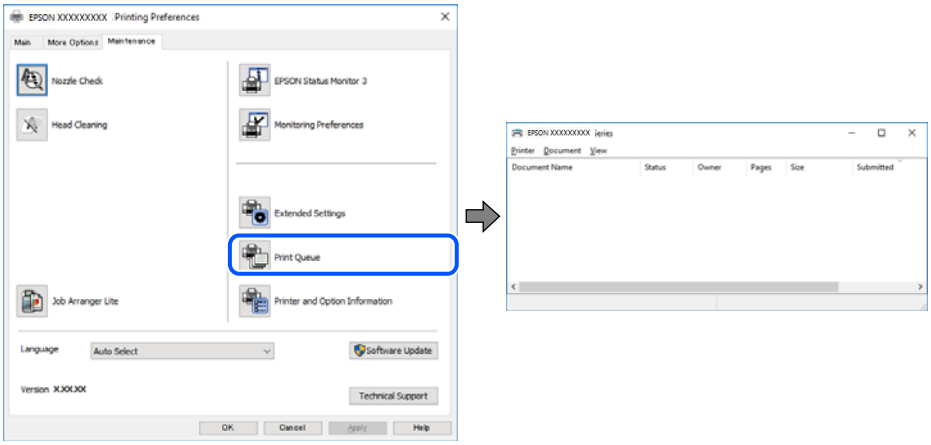
Lösungen

Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor 3** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers und überprüfen Sie anschließend den Druckerstatus. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.

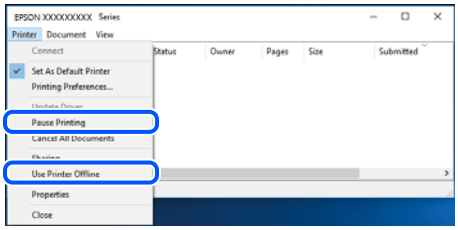


Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.

Lösungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** (oder **Drucker**, **Drucker und Faxe**) und klicken Sie auf **Als Standarddrucker festlegen**.

Hinweis:
Wenn es mehrere Druckersymbole gibt, lesen Sie die folgenden Informationen, um den richtigen Drucker auszuwählen.

Beispiel:

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erstellt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen Sie **Gerät entfernen** aus.

Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Prüfen Sie, ob der Druckeranschluss unter **Eigenschaft** > **Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt korrekt eingestellt ist.

USB-Verbindung: **USBXXX**, Netzwerkverbindung: **EpsonNet Print Port**

Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.

Lösungen

Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

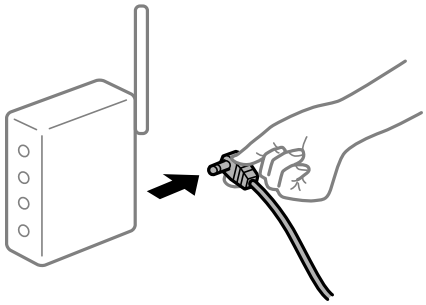
Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

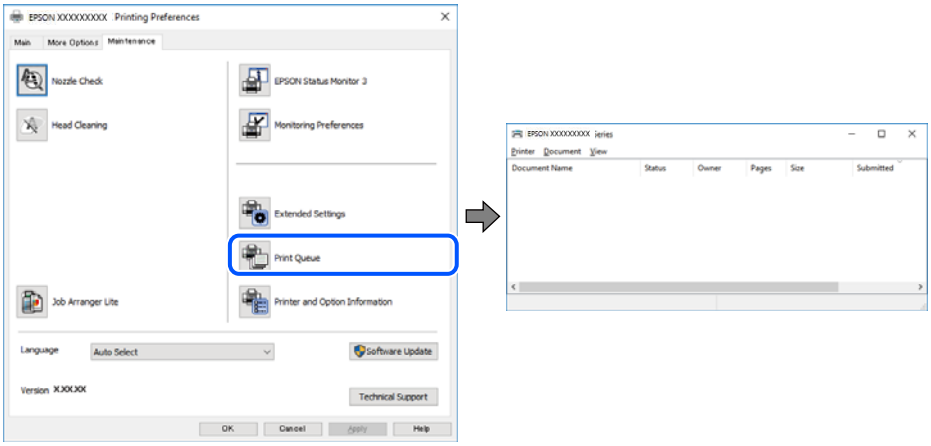
Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.

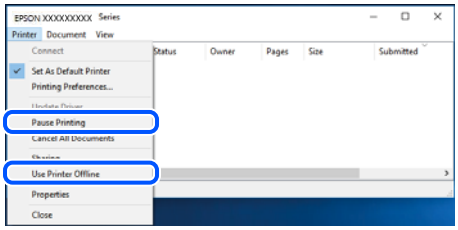


Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.

Lösungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** (oder **Drucker**, **Drucker und Faxe**) und klicken Sie auf **Als Standarddrucker festlegen**.

Hinweis:
Wenn es mehrere Druckersymbole gibt, lesen Sie die folgenden Informationen, um den richtigen Drucker auszuwählen.

Beispiel:

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erstellt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen Sie **Gerät entfernen** aus.

Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Prüfen Sie, ob der Druckeranschluss unter **Eigenschaft** > **Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt korrekt eingestellt ist.

USB-Verbindung: **USBXXX**, Netzwerkverbindung: **EpsonNet Print Port**

Drucker druckt nicht beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Einstellung Drucksprache muss geändert werden.

Lösungen

Legen Sie auf dem Bedienfeld für die Einstellung **Drucksprache** die Option **Auto** oder **PS3** fest.

Viele Aufträge wurden gesendet.

Lösungen

Wenn unter Windows viele Aufträge gesendet werden, druckt der Drucker möglicherweise nicht. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Druckauftrag direkt an Drucker schicken**.

Drucken über Mac OS nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.

2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Wenn der Status der Verbrauchsmaterialien angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker hergestellt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn keine Verbindung hergestellt wurde.

❏ Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt
„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 160

❏ Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt
„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)“ auf Seite 163

Überprüfen Sie Folgendes, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

❏ Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.
„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)“ auf Seite 163

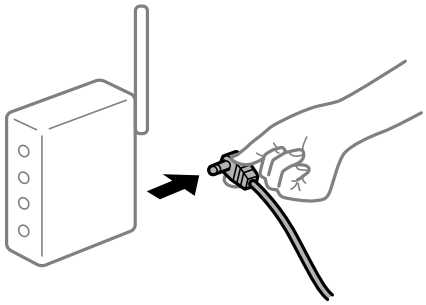
Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➡ „Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 237

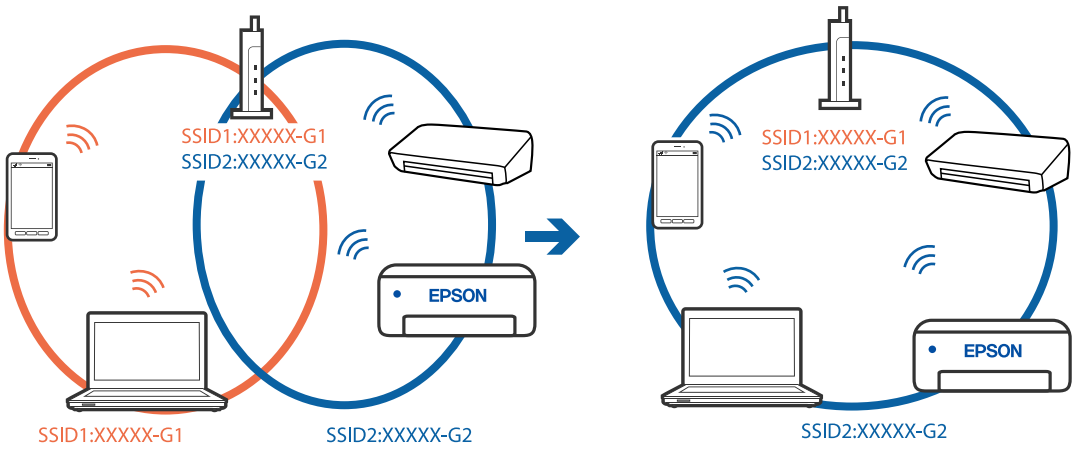
Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Lösungen

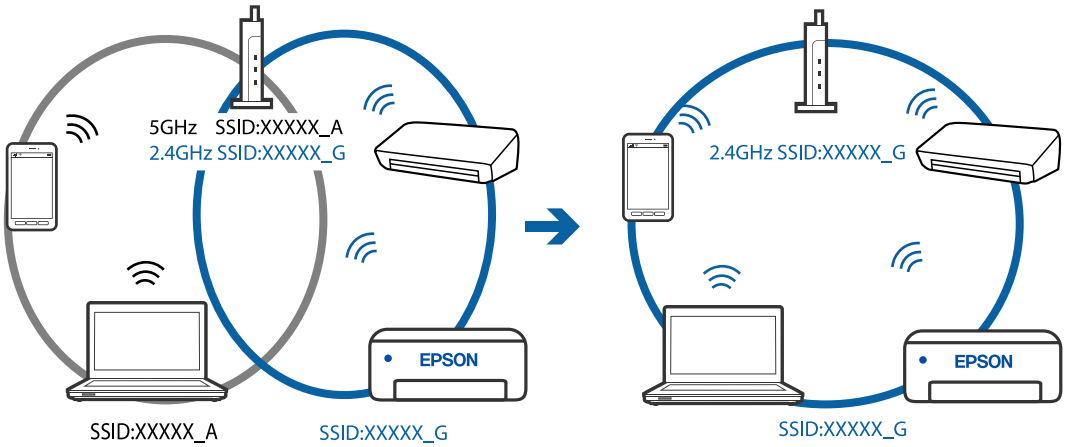
Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

❏ Beispiel für eine Verbindung zu unterschiedlichen SSIDs



❏ Beispiel für eine Verbindung zu SSIDs mit einem anderen Frequenzbereich



Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen.

Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- ❏ Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- ❏ Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- ❏ Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren, und stellen Sie dann die Verbindung her.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Falls IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.

   Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernet-Kabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.

   „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 248
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.

   Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

   „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 269

7. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
8. Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen** > **Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, können andere Geräte als der Drucker die Ursache sein.

Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.

Lösungen

- Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
- Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.

- ❑ Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.
- ❑ Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.

➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 134
➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 135
➡ „Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 133
➡ „Aktualisieren von Anwendungen und Firmware“ auf Seite 138

Es liegt ein Problem mit den Druckerstatus vor.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass der Druckerstatus nicht auf **Pause** gesetzt ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und doppelklicken Sie dann auf den Drucker. Wenn der Drucker auf „Pause“ gesetzt ist, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

Die Einschränkung der Benutzerfunktionen sind für den Drucker aktiviert.

Lösungen

Der Drucker druckt möglicherweise nicht, wenn die Funktionseinschränkung für Benutzer aktiviert ist. Wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.

Lösungen

Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

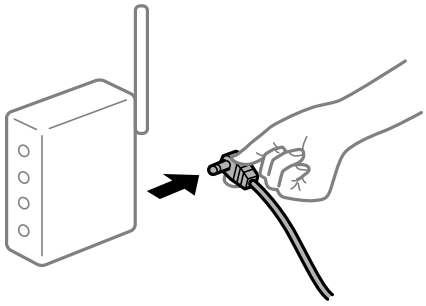
➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät

näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Das Menü Druckereinstellungen wird nicht angezeigt.

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Der Epson-Druckertreiber wurde nicht korrekt installiert

Lösungen

Wenn das Menü **Druckereinstellungen** unter macOS Catalina (10.15) oder höher, macOS High Sierra (10.13), macOS Sierra (10.12), OS X El Capitan (10.11), OS X Yosemite (10.10), OS X Mavericks (10.9), OS X Mountain Lion (10.8) nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Aktivierung über das folgende Menü vor.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker hinzuzufügen.

„Hinzufügen des Druckers (nur für Mac OS)“ auf Seite 136

macOS Mojave (10.14) kann nicht auf die **Druckereinstellungen** in Anwendungen von Apple wie TextEdit zugreifen.

Drucker druckt nicht beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers (Mac OS)

Die Einstellung Drucksprache muss geändert werden.

Lösungen

Legen Sie auf dem Bedienfeld für die Einstellung **Drucksprache** die Option **Auto** oder **PS3** fest.

Drucken über Smart-Gerät nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass das Smart-Gerät und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen der Verbindung mit dem Smartgerät

Verwenden Sie Epson Smart Panel, um die Verbindung zwischen dem Smartgerät und dem Drucker zu überprüfen.

Öffnen Sie Epson Smart Panel. Wenn Sie keine Verbindung zum Drucker herstellen können, tippen Sie am oberen Bildschirmrand zum Zurücksetzen auf [+].

Falls Sie nicht Epson Smart Panel verwenden, lesen Sie bitte den folgenden Link.

http://epson.sn

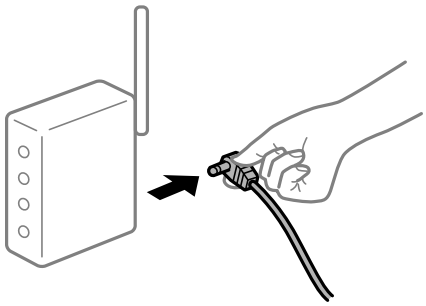
Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➡ „Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 237

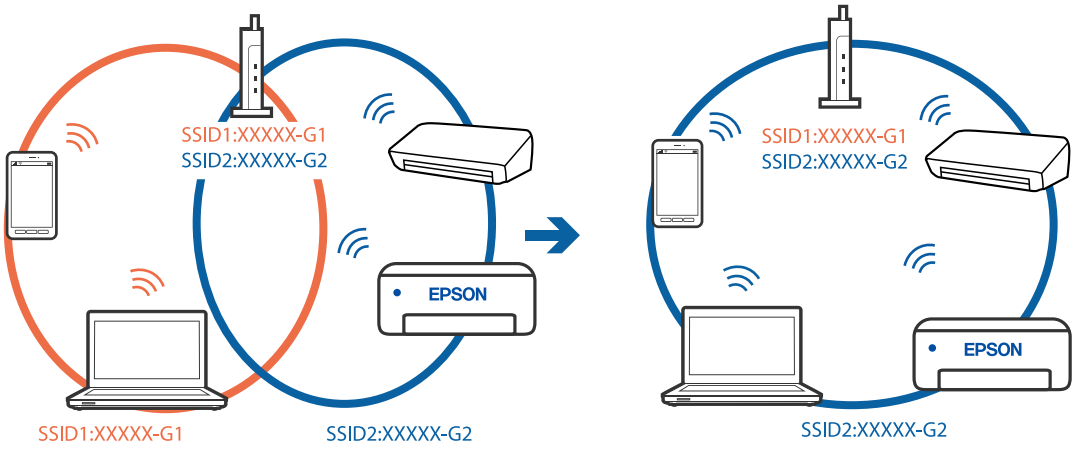
Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Lösungen

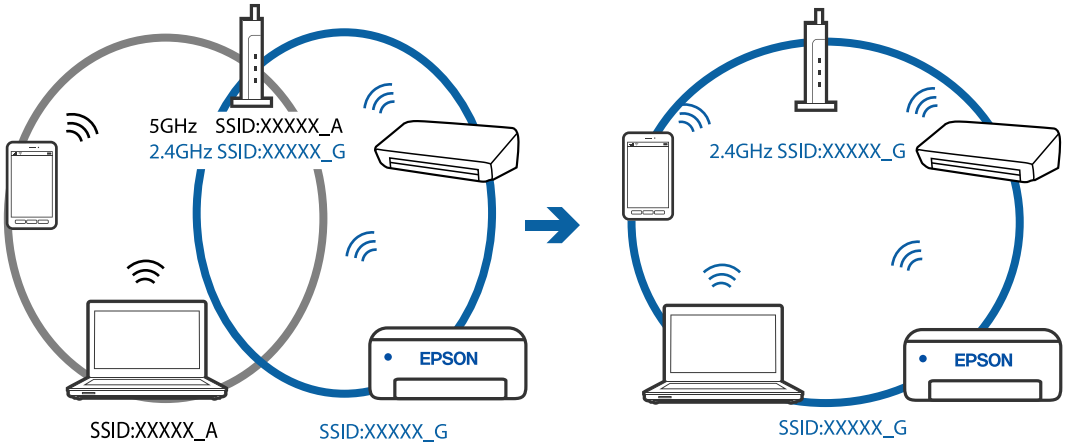
Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

❏ Beispiel für eine Verbindung zu unterschiedlichen SSIDs



❏ Beispiel für eine Verbindung zu SSIDs mit einem anderen Frequenzbereich



Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist deaktiviert.

Lösungen

Aktivieren Sie die Option **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** im folgenden Menü.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Papierquelleneinst.** > **Auto-Anzeige Papiereinrichtung**

AirPrint ist deaktiviert.

Lösungen

Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

➡ „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 269

Der Drucker kann plötzlich nicht über eine Netzwerkverbindung drucken

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Die Netzwerkumgebung hat sich geändert.

Lösungen

Wenn Sie die Netzwerkumgebung geändert haben, z. B. den Drahtlos-Router oder Anbieter, nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker erneut vor.

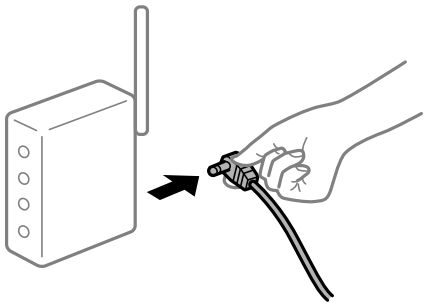
Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Der Drucker ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest** und drucken Sie dann den Netzwerkverbindungsbericht. Wenn der Bericht zeigt, dass die Netzwerkverbindung fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

Das Drucken empfangener Faxe ist unter den aktuellen Einstellungen deaktiviert.

Falls **Auf Computer speichern** auf **Ja** eingestellt ist, ändern Sie die Einstellungen auf **Ja und drucken**. Oder deaktivieren Sie **In Posteingang speichern** und **Auf Computer speichern**, sodass der Druckvorgang stattfinden kann.

Die Einstellungen **In Posteingang speichern** und **Auf Computer speichern** finden Sie unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Fax-Ausgabe**.

Scannen kann nicht gestartet werden

Scannen über Windows kann nicht gestartet werden

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie Epson Printer Connection Checker, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen. Je nach den Ergebnissen der Überprüfung können Sie das Problem möglicherweise lösen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Epson Printer Connection Checker** auf dem Desktop.

   Epson Printer Connection Checker wird gestartet.

   Wenn es kein Symbol auf dem Desktop gibt, gehen Sie wie folgt vor, um Epson Printer Connection Checker zu starten.

   ❑ Windows 10

   Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Epson Software** > **Epson Printer Connection Checker**.

   ❑ Windows 8.1/Windows 8

   Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

   ❑ Windows 7

   Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme** > **Epson Software** > **Epson Printer Connection Checker**.

2. Folgen Sie zum Überprüfen der Bildschirmanleitung.

   Hinweis:
   Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, installieren Sie einen Original Epson Druckertreiber.

   „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 134

Wenn Sie das Problem identifiziert haben, führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Lösung aus.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, überprüfen Sie je nach Situation Folgendes.

❑ Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 171

❑ Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt

„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)“ auf Seite 154

❑ Der Drucker wird erkannt, das Scannen kann jedoch nicht durchgeführt werden.

„Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)“ auf Seite 174

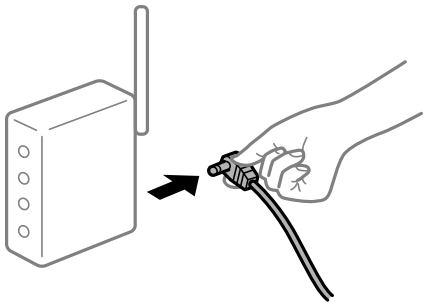
Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➡ „Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 237

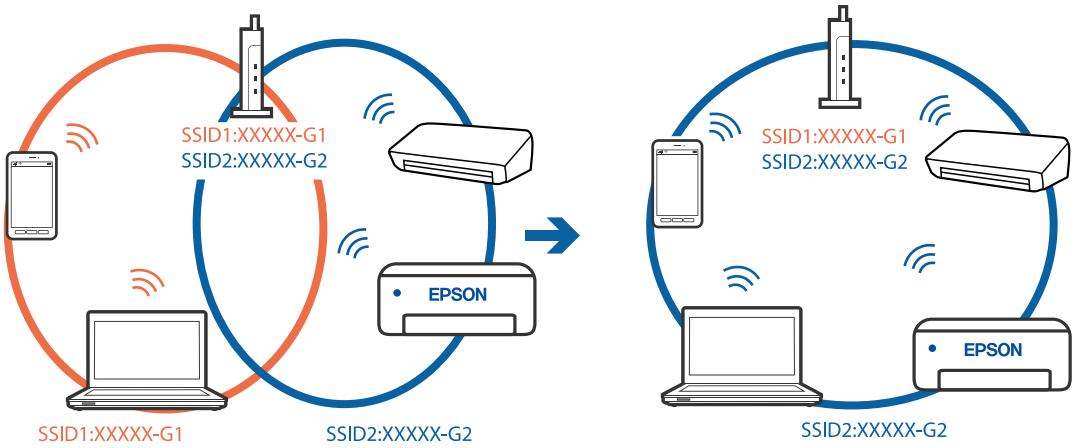
Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Lösungen

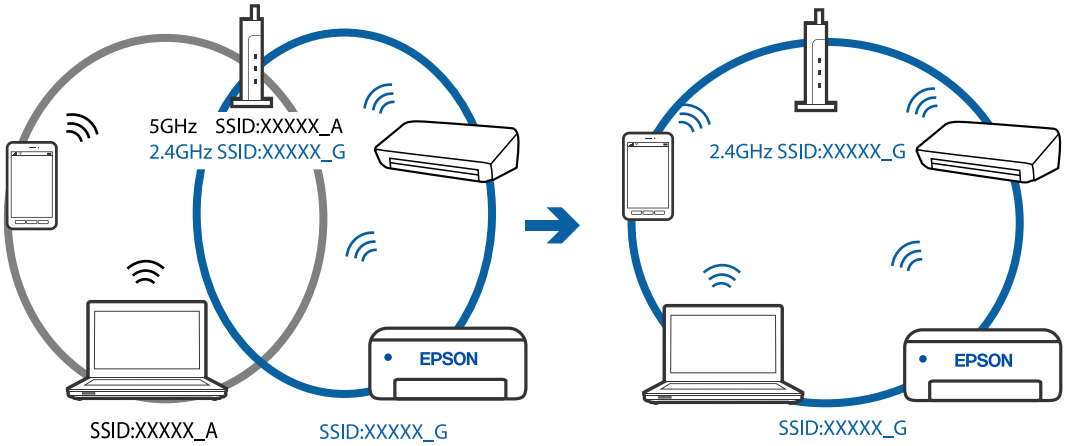
Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

❏ Beispiel für eine Verbindung zu unterschiedlichen SSIDs



❏ Beispiel für eine Verbindung zu SSIDs mit einem anderen Frequenzbereich



Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen.

Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- ❏ Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- ❏ Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- ❏ Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren, und stellen Sie dann die Verbindung her.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Falls IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.

   Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernet-Kabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.

   „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 248
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.

   Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

   „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 269
7. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
8. Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen** > **Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.

14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, können andere Geräte als der Drucker die Ursache sein.

Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)

Scannen mit hoher Auflösung über ein Netzwerk.

Lösungen

Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen.

Scannen über Mac OS kann nicht gestartet werden

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.

2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Wenn der Resttintenstand angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker hergestellt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn keine Verbindung hergestellt wurde.

❏ Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 175

❏ Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt

„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)“ auf Seite 163

Überprüfen Sie Folgendes, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

❏ Der Drucker wird erkannt, das Scannen kann jedoch nicht durchgeführt werden.

„Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)“ auf Seite 178

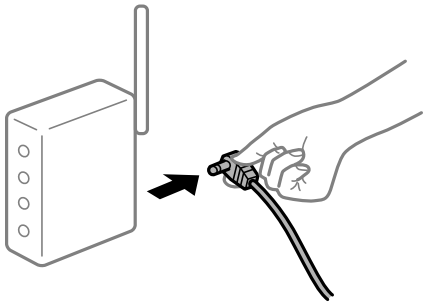
Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➡ „Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 237

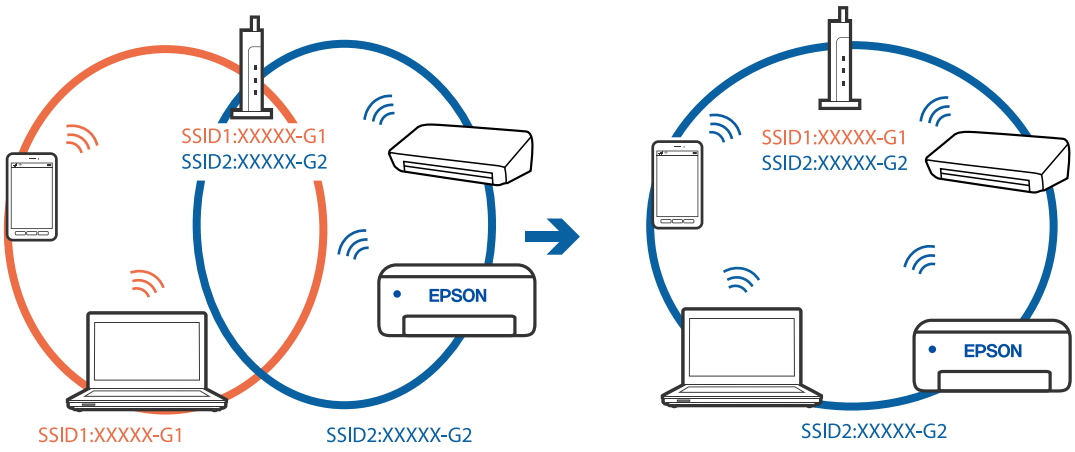
Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Lösungen

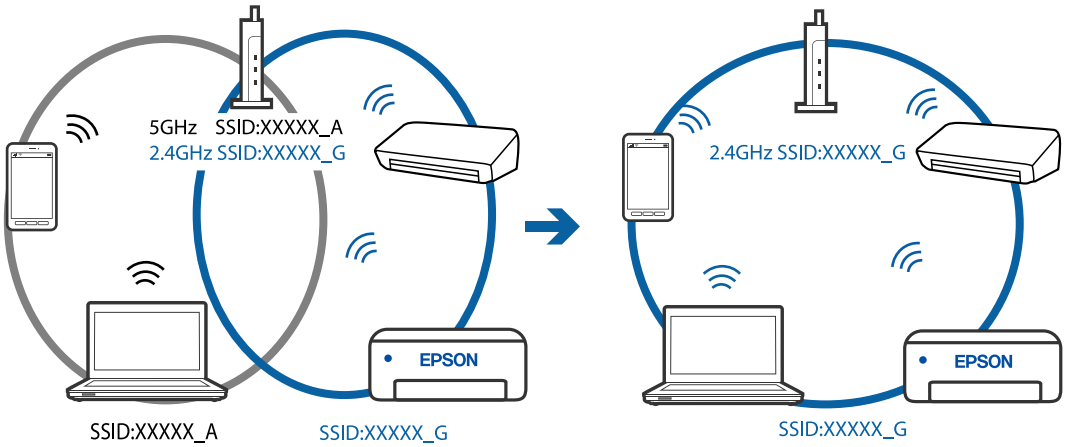
Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

❏ Beispiel für eine Verbindung zu unterschiedlichen SSIDs



❏ Beispiel für eine Verbindung zu SSIDs mit einem anderen Frequenzbereich



Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen.

Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- ❏ Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- ❏ Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- ❏ Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren, und stellen Sie dann die Verbindung her.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Falls IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.

   Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernet-Kabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.

   „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 248
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.

   Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

   „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 269

7. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
8. Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen** > **Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, können andere Geräte als der Drucker die Ursache sein.

Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

Scannen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)

Scannen mit hoher Auflösung über ein Netzwerk.

Lösungen

Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen.

Scannen über Smart-Gerät kann nicht gestartet werden

Stellen Sie sicher, dass das Smart-Gerät und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind.

Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen der Verbindung mit dem Smartgerät

Verwenden Sie Epson Smart Panel, um die Verbindung zwischen dem Smartgerät und dem Drucker zu überprüfen.

Öffnen Sie Epson Smart Panel. Wenn Sie keine Verbindung zum Drucker herstellen können, tippen Sie am oberen Bildschirmrand zum Zurücksetzen auf [+].

Falls Sie nicht Epson Smart Panel verwenden, lesen Sie bitte den folgenden Link.

http://epson.sn

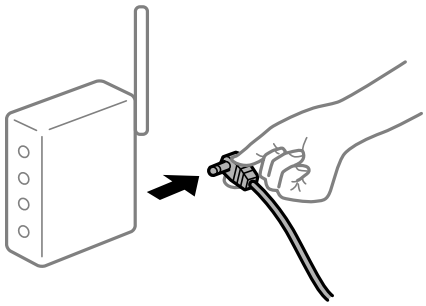
Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➡ „Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 237

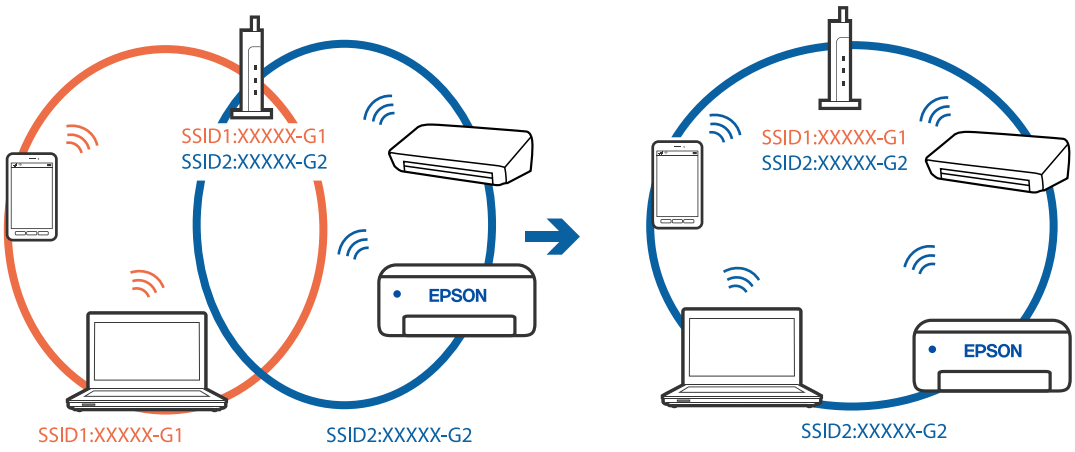
Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Lösungen

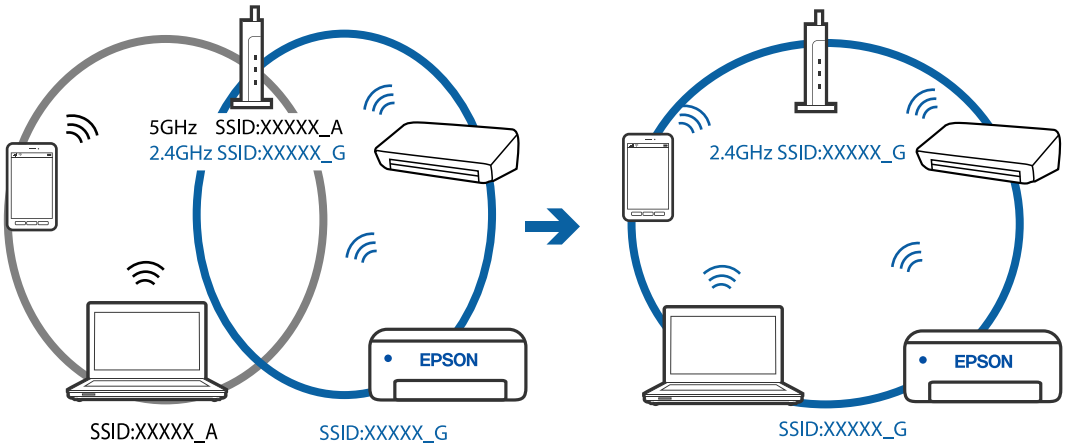
Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

❏ Beispiel für eine Verbindung zu unterschiedlichen SSIDs



❏ Beispiel für eine Verbindung zu SSIDs mit einem anderen Frequenzbereich



Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Smart-Gerät vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihr Smart-Gerät auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Smart-Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Smart-Gerät.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.

Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden

Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es gibt Probleme mit der Telefonanschlussdose.

Lösungen

Prüfen Sie, ob die Wandtelefonbuchse funktioniert, indem Sie ein Telefon anschließen und es testen. Wenn Sie keine Telefonanrufe tätigen oder empfangen können, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Telekommunikationsanbieter auf.

Es gibt Probleme bei der Verbindung zur Telefonleitung.

Lösungen

Wählen Sie am Bedienfeld **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Fax-Verbindungstest**, um die automatische Faxverbindungsprüfung auszuführen. Testen Sie die Lösungen, die im Bericht genannt werden.

Ein Kommunikationsfehler tritt auf.

Lösungen

Wählen Sie **Langsam (9.600 Bits/s)** unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Faxgeschwindigkeit** auf dem Bedienfeld.

Anschluss erfolgte an einen DSL-Telefonanschluss ohne DSL-Filter.

Lösungen

Um das Gerät an eine DSL-Telefonleitung anzuschließen, benötigen Sie ein DSL-Modem mit einem eingebauten DSL-Filter oder Sie installieren einen separaten DSL-Filter in der Leitung. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.

„Anschließen an DSL oder ISDN“ auf Seite 315

Es gibt Probleme mit dem DSL-Filter, wenn Sie eine Verbindung zu einem DSL-Telefonanschluss herstellen.

Lösungen

Wenn Sie kein Fax senden oder empfangen können, schließen Sie den Drucker direkt an eine Telefonbuchse an, um zu prüfen, ob der Drucker ein Fax senden kann. Wenn Sie Faxe versenden können, wird das Problem möglicherweise vom DSL-Filter verursacht. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.

Faxe können nicht gesendet werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Verbindungsleitung wurde in einer Einrichtung, in der eine Nebenstellenanlage (PBX) verwendet wird, auf PSTN eingestellt.

Lösungen

Wählen Sie **PBX** unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Leitungstyp** auf dem Bedienfeld.

Senden von Faxen ohne Eingabe eines Zugangscodes in einer Umgebung, in der eine Telefonanlage (PBX) installiert ist.

Lösungen

Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, registrieren Sie den Zugangscode zum Drucker und geben Sie beim Senden vor der Faxnummer eine Raute (#) ein.

Die Kopfzeilen für ausgehende Faxe sind nicht hinterlegt.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Kopf** und richten Sie die Kopfzeilen ein. Einige Faxgeräte weisen eingehende Faxe, die keine Kopfzeile haben, automatisch ab.

Ihre Anrufer-ID wurde blockiert.

Lösungen

Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen, um Ihre Anrufer-ID zu entsperren. Bestimmte Telefone und Faxgeräte unterdrücken automatisch anonyme Anrufe.

Die Faxnummer des Empfängers ist falsch.

Lösungen

Überprüfen Sie, ob die in Ihrer Kontaktliste registrierte oder von Ihnen direkt über die Tastatur eingegebene Empfängernummer korrekt ist. Oder überprüfen Sie mit dem Empfänger, ob die Faxnummer korrekt ist.

Das Faxgerät des Empfängers ist nicht zum Empfangen von Faxen bereit.

Lösungen

Fragen Sie den Empfänger, ob das Faxgerät des Empfängers für den Empfang eines Faxes bereit ist.

Die zu sendenden Daten sind zu groß.

Lösungen

Sie können Faxe mit einer kleineren Datengröße auf eine der folgenden Arten senden.

- Wenn Sie das Fax monochrom senden, aktivieren **Direktsenden** unter **Fax** > **Fax-Einstellungen** > **Fax-Sendeeinstellungen**.

  „Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 99

- Mithilfe des angeschlossenen Telefons

  „Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 99

- Durch Trennen der Vorlagen

Kein Faxempfang möglich

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Abonnieren eines Anrufweiterleitungsdienstes.

Lösungen

Wenn Sie einen Anrufweiterleitungsdienst abonniert haben, kann der Drucker möglicherweise keine Faxe empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Service-Anbieter.

Der Empfangsmodus ist auf Manuell eingestellt, während ein externes Telefongerät an den Drucker angeschlossen ist.

Lösungen

Wenn ein externes Telefongerät an den Drucker angeschlossen ist und gemeinsam mit dem Drucker eine Telefonleitung nutzt, wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** und stellen Sie dann den **Empfangsmodus** auf **Auto**.

Der verfügbare Speicherplatz für den Posteingang reicht nicht aus.

Lösungen

Im Eingangsfach sind bereits insgesamt 100 empfangene Dokumente gespeichert. Löschen Sie nicht benötigte Dokumente.

Der Computer, auf dem die empfangenen Faxe gespeichert werden, ist nicht eingeschaltet.

Lösungen

Wenn Sie Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe auf einem Computer vorgenommen haben, schalten Sie den Computer ein. Das empfangene Fax wird gelöscht, sobald es auf dem Computer gespeichert wurde.

Die Faxnummer des Absenders wurde in die Liste zurückgew. Nummern eingetragen.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass die Absendernummer aus der **Liste zurückgew. Nummern** gelöscht werden kann, bevor Sie sie löschen. Löschen Sie sie über **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax** > **Zurückweisungsnummernliste bearb.**. Oder deaktivieren Sie die Funktion **Liste zurückgew. Nummern** in **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax** > **Verweigerung Fax**. Faxe, die von Nummern gesendet werden, die nicht in dieser Liste registriert sind, werden blockiert, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

Die Faxnummer des Absenders wurde nicht in der Kontaktliste registriert.

Lösungen

Registrieren Sie die Absenderfaxnummer in der Kontaktliste. Oder deaktivieren Sie die Funktion **Nicht registrierte Kontakte** in **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax** > **Verweigerung Fax**. Faxe, die von Nummern gesendet werden, die nicht in dieser Liste registriert sind, werden blockiert.

Der Absender hat das Fax ohne Kopfinformationen gesendet.

Lösungen

Fragen Sie den Absender, ob auf seinem Faxgerät Kopfzeilen eingerichtet sind. Oder deaktivieren Sie die Funktion **Fax ohne Kopfzeile blockiert** in **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax** > **Verweigerung Fax**. Faxe, die keine Kopfinformationen enthalten, werden blockiert, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden

Die in der Kontaktliste registrierte Einstellung der Faxgeschwindigkeit ist falsch.

Lösungen

Wählen Sie den Empfänger aus der Kontaktliste aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten** > **Faxgeschwindigkeit** > **Langsam (9.600 Bits/s)**.

Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden

Datum oder Uhrzeit des Druckers sind falsch.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Datum/Zeit-Einstellung**, und stellen Sie dann das korrekte Datum bzw. die richtige Uhrzeit ein.

Faxe werden im falschen Format versendet

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Vorlagen sind nicht korrekt platziert.

Lösungen

- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Vorlage richtig an den Ausrichtungsmarkierungen ausgerichtet ist.
- ❑ Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie die Vorlage etwas vom Rand des Vorlagenglases weg. Sie können den Bereich bis einschließlich rund 1,5 mm (0,06 Zoll) ab der Kante des Vorlagenglases nicht scannen.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.

Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 124

Empfangene Faxe werden nicht gedruckt

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es ist ein Fehler im Drucker aufgetreten, z. B. ein Papierstau.

Lösungen

Löschen Sie den Druckerfehler und bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.

Das Drucken empfangener Faxe ist unter den aktuellen Einstellungen deaktiviert.

Lösungen

Falls **Auf Computer speichern** auf **Ja** eingestellt ist, ändern Sie die Einstellungen auf **Ja und drucken**. Oder deaktivieren Sie **In Posteingang speichern** und **Auf Computer speichern**, sodass der Druckvorgang stattfinden kann.

Die Einstellungen **In Posteingang speichern** und **Auf Computer speichern** finden Sie unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Fax-Ausgabe**.

Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden (Windows)

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind. Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie Epson Printer Connection Checker, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen. Je nach den Ergebnissen der Überprüfung können Sie das Problem möglicherweise lösen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Epson Printer Connection Checker** auf dem Desktop.

   Epson Printer Connection Checker wird gestartet.

   Wenn es kein Symbol auf dem Desktop gibt, gehen Sie wie folgt vor, um Epson Printer Connection Checker zu starten.

   ❏ Windows 10

   Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Epson Software** > **Epson Printer Connection Checker**.

   ❏ Windows 8.1/Windows 8

   Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

   ❏ Windows 7

   Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme** > **Epson Software** > **Epson Printer Connection Checker**.

2. Folgen Sie zum Überprüfen der Bildschirmanleitung.

   Hinweis:
   Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, installieren Sie einen Original Epson Druckertreiber.

   „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 134

Wenn Sie das Problem identifiziert haben, führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Lösung aus.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, überprüfen Sie je nach Situation Folgendes.

❏ Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 151

❏ Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt

„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)“ auf Seite 154

❏ Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.

„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)“ auf Seite 155

Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

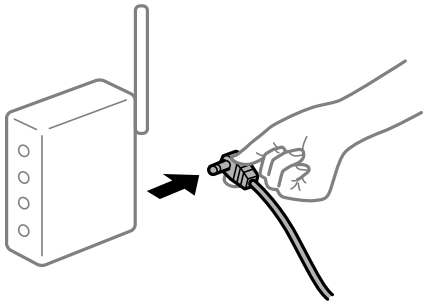
Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät

näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➡ „Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 237

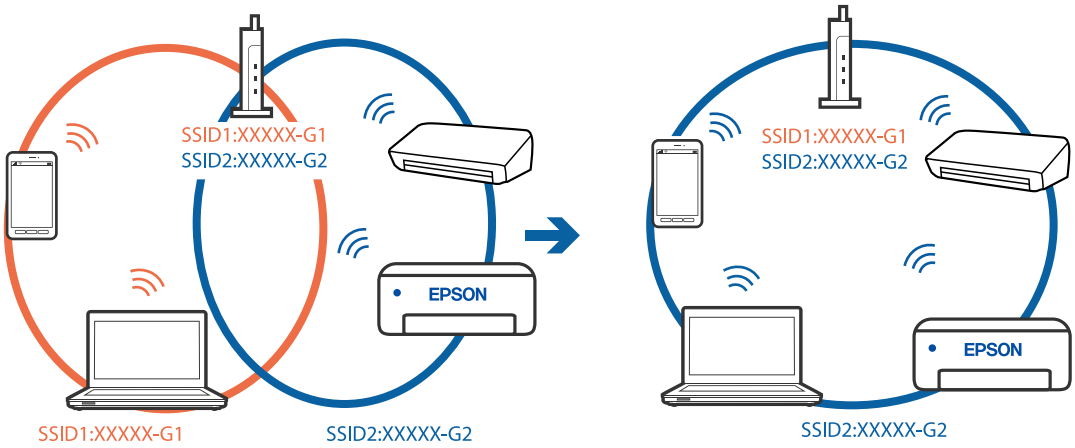
Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Lösungen

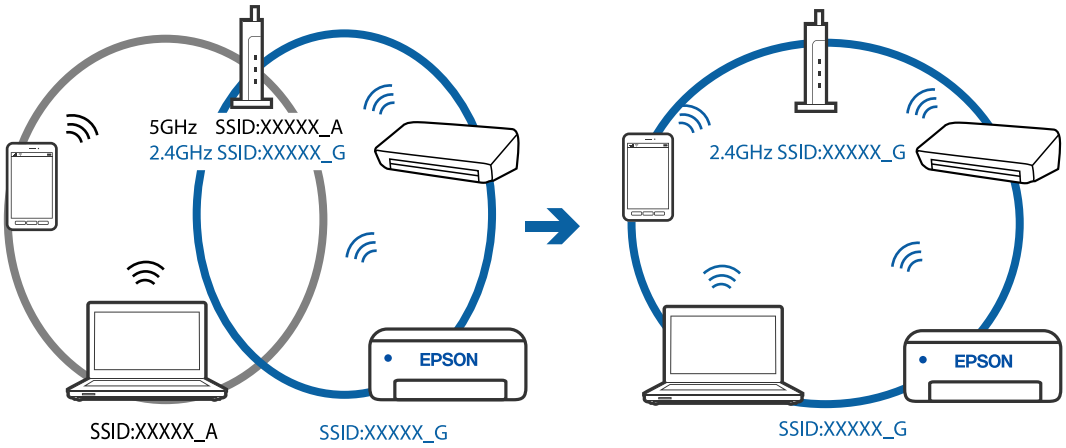
Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

❏ Beispiel für eine Verbindung zu unterschiedlichen SSIDs



❏ Beispiel für eine Verbindung zu SSIDs mit einem anderen Frequenzbereich



Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen.

Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- ❏ Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- ❏ Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- ❏ Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren, und stellen Sie dann die Verbindung her.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Falls IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.

   Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernet-Kabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.

   „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 248
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.

   Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

   „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 269
7. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
8. Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen** > **Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, können andere Geräte als der Drucker die Ursache sein.

Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

Senden oder Empfangen von Faxen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Software ist nicht installiert.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass PC-FAX auf Ihrem Computer installiert ist. Der PC-FAX-Treiber wird zusammen mit FAX Utility installiert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu überprüfen, ob diese Software installiert ist.

Achten Sie darauf, dass der Drucker (Faxgerät) unter **Geräte und Drucker**, **Drucker** oder **Drucker und sonstige Hardware** angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „EPSON XXXXX (FAX)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie FAX Utility und installieren Sie es dann erneut. Führen Sie folgende Schritte aus, um **Geräte und Drucker**, **Drucker** oder **Drucker und andere Hardware** aufzurufen.

- ❏ Windows 10

  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.

- ❏ Windows 8.1/Windows 8

  Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** oder **Hardware** aus.

- ❏ Windows 7

  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound** oder **Hardware**.

- ❏ Windows Vista

  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.

- ❏ Windows XP

  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Drucker und andere Hardware** > **Drucker und Faxgeräte** aus.

Die Benutzerauthentifizierung ist fehlgeschlagen, als ein Fax von einem Computer gesendet wurde.

Lösungen

Richten Sie Benutzername und Kennwort im Druckertreiber ein. Wenn beim Senden eines Fax von einem Computer aus die Sicherheitsfunktion aktiviert ist, die Benutzer daran hindert, die Faxfunktion

des Druckers zu verwenden, wird die Benutzerauthentifizierung mit der im Druckertreiber eingestellten Kombination aus Benutzername und Kennwort durchgeführt.

Es gibt Probleme mit der Faxverbindung und den Faxeinstellungen.

Lösungen

Versuchen Sie die Lösungsansätze für Faxverbindung und Faxeinstellungen.

Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden (Mac OS)

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß verbunden sind. Die Ursache und die Lösung für das Problem hängen davon ab, ob die Verbindung hergestellt wurde oder nicht.

Überprüfen des Verbindungsstatus

Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um den Verbindungsstatus für den Computer und den Drucker zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.
2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.
3. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.

Wenn der Status der Verbrauchsmaterialien angezeigt wird, wurde erfolgreich eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker hergestellt.

Überprüfen Sie Folgendes, wenn keine Verbindung hergestellt wurde.

❏ Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

„Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden“ auf Seite 160

❏ Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt

„Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)“ auf Seite 163

Überprüfen Sie Folgendes, wenn eine Verbindung hergestellt wurde.

❏ Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.

„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)“ auf Seite 163

Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

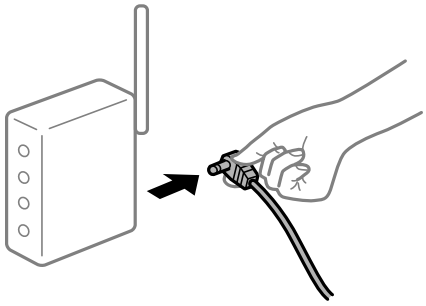
Das Problem könnte mit einer der folgenden Ursachen zusammenhängen.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder Smart-Gerät und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder Smart-Gerät

näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

➡ „Austauschen des Drahtlos-Routers“ auf Seite 237

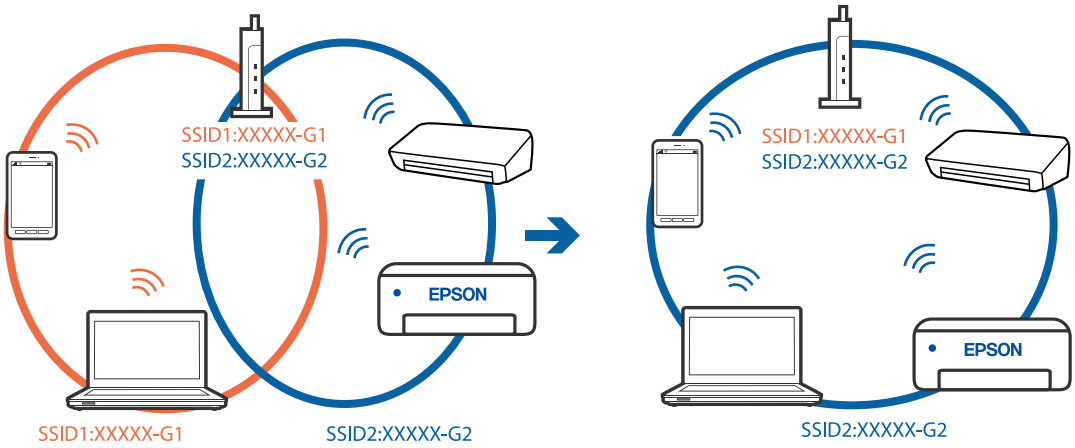
Der Computer oder das Smart-Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Lösungen

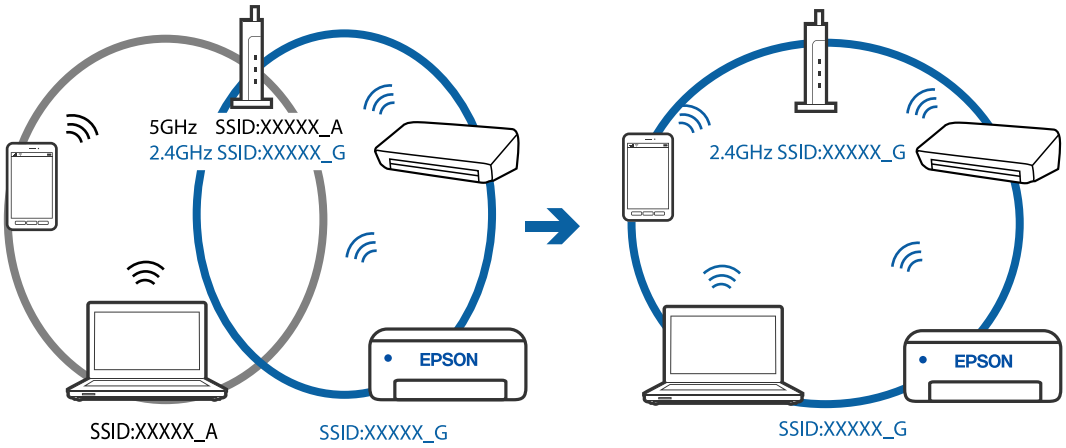
Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

Verbinden Sie den Computer oder das Smart-Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

❏ Beispiel für eine Verbindung zu unterschiedlichen SSIDs



❏ Beispiel für eine Verbindung zu SSIDs mit einem anderen Frequenzbereich



Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder Smartgerät nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 237

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Computers korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.

Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen.

Lösungen

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energieeffizientes Internet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- ❏ Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- ❏ Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- ❏ Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren, und stellen Sie dann die Verbindung her.

1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Falls IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.

   Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernet-Kabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.

   „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 248
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.

   Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

   „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 269
7. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
8. Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen** > **Kabelgebundenes LAN**.
9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, können andere Geräte als der Drucker die Ursache sein.

Drucker kann nicht über USB verbunden werden (Mac OS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

Senden oder Empfangen trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Software ist nicht installiert.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass PC-FAX auf Ihrem Computer installiert ist. Der PC-FAX-Treiber wird zusammen mit FAX Utility installiert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu überprüfen, ob diese Software installiert ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**), und achten Sie dann darauf, dass der Drucker (Faxgerät) angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „FAX XXXX (USB)“ oder „FAX XXXX (IP)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [+] und registrieren Sie den Drucker (das Fax).

Der PC-FAX-Treiber ist pausiert.

Lösungen

Wählen Sie **Systemeinstellungen** unter Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker (Faxgerät). Wenn der Drucker angehalten ist, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

Die Benutzerauthentifizierung ist fehlgeschlagen, als ein Fax von einem Computer gesendet wurde.

Lösungen

Richten Sie Benutzername und Kennwort im Druckertreiber ein. Wenn beim Senden eines Fax von einem Computer aus die Sicherheitsfunktion aktiviert ist, die Benutzer daran hindert, die Faxfunktion des Druckers zu verwenden, wird die Benutzerauthentifizierung mit der im Druckertreiber eingestellten Kombination aus Benutzername und Kennwort durchgeführt.

Es gibt Probleme mit der Faxverbindung und den Faxeinstellungen.

Lösungen

Versuchen Sie die Lösungsansätze für Faxverbindung und Faxeinstellungen.

Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden

Der Betrieb ist langsam

Es wird zu langsam gedruckt

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Nicht benötigte Anwendungen werden ausgeführt.

Lösungen

Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen auf dem Computer oder Smart-Gerät.

Die Druckqualität ist zu hoch eingestellt.

Lösungen

Verringern Sie die Qualitätseinstellung.

Bidirektionaler Druck ist deaktiviert.

Lösungen

Aktivieren Sie die bidirektionale (oder Hochgeschwindigkeits-)Einstellung. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen, wodurch sich die Druckgeschwindigkeit erhöht.

❏ Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Bidirektionales Drucken** des Druckertreibers die Option **Weitere Optionen** aus.

❏ Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei Ein die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

Der Ruhemodus ist aktiviert.

Lösungen

Deaktivieren Sie die Option **Ruhemodus**. Die Druckgeschwindigkeit verlangsamt sich, wenn der Drucker mit der Option **Ruhemodus** betrieben wird.

❏ Bedienfeld

Wählen Sie im Startbildschirm und wählen Sie dann **Aus**.

❏ Windows

Wählen Sie **Aus** als Einstellung für **Ruhemodus** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

❏ Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei Aus die Einstellung **Ruhemodus** aus.

Drucken wird bei fortgesetztem Druck erheblich langsamer

Die Funktion, die den Druckermechanismus vor Überhitzung und Schäden schützt, ist aktiviert.

Lösungen

Sie können weiterdrucken. Um zur normalen Druckgeschwindigkeit zurückzukehren, lassen Sie den Drucker mindestens 30 Minuten lang im Ruhezustand. Die Druckgeschwindigkeit kehrt nicht zur normalen Geschwindigkeit zurück, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Unter dem PostScript-Druckertreiber wird zu langsam gedruckt

Die Druckqualität ist zu hoch eingestellt.

Lösungen

Legen Sie die Einstellung **Qualität** im Druckertreiber auf **Schnell** fest.

Die Scangeschwindigkeit ist gering

Scannen mit hoher Auflösung.

Lösungen

Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen.

LCD-Anzeige wird dunkel

Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Lösungen

Tippen Sie irgendwo auf die LCD-Anzeige, damit sie in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

Laute Betriebsgeräusche

Der Ruhemodus des Druckers wurde deaktiviert.

Lösungen

Ist der Betrieb zu laut, aktivieren Sie den **Ruhemodus**. Aktivieren dieser Funktion kann die Druckgeschwindigkeit verringern.

- Bedienfeld

  Wählen Sie OFF im Startbildschirm und wählen Sie dann **Ein**.

- Windows

  Wählen Sie **Ein** als Einstellung für **Ruhemodus** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

❏ Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei Ein die Einstellung **Ruhemodus** aus.

Datum und Uhrzeit sind falsch

Es ist ein Fehler in der Spannungsversorgung aufgetreten.

Lösungen

Nach einem Stromausfall durch einen Blitzeinschlag oder einer längeren Unterbrechung der Stromzufuhr wird möglicherweise die falsche Uhrzeit angezeigt. Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit am Bedienfeld fest, unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Datum/Zeit-Einstellung**.

Das Stammzertifikat muss aktualisiert werden

Das Stammzertifikat ist abgelaufen.

Lösungen

Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.

Kein Abbrechen des Druckvorgangs von einem Computer unter Mac OS X v10.6.8

Es liegt ein Problem mit Ihren Einstellungen für AirPrint vor.

Lösungen

Starten Sie Web Config und wählen Sie dann **Port9100** als Einstellung für **Protokoll mit höchster Priorität** in **AirPrint-Einrichtung**. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu.

➡ „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 269

Die Faxnummer des Absenders wird nicht angezeigt

Die Faxnummer des Absenders ist nicht auf das Gerät des Absenders eingestellt.

Lösungen

Der Absender hat die Faxnummer möglicherweise nicht eingestellt. Wenden Sie sich an den Absender.

Die Faxnummer des Absenders auf empfangenen Faxen ist falsch

Die auf dem Absendergerät eingestellte Faxnummer des Absenders ist falsch.

Lösungen

Der Absender hat die Faxnummer möglicherweise falsch eingestellt. Wenden Sie sich an den Absender.

Keine Anrufe auf verbundenem Telefon möglich

Das Telefonkabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

Lösungen

Verbinden Sie das Telefon mit dem AnschlussEXT. des Druckers und nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie keinen Wählton hören, verbinden Sie das Telefonkabel ordnungsgemäß.

Anrufbeantworter kann keine Sprachanrufe entgegennehmen

Die Einstellung Klingeln bis Antwort des Druckers ist auf weniger als die Anzahl der Rufe für Ihren Anrufbeantworter eingestellt.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Klingeln bis Antwort**, und stellen Sie dann eine Zahl ein, die höher ist als die Anzahl der Klingeltöne für den Anrufbeantworter.

Viele Spam-Faxe wurden empfangen

Die Funktion des Druckers zum Blockieren von Spam-Faxen wurde nicht eingerichtet.

Lösungen

Nehmen Sie Einstellungen für **Verweigerung Fax** unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** vor.

„Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen“ auf Seite 322

Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm oder die unten stehenden Lösungsschritte aus, um das Problem zu lösen.

Fehlermeldungen	Lösungen
Druckerfehler Drucker erneut einschalten. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation.	Entfernen Sie jegliches Papier und Schutzmaterial aus dem Drucker. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Epson-Support.
Papier in XX verbraucht.	Legen Sie Papier ein, und setzen Sie dann die Papierkassette vollständig ein.
Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist auf Aus eingestellt. Einige Funktionen und Merkmale sind möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation.	Wenn **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.

Fehlermeldungen	Lösungen
Kein Freizeichen erkannt.	Das Problem könnte behoben werden durch Auswahl von **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Leitungstyp** und dann Auswählen von **PBX**. Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, legen Sie den Zugangscode in **PBX** fest. Verwenden Sie die Raute (#) statt des tatsächlichen Zugangscodes, wenn Sie eine externe Faxnummer eingeben. Dadurch wird die Verbindung sicherer. Sollte die Fehlermeldung weiterhin angezeigt werden, deaktivieren Sie **Wähltonerkennung**. Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet.
Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.	Geben Sie die richtige IP-Adresse bzw. das richtige Standard-Gateway ein. Bitten Sie die Person, die für die Einrichtung des Netzwerks verantwortlich war, um Unterstützung.
Root-Zertifikat zum Einsatz von Cloud-Services aktualisieren.	Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.
Per Computer prüfen, ob die Porteinstellungen von Drucker (wie IP-Adresse) oder Druckertreiber stimmen.	Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter **Eigenschaften** > **Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt richtig eingestellt ist. Wählen Sie „**USBXXX**“ für eine USB-Verbindung oder „**EpsonNet Print Port**“ für eine Netzwerkverbindung.
Per Computer prüfen, ob Porteinstellungen oder Druckertreiber stimmen. Einzelheiten – siehe Dokumentation.	
Recovery Mode	Der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Firmware erneut zu aktualisieren. 1. Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel. (Im Wiederherstellungsmodus können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren.) 2. Besuchen Sie Ihre lokale Epson-Website für weitere Anleitungen.

Papier wird gestaut

Überprüfen Sie, welcher Fehler auf dem Bedienfeld angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, um das gestaute Papier einschließlich etwaiger abgerissener Papierreste zu entfernen. Löschen Sie als Nächstes den Fehler.

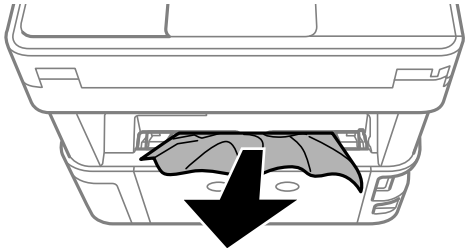
Wichtig:

- *Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Wird das Papier gewaltsam herausgezogen, könnte der Drucker beschädigt werden.*
- *Vermeiden Sie beim Entfernen von gestautem Papier, den Drucker zu kippen, vertikal aufzustellen oder auf den Kopf zu stellen. Andernfalls kann Tinte austreten.*

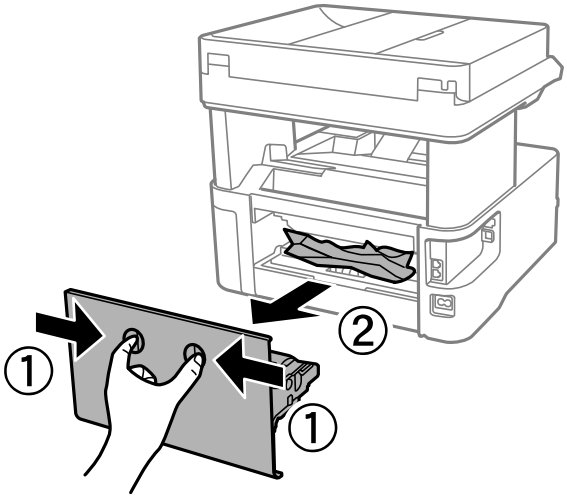
Entfernen von gestautem Papier

> ⚠ ***Achtung:***
>
> *Berühren Sie die Tasten am Bedienfeld nie, währen sich Ihre Hand im Inneren des Druckers befindet. Falls ein Druckvorgang gestartet wird, könnte es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, keine vorstehenden Teile zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.*

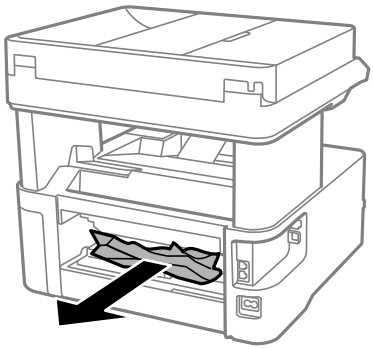
1. Entfernen Sie das gestaute Papier.



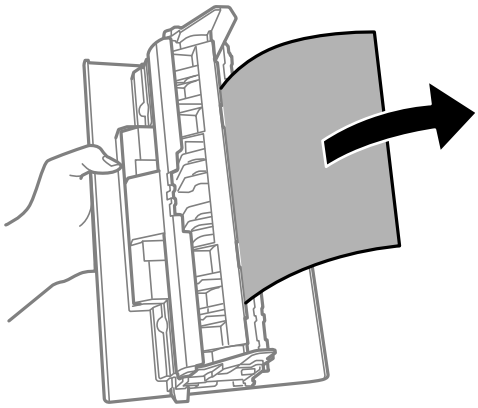
2. Entfernen Sie die hintere Abdeckung.



3. Entfernen Sie das gestaute Papier.

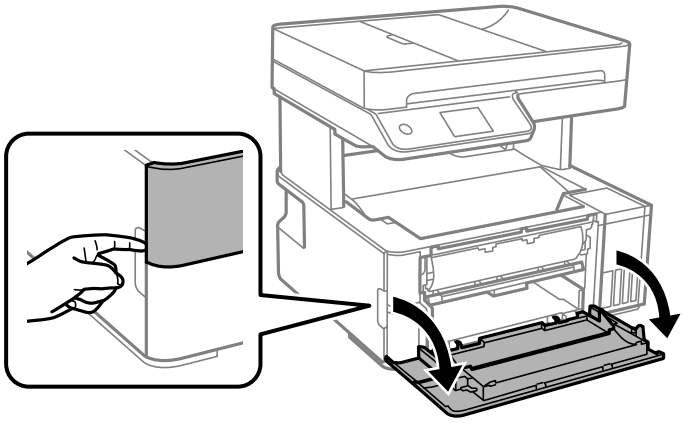


4. Entfernen von gestautem Papier über die hintere Abdeckung.

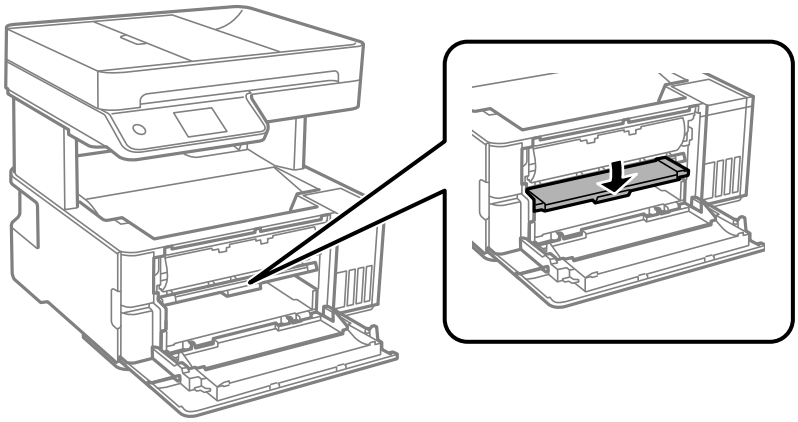


5. Setzen Sie die hintere Abdeckung in den Drucker ein.

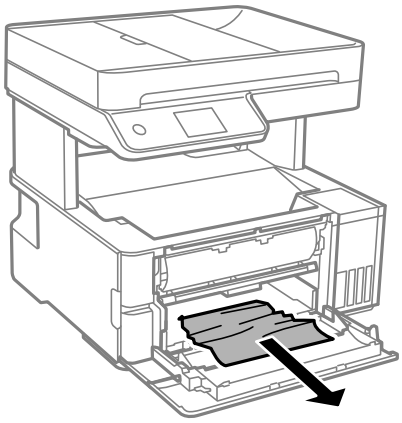
6. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



7. Senken Sie den Ausgabeschalthebel herab.



8. Entfernen Sie das gestaute Papier.

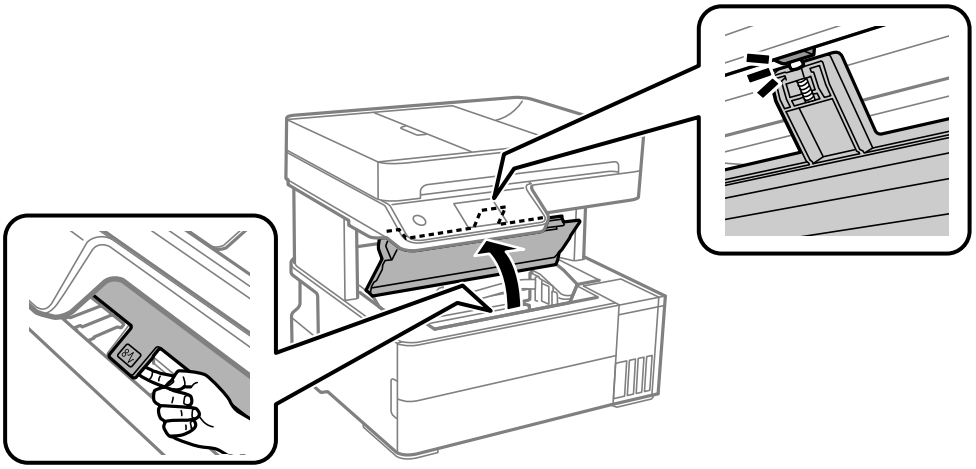


> ***Wichtig:***
> *Berühren Sie nicht die Teile im Inneren des Druckers. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.*

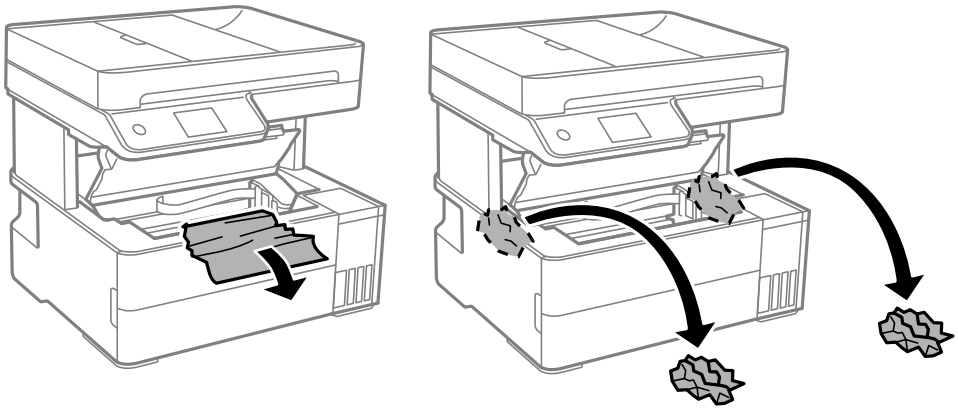
9. Heben Sie den Ausgabeumschalthebel an.

10. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

11. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und nutzen Sie dann den Knopf, um sie oben zu fixieren.

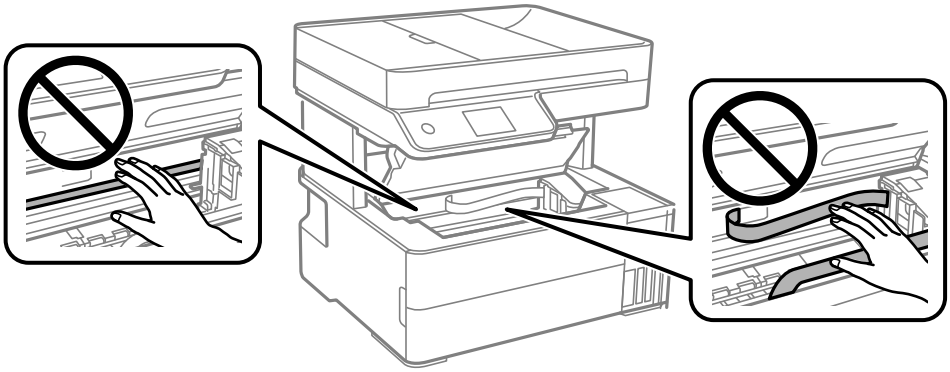


12. Entfernen Sie das gestaute Papier.

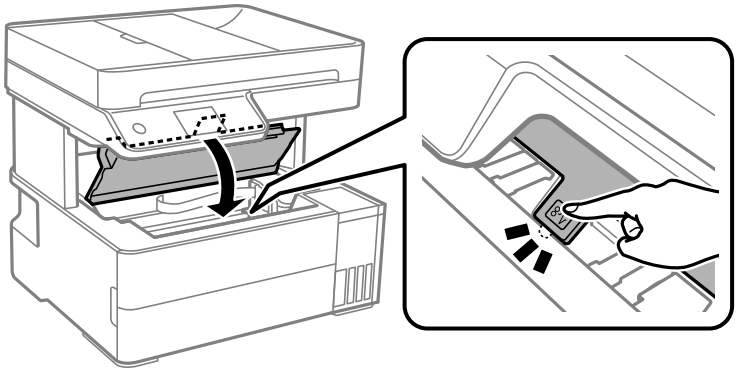


Wichtig:

Berühren Sie nicht das weiße, flache Kabel, den durchsichtigen Film und die Tintenschläuche im Inneren des Druckers. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen. Sollten Sie den durchscheinenden Film berühren, reinigen Sie ihn.

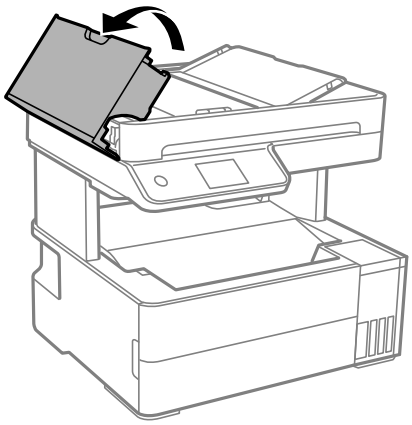


13. Schließen Sie die Druckerabdeckung, bis Sie einen Klick hören.

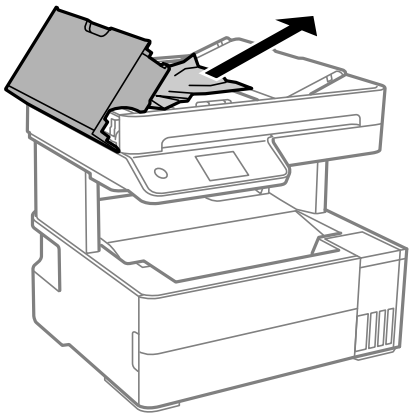


Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.

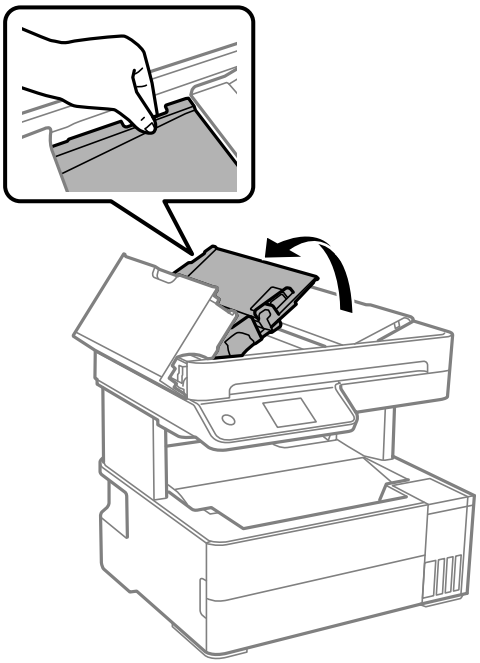


2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

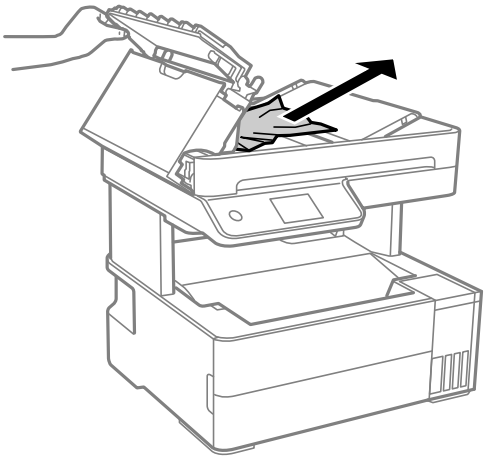


3. Heben Sie das ADF-Eingabefach an.

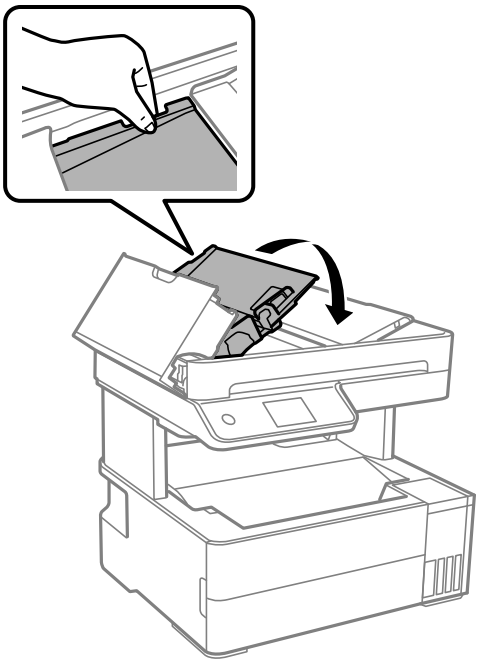
> ***Wichtig:***
> *Achten Sie darauf, die ADF-Abdeckung zu öffnen, bevor Sie das ADF-Eingabefach anheben. Andernfalls könnte der ADF beschädigt werden.*



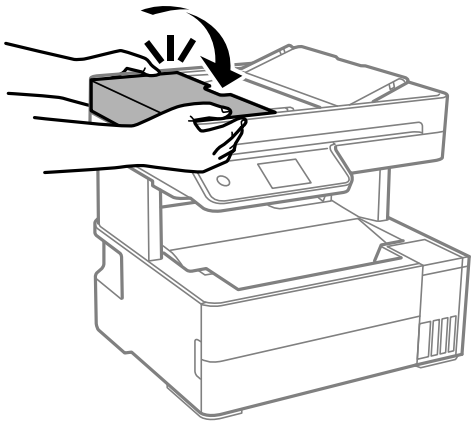
4. Entfernen Sie das gestaute Papier.



5. Senken Sie das ADF-Eingabefach ab.



6. Schließen Sie die ADF-Abdeckung, bis Sie einen Klick hören.



Verhindern von Papierstaus

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Papierstaus häufiger auftreten.

❏ Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 296

❏ Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

❏ Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 32

- ❏ Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

  „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

- ❏ Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.
- ❏ Legen Sie die Blätter nacheinander ein, wenn mehrere Blätter Papier eingelegt werden.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

  „Papiersortenliste“ auf Seite 33

- ❏ Reinigen Sie den Roller im Inneren des Druckers.

  „Reinigung der Papierzuführung bei Problemen mit dem Papiereinzug“ auf Seite 118

Es ist Zeit, die Tintenpatronen aufzufüllen

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenflaschen

Lesen Sie vor dem Nachfüllen von Tinte die folgenden Hinweise.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufbewahrung von Tinte

- ❏ Halten Sie die Tintenflaschen von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- ❏ Lagern Sie die Tintenflaschen nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.
- ❏ Epson empfiehlt, eine Tintenflasche vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.
- ❏ Tintenflaschen beim Aufbewahren oder Transportieren nicht kippen und keinen Stößen oder Temperaturschwankungen aussetzen.Andernfalls kann Tinte austreten, selbst wenn die Tintenflasche mit dem Deckel fest verschlossen ist.Achten Sie darauf, die Tintenflasche beim Festdrehen des Deckels aufrecht zu halten, und ergreifen Sie Maßnahmen, um ein Auslaufen von Tinte beim Transportieren der Flasche zu verhindern. Legen Sie die Flasche beispielsweise in eine Tasche.
- ❏ Wenn Sie eine an einem kälteren Ort gelagerte Tintenflasche verwenden wollen, lassen Sie die Flasche vorher mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❏ Die Verpackung von Tintenflaschen erst öffnen, wenn der Tintenbehälter zum Auffüllen bereit ist.Die Tintenflasche ist vakuumverpackt, um deren Zuverlässigkeit zu bewahren.Wird eine Tintenflasche vor der Verwendung über einen längeren Zeitraum unverpackt aufbewahrt, kann ggf. kein normales Druckergebnis erzielt werden.
- ❏ Nach der Öffnung einer Tintenflasche empfehlen wir, sie so schnell wie möglich zu verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Nachfüllen von Tinte

- ❏ Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte im Tintenbehälter enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass Tinte nachgefüllt werden muss.Beim Anzeigen der verbleibenden Nutzungsdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.
- ❏ Für optimale Druckergebnisse sollten Sie nicht über längere Zeit niedrige Tintenfüllstände beibehalten.
- ❏ Verwenden Sie Tintenflaschen mit dem für diesen Drucker richtigen Teilecode.
- ❏ Gehen Sie achtsam mit der Tinte für diesen Drucker um. Beim Füllen oder Nachfüllen der Tintenbehälter kann Tinte spritzen. Tintenflecken auf Kleidung oder Gegenständen können ggf. nicht mehr entfernt werden.
- ❏ Nicht zu fest schütteln oder die Tintenflaschen drücken.

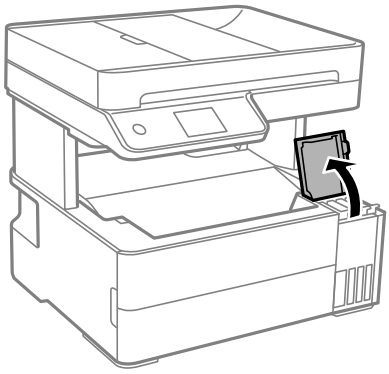
- ❏ Wenn Sie den Drucker bei einem Tintenstand unter der unteren Linie längere Zeit verwenden, kann der Drucker beschädigt werden. Befüllen Sie den Tintenbehälter bis zur oberen Linie, wenn der Drucker nicht in Betrieb ist. Um die korrekten Tintenfüllstände anzuzeigen, setzen Sie den Tintenstand nach Befüllen des Behälters zurück.
- ❏ Zur Erzielung optimaler Druckergebnisse sollten Sie die Tintenbehälter mindestens einmal im Jahr bis zur oberen Linie auffüllen.

Tintenverbrauch

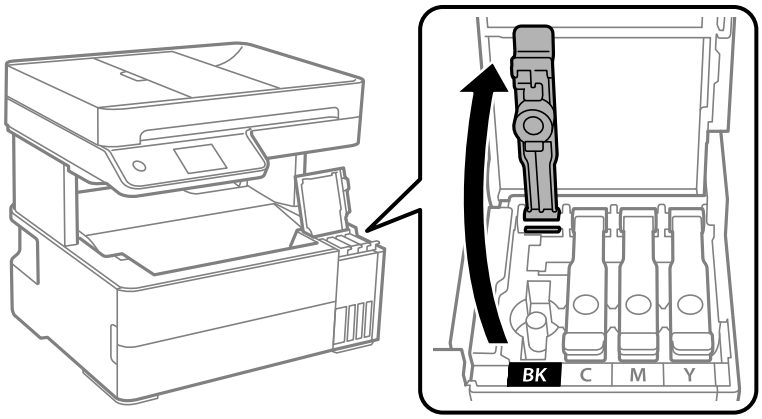
- ❏ Zum Erhalt der optimalen Druckkopfleistung wird von allen Tintenbehältern bei Wartungsvorgängen wie der Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht. Auch beim Einschalten des Druckers kann Tinte verbraucht werden.
- ❏ Beim Drucken in Schwarz-Weiß oder in Graustufen wird je nach Papiersorte oder gewählter Druckqualitätseinstellung farbige anstatt schwarzer Tinte verwendet. Der Grund dafür ist, dass Schwarz aus einer Mischung von Farbtinten kreiert wird.
- ❏ Die Tinte in den mit dem Drucker gelieferten Tintenflaschen wird bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht.Um qualitativ hochwertige Ausdrucke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen.Dieser Vorgang verbraucht eine entsprechende Menge an Tinte. Aus diesem Grund können mit diesen Flaschen im Vergleich zu nachfolgenden Tintenflaschen möglicherweise weniger Seiten gedruckt werden.
- ❏ Die Nutzungsdauer einer Patrone hängt von den gedruckten Bildern, dem verwendeten Papiertyp, der Druckhäufigkeit und Umgebungsbedingungen wie der Temperatur ab.
- ❏ Prüfen Sie visuell die tatsächlichen Füllstände der Tintenbehälter. Eine längere Verwendung des Druckers, wenn die Tinte verbraucht ist, kann den Drucker beschädigen. Epson empfiehlt, den Tintenbehälter bis zur oberen Linie aufzufüllen, wenn der Drucker nicht in Betrieb ist, um den Tintenstand zurückzusetzen.

Nachfüllen des Tintenbehälters

1. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Tinte einfüllen**.
3. Lesen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen für das Einfüllen von Tinte auf dem Bildschirm und fahren Sie dann mit dem nächsten Bildschirm fort.
4. Öffnen Sie die Tintenbehälterabdeckung.



5. Öffnen Sie den Tintenbehälterdeckel.

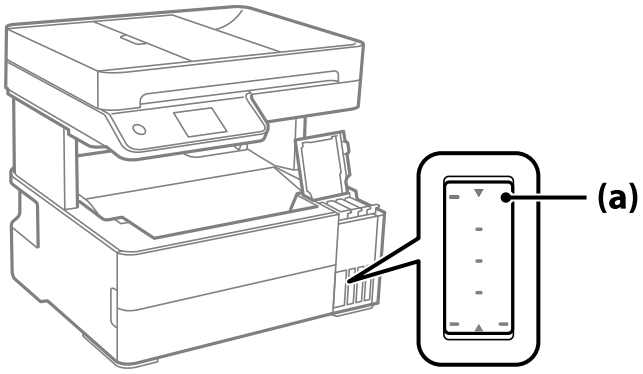


> ***Wichtig:***
> *Achten Sie darauf, dass die Farbe des Tintenbehälters der Farbe der Tinte entspricht, die Sie nachfüllen möchten.*

6. Halten Sie die Tintenflasche aufrecht und drehen Sie den Deckel langsam, um ihn zu entfernen.

> ***Wichtig:***
> - *Epson empfiehlt, ausschließlich original Epson-Tintenflaschen zu verwenden.*
> - *Achten Sie darauf, keine Tinte zu verschütten.*

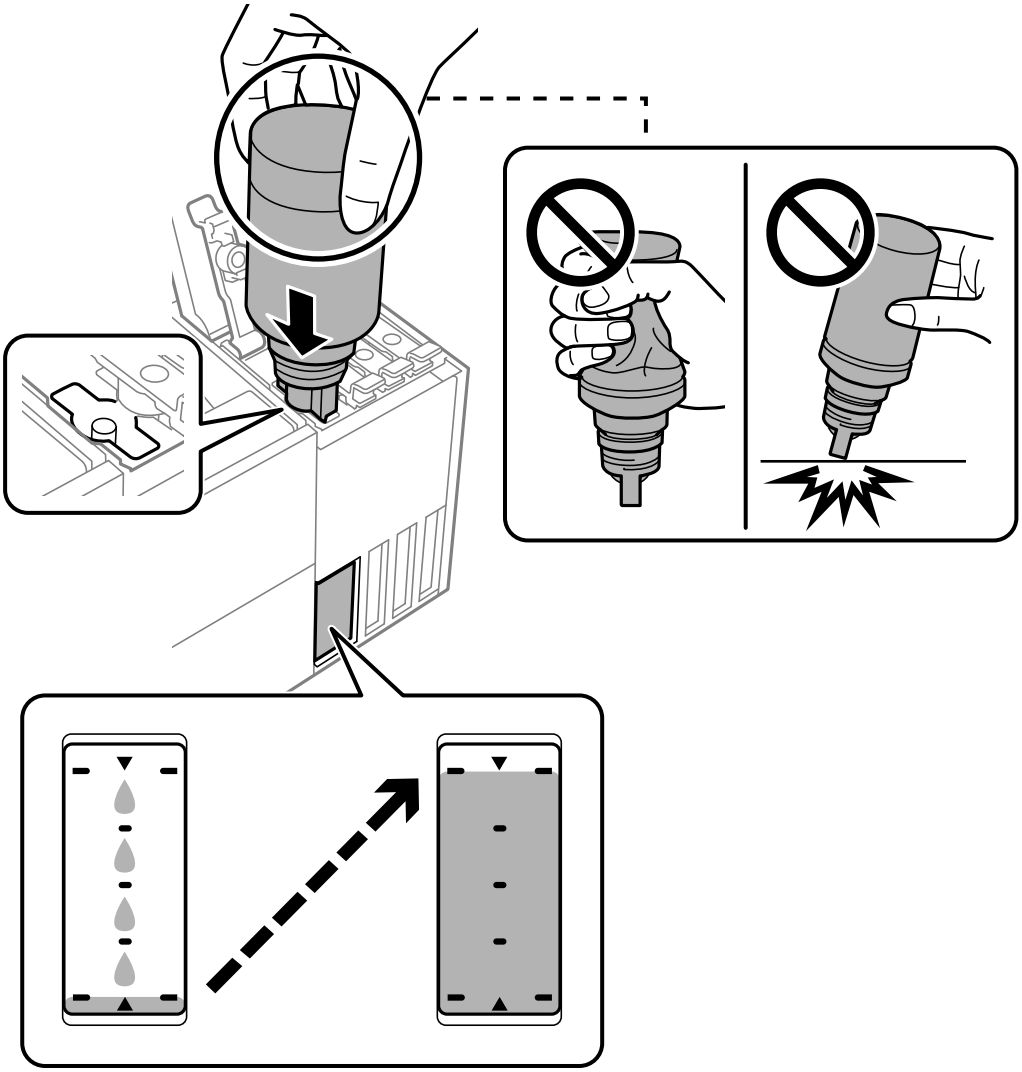
7. Überprüfen Sie die obere Linie (a) im Tintenbehälter.



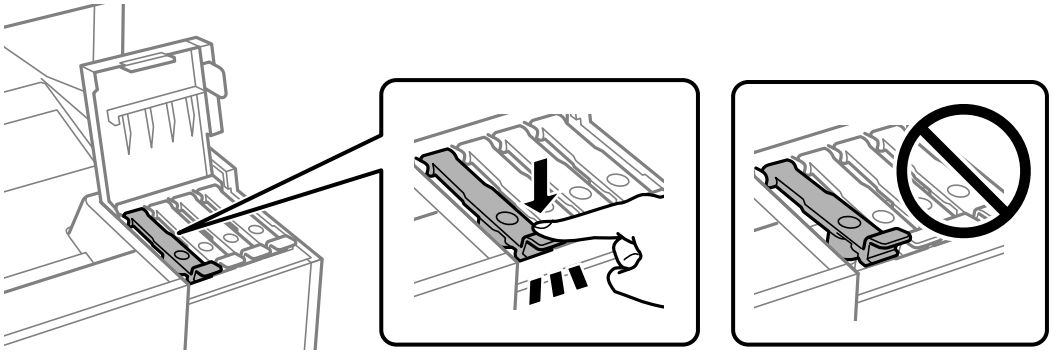
8. Richten Sie die Tintenflasche oben am Fülleinlass aus und setzen Sie sie dann direkt in den Einlass ein, um die Tinte aufzufüllen, bis der Durchfluss automatisch an der oberen Linie stoppt.

   Wenn Sie die Farbflasche für die richtige Farbe in die Einfüllöffnung einsetzen, beginnt die Tinte zu fließen und der Durchfluss stoppt automatisch, wenn die Tinte die obere Linie erreicht.

   Wenn die Tinte nicht in den Behälter fließt, entfernen Sie die Tintenflasche und versuchen Sie, sie wieder einzusetzen. Setzen Sie die Tintenflasche jedoch nicht wieder ein, wenn die Tinte die obere Linie erreicht hat, andernfalls kann die Tinte überlaufen.



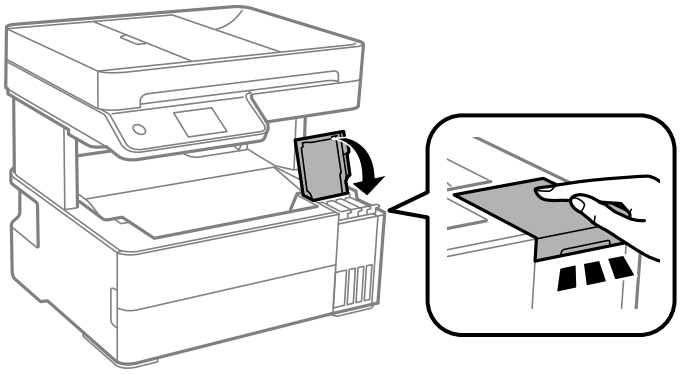
9. Wenn Sie mit dem Auffüllen der Tinte fertig sind, entfernen Sie die Tintenflasche und schließen Sie dann den Tintenbehälterdeckel sicher.



> ***Wichtig:***
> *Belassen Sie die Tintenflasche nicht im Behälter. Ansonsten kann die Flasche beschädigt werden oder Tinte austreten.*

Hinweis:
Wenn Tinte in der Tintenflasche verbleibt, drehen Sie den Deckel fest und bewahren Sie die Flasche zur späteren Nutzung aufrecht auf.

10. Schließen Sie die Tintenbehälterabdeckung sicher.



11. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Tintenstand für die Farbe der von Ihnen nachgefüllten Tinte einzustellen.

> ***Wichtig:***
> *Auch wenn Sie den Tintenbehälter nicht bis zur oberen Linie am Tintenbehälter auffüllen, können Sie den Drucker weiterverwenden. Damit Ihr Drucker optimal arbeiten kann, füllen Sie den Tintenbehälter bis zu oberen Linie und setzen sofort die Tintenstände zurück.*

Zugehörige Informationen

➡ „Tintenflaschencodes“ auf Seite 260
➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenflaschen“ auf Seite 208
➡ „Reinigung verschütteter Tinte“ auf Seite 131

Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Auswechseln der Wartungsbox.

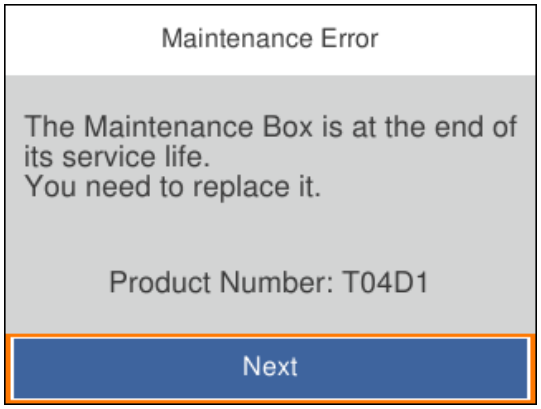
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Wartungsbox. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.
- ❑ Lassen Sie die Wartungsbox nicht fallen und setzen Sie sie keinen schweren Stößen aus.
- ❑ Ersetzen Sie die Wartungsbox nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- ❑ Entfernen Sie nicht die Folie auf der Oberseite der Box (außer während des Austauschs der Wartungsbox), da sonst Tinte auslaufen kann.
- ❑ Wenn die Abdeckung nicht wieder angebracht werden kann, ist die Wartungsbox vielleicht nicht korrekt eingesetzt. Entfernen Sie die Wartungsbox und setzen Sie sie erneut ein.
- ❑ Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel versiegelt ist. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- ❑ Berühren Sie nicht die Öffnungen an der Wartungsbox, da Sie sich mit Tinte beschmutzen können.
- ❑ Verwenden Sie keine Wartungsbox erneut, die entfernt und für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Die Tinte in der Box wird sich verfestigt haben und es kann keine Tinte mehr aufgesaugt werden.
- ❑ Halten Sie die Wartungsbox von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- ❑ Lagern Sie die Wartungsbox nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.

Auswechseln eines Wartungskastens

In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe im Wartungskasten sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus dem Wartungskasten ausläuft, hält der Drucker automatisch an, wenn die maximale Absorptionskapazität des Wartungskastens erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der gedruckten Seiten, dem bedruckten Medium und der Anzahl der Reinigungszyklen ab, die der Drucker durchführt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Auswechseln der Wartungsbox auffordert, gehen Sie anhand der am Bedienfeld angezeigten Animation vor. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der

Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab. Es handelt sich um einen vom Benutzer selbst durchführbaren Vorgang.



Hinweis:

❑ *Um das Austreten von Tinte zu vermeiden, sind das Drucken und das Reinigen des Druckkopfs bei vollem Wartungskasten erst dann wieder möglich, nachdem der Kasten ersetzt wurde. Sie können jedoch Vorgänge durchführen, die keine Tinte nutzen, z. B. Scans.*

Zugehörige Informationen

➡ „Wartungsboxcode“ auf Seite 261

➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox“ auf Seite 213

Druck-, Kopier- und Scan- und Faxqualität sind schlecht

Schlechte Druckqualität

Ausdrucke weisen fehlende Farben, Streifen oder unerwartete Farben auf

Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

❑ Führen Sie einen Düsentest durch, um zu überprüfen, ob Druckkopfdüsen verstopft sind. Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

❑ Falls Sie bei so niedrigen Tintenständen gedruckt haben, dass diese in den Fenstern des Tintenbehälters nicht sichtbar waren, füllen Sie die Tintenbehälter bis zu den oberen Linien auf, und verwenden Sie das Dienstprogramm **Powerreinigung** zum Auffüllen der Tinte in den Tintenschläuchen. Führen Sie nach der Verwendung dieses Dienstprogramms einen Düsentest durch, um zu prüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat.

➡ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 120
➡ „Ausführen der Funktion Powerreinigung“ auf Seite 122

Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 1.1 cm oder 3.3 cm

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Papiertypeinstellung entspricht nicht dem eingelegten Papier.

Lösungen

Wählen Sie eine Papiertypeinstellung im Druckertreiber aus, die dem im Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.

➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 33

Die Druckqualität ist zu niedrig eingestellt.

Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

❑ Windows

Wählen Sie **Stark** unter **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

❑ Mac OS

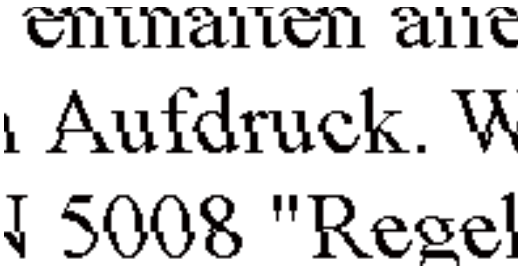
Wählen Sie **Fein** als **Qualität** im Menü des Druckdialogfelds **Druckereinstellungen**.

Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

Lösungen

Wählen Sie das Menü **Wartung** > **Druckkopfausrichtung** > **Horizontale Ausrichtung** auf dem Bedienfeld, um den Druckkopf auszurichten.

Verschwommene Ausdrucke, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

Lösungen

Wählen Sie das Menü **Wartung** > **Druckkopfausrichtung** > **Vertikale Ausrichtung** auf dem Bedienfeld, um den Druckkopf auszurichten.

Die Einstellung für bidirektionalen Druck ist aktiviert.

Lösungen

Sollte sich die Druckqualität auch nach der Druckkopfausrichtung nicht verbessern, deaktivieren Sie die Einstellung für bidirektionalen Druck.

Bei bidirektionalem (oder Hochgeschwindigkeits-)Druck bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Das Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen, dadurch jedoch die Druckqualität erhöhen.

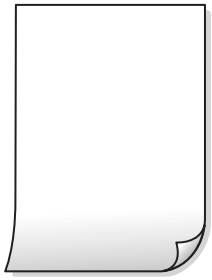
- Windows

  Deaktivieren Sie **Bidirektionales Drucken** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

- Mac OS

  Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

Der Ausdruck wird als leere Seite ausgegeben



Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Führen Sie den Düsentest durch und versuchen Sie dann Powerreinigung, wenn die Druckkopfdüsen verstopft sind.

➡ „Ausführen der Funktion Powerreinigung“ auf Seite 122

Die Druckeinstellungen und das im Drucker eingelegte Papierformat stimmen nicht überein.

Lösungen

Ändern Sie die Druckeinstellungen gemäß dem im Drucker eingelegten Papierformat. Legen Sie Papier in den Drucker ein, das den Druckeinstellungen entspricht.

Es werden mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen.

Lösungen

Prüfen Sie Folgendes, um zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden.

➡ „Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig“ auf Seite 148

Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Wenn horizontale Streifen (senkrecht zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

Der Papiertransportweg ist verschmiert.

Lösungen

Wenn vertikale Streifen (horizontal zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 124

Das Papier ist gewellt.

Lösungen

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

Der Druckkopf reibt auf der Papieroberfläche.

Lösungen

Beim Drucken auf dickem Papier befindet sich der Druckkopf nahe an der Druckoberfläche und das Papier kann abgerieben werden. Aktivieren Sie in diesem Fall die Einstellung für reduzierten Abrieb. Durch Aktivieren dieser Einstellung kann die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers auf **Utility** und wählen Sie dann **Breitbahnpapier**.

Bei automatischen 2-seitigen Drucken ist die Druckdichte zu hoch und die Trocknungszeit zu kurz.

Lösungen

Wenn Sie die Funktion für automatisches 2-seitiges Drucken verwenden und Daten hoher Dichte, z. B. Bilder und Grafiken drucken, stellen Sie eine geringere Druckdichte und eine längere Trocknungszeit ein.

➡ „2-seitiges Drucken“ auf Seite 44
➡ „2-seitiges Drucken“ auf Seite 44

Die gedruckten Fotos sind klebrig

Der Ausdruck wurde auf der falschen Seite des Fotopapiers gemacht.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass Sie auf der bedruckbaren Seite drucken. Wenn Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers drucken, müssen Sie den Papiertransportweg reinigen.

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 124

Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Führen Sie einen Düsentest durch, um zu überprüfen, ob Druckkopfdüsen verstopft sind. Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

Farbkorrektur wurde angewendet.

Lösungen

Beim Drucken über den Druckertreiber von Windows wird die automatische Epson-Fotoanpassung standardmäßig je nach dem Papiertyp angewandt. Versuchen Sie es mit einer anderen Einstellung.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** die Option **Benutzerdefiniert** unter **Farbkorrektur** und klicken Sie dann auf **Erweitert**. Ändern Sie die Einstellung **Szenenkorrektur** von **Automatisch** auf eine andere Einstellung. Wenn die Änderung der Einstellung nicht hilft, verwenden Sie eine andere Farbkorrekturmethode als **PhotoEnhance** in **Farbmanagement**.

➡ „Einstellen der Druckfarbe“ auf Seite 59

Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

Das Papierformat ist nicht korrekt eingestellt.

Lösungen

Wählen Sie das geeignete Papierformat.

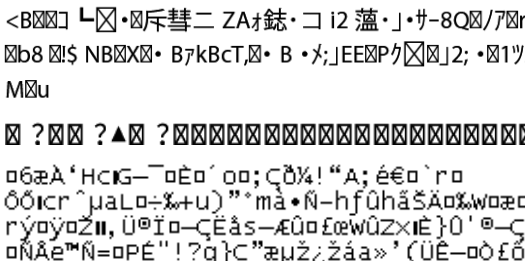
Die Randeinstellungen in der Anwendung liegen nicht innerhalb des Druckbereichs.

Lösungen

Legen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung so fest, dass die Ränder innerhalb des Druckbereichs liegen.

➡ „Druckbereich“ auf Seite 289

Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Ein Auftrag wartet auf den Druckvorgang.

Lösungen

Brechen Sie angehaltene Druckaufträge ab.

Der Computer wurde während des Druckvorgangs manuell in den Ruhezustand oder in den Energiesparmodus versetzt.

Lösungen

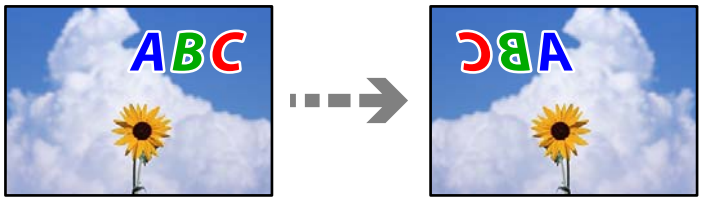
Versetzen Sie den Computer während des Druckvorgangs nicht manuell in den **Ruhezustand** oder in den **Energiesparmodus**. Beim nächsten Start des Computers druckt der Drucker möglicherweise Seiten mit unvollständigem Text.

Sie verwenden den Druckertreiber eines anderen Druckers.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass Sie einen für diesen Drucker geeigneten Druckertreiber verwenden. Überprüfen Sie die Druckerbezeichnung oben im Fenster des Druckertreibers.

Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt



In den Druckeinstellungen ist die Option zum Spiegeln des Bilds festgelegt.

Lösungen

Deaktivieren Sie die Einstellung zum Spiegeln des Bilds im Druckertreiber oder in der Anwendung.

- Windows

  Deaktivieren Sie **Bild spiegeln** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

- Mac OS

  Löschen Sie die Einstellung **Bild spiegeln** im Menü **Druckereinstellungen** des Druckdialogfelds.

Mosaikartige Muster im Ausdruck

Es wurden Bilder oder Fotos mit einer niedrigen Auflösung gedruckt.

Lösungen

Verwenden Sie beim Drucken von Bildern oder Fotos hochauflösende Daten. Bilder auf Websites haben häufig eine niedrige Auflösung, auch wenn sie auf dem Display gut aussehen. Dadurch könnte die Druckqualität abnehmen.

Drucker druckt beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers nicht richtig

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es liegt ein Problem mit den Daten vor.

Lösungen

- Wenn die Datei in einer Anwendung erstellt wurde, mit der Sie das Datenformat ändern können, z. B. Adobe Photoshop, stellen Sie sicher, dass die Einstellungen der Anwendung mit den Einstellungen des Druckertreibers übereinstimmen.
- EPS-Dateien im binären Format werden möglicherweise nicht richtig gedruckt. Ändern Sie das Format auf ASCII, wenn in einer Anwendung EPS-Dateien erstellt werden.
- Unter Windows können mit dem Drucker keine binären Daten gedruckt werden, wenn der Drucker mit einem Computer über eine USB-Schnittstelle verbunden ist. Setzen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** in den Druckereigenschaften die Einstellung **Output-Protokoll** auf **ASCII** oder **TBCP**.

❏ Wählen Sie unter Windows auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** in den Druckereigenschaften die entsprechenden Ersatzschriften aus.

Schlechte Druckqualität beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers

Es wurden keine Farbeinstellungen vorgenommen.

Lösungen

Sie können auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Druckertreiber keine Farbeinstellungen vornehmen. Klicken Sie auf **Erweitert** und legen Sie die Einstellung **Farbmodus** fest.

Die Kopierqualität ist schlecht

Kopien weisen fehlende Farben, Streifen oder unerwartete Farben auf

Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

❏ Führen Sie einen Düsentest durch, um zu überprüfen, ob Druckkopfdüsen verstopft sind. Führen Sie einen Düsentest durch. Reinigen Sie den Druckkopf, falls irgendeine der Druckkopfdüsen verstopft ist. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

❏ Falls Sie bei so niedrigen Tintenständen gedruckt haben, dass diese in den Fenstern des Tintenbehälters nicht sichtbar waren, füllen Sie die Tintenbehälter bis zu den oberen Linien auf, und verwenden Sie das Dienstprogramm **Powerreinigung** zum Auffüllen der Tinte in den Tintenschläuchen. Führen Sie nach der Verwendung dieses Dienstprogramms einen Düsentest durch, um zu prüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat.

➡ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 120
➡ „Ausführen der Funktion Powerreinigung“ auf Seite 122

Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 1.1 cm oder 3.3 cm

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Papiertypeinstellung entspricht nicht dem eingelegten Papier.

Lösungen

Wählen Sie eine Papiertypeinstellung im Druckertreiber aus, die dem im Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.

➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 33

Die Druckqualität ist zu niedrig eingestellt.

Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

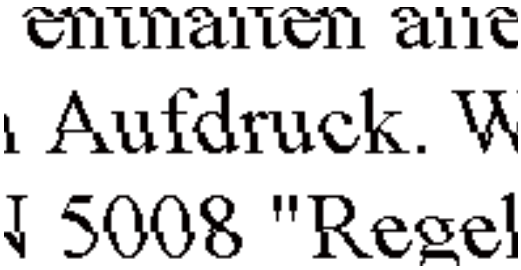
Wählen Sie **Beste** in **Qualität**.

Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

Lösungen

Wählen Sie das Menü **Wartung** > **Druckkopfausrichtung** > **Horizontale Ausrichtung** auf dem Bedienfeld, um den Druckkopf auszurichten.

Verschwommene Kopien, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung



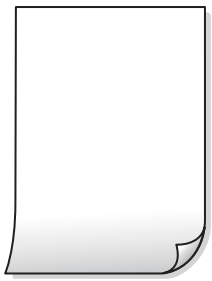
Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

Lösungen

Wählen Sie das Menü **Wartung** > **Druckkopfausrichtung** > **Vertikale Ausrichtung** auf dem Bedienfeld, um den Druckkopf auszurichten.

Der Ausdruck wird als leere Seite ausgegeben



Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Führen Sie den Düsentest durch und versuchen Sie dann Powerreinigung, wenn die Druckkopfdüsen verstopft sind.

➡ „Ausführen der Funktion Powerreinigung“ auf Seite 122

Die Druckeinstellungen und das im Drucker eingelegte Papierformat stimmen nicht überein.

Lösungen

Ändern Sie die Druckeinstellungen gemäß dem in der Papierkassette eingelegten Papierformat. Legen Sie Papier in die Papierkassette ein, das den Druckeinstellungen entspricht.

Es werden mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen.

Lösungen

Prüfen Sie Folgendes, um zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden.

➡ „Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig“ auf Seite 148

Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Wenn horizontale Streifen (senkrecht zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

Der Papiertransportweg ist verschmiert.

Lösungen

Wenn vertikale Streifen (horizontal zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 124

Das Papier ist gewellt.

Lösungen

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

Die kopierten Fotos sind klebrig

Die Kopie wurde auf der falschen Seite des Fotopapiers gemacht.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass Sie auf der bedruckbaren Seite kopieren. Wenn Sie versehentlich auf der falschen Seite des Fotopapiers gedruckt haben, müssen Sie den Papiertransportweg reinigen.

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34
➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 124

Position, Größe oder Ränder der Kopien sind falsch

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

Das Papierformat ist nicht korrekt eingestellt.

Lösungen

Wählen Sie das geeignete Papierformat.

Die Vorlagen sind nicht korrekt platziert.

Lösungen

- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Vorlage richtig an den Ausrichtungsmarkierungen ausgerichtet ist.
- ❑ Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie die Vorlage etwas vom Rand des Vorlagenglases weg. Sie können den Bereich bis einschließlich rund 1,5 mm (0,06 Zoll) ab der Kante des Vorlagenglases nicht scannen.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Ungleichmäßige Farbverteilung, Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen im kopierten Bild

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Der Papiertransportweg ist schmutzig.

Lösungen

Legen Sie Papier ein und lassen Sie das Papier dann ohne zu drucken ausgeben, um den Papiertransportweg zu reinigen.

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 124

Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.

Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 124

Es gibt Staub oder Schmutz auf dem ADF oder auf den Vorlagen.

Lösungen

Reinigen Sie den ADF und entfernen Sie Staub oder Schmutz, der an den Originalen haftet.

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 125

Die Vorlage wurde zu stark angepresst.

Lösungen

Durch zu starkes Anpressen kann es zu Unschärfe, Verschmierungen und Fleckenbildung kommen.

Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Dokumentabdeckung.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

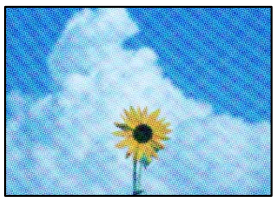
Die Einstellung für die Sättigung beim Kopieren ist zu hoch.

Lösungen

Verringern Sie den Einstellungswert für die Sättigung beim Kopieren.

➡ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 80

Moiré- oder Schraffurmuster werden im kopierten Bild angezeigt



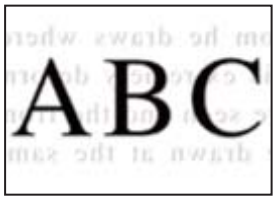
Bei einer gedruckten Dokumentvorlage wie einer Zeitschrift oder einem Katalog ist ein gepunktetes Moiré-Muster zu sehen.

Lösungen

Ändern Sie die Einstellung zum Vergrößern/Verkleinern. Wenn weiterhin ein Moiré-Muster angezeigt wird, legen Sie die Vorlage in einem etwas anderen Winkel ein.

➡ „Erweiterte Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 81

Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf dem kopierten Bild angezeigt



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Beim Scannen dünner Vorlagen werden möglicherweise Bilder auf der Rückseite gescannt.

Lösungen

Platzieren Sie die Vorlage auf dem Vorlagenglas und legen Sie dann ein Stück schwarzes Papier darüber.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

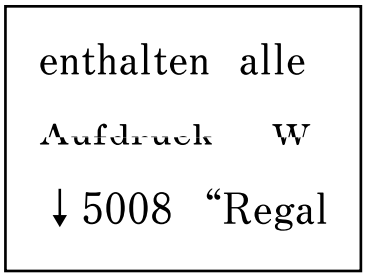
Die Einstellung für die Sättigung beim Kopieren ist zu hoch.

Lösungen

Verringern Sie den Einstellungswert für die Sättigung beim Kopieren.

➡ „Grundlegende Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 80

Der über ADF kopierte Text oder das Bild ist gestaucht oder gedehnt



Einige Vorlagen werden über ADF möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt.

Lösungen

Legen Sie die Vorlagen auf das Scannerglas.

Wählen Sie ⓘ und wählen Sie dann **Anleitung** > **Originale platzieren** > **Vorlagenglas**. Wählen Sie **Fertigstellen**, um den Animationsbildschirm zu schließen.

Probleme mit gescannten Bildern

Unregelmäßige Farben, Schmutz, Flecken usw. beim Scannen über das Vorlagenglas

Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.

Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 124

Die Vorlage wurde zu stark angepresst.

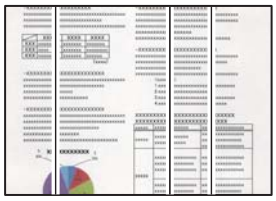
Lösungen

Durch zu starkes Anpressen kann es zu Unschärfe, Verschmierungen und Fleckenbildung kommen.

Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Dokumentabdeckung.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Beim Scannen aus dem ADF werden gerade Linien angezeigt



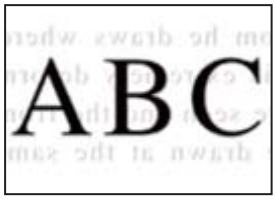
Es gibt Staub oder Schmutz auf dem ADF oder auf den Vorlagen.

Lösungen

Reinigen Sie den ADF und entfernen Sie Staub oder Schmutz, der an den Originalen haftet.

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 125

Im Hintergrund von gescannten Bildern ist Versatz zu sehen



Beim Scannen dünner Vorlagen werden möglicherweise Bilder auf der Rückseite gescannt.

Lösungen

Legen Sie beim Scannen über das Vorlagenglas schwarzes Papier oder eine Schreibtischunterlage auf die Vorlage.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Es wird nicht der richtige Bereich auf dem Vorlagenglas gescannt

Die Vorlagen sind nicht korrekt platziert.

Lösungen

- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Vorlage richtig an den Ausrichtungsmarkierungen ausgerichtet ist.
- ❑ Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie die Vorlage etwas vom Rand des Vorlagenglases weg. Sie können den Bereich bis einschließlich rund 1,5 mm (0,06 Zoll) ab der Kante des Vorlagenglases nicht scannen.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Es gibt Staub oder Schmutz auf dem Vorlagenglas.

Lösungen

Wenn Sie vom Bedienfeld aus scannen und die Funktion zum automatischen Zuschneiden des Scanbereichs wählen, entfernen Sie jeglichen Schmutz von Vorlagenglas und Dokumentabdeckung. Falls sich Schmutz rund um die Vorlage befindet, erweitert sich der Scanbereich entsprechend.

Probleme im gescannten Bild wurden nicht behoben

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Sie alle Lösungen versucht haben und das Problem nicht beheben konnten.

Es gibt Probleme mit den Einstellungen der Scansoftware.

Lösungen

Verwenden Sie Epson Scan 2 Utility, um die Einstellungen für die Scannersoftware zu initialisieren.

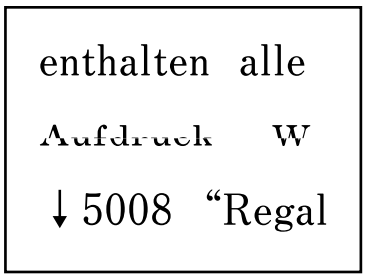
Hinweis:
Epson Scan 2 Utility ist eine Anwendung, die mit der Scannersoftware geliefert wird.

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.
   - ❑ Windows 10
     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **EPSON** > **Epson Scan 2 Utility**.
   - ❑ Windows 8.1/Windows 8
     Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.
   - ❑ Windows 7/Windows Vista/Windows XP
     Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** oder **Programme** > **EPSON** > **Epson Scan 2** > **Epson Scan 2 Utility**.
   - ❑ Mac OS
     Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson Scan 2 Utility**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstiges**.
3. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Wenn die Initialisierung das Problem nicht löst, deinstallieren und installieren Sie die Scannersoftware neu.

➡ „Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 133

Der über ADF gescannte Text oder das Bild ist gestaucht oder gedehnt



Einige Vorlagen werden über ADF möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt.

Legen Sie die Vorlagen auf das Scannerglas.

Wählen Sie ⓘ und wählen Sie dann **Anleitung** > **Originale platzieren** > **Vorlagenglas**. Wählen Sie **Fertigstellen**, um den Animationsbildschirm zu schließen.

Die Qualität gesendeter Faxe ist gering

Die Qualität gesendeter Faxe ist gering

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.

Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 124

Die Vorlage wurde zu stark angepresst.

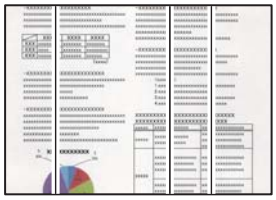
Lösungen

Durch zu starkes Anpressen kann es zu Unschärfe, Verschmierungen und Fleckenbildung kommen.

Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Dokumentabdeckung.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Beim Faxversand über den ADF werden gerade Linien angezeigt



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es gibt Staub oder Schmutz auf dem ADF oder auf den Vorlagen.

Lösungen

Reinigen Sie den ADF und entfernen Sie Staub oder Schmutz, der an den Originalen haftet.

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 125

Die Bildqualität gesendeter Faxe ist gering

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Auflösung ist zu niedrig eingestellt.

Lösungen

Wenn Sie die Leistung des Faxgeräts des Absenders nicht kennen, stellen Sie Folgendes ein, bevor Sie ein Fax senden.

- ❑ Wählen Sie **Fax** > **Fax-Einstellungen** und nehmen Sie dann die höchste Qualitätseinstellung für **Auflösung** vor.
- ❑ Wählen Sie **Fax** > **Fax-Einstellungen** und aktivieren Sie dann **Direktsenden**.

  Beachten Sie, dass beim Einstellen der **Auflösung** auf **Foto** und Versenden des Faxes ohne gleichzeitiges Aktivieren von **Direktsenden** das Fax möglicherweise mit einer geringeren Auflösung gesendet wird.

Die ECM-Einstellung ist deaktiviert.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** und aktivieren Sie die Einstellung **ECM** am Bedienfeld. Dies kann Fehler beheben, die aufgrund von Verbindungsproblemen auftreten. Beachten Sie, dass die Geschwindigkeit beim Senden und Empfangen von Faxen möglicherweise geringer ist als bei deaktiviertem ECM.

Ein Bild der Vorlagenrückseite erscheint im gesendeten Fax

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Beim Scannen dünner Vorlagen werden möglicherweise Bilder auf der Rückseite gescannt.

Lösungen

Platzieren Sie die Vorlage auf dem Vorlagenglas und legen Sie dann ein Stück schwarzes Papier darüber.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 39

Die Dichteeinstellung ist beim Versenden von Faxen hoch.

Lösungen

Wählen Sie **Fax** > **Fax-Einstellungen** > **Scaneinst.** > **Dichte** und verringern Sie dann den eingestellten Wert.

Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen

Die Bildqualität empfangener Faxe ist gering

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die ECM-Einstellung ist deaktiviert.

Lösungen

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** und aktivieren Sie die Einstellung **ECM** am Bedienfeld. Dies kann Fehler beheben, die aufgrund von Verbindungsproblemen auftreten. Beachten Sie, dass die Geschwindigkeit beim Senden und Empfangen von Faxen möglicherweise geringer ist als bei deaktiviertem ECM.

Die Bildqualitätseinstellung ist auf dem Faxgerät des Absenders niedrig.

Lösungen

Bitten Sie den Absender, Faxe in einer höheren Qualität zu versenden.

Problem kann nicht gelöst werden

Wenn Sie das Problem nach Ausprobieren aller Lösungsvorschläge nicht beheben können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Wenn Sie Druck- oder Kopierprobleme nicht beheben können, finden Sie Einzelheiten in den folgenden verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

➡ „Druck- oder Kopierprobleme können nicht behoben werden“ auf Seite 234

Druck- oder Kopierprobleme können nicht behoben werden

Testen Sie die folgenden Lösungen der Reihe nach von oben nach unten, bis Sie das Problem behoben haben.

❏ Stellen Sie sicher, dass die im Drucker eingelegte Papiersorte und die im Drucker eingestellte Papiersorte mit den Papiersorteneinstellungen im Druckertreiber übereinstimmen.

„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 33

❏ Verwenden Sie eine höhere Qualitätseinstellung auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber.

❏ Richten Sie den Druckkopf aus.

„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 123

❏ Führen Sie einen Düsentest durch, um zu überprüfen, ob Druckkopfdüsen verstopft sind.

Wenn das Düsentestmuster fehlende Segmente aufweist, könnten die Düsen verstopft sein. Wiederholen Sie die Druckkopfreinigung und den Düsentest abwechselnd jeweils 3-mal und prüfen Sie, ob die Verstopfung behoben wurde.

Beachten Sie, dass bei der Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht wird.

„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 120

❏ Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 12 Stunden und prüfen Sie dann, ob die Verstopfung behoben wurde.

Wenn es sich bei dem Problem um verstopfte Düsen handelt, könnte das Problem dadurch behoben werden, dass Sie einige Zeit nicht mehr drucken.

Prüfen Sie die folgenden Punkte, während der Drucker ausgeschaltet ist.

❏ Stellen Sie sicher, dass Sie originale Epson-Tintenflaschen verwenden.

Verwenden Sie original Epson-Tintenflaschen. Die Verwendung von Tintenflaschen anderer Hersteller kann die Druckqualität verschlechtern.

❏ Überprüfen Sie, ob der durchsichtige Film verschmiert ist.

Wenn der durchsichtige Film verschmiert ist, wischen Sie die Verschmierungen vorsichtig ab.

„Reinigung des durchsichtigen Films“ auf Seite 128

❏ Stellen Sie sicher, dass keine Papierstücke im Drucker zurückbleiben.

Wenn Sie das Papier entfernen, berühren Sie nicht den durchsichtigen Film mit Ihrer Hand oder dem Papier.

❏ Prüfen Sie das Papier.

Prüfen Sie, ob das Papier gewellt ist oder ob es mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.

„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 32

„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 260

❏ Wenn Sie den Drucker ausschalten, warten Sie mindestens 12 Stunden und führen Sie dann eine Powerreinigung, wenn sich die Druckqualität noch immer nicht verbessert hat.

„Ausführen der Funktion Powerreinigung“ auf Seite 122

Wenn Sie das Problem nicht mithilfe der oben angeführten Lösungen beheben können, müssen Sie ggf. eine Reparatur beantragen. Wenden Sie sich an den Epson-Support.

Zugehörige Informationen

➡ „Bevor Sie sich an Epson wenden“ auf Seite 326

➡ „Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 326

Hinzufügen oder Ersetzen von Computer oder Geräten

Verbinden mit einem Drucker, der mit dem Netzwerk verbunden ist. 236

Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung. 237

Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct). 243

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus. 247

Verbinden mit einem Drucker, der mit dem Netzwerk verbunden ist

Wenn der Drucker bereits mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie über das Netzwerk einen Computer oder ein Smart-Gerät mit dem Drucker verbinden.

Verwenden eines Netzwerkdruckers von einem zweiten Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

❏ Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

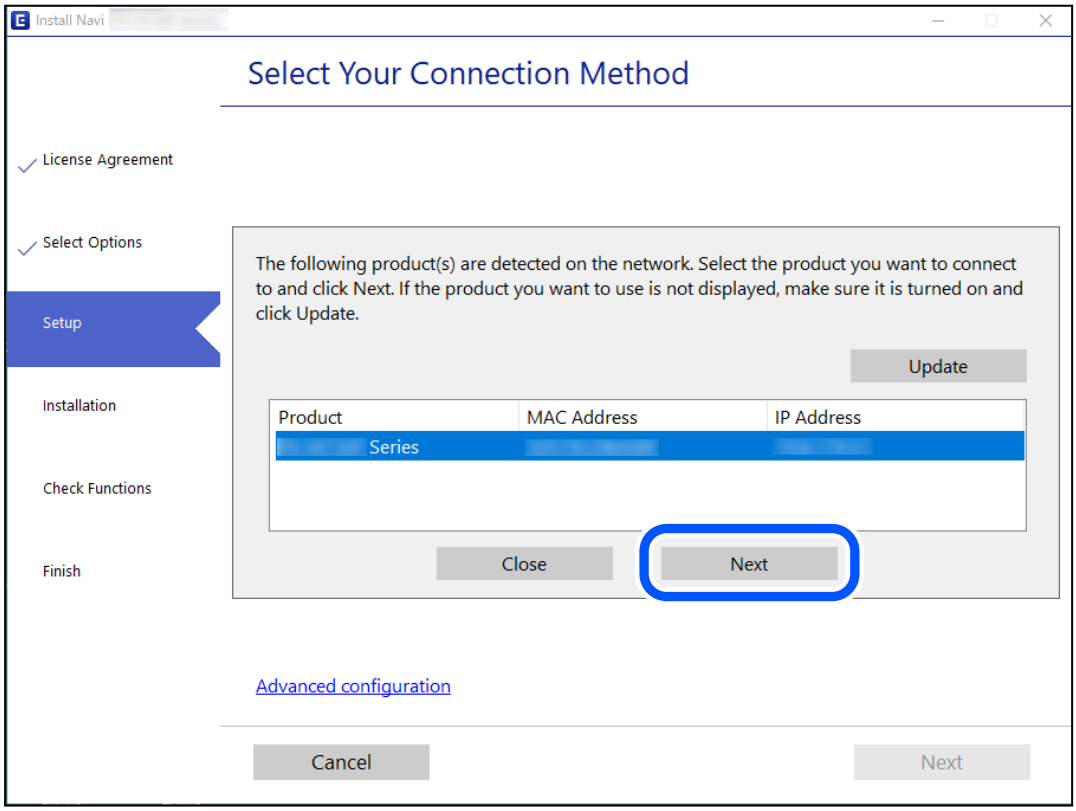
https://epson.sn

❏ Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Auswählen des Druckers

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird., wählen Sie den Namen des Druckers, den Sie verbinden möchten und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Verwenden eines Netzwerkdruckers von einem Smart-Gerät

Sie können den Drucker mit einer der folgenden Methoden mit einem Smart-Gerät verbinden.

Verbinden über einen Drahtlos-Router

Verbinden Sie das Smart-Gerät mit demselben WLAN-Netzwerk (SSID), das der Drucker verwendet.

Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

„Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smart-Gerät“ auf Seite 237

Verbinden über Wi-Fi Direct

Verbinden Sie das Smart-Gerät direkt mit dem Drucker ohne einen Drahtlos-Router.

Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.

„Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)“ auf Seite 243

Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen konfigurieren und die Verbindungsmethode ändern, wenn Sie den Drahtlos-Router oder den Computer austauschen.

Austauschen des Drahtlos-Routers

Wenn Sie den Drahtlos-Router austauschen, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Verbindung zwischen dem Computer oder Smart-Gerät und dem Drucker.

Sie müssen diese Änderungen vornehmen, wenn Sie Ihren Internetanbieter wechseln usw.

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

- ❏ Einrichtung über die Website

  Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

  https://epson.sn

- ❏ Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

  Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smart-Gerät

Sie können den Drucker über einen Wireless-Router von Ihrem Smart-Gerät aus verwenden, verwenden, wenn Sie den Drucker mit dem gleichen Netzwerk wie den Wireless-Router verbinden.

Greifen Sie zum Einrichten einer neuen Verbindung über das Smart-Gerät, mit dem Sie den Drucker verwenden möchten, auf die folgende Website zu. Geben Sie die Produktbezeichnung ein, wählen Sie Setup und starten Sie dann die Einrichtung.

https://epson.sn

Hinweis:
Falls Sie die Verbindung zwischen Ihrem Smart-Gerät und dem Drucker bereits eingerichtet haben, aber neu konfigurieren müssen, können Sie dies über eine App wie Epson Smart Panel erledigen.

Austauschen des Computers

Wenn Sie den Computer austauschen, konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen zwischen dem Computer und dem Drucker.

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

❏ Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

https://epson.sn

❏ Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Ändern der Verbindungsmethode zum Computer

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Verbindungsmethode ändern können, wenn der Computer und der Drucker verbunden wurden.

Ändern der Netzwerkverbindung von Ethernet zu WLAN

Wechseln Sie von einer Ethernetverbindung zu einer WLAN-Verbindung über das Bedienfeld des Druckers. Die Methode zum Ändern der Verbindung ist praktisch dieselbe wie bei den WLAN-Verbindungseinstellungen.

Zugehörige Informationen

➡ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld“ auf Seite 240

Ändern der Netzwerkverbindung von WLAN zu Ethernet

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um von einer WLAN-Verbindung zu einer Ethernet-Verbindung zu wechseln.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **LAN-Einrichtung**.
3. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wechseln von einer USB- zu einer Netzwerkverbindung

Neueinrichtung der Verbindungsmethode mithilfe des Installationsprogramms.

❏ Einrichtung über die Website

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

http://epson.sn

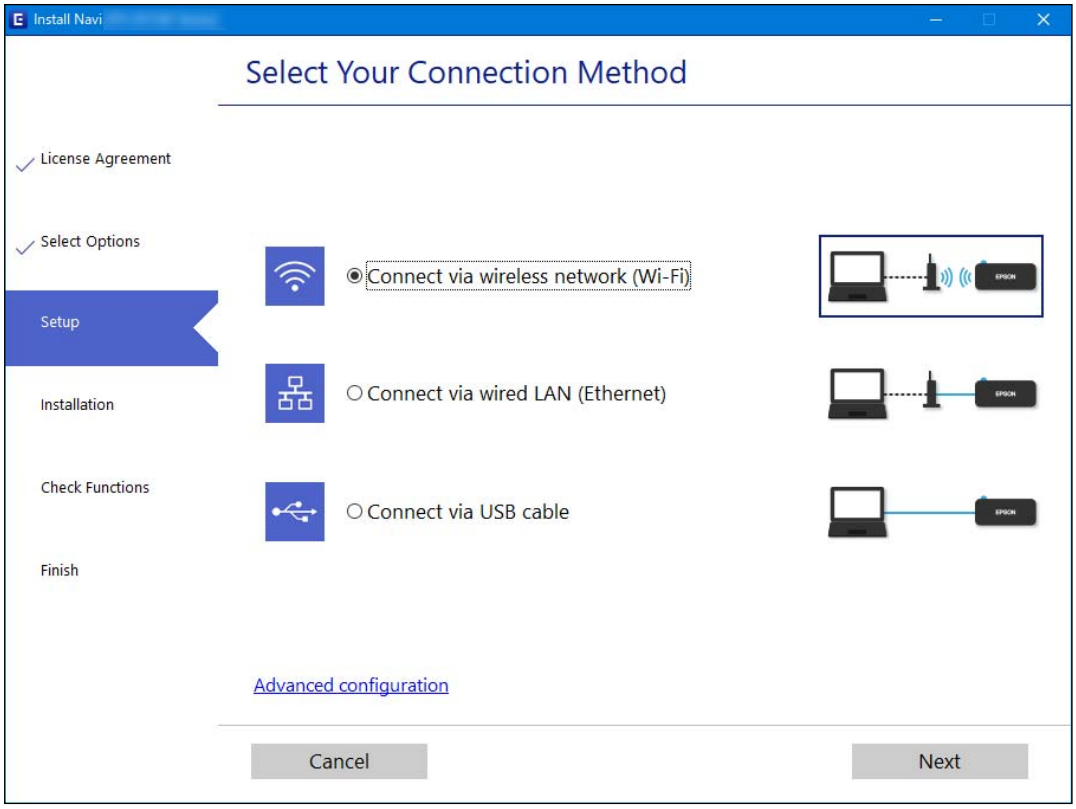
❏ Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Windows-Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Auswählen von Ändern der Verbindungsmethode

Folgen Sie der Bildschirmanleitung, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird.

Wählen Sie die Netzwerkverbindung, die verwenden möchten, **Über Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbinden** oder **Über kabelgebundenes LAN (Ethernet) verbinden** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Hinweis:
Die angezeigte Verbindungsmethode unterscheidet sich je nach Modell.

Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld

Die Netzwerkeinstellungen lassen sich vom Bedienfeld des Druckers aus auf verschiedene Weise konfigurieren. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Falls Ihnen die Zugangsdaten des Wireless-Routers wie dessen SSID und das Kennwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Falls der Wireless-Router WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen per Tastendruck-Setup vornehmen.

Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, verbinden Sie sich vom gewünschten Gerät aus (Computer, Smart-Gerät, Tablet usw.) mit dem Drucker.

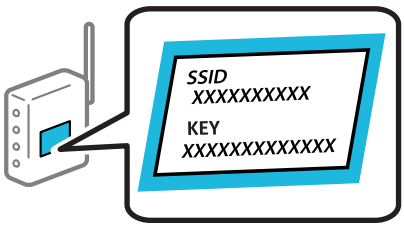
Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen von WLAN-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 240
➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup (WPS)“ auf Seite 241
➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)“ auf Seite 242

Vornehmen von WLAN-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts

Sie können ein WLAN-Netzwerk einrichten, indem Sie die nötigen Informationen im Druckerbedienfeld eingeben, um sich mit einem Wireless-Router zu verbinden. Für die Einrichtung mit dieser Methode benötigen Sie die SSID und das Kennwort für einen Wireless-Router.

Hinweis:
Wenn Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Kennwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie SSID und Kennwort nicht kennen, sehen Sie in der mit dem Wireless-Router mitgelieferten Dokumentation nach.



1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .

2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, wählen Sie **Router**.

3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

   Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen anzuwenden.

Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.** und wählen Sie nach der Überprüfung der Meldung **Ja**.

4. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup-Assistent**.

5. Wählen Sie die SSID des Wireless-Routers.

   Hinweis:
   - ❏ *Wenn die SSID, zu der Sie die Verbindung durchführen möchten, nicht auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, tippen Sie auf **Erneut suchen** und geben Sie die SSID dann direkt ein. Wird sie weiterhin nicht angezeigt, tippen Sie **Manuell eingeben** und geben Sie die SSID dann direkt ein.*
   - ❏ *Falls Sie den Netzwerknamen (SSID) nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob er sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID verwenden. Wenn Sie keine Informationen finden, beziehen Sie sich auf die mit dem Wireless-Router mitgelieferte Dokumentation.*

6. Tippen Sie auf **Kennwort eingeben**, und geben Sie dann das Kennwort ein.

   Hinweis:
   - ❏ *Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung beim Kennwort.*
   - ❏ *Falls Sie das Passwort nicht kennen, findet sich diese Angabe möglicherweise auf dem Etikett des WLAN-Routers. Auf dem Aufkleber kann das Kennwort als „Network Key“ oder „Wireless Password“ usw. angegeben sein. Falls Sie den WLAN-Router mit dessen Standardeinstellungen verwenden, gilt das auf dem Etikett angegebene Passwort.*

7. Tippen Sie nach Beendigung auf **OK**.

8. Überprüfen Sie die Einstellungen und tippen Sie dann auf **Einrichtung starten**.

9. Tippen Sie zum Beenden auf **OK**.

   Hinweis:
   *Falls die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, legen Sie Normalpapier der Größe A4 ein und wählen Sie dann **Prüfbericht drucken**, um einen Verbindungsbericht zu drucken.*

10. Schließen Sie den Bildschirm **NW-Verbindungseinst.**.

Zugehörige Informationen

➡ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 29
➡ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 247

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup (WPS)

Ein Wi-Fi-Netzwerk kann durch Drücken einer Taste am Drahtlos-Router automatisch eingerichtet werden. Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, können Sie dieses Verfahren zur Einrichtung verwenden.

- ❏ Der Drahtlos-Router ist mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel.
- ❏ Die aktuelle Wi-Fi-Verbindung wurde durch Drücken einer Taste am Drahtlos-Router hergestellt.

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .

2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, wählen Sie **Router**.

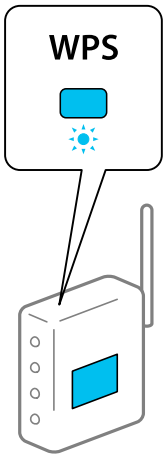
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

   Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen anzuwenden.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.** und wählen Sie nach der Überprüfung der Meldung **Ja**.

4. Wählen Sie **Tastendruck-Setup (WPS)**.

5. Halten Sie die Taste [WPS] am Drahtlos-Router gedrückt, bis die Sicherheitsleuchte blinkt.



   Falls Sie nicht wissen, wo sich die Taste [WPS] befindet, oder falls am Drahtlos-Router keine Tasten vorhanden sind, finden Sie ausführliche Informationen in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation.

6. Tippen Sie auf dem Drucker auf **Einrichtung starten**.

7. Schließen Sie den Bildschirm.

   Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen.

   Hinweis:
   Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Wireless-Router neu, verringern Sie den Abstand des Wireless-Router szum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Netzwerkverbindungsbericht und überprüfen Sie die Lösung.

8. Schließen Sie den Bildschirm **NW-Verbindungseinst.**.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 247

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)

Mit einem PIN-Code können Sie die Verbindung zu einem Wireless-Router automatisch herstellen. Dieses Verfahren ist für die Einrichtung anwendbar, wenn der Wireless-Router WPS-fähig (Wi-Fi, geschützte Einrichtung) ist. Geben Sie mit einem Computer in einen Wireless-Router einen PIN-Code ein.

1. Tippen Sie auf der Startseite auf .

2. Wählen Sie **Wi-Fi (empfohlen)**.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, wählen Sie **Router**.

3. Tippen Sie auf **Setup starten**.

   Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Tippen Sie auf **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen anzuwenden.

   Wenn der Drucker bereits per Ethernet verbunden wurde, tippen Sie auf **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.** und wählen Sie nach der Überprüfung der Meldung **Ja**.

4. Wählen Sie **Sonstiges** > **PIN-Code-Setup (WPS)**.

5. Geben Sie mit dem Computer innerhalb von zwei Minuten den PIN-Code (eine 8-stellige Zahl) in den Wireless-Router ein, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

   Hinweis:
   Ausführliche Informationen zur Eingabe eines PIN-Codes finden Sie in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation.

6. Tippen Sie auf **Setup starten** im Druckerbedienfeld.

7. Schließen Sie den Bildschirm.

   Der Bildschirm wird automatisch nach einer bestimmten Zeit geschlossen.

   Hinweis:
   Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Wireless-Router neu, verringern Sie den Abstand des Zugangspunktes zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Verbindungsbericht aus und prüfen Sie die Abhilfemaßnahme.

8. Schließen Sie den Bildschirm **NW-Verbindungseinst.**.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 247

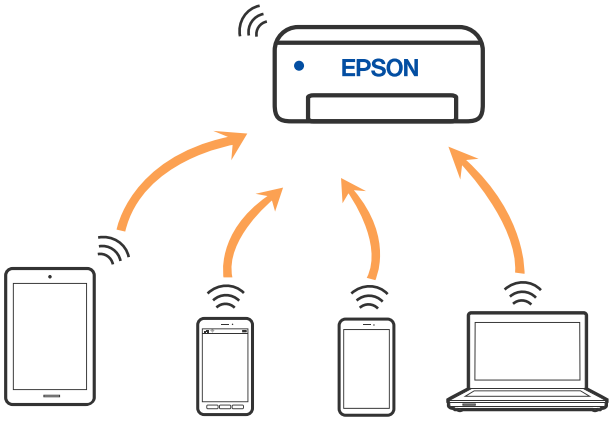
Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)

Mit Wi-Fi Direct (Einfacher AP) können Sie ein Smart-Gerät ohne einen Drahtlos-Router direkt mit dem Drucker verbinden und vom Smart-Gerät aus drucken.

Über Wi-Fi Direct

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie zu Hause oder im Büro kein Wi-Fi nutzen oder wenn Sie den Drucker direkt mit dem Computer oder Smart-Gerät verbinden möchten. In diesem Modus agiert der Drucker als Drahtlos-Router und Sie können die Geräte mit dem Drucker verbinden, ohne einen Standard-Drahtlos-Router

einsetzen zu müssen. Jedoch können Smart-Geräte, die direkt mit dem Drucker verbunden sind, nicht über den Drucker miteinander kommunizieren.



Der Drucker kann gleichzeitig über Wi-Fi oder Ethernet und Wi-Fi Direct (Einfacher AP) verbunden werden. Wenn Sie jedoch in Wi-Fi Direct (Einfacher AP) eine Netzwerkverbindung starten, wenn der Drucker über Wi-Fi verbunden ist, wird die Wi-Fi-Verbindung vorübergehend getrennt.

Verbindung mit Geräten über Wi-Fi Direct herstellen

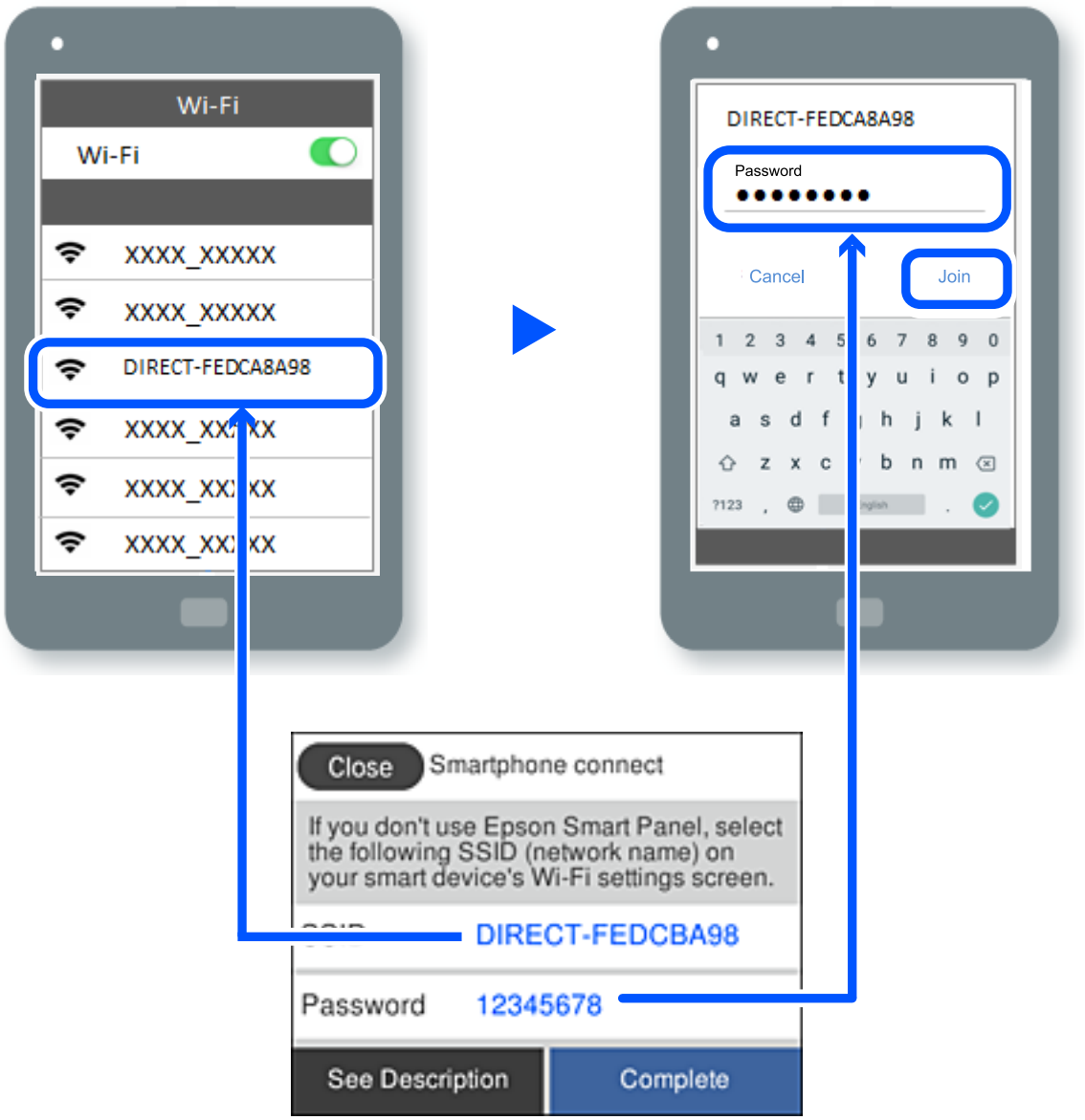
Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit Geräten ohne Wireless-Router.

Hinweis:
Für iOS- oder Android-Benutzer lässt sich dies bequem über Epson Smart Panel einrichten.

Diese Einstellungen müssen Sie nur einmal jeweils für den Drucker und das Gerät vornehmen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Tippen Sie im Startbildschirm auf .
2. Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.
4. Wählen Sie **Andere Methoden**.
5. Wählen Sie **Andere Betriebssystemgeräte**.

6. Wählen Sie auf dem WLAN-Bildschirm des Geräts die SSID aus, die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, und geben Sie dann das Passwort ein.



7. Wählen Sie auf dem Bildschirm der Druckanwendung für das Gerät den Drucker aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

8. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fertig**.

Wählen Sie bei Geräten, die bereits zuvor mit dem Drucker verbunden waren, den Netzwerknamen (SSID) auf dem WLAN-Bildschirm des Geräts aus, um die Verbindung erneut herzustellen.

Hinweis:
Falls Sie ein iOS-Gerät verwenden, können Sie eine Verbindung auch herstellen, indem Sie mit der Standard-iOS-Kamera den QR-Code scannen. Lesen Sie hierzu auch folgenden Link https://epson.sn.

Deaktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP)

Hinweis:
Wenn Wi-Fi Direct (Einfacher AP) deaktiviert wird, werden alle Computer und Smart-Geräte, die über Wi-Fi Direct (Einfacher AP) mit dem Drucker verbunden sind, getrennt. Wenn Sie nur ein bestimmtes Gerät trennen möchten, trennen Sie anstelle der Verbindung zum Drucker die Verbindung zum Gerät.

1. Tippen Sie am Startbildschirm des Druckers auf .
2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.

   Die Wi-Fi Direct-Daten werden angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Setup starten**.
4. Tippen Sie auf .
5. Wählen Sie **Wi-Fi Direct deaktivieren**.
6. Tippen Sie auf **Einstellungen deaktivieren**.
7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID

Wenn die Verbindungsart Wi-Fi Direct (Einfacher AP) aktiv ist, können die Einstellungen über > **Wi-Fi Direct** > **Setup starten** > geändert werden, worauf folgende Menüpunkte angezeigt werden.

Netzwerknamen ändern

Ändert den Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Netzwerknamen (SSID), der zur Verbindung des Druckers verwendet wird, auf einen Namen Ihrer Wahl. Sie können den Netzwerknamen (SSID) mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Sie können bis zu 22 Zeichen eingeben.

Beim Ändern des Netzwerknamens (SSID) werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie den neuen Netzwerknamen (SSID), wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

Kennwort ändern

Ändert das Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Kennwort, das zur Verbindung des Druckers verwendet wird, in ein Kennwort Ihrer Wahl. Sie können das Kennwort mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Sie können zwischen 8 und 22 Zeichen eingeben.

Beim Ändern des Kennworts werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie das neue Kennwort, wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

Wi-Fi Direct deaktivieren

Deaktiviert die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen des Druckers. Bei der Deaktivierung werden alle Geräte, die mit einer Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.

Werkseinstlg. wiederh.

Setzt alle Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindungsinformationen des Smart-Geräts, die auf dem Drucker gespeichert sind, werden gelöscht.

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus

Der Netzwerkverbindungsstatus kann auf folgende Weise überprüft werden.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus über das Bedienfeld“ auf Seite 247
➡ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 248

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus über das Bedienfeld

Sie können den Netzwerkverbindungsstatus anhand des Netzwerksymbols oder der Netzwerkinformationen auf dem Bedienfeld des Druckers überprüfen.

Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus anhand des Netzwerksymbols

Anhand des Netzwerksymbols im Startbildschirm des Druckers können Sie den Netzwerkverbindungsstatus und die Stärke des Funksignals prüfen.

Anzeigen der Netzwerkdetails auf dem Bedienfeld

Wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, können Sie auch andere netzwerkbezogene Informationen durch Aufrufen der entsprechenden Netzwerkmenüs anzeigen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**.

3. Um die Informationen zu prüfen, wählen Sie die entsprechenden Menüs.
   - ❏ Wired LAN/Wi-Fi-Status

     Zeigt die Netzwerkdaten (Gerätename, Verbindung, Signalstärke, usw.) für Ethernet oder WLAN-Verbindungen an.
   - ❏ Wi-Fi Direct-Status

     Zeigt an, ob Wi-Fi Direct aktiviert oder deaktiviert ist, sowie die SSID und das Kennwort usw. für Wi-Fi Direct-Verbindungen.
   - ❏ Statusblatt

     Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus. Die Daten für Ethernet, WLAN, Wi-Fi Direct usw. werden auf mindestens zwei Seiten gedruckt.

Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts

Sie können einen Netzwerkverbindungsbericht drucken, um den Status der Verbindung zwischen dem Drucker und dem Drahtlos-Router zu prüfen.

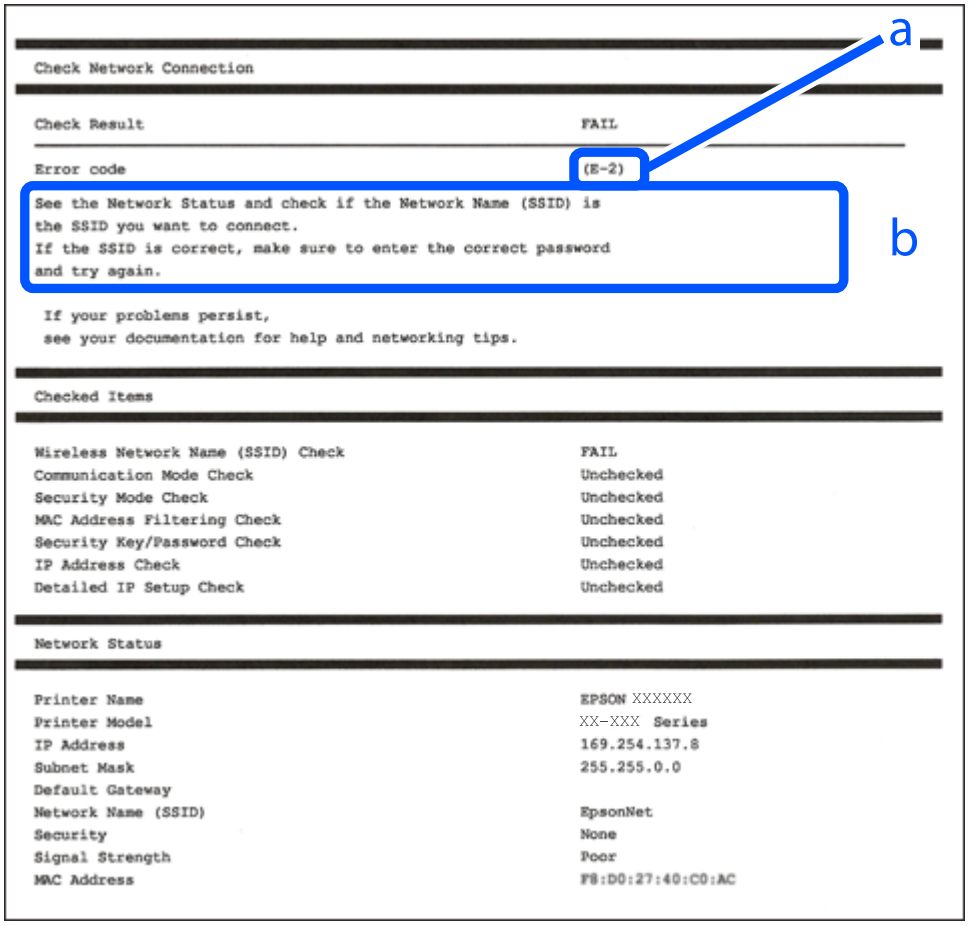
1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest**.

   Die Überprüfung der Verbindung beginnt.
3. Wählen Sie **Prüfbericht drucken**.
4. Drucken Sie den Netzwerkverbindungsbericht.

   Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht

Überprüfen Sie die Meldungen und Fehlercodes im Netzwerkverbindungsbericht und führen Sie dann die folgenden Abhilfemaßnahmen durch.



a. Fehlercode

b. Meldungen zur Netzwerkumgebung

Zugehörige Informationen

- ➡ „E-1“ auf Seite 250
- ➡ „E-2, E-3, E-7“ auf Seite 250
- ➡ „E-5“ auf Seite 251
- ➡ „E-6“ auf Seite 251
- ➡ „E-8“ auf Seite 251
- ➡ „E-9“ auf Seite 252
- ➡ „E-10“ auf Seite 252
- ➡ „E-11“ auf Seite 253
- ➡ „E-12“ auf Seite 253
- ➡ „E-13“ auf Seite 253
- ➡ „Meldung zur Netzwerkumgebung“ auf Seite 254

E-1

Lösungen:

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel einwandfrei an den Drucker, einen Hub oder ein anderes Netzwerkgerät Ihres Netzwerks angeschlossen ist.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass der Hub oder die anderen Netzwerkgeräte Ihres Netzwerks eingeschaltet sind.
- ❏ Wenn Sie den Drucker über WLAN verbinden möchten, nehmen Sie erneut WLAN-Einstellungen für den Drucker vor, da die Funktion deaktiviert ist.

E-2, E-3, E-7

Abhilfemaßnahmen:

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wireless-Router eingeschaltet ist.
- ❏ Bestätigen Sie, dass Ihr Computer oder Gerät richtig mit dem Wireless-Router verbunden ist.
- ❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- ❏ Platzieren Sie den Drucker näher an Ihrem Wireless-Router und entfernen Sie etwaige Hindernisse zwischen den Geräten.
- ❏ Falls Sie die SSID manuell eingegeben haben, überprüfen Sie, ob sie richtig ist. Prüfen Sie die SSID im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht.
- ❏ Falls ein Wireless-Router mehrere SSIDs hat, wählen Sie die angezeigte SSID. Wenn die SSID eine nicht konforme Frequenz nutzt, zeigt der Drucker sie nicht an.
- ❏ Falls Sie über die Drucktasten-Einrichtung eine Netzwerkverbindung herstellen, achten Sie darauf, dass Ihr Wireless-Router WPS unterstützt. Sie können die Drucktasten-Einrichtung nicht nutzen, falls Ihr Wireless-Router WPS nicht unterstützt.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass Ihre SSID nur ASCII-Zeichen nutzt (alphanumerische Zeichen und Symbole). Der Drucker kann eine SSID, die andere Schriftzeichen als ASCII-Zeichen enthält, nicht anzeigen.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass Sie sich an Ihre SSID und Ihr Kennwort erinnern, bevor Sie sich am Wireless-Router anmelden. Falls Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, befinden sich SSID und Passwort auf einem Aufkleber am Wireless-Router. Falls Sie SSID und Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat, oder werfen Sie einen Blick in die mit dem Wireless-Router gelieferte Dokumentation.
- ❏ Wenn Sie eine Verbindung zu einer SSID herstellen möchten, die von einem Tethering nutzenden Smart-Gerätes generiert wurde, prüfen Sie die SSID und das Kennwort in der mit dem Smart-Gerät gelieferten Dokumentation.
- ❏ Wenn Ihre Wi-Fi-Verbindung plötzlich unterbrochen wird, überprüfen Sie, ob eine der nachstehenden Bedingungen zutrifft. Falls eine dieser Bedingungen zutrifft, legen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut fest, indem Sie die Software von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

  http://epson.sn > **Setup**

  - ❏ Es wurde ein weiteres Smart-Gerät mittels Push Button Setup zum Netzwerk hinzugefügt.
  - ❏ Das Wi-Fi-Netzwerk wurde mit einer anderen Methode als Push Button Setup eingerichtet.

Zugehörige Informationen

➡ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 238

➡ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld“ auf Seite 240

E-5

Abhilfemaßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitstyp des Wireless-Routers einer der folgenden Einstellungen entspricht. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den Sicherheitstyp des Wireless-Routers und führen Sie dann eine Rücksetzung der Netzwerkeinstellungen des Druckers durch.

- ❏ WEP-64 Bit (40 Bit)
- ❏ WEP-128 Bit (104 Bit)
- ❏ WPA PSK (TKIP/AES)*
- ❏ WPA2 PSK (TKIP/AES)*
- ❏ WPA (TKIP/AES)
- ❏ WPA2 (TKIP/AES)

* WPA PSK ist auch als WPA Personal bekannt. WPA2 PSK ist auch als WPA2 Personal bekannt.

E-6

Abhilfemaßnahmen:

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressfilterung deaktiviert ist. Falls sie aktiviert ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers, damit sie nicht herausgefiltert wird. Einzelheiten finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Wireless-Router geliefert wurden. Sie können die MAC-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.
- ❏ Falls Ihr Wireless-Router eine gemeinsame Authentifizierung mit WEP-Sicherheit nutzt, stellen Sie sicher, dass Authentifizierungsschlüssel und Index richtig sind.
- ❏ Falls die Anzahl der mit dem Wireless-Router verbindbaren Geräte geringer ist als die Anzahl der Netzwerkgeräte, die Sie verbinden möchten, erhöhen Sie die Anzahl verbindbarer Geräte über die Einstellungen am Wireless-Router. Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie in den Dokumenten, die mit dem Wireless-Router geliefert wurden.

Zugehörige Informationen

➡ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 238

E-8

Lösungen:

- ❏ Aktivieren Sie DHCP im Drahtlos-Router, falls die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Auto“ eingestellt ist.
- ❏ Wenn die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Manuell“ eingestellt ist, ist die IP-Adresse, die Sie manuell eingestellt haben, ungültig, da sie außerhalb des zulässigen Bereichs (z. B.: 0.0.0.0) liegt. Legen Sie eine gültige IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers fest.

Zugehörige Informationen

➡ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 278

E-9

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

❏ Die Geräte sind eingeschaltet.

❏ Sie können über die Geräte, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, auf das Internet und andere Computer oder Netzwerkgeräte in demselben Netzwerk zugreifen.

Schalten Sie den Wireless-Router aus, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Legen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut fest, indem Sie das Installationsprogramm von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

http://epson.sn > **Setup**

Zugehörige Informationen

➡ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 238

E-10

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

❏ Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.

❏ Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway) sind korrekt, wenn Sie die Option „IP-Adresse beziehen“ im Drucker auf „Manuell“ eingestellt haben.

Falls diese Einstellungen falsch sind, stellen Sie die Netzwerk-Adresse erneut ein. Sie können die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standard-Gateway im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

Falls DHCP aktiviert ist, ändern Sie die Option „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Auto“. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen wollen, überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts und wählen Sie dann im Netzwerkeinstellungsbildschirm „Manuell“. Stellen Sie die Subnetzmaske auf [255.255.255.0] ein.

Falls die Verbindung zum Drucker und den Netzwerkgeräten noch immer nicht hergestellt wird, schalten Sie den Drahtlos-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

Zugehörige Informationen

➡ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 278

E-11

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

❏ Die Standard-Gateway-Adresse ist korrekt, wenn Sie Manuell für die TCP/IP-Einstellung des Druckers wählen.

❏ Das Gerät, das als Standard-Gateway eingestellt wurde, ist eingeschaltet.

Stellen Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse ein. Sie können die Standard-Gateway-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** im Netzwerkverbindungsbericht prüfen.

Zugehörige Informationen

➡ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 278

E-12

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

❏ Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.

❏ Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, falls Sie sie manuell eingegeben haben.

❏ Die Netzwerk-Adressen für die anderen Geräte (Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind gleich.

❏ Die IP-Adresse ist nicht in Konflikt mit anderen Geräten.

Versuchen Sie Folgendes, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird.

❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.

❏ Nehmen Sie Netzwerkeinstellungen über das Installationsprogramm erneut vor. Sie können es von der folgenden Website ausführen.

http://epson.sn > **Setup**

❏ An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Zugehörige Informationen

➡ „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 278

➡ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 238

E-13

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

❏ Die Netzwerkgeräte, wie etwa der Wireless-Router, Hub und Router, sind eingeschaltet.

❏ Die TCP/IP-Einrichtung für die Netzwerkgeräte wurde nicht manuell vorgenommen. (Wenn die TCP/IP-Einrichtung des Druckers automatisch eingestellt wird, während die TCP/IP-Einrichtung für die anderen Netzwerkgeräte manuell durchgeführt wird, kann das Netzwerk des Druckers von dem der anderen Geräte verschieden sein.)

Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.

❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.

❏ Führen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms an dem Computer durch, der sich in demselben Netzwerk wie der Drucker befindet. Sie können es von der folgenden Website ausführen.

http://epson.sn > **Setup**

❏ An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Meldung zur Netzwerkumgebung

Meldung	Lösung
Die Wi-Fi-Umgebung muss verbessert werden. Schalten Sie den WLAN-Router aus und wieder ein. Falls sich die Verbindung nicht verbessert, lesen Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers nach.	Positionieren Sie den Drucker näher am Drahtlos-Router und entfernen Sie jegliche Hindernisse zwischen ihnen; schalten Sie den Drahtlos-Router anschließend aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Ist die Verbindung weiterhin nicht möglich, sehen Sie in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation nach.
*Es können keine weiteren Geräte verbunden werden. Trennen Sie eines der verbundenen Geräte, wenn Sie ein weiteres hinzufügen möchten.	Computer und Smart-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, sind vollständig über die Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) verbunden. Um einen anderen Computer oder ein anderes Smart-Gerät hinzuzufügen, trennen Sie zuerst eines der verbundenen Geräte oder verbinden Sie es mit dem anderen Netzwerk. Sie können die Anzahl der Drahtlos-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, und die Anzahl der verbundenen Geräte bestätigen, indem Sie das Netzwerkstatusblatt oder das Bedienfeld des Druckers prüfen.
Dieselbe SSID als Wi-Fi Direct existiert bereits in der Umgebung. Ändern Sie die SSID von Wi-Fi Direct, falls Sie ein Smart-Gerät nicht mit dem Drucker verbinden können.	Rufen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers den Einrichtungsbildschirm von Wi-Fi Direct auf und wählen Sie das Menü, um diese Einstellung zu ändern. Sie können den Netzwerknamen, der nach DIRECT-XX- folgt, ändern. Geben Sie bis zu 22 Zeichen ein.

Netzwerkstatusblatt drucken

Sie können detaillierte Netzwerkinformationen überprüfen, indem Sie sie drucken.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus**.
3. Wählen Sie **Statusblatt**.
4. Bestätigen Sie die Meldung, und drucken Sie dann das Netzwerkstatusblatt aus.

Überprüfen des Computernetzwerks (nur Windows)

Überprüfen Sie mithilfe der Eingabeaufforderung den Verbindungsstatus des Computers und den Verbindungspfad zum Drucker. Dies unterstützt Sie bei der Problembehandlung.

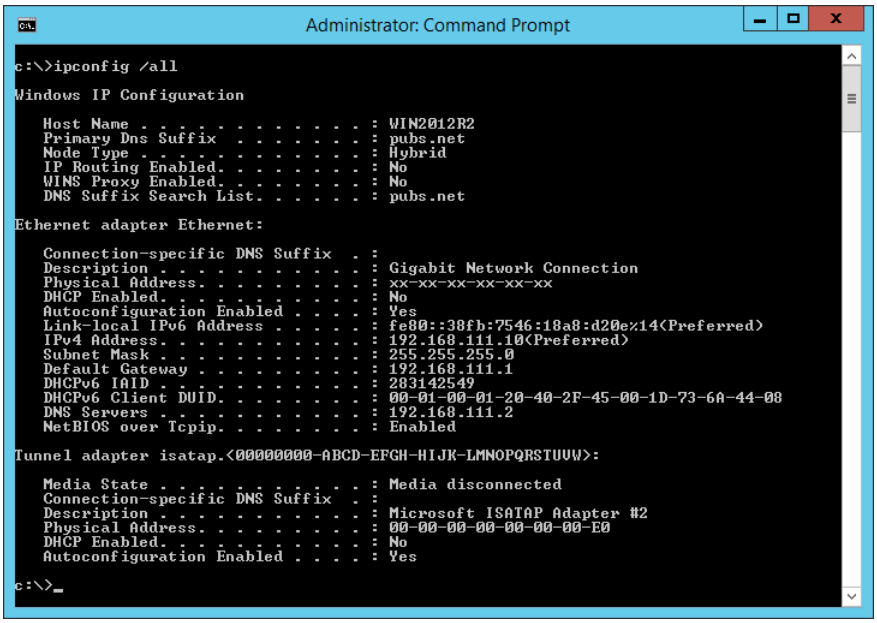
❏ Befehl „ipconfig“

Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkschnittstelle an, die derzeit vom Computer verwendet wird.

Durch den Vergleich der Einstellinformationen mit der tatsächlichen Kommunikation können Sie überprüfen, ob die Verbindung korrekt ist. Wenn sich mehrere DHCP-Server im selben Netzwerk befinden, können Sie die dem Computer zugewiesene tatsächliche Adresse, den zuständigen DNS-Server usw. herausfinden.

❏ Format: ipconfig /all

❏ Beispiele:

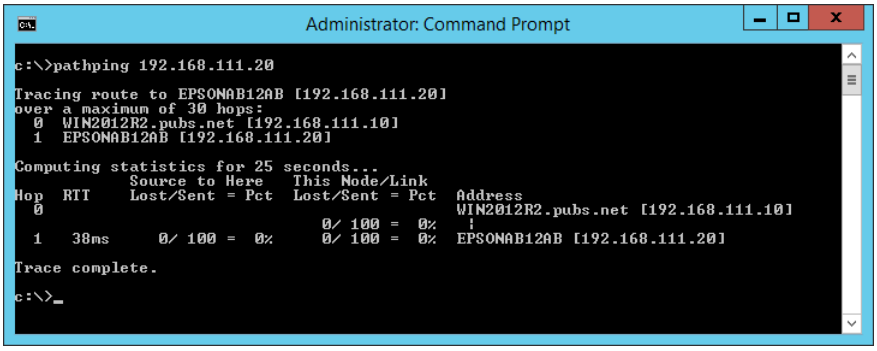


❏ Befehl „pathping“

Sie können die Liste der Router, die den Zielhost passieren sowie das Routing der Kommunikation bestätigen.

❏ Format: pathping xxx.xxx.xxx.xxx

❏ Beispiele: pathping 192.0.2.222



Produktinformationen

Informationen zu Papier. 257

Informationen zu Verbrauchsmaterial. 260

Softwareinformationen. 261

Einstellungsmenüliste. 272

Produktspezifikationen. 289

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen. 302

Typenschild. 304

Informationen zu Papier

Verfügbares Papier und Fassungskapazität

Original Epson-Papier

Epson empfiehlt die Verwendung von Epson-Originalpapier, um hochwertige Ausdrucke zu gewährleisten.

Hinweis:

- *Welches Papier verfügbar ist, hängt vom Standort ab. Die neuesten Informationen zur Verfügbarkeit von Papier in Ihrer Gegend erhalten Sie vom Epson-Support.*
- *Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für 2-seitigen Druck.*
  „Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 259
- *Beim Drucken auf Epson-Originalpapier mit benutzerdefiniertem Format steht nur die Druckqualitätseinstellung **Standard** oder **Normal** zur Verfügung. Auch wenn einige Drucker die Auswahl einer besseren Druckqualität gestatten, erfolgen die Ausdrucke nur mit der Druckqualität **Standard** oder **Normal**.*

Zum Dokumentdruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)	
		Papierkassette	Hinterer Papiereinzugschacht
Epson Bright White Ink Jet Paper	A4	200	1

Zum Dokument- und Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)	
		Papierkassette	Hinterer Papiereinzugschacht
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	A4	100	1
Epson Double-sided Photo Quality Ink Jet Paper	A4	80	1
Epson Matte Paper-Heavyweight	A4	20	1
Epson Double-Sided Matte Paper	A4	1	1

Zum Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)	
		Papierkassette	Hinterer Papiereinzugschacht
Epson Ultra Glossy Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20	1

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)	
		Papierkassette	Hinterer Papiereinzugschacht
Epson Premium Glossy Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20	1
Epson Premium Semigloss Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20	1
Epson Photo Paper Glossy	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20	1

Verschiedene andere Papiertypen

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)	
		Papierkassette	Hinterer Papiereinzugschacht
Epson Photo Quality Self Adhesive Sheets	A4	1	1

Zugehörige Informationen

➡ „Vorsichtsmaßnahmen für Fotopapier“ auf Seite 33

Im Handel erhältliches Papier

Hinweis:

❑ *Die Größen 16K und Indian-Legal sind beim Drucken mit dem PostScript-Druckertreiber nicht verfügbar.*

❑ *Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für 2-seitigen Druck.*
„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 259

Normalpapier

Zu Normalpapier gehören Kopier- und Briefpapier[*1].

Format	Fassungskapazität (Blätter)	
	Papierkassette	Hinterer Papiereinzugschacht
Letter, A4, B5, A5, A6, B6, 16K (195×270 mm)	250	1
Legal, Indian-Legal, 8,5×13 Zoll	50	1
Benutzerdefiniert[*2] (mm) 54×86 bis 215,9×1200	-	1
Benutzerdefiniert[*2] (mm) 89×127 bis 215,9×1200	1	-

*1 Papier, auf das Informationen wie Sender- oder Unternehmensname vorbedruckt wurden. Es muss ein Abstand von mehr als 5 mm an der Papieroberseite vorliegen. 2-seitiger Druck ist für Briefpapier nicht verfügbar.

*2 Es kann nur vom Computer gedruckt werden.

Dicke Papiere

Format	Fassungskapazität (Blätter)	
	Papierkassette	Hinterer Papiereinzugschacht
Legal, Letter, 8,5×13 Zoll, A4, B5, A5, A6, B6, 16K (195×270 mm), Indian-Legal	-	1
Benutzerdefiniert* (mm) 54×86 bis 215,9×1200	-	1

* Es kann nur vom Computer gedruckt werden.

Umschlag

Format	Fassungskapazität (Umschläge)	
	Papierkassette	Hinterer Papiereinzugschacht
Umschlag #10, Umschlag DL, Umschlag C6	10	1

Papier für 2-seitigen Druck

Original Epson-Papier

Epson Bright White Ink Jet Paper

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

Im Handel erhältliches Papier

Normalpapier, Kopierpapier*

* Letter-, A4-, B5-, 16K- und benutzerdefinierte Papierformate (182×257 bis 215,9×297 mm) werden für 2-seitiges Drucken unterstützt.

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 257

Nicht verfügbare Papiertypen

Verwenden Sie nicht die folgenden Papiertypen. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

- ❏ Wellige Papiere
- ❏ Gerissene oder eingeschnittene Papiere
- ❏ Gefaltete Papiere
- ❏ Feuchte Papiere
- ❏ Zu dünne oder zu dicke Papiere
- ❏ Mit Etiketten versehene Papiere

Verwenden Sie nicht die folgenden Umschläge. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

- ❏ Umschläge, die Wellen oder Falten aufweisen
- ❏ Umschläge mit Fenstern oder mit selbstklebender Oberfläche auf der Umschlagklappe
- ❏ Umschläge, die zu dünn sind
  Diese könnten sich während des Druckvorgangs zusammenrollen.

Informationen zu Verbrauchsmaterial

Tintenflaschencodes

Epson empfiehlt, ausschließlich original Epson-Tintenflaschen zu verwenden.

Im Folgenden finden Sie die Codes für Original-Epson-Tintenflaschen.

Wichtig:

- ❏ *Die Epson-Garantie deckt keine Schäden aufgrund der Verwendung von anderer als der angegebenen Tinte ab, einschließlich Original-Epson-Tinte, die nicht für diesen Drucker vorgesehen ist, und Tinte von Drittanbietern.*
- ❏ *Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Gewährleistung ausgeschlossen sind, und können unter bestimmten Umständen fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen.*

Hinweis:

- ❏ *Tintenflaschencodes können je nach Standort variieren. Kontaktieren Sie den Epson-Support für die entsprechenden Codes in Ihrer Region.*
- ❏ *Obwohl die Tintenflaschen möglicherweise recyceltes Material enthalten, beeinflusst dies weder die Druckerfunktion noch deren Leistungsfähigkeit.*
- ❏ *Die Spezifikationen und das Aussehen von Tintenflaschen können im Zuge der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.*

Für Europa

Produkt	BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
ET-5185 Series	113	113	113	113

Produkt	BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
L6499 Series	112	112	112	112

Hinweis:
Informationen zur Ergiebigkeit von Epson-Tintenflaschen erhalten Sie auf der folgenden Website.

http://www.epson.eu/pageyield

For Australia and New Zealand

BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
542	542	542	542

Für Asien

BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
008	008	008	008

Wartungsboxcode

Die Wartungsbox kann vom Anwender erworben und ersetzt werden.

Es wird empfohlen, ausschließlich eine originale Epson-Wartungsbox zu verwenden.

Im Folgenden wird der Code für die Original-Wartungsbox von Epson aufgeführt:

T04D1

Wichtig:
Sobald eine Wartungsbox in einem Drucker installiert wurde, kann sie nicht mit anderen Druckern verwendet werden.

Softwareinformationen

Dieser Abschnitt stellt die Netzwerkdienste und Softwareprodukte vor, die auf der Epson-Website für Ihren Drucker verfügbar sind.

Software für Drucken

Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

Hinweis:
Sie können die Sprache des Druckertreibers ändern. Wählen Sie die Sprache, die Sie verwenden möchten, in der Einstellung ***Sprache*** *auf der Registerkarte* ***Utility****.*

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Um nur die Einstellungen zu ändern, die für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Hinweis:
Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

Um Einstellungen für alle Anwendungen vorzunehmen, rufen Sie den Druckertreiber über das Bedienfeld auf.

❏ Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker und andere Hardware** > **Drucker und Faxgeräte** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Hinweis:
Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf ***Überwachungsoptionen*** *auf der Registerkarte* ***Utility*** *und aktivieren Sie dann* ***Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen****.*

Starten der Anwendung

Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility**.

Konfigurieren der Betriebseinstellungen für den Windows-Druckertreiber

Sie können dann Einstellungen, wie z. B. die Aktivierung des **EPSON Status Monitor 3**, vornehmen.

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Erweiterte Einstellungen**.
3. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

   Eine Erläuterung zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)“ auf Seite 261

Anwendung zum Drucken vom Computer (Mac OS-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Klicken Sie auf **Seite einrichten** oder **Drucken** im Menü **Datei** Ihrer Anwendung. Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** (oder ▼), um das Druckfenster zu erweitern.

Hinweis:
*Je nach verwendeter Anwendung wird **Seite einrichten** möglicherweise nicht im Menü **Datei** angezeigt und die Bedienvorgänge zur Anzeige des Druckbildschirms können variieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

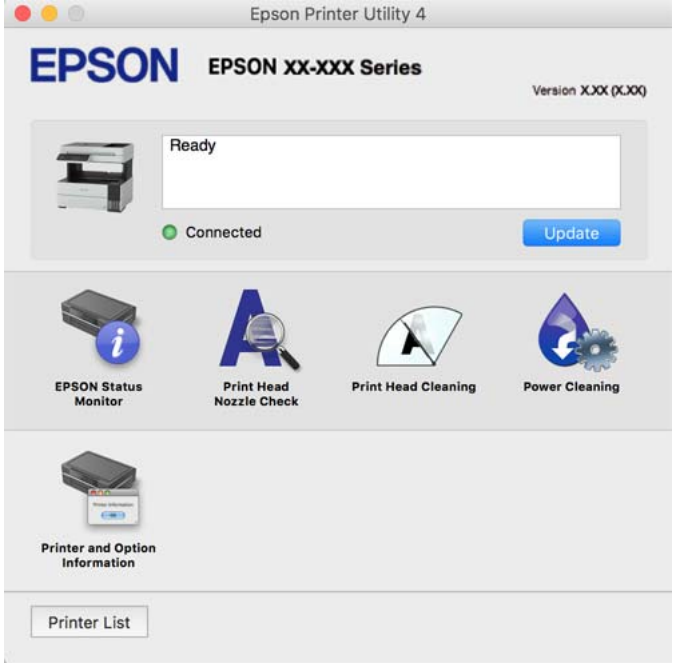
Starten der Anwendung

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber

Epson Printer Utility

Sie können eine Wartungsfunktion ausführen, z. B. Düsentest und Druckkopfreinigung, und durch Ausführen von **EPSON Status Monitor** können Sie den Druckerstatus und Fehlerinformationen prüfen.



Zugreifen auf das Fenster mit Betriebseinstellungen für den Mac OS-Druckertreiber

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**), und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**).

Anwendung, die PostScript-Schriften drucken kann (PostScript-Druckertreiber unter Windows)

Mit dem PostScript-Druckertreiber kann der Drucker Druckanweisungen in der Seitenbeschreibungssprache empfangen und interpretieren, die vom Computer gesendet wurde, und anschließend ordnungsgemäß drucken. Dies eignet sich für Druckvorgänge in PostScript-konformen Anwendungen, die für DTP verwendet werden.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Um nur die Einstellungen zu ändern, die für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Hinweis:
Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

Um Einstellungen für alle Anwendungen vorzunehmen, rufen Sie den Druckertreiber über das Bedienfeld auf.

❏ Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps** > **Windows Tools** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**

❏ Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows Vista/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows XP/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker und andere Hardware** > **Drucker und Faxgeräte** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Anwendung, die PostScript-Schriften drucken kann (PostScript-Druckertreiber unter Mac OS)

Mit dem PostScript-Druckertreiber kann der Drucker Druckanweisungen in der Seitenbeschreibungssprache empfangen und interpretieren, die vom Computer gesendet wurde, und anschließend ordnungsgemäß drucken. Dies eignet sich für Druckvorgänge in PostScript-konformen Anwendungen, die für DTP verwendet werden.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Klicken Sie auf **Seite einrichten** oder **Drucken** im Menü **Datei** Ihrer Anwendung. Falls nötig, klicken Sie auf

Details einblenden (oder ▼), um das Druckfenster zu erweitern.

Hinweis:
*Je nach verwendeter Anwendung wird **Seite einrichten** möglicherweise nicht im Menü **Datei** angezeigt und die Bedienvorgänge zur Anzeige des Druckbildschirms können variieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

Starten der Anwendung

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Anwendung, die PCL-Sprache drucken kann (PCL-Druckertreiber)

Mit dem PCL-Druckertreiber kann der Drucker Druckanweisungen in der Seitenbeschreibungssprache empfangen und interpretieren, die vom Computer gesendet wurde, und anschließend ordnungsgemäß drucken. Dies eignet sich für das Drucken aus allgemeinen Anwendungen wie Microsoft Office.

Hinweis:
Mac OS wird nicht unterstützt.

Verbinden Sie den Drucker mit dem gleichen Netzwerk wie den Computer und folgen Sie dann den untenstehenden Anweisungen zur Installation des Druckertreibers.

1. Laden Sie die ausführbare Datei für den Druckertreiber von der Support-Website von Epson herunter.

   http://www.epson.eu/Support (nur Europa)

   http://support.epson.net/

2. Doppelklicken Sie auf die ausführbare Datei.

3. Befolgen Sie zum Abschließen der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.

   Hinweis:
   Wenn Ihr Produkt mit einer Software-Disc geliefert wird, können Sie die Installation auch über diese Disc vornehmen. Rufen Sie "Driver\PCL Universal" auf.

Anwendung für schnelles und unterhaltsames Drucken von einem Computer (Epson Photo+)

Epson Photo+ ist eine Anwendung, mit der Sie ganz einfach Bilder mit verschiedenen Layouts drucken können. Sie können außerdem Bilder korrigieren und die Position anpassen, wenn Sie eine Vorschau des Dokuments anzeigen. Sie können Ihre Bilder zudem auflockern, indem Sie an beliebigen Stellen Text und Stempel hinzufügen. Wenn Sie auf Epson-Originalfotopapier drucken, wird die Tintenleistung maximiert, wodurch ein schönes Finish mit exzellenten Farben erzielt wird.

Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:
- *Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*
- *Zur Verwendung dieser Anwendung muss der Druckertreiber für diesen Drucker installiert sein.*

Starten unter Windows

- Windows 10

  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Epson Software** > **Epson Photo+**.

- Windows 8.1/Windows 8

  Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme** > **Epson Software** > **Epson Photo+**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson Photo+**.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 133

Anwendung für die einfache Bedienung des Druckers von einem Smart-Gerät (Epson Smart Panel)

Mit der Anwendung Epson Smart Panel können Sie Druckervorgänge wie Drucken, Kopieren oder Scannen von einem Smart-Gerät wie einem Smartphone oder Tablet leichter durchführen. Sie können den Drucker und das Smart-Gerät über ein WLAN verbinden, die Tintenstände und den Druckerstatus überprüfen und im Falle von Fehlern nach Lösungen suchen. Außerdem können Sie leicht kopieren, indem Sie eine Kopiervoreinstellung registrieren.

Suchen Sie nach Epson Smart Panel im App Store oder bei Google Play und installieren Sie dieses.

Anwendung für einfaches Drucken von einer Android-App (Epson Print Enabler)

Epson Print Enabler ist eine Anwendung, mit der Sie drahtlos Dokumente, E-Mails, Fotos und Websites direkt von Ihrem Android-Smartphone oder -Tablet (Android 4.4 oder höher) drucken können. Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Wireless-Netzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

Suchen Sie in Google Play nach Epson Print Enabler und installieren Sie die Anwendung.

Software für Scannen

Anwendung zum Scannen vom Computer (Epson ScanSmart)

Mit dieser Anwendung können Sie Dokumente problemlos scannen und die gespeicherten Bilder anschließend in einfachen Schritten speichern.

Weitere Informationen zur Verwendung der Funktionen finden Sie in der Hilfe zu Epson ScanSmart.

Starten unter Windows

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

❏ Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** > **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

Software für das Faxen

Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)

Mit der Anwendung FAX Utility können Sie verschiedene Einstellungen zum Faxversand über einen Computer konfigurieren. Sie können eine Kontaktliste erstellen, festlegen, dass die Kontaktliste zum Faxversand verwendet werden soll, dass erhaltene Dokumente im PDF-Format auf dem Computer gespeichert werden sollen, usw. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

❏ *Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*

❏ *Stellen Sie sicher, dass Sie vor Installation von FAX Utility die Druckertreiber installiert haben. Dies gilt nicht für den PostScript-Druckertreiber und den Epson-Universaldruckertreiber.*

❏ *Achten Sie darauf, dass FAX Utility installiert wurde. Siehe unten „Starten unter Windows“ oder „Starten unter Mac OS“, um zu überprüfen, ob die Anwendung installiert ist.*

Starten unter Windows

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software** > **FAX Utility**.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Alle Programme** (oder **Programme**) > **Epson Software** > **FAX Utility**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** aus dem Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und anschließend den Drucker (FAX) aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Senden eines Fax von einem Computer“ auf Seite 109

➡ „Empfangen von Faxdokumenten auf einem Computer“ auf Seite 113

Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)

Der PC-FAX-Treiber ist eine Anwendung, mit der Sie ein Dokument, das in einer separaten Anwendung erstellt wurde, direkt vom Computer aus als Fax versenden können. Der PC-FAX-Treiber wird installiert, wenn Sie FAX Utility installieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

- *Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*
- *Überprüfen Sie, ob der PC-FAX-Treiber installiert ist. Siehe unten „Zugriff von Windows aus“ oder „Zugriff von Mac OS aus“.*
- *Der Vorgang unterscheidet sich je nach Anwendung, mit der Sie das Dokument erstellt haben. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

Aufrufen unter Windows

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Datei** die Option **Drucken** oder **Druckeinrichtung**. Wählen Sie den Drucker (FAX) und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Aufrufen unter Mac OS

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Ablage** die Option **Drucken**. Wählen Sie Ihren Drucker (FAX) als Einstellung für **Drucker** und wählen Sie dann im Popup-Menü **Faxeinstellungen** oder **Empfängereinstellungen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Senden eines Fax von einem Computer“ auf Seite 109

Software zur Paketerstellung

Application for Creating Driver Packages (EpsonNet SetupManager)

EpsonNet SetupManager ist eine Software zum Erstellen eines Pakets zur einfachen Druckerinstallation, wie z. B. die Installation des Druckertreibers, die Installation von EPSON Status Monitor sowie die Erstellung eines Druckerports. Diese Software ermöglicht es dem Administrator, individuelle Softwarepakete zu erstellen und diese an Gruppen zu verteilen.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer regionalen Epson -Website.

http://www.epson.com

Software für die Konfiguration von Einstellungen

Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder Smart-Gerät in einem Webbrowser, wie z. B. Microsoft Edge und Safari ausgeführt. Sie können den Druckerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Zur Verwendung von Web Config müssen Sie den Drucker und den Computer oder das Gerät an dasselbe Netzwerk anschließen.

Die folgenden Browser werden unterstützt. Verwenden Sie die neueste Version.

Microsoft Edge, Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari

Hinweis:
Möglicherweise werden Sie während des Betriebs von Web Config aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben. Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

Zugehörige Informationen

➡ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 18

Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

1. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

   Wählen Sie das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

   Hinweis:
   Sie können die IP-Adresse auch durch Drucken des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

2. Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Computer bzw. Ihrem Smartphone, Tablet oder einem ähnlichen Gerät und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

   Format:

   IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/

   IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

   Beispiele:

   IPv4: http://192.168.100.201/

   IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

   Hinweis:
   Über Ihr Smartphone, Tablet oder ein ähnliches Gerät können Sie Web Config auch vom Bildschirm Produktinformationen in Epson Smart Panel aus starten.

   Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

Zugehörige Informationen

➡ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 248

Ausführen von Web Config unter Windows

Wenn Sie mittels WSD einen Computer mit dem Drucker verbinden, gehen Sie wie folgt vor, um Web Config auszuführen.

1. Öffnen Sie die Druckerliste auf dem Computer.

   ❑ Windows 10

   Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) aus.

❏ Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.

❏ Windows Vista

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker** unter **Hardware und Sound** aus.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Webdienst** aus und klicken Sie auf die URL.

   Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

Ausführen von Web Config unter Mac OS

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus.

2. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Drucker-Website anzeigen**.

   Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

Anwendung für die Einrichtung des Geräts in einem Netzwerk (EpsonNet Config)

Mit der Anwendung EpsonNet Config können Sie die Netzwerkschnittstellenadressen und -protokolle konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu EpsonNet Config oder in der Anwendungshilfe.

Starten unter Windows

❏ Windows 10/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **EpsonNet** > **EpsonNet Config**.

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008/Windows Server 2003 R2/Windows Server 2003

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme** > **EpsonNet** > **EpsonNet Config SE** > **EpsonNet Config**.

Starten unter Mac OS

Gehe zu > **Programme** > **Epson Software** > **EpsonNet** > **EpsonNet Config SE** > **EpsonNet Config**.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 133

Software für Aktualisierungen

Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)

Epson Software Updater ist eine Anwendung, die neue Software installiert und Firmware über das Internet aktualisiert. Wenn Sie regelmäßig nach Aktualisierungsdaten suchen möchten, können Sie das Intervall für die Suche nach Updates in den Einstellungen für die automatische Aktualisierung des Epson Software Updater einstellen.

Hinweis:
Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Starten unter Windows

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **EPSON Software** > **Epson Software Updater**.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

❏ Windows 7/Windows Vista/Windows XP

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** (oder **Programme**) > **EPSON Software** > **Epson Software Updater**.

Hinweis:
*Sie können Epson Software Updater auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und anschließende Auswahl von **Softwareaktualisierung** starten.*

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson Software Updater**.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 133

Einstellungsmenüliste

Wählen Sie im Startbildschirm des Druckers **Einstellungen**, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen**

Grundeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen**

LCD-Helligkeit:

Passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.

Ton:

Passt die Lautstärke an.

❏ Stumm

Wählen Sie **Ein**, um Töne wie beispielsweise Töne, die bei **Schalltfl. drücken** ausgegeben werden, stumm zu schalten.

❏ Normalmodus

Wählen Sie die Lautstärke wie beispielsweise **Schalltfl. drücken**.

❏ Stummer Modus

Wählen Sie die Lautstärke wie beispielsweise **Schalltfl. drücken** unter **Ruhemodus**.

Schlaf-Timer:

Anpassen der Zeitdauer, nach welcher der Schlafmodus (Energiesparmodus) aktiviert wird, wenn der Drucker keine Vorgänge durchführt. Der LCD-Bildschirm wird schwarz, wenn die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.

Abschalttimer:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalteinst.**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Abschalteinst.:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalttimer**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

❏ Abschalten, falls inaktiv

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

❏ Abschalten, falls getrennt

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach einem angegebenen Zeitraum aus, wenn alle Ports, einschließlich des LINE-Anschluss, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Den spezifischen Zeitraum finden Sie auf der folgenden Website.

https://www.epson.eu/energy-consumption

Datum/Zeit-Einstellung:

- ❏ Datum/Zeit

  Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

- ❏ Sommerzeit

  Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung aus, die für Ihre Region gültig ist.

- ❏ Zeitdifferenz

  Geben Sie den Zeitunterschied zwischen der Zeit in Ihrer Region und der UTC (koordinierten Weltzeit) ein.

Land/Region:

Wählen Sie das Land oder die Region aus, wo der Drucker verwendet wird. Falls Sie das Land oder die Region ändern, werden die Faxeinstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt, die Sie dann erneut anpassen müssen.

Sprache/Language:

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Betriebszeitüberschr.:

Wählen Sie **Ein** aus, um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, wenn für eine festgelegte Zeit keine Vorgänge stattgefunden haben.

Tastatur:

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

Zugehörige Informationen

➡ „Betrieb sparen“ auf Seite 132

➡ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 29

Druckereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen**

Papierquelleneinst.:

Papiereinstellung:

Wählen Sie das Papierformat und den Papiertyp der Papierquelle aus. Sie können **Fav.Pap.Einst.** für Papierformat und Papierart vornehmen.

A4/Letter-Auto-Wechsel:

Wählen Sie **Ein** aus, damit Papier im A4-Format eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im Letter-Format vorhanden ist, und als Letter definiertes Papier eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im A4-Format vorhanden ist.

Fehlerhinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn das ausgewählte Papierformat bzw. der Papiertyp nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

Auto-Anzeige Papiereinrichtung:

Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirm **Papiereinstellung** aufzurufen, wenn Papier in die Papierkassette eingelegt wird. Wenn diese Funktion deaktiviert wird, können Sie nicht von einem iPhone, iPad oder iPod touch mit AirPrint drucken.

Drucksprache:

Wählen Sie die Drucksprache für die USB- oder Netzwerk-Schnittstelle.

Universaldruckeinstell.:

Diese Druckeinstellungen werden angewandt, wenn Sie über ein externes Gerät ohne Verwendung des Druckertreibers drucken. Die Offset-Einstellungen werden angewandt, wenn Sie über den Druckertreiber drucken.

Oberer Versatz:

Passen Sie die Oberkante des Blatts an.

Linker Versatz:

Passen Sie die linke Kante des Blatts an.

Oberer Versatz hinten:

Passen Sie die Oberkante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Linker Versatz hinten:

Passen Sie die linke Kante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Leerseite überspringen:

Überspringt automatisch leere Seiten in den Druckdaten.

PDL-Druckkonfiguration:

Allgemeine Einstellungen:

- Papiergröße
  Wählen Sie das Standardpapierformat für PCL- oder PostScript-Druck aus.
- Papiertyp
  Wählen Sie die Standardpapiersorte für PCL- oder PostScript-Druck aus.
- Ausrichtung
  Wählen Sie die Standardpapierausrichtung für PCL- oder PostScript-Druck aus.
- Qualität
  Wählen Sie die Druckqualität für PCL- oder PostScript-Druck aus.
- Tintensparmodus
  Wählen Sie **Ein**, um Tinte durch Verringern der Druckdichte zu sparen.

- Druckreihenfolge

  Letzte Seite oben

  Beginnt das Drucken mit der ersten Seite einer Datei.

  Erste Seite oben

  Beginnt das Drucken mit der letzten Seite einer Datei.

- Anzahl Kopien

  Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein.

- Heftrand

  Wählen Sie die Bindungsausrichtung.

- Auto-Papierauswurf

  Wählen Sie **Ein**, um Papier automatisch auszugeben, wenn das Drucken während eines Druckauftrags angehalten wird.

- 2-seitiger Druck

  Wählen Sie **Ein**, um 2-seitig zu drucken.

Menü PCL:

- Schriftquelle

  Resident

  Wählen Sie diese Option, um eine im Drucker vorinstallierte Schriftart zu verwenden.

  Herunterladen

  Wählen Sie diese Option, um eine heruntergeladene Schriftart zu verwenden.

- Schriftnummer

  Wählen Sie die standardmäßige Schriftnummer für die Standard-Schriftquelle. Die verfügbare Nummer hängt von den festgelegten Einstellungen ab.

- Abstand

  Legen Sie den Standardabstand der Schriftart fest, wenn die Schriftart skalierbar ist und über eine Festbreite verfügt. Die Auswahlspanne reicht von 0,44 bis 99,99 cpi (Zeichen pro Zoll) mit 0,01-Schritten.

  Diese Option ist möglicherweise nicht für alle Schriftquelle oder Schriftnummer verfügbar.

- Punktgröße

  Legen Sie die Standardhöhe der Schriftart fest, wenn die Schriftart skalierbar und proportional ist. Die Auswahlspanne reicht von 4,00 bis 999,75 Punkten mit 0,25-Schritten.

  Diese Option ist möglicherweise nicht für alle Schriftquelle oder Schriftnummer verfügbar.

- Symbolsatz

  Wählen Sie den Standardsymbolsatz. Wenn die in der Schriftquelle und der Schriftquelle gewählte Schriftart mit der neuen Symbolsatzeinstellung nicht verfügbar ist, werden die Einstellungen für die Schriftquelle und die Schriftnummer durch den Standardwert IBM-US ersetzt.

- Zeilen

  Legen Sie die Anzahl der Zeilen für die ausgewählten Papierformate und -ausrichtungen fest. Dadurch wird auch der Zeilenabstand (VMI) geändert. Der neue VMI-Wert wird im Drucker gespeichert. Spätere Änderungen in den Einstellungen zur Seitengröße bzw. -ausrichtung führen somit basierend auf dem gespeicherten VMI-Wert zu Änderungen des Form-Werts.

❑ CR-Funktion

Wählen Sie den Wagenrücklaufbefehl, wenn Sie mit einem Treiber von einem bestimmten Betriebssystem aus drucken.

❑ LF-Funktion

Wählen Sie den Zeilenvorschubsbefehl, wenn Sie mit einem Treiber von einem bestimmten Betriebssystem aus drucken.

❑ Papierquellenzuw.

Legen Sie die Zuweisung für den Befehl zur Auswahl einer Papierquelle fest. Wenn **4** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 4 festgelegt. Wenn **4K** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 4000, 5000 und 8000 festgelegt. Wenn **5S** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 5S festgelegt.

Menü PS3:

❑ Fehlerblatt

Wählen Sie die Option **Ein**, um ein Blatt mit Statusangaben zu drucken, wenn beim PostScript- oder PDF-Drucken ein Fehler auftritt.

❑ Farbeinstel

Wählen Sie den Farbmodus für PostScript-Druck.

❑ Binär

Wählen Sie **Ein**, wenn Sie Daten drucken, die Binärbilder enthalten. Die Anwendung sendet möglicherweise die Binärdaten, auch wenn die Druckertreibereinstellungen auf ASCII festgelegt wurden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Daten jedoch trotzdem drucken.

❑ PDF-Papierformat

Wählen Sie zum Drucken einer PDF-Datei das Papierformat. Wenn die Option **Auto** ausgewählt ist, wird das Papierformat automatisch auf Grundlage der Größe der ersten Seite festgelegt.

Auto-Fehlerbehebung:

Wählen Sie die durchzuführende Aktion, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken oder aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftritt.

❑ Ein

Zeigt eine Fehlermeldung an und druckt im 1-seitigen Modus, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken auftritt, oder druckt nur die vom Drucker noch verarbeiteten Daten, wenn ein Fehler aufgrund vollen Arbeitsspeichers auftritt.

❑ Aus

Zeigt eine Fehlermeldung an und der Druckvorgang wird abgebrochen.

Ruhemodus:

Wählen Sie **Ein** aus, um die Geräuschentwicklung beim Drucken zu verringern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte. Ja nach Papiertyp- und Druckqualitätseinstellungen ändert sich die Druckergeräuschentwicklung nicht.

Tintentrockenzeit:

Wählen Sie die Tintentrocknungszeit für 2-seitiges Drucken aus. Der Drucker bedruckt auch die Rückseite des Papiers. Falls der Ausdruck verwischt ist, erhöhen Sie die Zeiteinstellung.

PC-Verbindung via USB:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, um einem über USB angeschlossenen Computer den Zugriff auf den Drucker zu gestatten. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird das Drucken und Scannen auf Netzwerkverbindungen beschränkt.

USB-I/F-Timeout-Einst.:

Legen Sie die Zeitdauer in Sekunden fest, die verstreichen soll, bevor die USB-Verbindung zu einem Computer beendet wird, nachdem der Drucker einen Druckauftrag von einem PostScript-Druckertreiber oder PCL-Druckertreiber erhalten hat. Wenn das Ende des Auftrags von einem PostScript-Druckertreiber oder PCL-Druckertreiber nicht eindeutig festgelegt worden ist, bleibt die USB-Verbindung weiterhin bestehen. Wenn kein Ende festgelegt wurde, beendet der Drucker die Verbindung nach Ablauf der definierten Zeitdauer. Geben Sie den Wert 0 (Null) ein, wenn Sie die Verbindung nicht beenden möchten.

Zugehörige Informationen

➡ „Einlegen von Papier“ auf Seite 34

Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen**

Wi-Fi-Setup:

Einrichten oder Ändern von drahtlosen Netzwerkeinstellungen. Wählen Sie aus den folgenden Optionen die Verbindungsmethode aus und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bedienfeld.

Wi-Fi (empfohlen):

- ❏ Wi-Fi-Setup-Assistent
- ❏ Tastendruck-Setup (WPS)
- ❏ Sonstiges
  - ❏ PIN-Code-Setup (WPS)
  - ❏ Auto-Wi-Fi-Verbindung
  - ❏ Wi-Fi deaktivieren

    Sie können möglicherweise Netzwerkprobleme lösen, indem Sie die WLAN-Einstellungen deaktivieren oder erneut vornehmen. Wählen Sie > **Wi-Fi (empfohlen)** > **Einstellungen ändern** > **Sonstiges** > **Wi-Fi deaktivieren** > **Einrichtung starten**.

Wi-Fi Direct:

- ❏ iOS
- ❏ Andere Betriebssystemgeräte

❏ Menu

❏ Netzwerknamen ändern

❏ Kennwort ändern

❏ Wi-Fi Direct deaktivieren

❏ Werkseinstlg. wiederh.

LAN-Einrichtung:

Einrichten oder Ändern einer Netzwerkverbindung, die LAN-Kabel und Router verwendet. Bei einer solchen Verbindung wird die WLAN-Verbindung deaktiviert.

Netzwerkstatus:

Zeigt oder druckt die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

❏ Wired LAN/Wi-Fi-Status

❏ Wi-Fi Direct-Status

❏ Statusblatt

Netzwerkverbindungstest:

Prüft die aktuelle Netzwerkverbindung und druckt einen Bericht aus. Konsultieren Sie bei Verbindungsproblemen den Bericht, um das Problem zu lösen.

Erweitert:

Konfigurieren Sie die folgenden Detaileinstellungen.

❏ Gerätename

❏ TCP/IP

❏ Proxy-Server

❏ IPv6-Adresse

❏ Verbindungsgeschw. und Duplex

Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen von WLAN-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 240
➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup (WPS)“ auf Seite 241
➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)“ auf Seite 242
➡ „Direktes Verbinden eines Smart-Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)“ auf Seite 243
➡ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 248
➡ „Überprüfen des Netzwerkverbindungsstatus“ auf Seite 247
➡ „Ändern der Netzwerkverbindung von WLAN zu Ethernet“ auf Seite 238

Webdiensteinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Webdiensteinstellungen**

Epson Connect-Services:

Zeigt an, ob der Drucker bei Epson Connect registriert und damit verbunden ist.

Sie können sich für den Dienst registrieren, indem Sie **Registrieren** auswählen und den Anweisungen folgen.

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

❏ Unterbrechen/Fortsetzen

❏ Registrierung aufheben

Einzelheiten finden Sie auf folgender Website.

https://www.epsonconnect.com/

http://www.epsonconnect.eu (nur Europa)

Zugehörige Informationen

➡ „Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes“ auf Seite 73

Fax-Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen**

Zugehörige Informationen

➡ „Fax-Verbindungstest“ auf Seite 280
➡ „Fax-Einstellungsassist.“ auf Seite 280
➡ „Empfangseinstellungen“ auf Seite 281
➡ „Berichtseinstellungen“ auf Seite 283
➡ „Grundeinstellungen“ auf Seite 283
➡ „Sicherheitseinstellungen“ auf Seite 285

Fax-Verbindungstest

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Fax-Verbindungstest**

Durch die Auswahl von **Fax-Verbindungstest** wird geprüft, ob der Drucker mit der Telefonleitung verbunden und bereit für die Faxübertragung ist. Sie können das Ergebnis der Prüfung auf Normalpapier im A4-Format drucken.

Fax-Einstellungsassist.

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Fax-Einstellungsassist.**

Hinweis:
Sie können dieses Menü nicht auf dem Bildschirm Web Config anzeigen.

Durch die Auswahl von **Fax-Einstellungsassist.** können grundlegende Faxeinstellungen vorgenommen werden. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundeinstellungen“ auf Seite 283

➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 317

Empfangseinstellungen

Zugehörige Informationen

➡ „Fax-Ausgabe“ auf Seite 281

➡ „Druckeinstellungen“ auf Seite 282

Fax-Ausgabe

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Fax-Ausgabe**

In Posteingang speichern:

In Posteingang speichern:

Speichert empfangene Faxe im Posteingang des Druckers. Bis zu 100 Dokumente können gespeichert werden. Abhängig von den Nutzungsbedingungen, etwa der Dateigröße der gespeicherten Dokumente und der Verwendung mehrerer Faxspeichereinstellungen zugleich, ist das Speichern von 100 Dokumenten unter Umständen nicht möglich.

Obwohl die empfangenen Faxe nicht automatisch gedruckt wrden, können Sie sie auf dem Druckerbildschirm anzeigen und nur die benötigen Dokumente drucken.

Optionen bei vollem Speicher:

Sie können wählen, das empfangene Fax zu drucken oder den Empfang abzulehnen, wenn der Posteingang-Speicher voll ist.

Posteingang-KW-Einst.:

Schützt das Posteingang mit einem Kennwort, um zu verhindern, dass Benutzer empfangene Faxe einsehen können. Wählen Sie **Ändern** aus, um das Kennwort zu ändern, und wählen Sie **Rücksetzen** aus, um den Kennwortschutz zu deaktivieren. Sie benötigen das aktuelle Kennwort, um das Kennwort zu ändern oder zurückzusetzen.

Sie können kein Kennwort einstellen, wenn **Optionen bei vollem Speicher** auf **Faxe empfangen und drucken** eingestellt wurde.

Auf Computer speichern:

Speichert empfangene Faxe als PDF-Dateien auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer. Sie können dies nur dann auf **Ja** einstellen, wenn Sie FAX Utility (Anwendung) nutzen. Sie können die Option nicht über das Bedienfeld des Druckers aktivieren. Installieren Sie FAX Utility zuvor auf dem betreffenden Computer. Nachdem Sie die Option auf **Ja** eingestellt haben, können Sie diese Einstellung über das Bedienfeld des Druckers zu **Ja und drucken** ändern.

Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe“ auf Seite 321

Druckeinstellungen

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Druckeinstellungen**

Auto-Reduzierung:

Druckt empfangene Faxe so, dass übergroße Dokumente formatiert werden, um auf das Papier der Papierquelle zu passen. Je nach den empfangenen Daten kann die Größe des Dokuments möglicherweise nicht immer reduziert werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden große Dokumente in der Vorlagengröße auf mehreren Blättern gedruckt oder es wird ein zweites, leeres Blatt ausgegeben.

Seite-aufteilen-Einstellungen:

Druckt empfangene Faxe mit aufgeteilten Seiten, wenn das Format des empfangenen Faxes größer als das in den Drucker eingelegte Papierformat ist.

Auto-Drehung:

Dreht im A5-Querformat empfangene Faxe, um sie im A5-Format zu drucken. Diese Einstellung wird angewandt, wenn die Papierformateinstellung für mindestens eine zum Druck von Faxen verwendete Papierquelle auf A5 eingestellt ist.

Bei Auswahl von **Aus**, werden Faxe, die im A5-Querformat empfangen werden und die gleiche Breite wie A4-Hochformatdokumente haben, als Faxe im Format A4 erkannt und als solche gedruckt.

Prüfen Sie die Einstellung für das Papierformat unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Papierquelleneinst.**.

Empfangsinfo. zufügen:

Druckt Empfangsdaten in empfangene Faxsendungen, auch wenn der Absender keine Kopfzeilen übertragen hat. Die Empfangsdaten enthalten Datum und Uhrzeit, die ID des Absenders sowie die Seitenzahl (beispielsweise „P1“). Wenn **Seite-aufteilen-Einstellungen** aktiviert ist, wird auch die Seitenzahl des geteilten Dokuments gedruckt.

2-seitig:

Druckt mehrere Seiten empfangener Faxe auf beiden Papierseiten.

Druckstartzeit:

Wählen Sie Optionen, um den Druck empfangener Faxe zu starten.

- ❑ Alle Seiten empfangen: Der Druck startet nach dem Empfang aller Seiten. Ob der Druck ab der ersten oder letzten Seite beginnt, ist von der Einstellung der Funktion **Sammelstapel** abhängig. Siehe die Erläuterung für **Sammelstapel**.
- ❑ Erste Seite empfangen: Beginnt das Drucken nach Empfang der ersten Seite und druckt dann in Versandreihenfolge. Falls der Drucker nicht mit dem Drucken beginnen kann, z. B. wenn andere Aufträge bearbeitet werden, beginnt der Drucker mit dem Druck empfangener Seiten im Batchmodus, sobald verfügbar.

Sammelstapel:

Da die letzte Seite zuerst gedruckt wird (Ausgabe oben), werden die gedruckten Dokumente in der richtigen Reihenfolge gestapelt. Diese Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn der Arbeitsspeicher des Druckers fast voll ist.

Druckunterbr.-Zeit:

Druckunterbr.-Zeit

Während des angegebenen Zeitraums speichert der Drucker Dokumente im Druckerspeicher, ohne sie zu drucken. Diese Funktion kann verwendet werden, um störende Geräusche während der Nacht zu vermeiden oder das Empfangen von vertraulichen Dokumenten während Ihrer Abwesenheit zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass genug freier Arbeitsspeicher verfügbar ist, bevor Sie diese Option aktivieren.

Endzeit

Stoppt den Dokumentdruck.

Zeit bis Neustart

Startet den Dokumentdruck automatisch neu.

Ruhemodus:

Verringert die Geräuschentwicklung des Druckers beim Drucken von Faxsendungen, die Druckgeschwindigkeit wird jedoch möglicherweise ebenfalls verringert.

Berichtseinstellungen

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Berichtseinstellungen**

Faxprotokoll automatisch drucken:

Druckt automatisch das Faxprotokoll. Wählen Sie **Ein (alle 30)**, um nach jedem Abschluss von 30 Faxaufträgen ein Protokoll zu drucken. Wählen Sie **Ein (Zeit)**, um das Protokoll zu einem bestimmten Zeitpunkt zu drucken. Wenn jedoch mehr als 30 Faxaufträge eingehen, wird das Protokoll vor dem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

Bild an Bericht anhängen:

Druckt einen **Übertr.-Bericht** mit einem Bild der ersten Seite des gesendeten Dokuments. Wählen Sie **Ein (großes Bild)**, um den oberen Bereich einer Seite ohne Größenreduzierung zu drucken. Wählen Sie **Ein (kleines Bild)**, um die ganze Seite mit Anpassung an die Größe des Berichts zu drucken.

Berichtsformat:

Wählen Sie ein Format für Faxberichte auf der Registerkarte **Fax** > **Mehr** > **Fax-Bericht** aus, das von **Protokollverfolg.** abweicht. Wählen Sie **Detail** aus, um auch die Fehlercodes zu drucken.

Grundeinstellungen

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Drucker wie folgt.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen**

Faxgeschwindigkeit:

Wählen Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit aus. Es wird empfohlen, die Option **Langsam (9.600 Bits/s)** auszuwählen, wenn beim Senden oder Empfangen eines Fax ins bzw. aus dem Ausland oder bei Verwendung eines IP- (VoIP-) Telefondienstes vermehrt Kommunikationsfehler auftreten.

ECM:

Korrigiert automatisch Fehler bei der Faxübertragung (Fehlerbeseitigungsmodus), die meist durch Rauschen in der Telefonleitung verursacht werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie keine farbigen Dokumente senden oder empfangen.

Wähltonerkennung:

Erkennt einen Wählton vor Beginn des Wählvorgangs. Wenn der Drucker an eine Nebenstellenanlage oder digitale Telefonanlage angeschlossen ist, startet der Drucker möglicherweise nicht den Wählvorgang. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung **Leitungstyp** in **PBX**. Wenn dies den Fehler nicht behebt, deaktivieren Sie diese Funktion. Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet.

Wählmodus:

Wählen Sie die Art der Telefonanlage aus, an die der Drucker angeschlossen wurde. Wenn **Impuls** eingestellt ist, können Sie durch Drücken von * („T“ wird eingegeben) kurzzeitig im Wählmodus von Impuls zu Ton wechseln, während Sie auf dem Faxstartbildschirm eine Nummer eingeben. Diese Einstellung wird je nach Land oder Region möglicherweise nicht angezeigt.

Leitungstyp:

Wählen Sie den Leitungstyp aus, an den der Drucker angeschlossen ist.

Wenn Sie den Drucker in einer Umgebung mit Durchwahlnummern und erforderlicher Amtsleitungsvorwahl verwenden, wie z. B. 0 und 9, wählen Sie **PBX**. In Umgebungen mit einem DSL-Modem oder Terminaladapter wird ebenfalls die Einstellung auf **PBX** empfohlen.

Zugangscode

Wählen Sie **Verw.**, und registrieren Sie dann einen externen Zugangscode wie 0 oder 9. Wenn Sie dann ein Fax an eine externe Faxnummer senden, geben Sie # (Raute) anstelle des echten Codes ein. # (Raute) muss auch in den **Kontakte** als externer Zugangscode verwendet werden. Wenn in einem Kontakt ein externer Zugangscode wie 0 oder 9 eingestellt ist, können Sie keine Faxe an den Kontakt senden. Setzen Sie in diesem Fall **Zugangscode** auf **Nicht verw.**, andernfalls muss der Code in **Kontakte** auf # gesetzt werden.

Kopf:

Geben Sie Ihren Sendernamen und die Faxnummer ein. Diese werden bei ausgehenden Faxen in der Kopfzeile angezeigt.

- ❏ Ihre Telefonnummer: Sie können bis zu 20 Zeichen mit 0–9 + oder Leerzeichen eingeben. Für Web Config können Sie bis zu 30 Zeichen eingeben.
- ❏ Fax-Kopf: Sie können bis zu 21 Sendernamen eingeben, falls erforderlich. Sie können bis zu 40 Zeichen für jeden Sendernamen eingeben. Geben Sie bei Web Config den Header in Unicode (UTF-8) ein.

Empfangsmodus:

Wählen Sie den Empfangsmodus. Details finden Sie in den verwandten Informationen unten.

DRD:

Wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben, wählen Sie das Klingelmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll. Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Je nach Region ist die Option **Ein** oder **Aus**.

Klingeln bis Antwort:

Wählen Sie die Anzahl der Klingelzeichen, die zu hören sind, bevor der Drucker automatisch ein Fax entgegennimmt.

Externer Empfang:

Externer Empfang

Wenn Sie auf einem am Drucker angeschlossenen Telefon einen eingehenden Faxanruf entgegennehmen, können Sie den Empfang des Fax durch Eingabe des Codes für das Telefon starten.

Startcode

Legen Sie den Startcode von **Externer Empfang** fest. Geben Sie zwei Zeichen mit 0–9, *, # ein.

Verweigerung Fax:

Verweigerung Fax

Wählen Sie Optionen zum Abweisen unerwünschter Faxsendungen aus.

- ❏ Liste zurückgew. Nummern: Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers in der Liste abgelehnter Rufnummern ist, können Sie hier festlegen, ob die eingehenden Faxe abgelehnt werden sollen.
- ❏ Fax ohne Kopfzeile blockiert: Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers gesperrt ist, können Sie hier festlegen, ob die eingehenden Faxe abgelehnt werden sollen.
- ❏ Nicht registrierte Kontakte: Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers nicht in den Kontakten gespeichert ist, können Sie hier festlegen, ob die eingehenden Faxe abgelehnt werden sollen.

Zurückweisungsnummernliste bearb.

Sie können bis zu 30 Faxnummern registrieren, um Faxe und Anrufe abzulehnen. Geben Sie bis zu 20 Zeichen mit 0–9, *, # oder Leerzeichen ein.

Zugehörige Informationen

➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 317
➡ „Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 319
➡ „Empfangen ankommender Faxe“ auf Seite 101
➡ „Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen“ auf Seite 322

Sicherheitseinstellungen

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Sicherheitseinstellungen**

Direktwahlbeschränk.:

Bei Auswahl von **Ein** wird die manuelle Eingabe der Empfängerfaxnummern deaktiviert, wodurch es dem Benutzer möglich ist, die Empfänger nur über die Kontaktliste oder den Sendeverlauf auszuwählen.

Bei Auswahl von **Zweimal eingeben** muss der Benutzer bei einer manuellen Nummerneingabe die Nummer ein zweites Mal eingeben.

Bei Auswahl von **Aus** wird die manuelle Eingabe der Empfängerfaxnummern aktiviert.

Adressenliste bestätigen:

Bei Auswahl von **Ein** wird vor Beginn der Übertragung ein Empfängerbestätigungsbildschirm angezeigt.

BackupDaten auto.löschen:

Sicherungskopien von gesendeten und empfangenen Dokumenten werden in der Regel vorübergehend im Speicher des Druckers gespeichert, um auf einen unerwarteten Stromausfall aufgrund eines Stromausfalls oder falscher Bedienung vorbereitet zu sein.

Bei Auswahl von **Ein** werden Sicherheitskopien beim erfolgreichen Senden oder Empfangen eines Dokuments automatisch gelöscht.

Sicherungsdaten löschen:

Löscht alle vorübergehend im Druckerspeicher gehaltenen Sicherheitskopien. Führen Sie diesen Vorgang aus, bevor Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen.

Wartung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Wartung**

Druckkopf-Düsentest:

Wählen Sie diese Funktion aus, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind. Der Drucker druckt ein Düsentestmuster.

Druckkopfreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, um verstopfte Düsen des Druckkopfs zu reinigen.

Powerreinigung:

Wählen Sie diese Funktion, um die gesamte Tinte in den Tintenschläuchen zu ersetzen. Es wird mehr Tinte verbraucht als bei einer gewöhnlichen Reinigung. Siehe „Verwandte Informationen“ unten zu Einzelheiten zu dieser Funktion.

Druckkopfausrichtung:

Wählen Sie diese Funktion, um den Druckkopf auszurichten und die Druckqualität zu verbessern.

❏ Vertikale Ausrichtung

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Ausdrucke verschwommen oder Text und Linien fehlerhaft ausgerichtet sind.

❏ Horizontale Ausrichtung

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn horizontale Streifen regelmäßig auf Ihren Ausdrucken erscheinen.

Tinte einfüllen:

Wählen Sie diese Funktion, um den Tintenstand beim Befüllen des Tintenbehälters auf 100 % zurückzusetzen.

Tintenstandeinstellung:

Wählen Sie diese Funktion, um die Tintenstände auf die aktuell verbleibende Tinte zurückzusetzen.

Restkapazität von Wartungskasten:

Zeigt die ungefähre Lebenserwartung der Wartungsbox. Wenn angezeigt wird, ist die Wartungsbox fast voll. Wenn angezeigt wird, ist die Wartungsbox voll.

Papierführungsreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die internen Walzen mit Tinte verschmutzt sind. Der Drucker führt Papier zu, um die internen Walzen zu reinigen.

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 120
➡ „Ausführen der Funktion Powerreinigung“ auf Seite 122
➡ „Nachfüllen des Tintenbehälters“ auf Seite 209
➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 124

Druckerstat.Blatt

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Druckerstat.Blatt**

Konfigurationsstatusblatt:

Druckt Informationen zum aktuellen Druckerstatus und den Druckeinstellungen.

Verbrauchsstatusblatt:

Druckt Informationsblätter zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Nutzungsverlaufsblatt:

Druckt Informationen zum Nutzungsverlauf des Druckers.

PS3-Schriftmuster:

Druckt eine Liste mit Schriftarten, die für PostScript-Drucker verfügbar sind.

PCL-Schriftliste:

Druckt eine Liste mit Schriftarten, die für den PCL-Druck verfügbar sind.

Druckzähler

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Druckzähler**

Zeigt die Gesamtanzahl der Ausdrucke, Schwarzweißdrucke und Farbdrucke, darunter Details wie das Statusblatt seit Kaufdatum des Druckers an.

Nutzereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Nutzereinstellungen**

Zum Ändern der Standardeinstellungen auf häufig genutzte Scan-, Kopier- und Faxeinstellungen. Ausführliche Hinweise finden Sie im Folgenden unter „Zugehörige Informationen".

- ❏ Kopie
- ❏ An Computer scannen
- ❏ In Cloud scannen
- ❏ Fax

Int. Speicherdaten löschen:

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Int. Speicherdaten löschen**

Löscht heruntergeladene Schriften, Makros und kopierte Daten in der internen Speicherkarte.

Werkseinstlg. wiederh.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Werkseinstlg. wiederh.**

Setzt die folgenden Menüs auf ihre Standardwerte zurück.

- ❏ Netzwerkeinstellungen
- ❏ Kopiereinstellungen
- ❏ Scanner-Einst.
- ❏ Fax-Einstellungen
- ❏ Alle Daten und Einstellungen leeren

Firmware-Aktualisierung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > **Firmware-Aktualisierung**

Aktualisierung:

Prüft, ob die neueste Firmwareversion auf den Netzwerkserver hochgeladen worden ist. Die Firmware wird aktualisiert, wenn neue Firmware gefunden wird. Sobald die Aktualisierung gestartet ist, kann sie nicht unterbrochen werden.

Benachrichtigung:

Wählen Sie **Ein**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Firmware-Update verfügbar ist.

Zugehörige Informationen

➡ „Aktualisieren der Druckerfirmware über das Bedienfeld“ auf Seite 139

Produktspezifikationen

Druckerspezifikationen

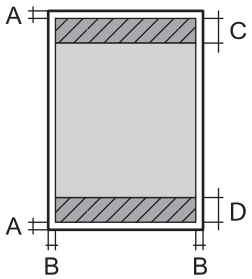
Anordnung der Druckkopfdüsen		Düsen für schwarze Tinte: 400 Düsen für Farbtinte: 128 pro Farbe
Papiergewicht*	Normalpapier	64 bis 90 g/m² (17 bis 24 lb)
	Dickes Papier	91 bis 256 g/m² (25 bis 68 lb)
	Umschläge	Umschlag #10, DL, C6: 75 bis 100 g/m² (20 bis 27 lb)

* Selbst wenn die Papierdicke innerhalb dieses Bereichs liegt, kann das Papier möglicherweise nicht in den Drucker eingezogen werden oder die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

Druckbereich

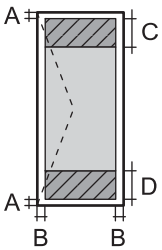
Druckbereich bei Einzelblatt

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	3.0 mm (0.12 Zoll)
	C	46.0 mm (1.81 Zoll)
	D	44.0 mm (1.73 Zoll)

Druckbereich bei Umschlägen

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	3.0 mm (0.12 Zoll)
	C	24.0 mm (0.95 Zoll)
	D	46.0 mm (1.81 Zoll)

Scanner-Spezifikationen

Scannertyp	Flachbett
Fotoelektrisches Gerät	CIS
Effektive Pixel	10200×14040 Pixel (1200 dpi)
Maximale Vorlagengröße	216 x 297 mm (8.5×11.7 Zoll) A4, Letter
Auflösung beim Scannen	1200 dpi (Hauptscan) 2400 dpi (Subscan)
Ausgabeauflösung	50 bis 9600 dpi in 1-dpi-Schritten
Farbtiefe	Farbe ❏ 48 Bit pro Pixel intern (16 Bit pro Pixel pro Farbe intern) ❏ 24 Bit pro Pixel extern (8 Bit pro Pixel pro Farbe extern) Graustufe ❏ 16 Bit pro Pixel intern ❏ 8 Bit pro Pixel extern Schwarzweiß ❏ 16 Bit pro Pixel intern ❏ 1 Bit pro Pixel extern
Lichtquelle	LED

ADF-Spezifikationen

Verfügbare Papierformate	A4, Letter, Legal, 8.5x13in
Papiersorte	Normalpapier
Papiergewicht	64 bis 95 g/m² (17 bis 24 lb)
Fassungskapazität	A4, Letter, : 35 Blätter oder 3.85 mm Legal, 8.5x13in: 10 Blätter
Automatisches Duplex-Scannen	Nicht unterstützt

Selbst, wenn die Vorlage den Spezifikationen für ADF-Medien entspricht, kann es unter Umständen nicht vom ADF eingezogen werden oder die Scanqualität kann sich verringern, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

Fax-Spezifikationen

Faxtyp	Walk-up Schwarzweiß- und Farbfaxgerät (ITU-T Supergroup 3)
Unterstützte Leitungsarten	Standardmäßige analoge Telefonleitungen und Nebenstellenanlagen (PBX)
Geschwindigkeit	Max. 33.6 kbps
Auflösung	Monochrom ❏ Standard: 8 pel/mm×3,85 Zeile/mm (203 pel/Zoll×98 Zeilen/Zoll) ❏ Fein: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll×196 Zeilen/Zoll) ❏ Superfein: 8 pel/mm×15,4 Zeile/mm (203 pel/Zoll×392 Zeilen/Zoll) ❏ Ultrafein: 16 pel/mm×15,4 Zeile/mm (406 pel/Zoll×392 Zeilen/Zoll) ❏ Foto: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll×196 Zeilen/Zoll) Farbe ❏ Fein: 200×200 dpi ❏ Foto: 200×200 dpi
Seitenspeicher	Maximal 180 Seiten (basierend auf ITU-T No. 1 Chart im Schwarzweiß-Entwurfsmodus)
Wahlwiederholung*	2 Mal (in einem Abstand von 1 Minute)
Schnittstelle	RJ-11-Telefonkabel, RJ-11-Telefongerätverbindung

* Die Spezifikationen können je nach Land oder Region abweichen.

Verwendeter Port des Druckers

Der Drucker verwendet den folgenden Port. Diese Ports sollten vom Netzwerkadministrator bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden können.

Der Drucker ist Absender (Client)

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
Bei Verwendung von Epson Connect	Epson-Connect-Server	HTTPS	443
		XMPP	5222
Control WSD	Client-Computer	WSD (TCP)	5357
Durchsuchen des Computers beim Push-Scannen mit Epson ScanSmart	Client-Computer	Netzwerk-Push-Scan-Erkennung	2968

Der Client-Computer ist Absender (Client)

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
Ermitteln Sie den Drucker aus einer Anwendung wie EpsonNet Config, Druckertreiber oder Scannertreiber.	Drucker	ENPC (UDP)	3289
Sammeln und richten Sie die MIB-Informationen aus einer Anwendung wie EpsonNet Config, Druckertreiber oder Scannertreiber ein.	Drucker	SNMP (UDP)	161
Weiterleiten von LPR-Daten	Drucker	LPR (TCP)	515
Weiterleiten von RAW-Daten	Drucker	RAW (Port 9100) (TCP)	9100
Weiterleiten von AirPrint-Daten (IPP/IPPS-Drucken)	Drucker	IPP/IPPS (TCP)	631
Suchen nach WSD-Drucker	Drucker	WS-Discovery (UDP)	3702
Weiterleiten von Scandaten aus Epson ScanSmart	Drucker	Netzwerk-Scan (TCP)	1865
Sammeln der Auftragsinformationen beim Push-Scannen von Epson ScanSmart	Drucker	Netzwerk-Push-Scan	2968
PC-FAX	Drucker	HTTP (TCP)	80
		HTTPS (TCP)	443

Schnittstellenspezifikationen

Für Computer	Hi-Speed-USB*

* USB 3.0-Kabel werden nicht unterstützt.

Technische Daten des Netzwerks

WLAN-Spezifikationen

Standards	IEEE 802.11b/g/n*1
Frequenzbereich	2,4 GHz
Koordinationsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Einfacher AP)*2*3
Wi-Fi-Sicherheit*4	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES)*5

*1 IEEE 802.11n ist nur für den HT20 verfügbar.

*2 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

*3 Der Modus „Einfacher AP“ ist mit einer Wi-Fi-Verbindung (Infrastruktur) oder einer Ethernet-Verbindung kompatibel.

*4 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

*5 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

Ethernet-Spezifikationen

Standards	IEEE802.3i (10BASE-T)*1 IEEE802.3u (100BASE-TX) IEEE802.3az (Energy Efficient Ethernet)*2
Übermittlungsmodus	Auto, 10 Mbps Vollduplex, 10 Mbps Halbduplex, 100 Mbps Vollduplex, 100 Mbps Halbduplex
Verbindung	RJ-45

*1 Verwenden Sie ein Cat 5e- oder hochwertigeres STP (Shielded twisted pair, abgeschirmtes und verdrilltes)-Kabel, um das Risiko von Funkstörungen zu vermeiden.

*2 Das angeschlossene Gerät mit den IEEE802.3az-Standards entsprechen.

Netzwerkfunktionen und IPv4/IPv6

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Netzwerkdruck	EpsonNet Print (Windows)	IPv4	✓	-
	Standard TCP/IP (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	WSD-Druck (Windows)	IPv4, IPv6	✓	Windows Vista oder höher
	Bonjour-Druck (Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	IPP-Druck (Windows, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	Epson Connect (E-Mail-Druck, Remote-Druck)	IPv4	✓	-
	AirPrint (iOS, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	iOS 5 oder höher, Mac OS X v10.7 oder höher
Netzwerk-Scannen	Epson Scan 2	IPv4, IPv6	✓	-
	Epson ScanSmart	IPv4	✓	Windows 7 oder höher, Mac OS X El Capitan oder höher
	Event Manager	IPv4	✓	Windows XP, Vista, Mac OS X v10.6 bis Yosemite
	Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4	✓	-
	AirPrint (Scannen)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mavericks oder höher
Fax	Senden von Faxen	IPv4	✓	-
	Empfangen von Faxen	IPv4	✓	-
	AirPrint (Faxout)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mountain Lion oder höher

Sicherheitsprotokoll

SSL/TLS	HTTPS Server/Client

Kompatibilität mit PostScript Level 3

Das von diesem Drucker verwendete PostScript ist kompatibel mit PostScript Level 3.

Unterstützte Dienste Dritter

AirPrint	Drucken	iOS 5 oder höher/Mac OS X v10.7.x oder höher
	Scannen	OS X Mavericks oder höher
	Fax	OS X Mountain Lion oder höher

Abmessungen

Abmessungen	Lagerung ❏ Breite: 375 mm (14.8 Zoll) ❏ Tiefe: 347 mm (13.7 Zoll) ❏ Höhe: 346 mm (13.6 Zoll) Drucken ❏ Breite: 375 mm (14.8 Zoll) ❏ Tiefe: 347 mm (13.7 Zoll) ❏ Höhe: 346 mm (13.6 Zoll)
Gewicht*	ca. 7.3 kg (16.1 lb)

* Ohne Tinte und Netzkabel.

Elektrische Daten

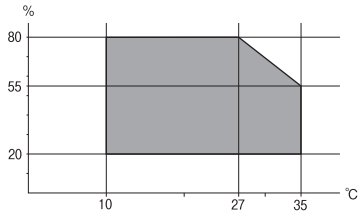
Stromversorgung	AC 100–240 V	AC 220–240 V
Frequenzbereich	50–60 Hz	50–60 Hz
Nennstrom	0.5–0.2 A	0.3 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren: ca. 12.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 5.4 W Schlafmodus: ca. 0.9 W Abschalten: ca. 0.2 W	Unabhängiges Kopieren: ca. 12.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 5.5 W Schlafmodus: ca. 0.9 W Abschalten: ca. 0.2 W

Hinweis:

❏ *Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.*

❏ *Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.*
http://www.epson.eu/energy-consumption

Umgebungsbedingungen

Betrieb	Verwenden Sie den Drucker innerhalb des im folgenden Diagramm gezeigten Bereichs.  Temperatur: 10 bis 35°C (50 bis 95°F) Feuchtigkeit: 20 bis 80% RH (ohne Kondensierung)
Speicher	Temperatur nach dem ersten Aufladen der Tinte: -15 bis 40°C (5 bis 104°F)* Temperatur vor dem ersten Aufladen der Tinte: -20 bis 40°C (-4 bis 104°F)* Feuchtigkeit: 5 bis 85% RH (ohne Kondensierung)

* Kann einen Monat bei 40°C (104°F) gelagert werden.

Umgebungsbedingungen für Tintenflaschen

Aufbewahrungstemperatur	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)*
Gefriertemperatur	-15 °C (5 °F) Bei einer Temperatur von 25 °C (77 °F) dauert es etwa 2 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist.

* Kann einen Monat bei 40 °C (104 °F) gelagert werden.

Systemvoraussetzungen

❏ Windows

Windows Vista, Windows 7, Windows 8/8.1, Windows 10 oder höher (32-Bit, 64-Bit)

Windows XP SP3 (32-Bit)

Windows XP Professional x64 Edition SP2

Windows Server 2003 (SP2) oder höher

❏ Mac OS

Mac OS X v10.6.8 oder höher

Hinweis:

❏ *Mac OS unterstützen möglicherweise einige Anwendungen und Funktionen nicht.*

❏ *Das UNIX-Dateisystem (UFS) für Mac OS wird nicht unterstützt.*

Spezifikationen von Schriften

Für PostScript verfügbare Schriftarten

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent
NimbusMono	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Courier
LetterGothic	Medium, Bold, Italic	Letter Gothic
NimbusMonoPS	Regular, Bold, Oblique, Bold Oblique	CourierPS
NimbusRomanNo4	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Times
URWClassico	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Omega
URWCoronet	-	Coronet
URWClarendon-Condensed	-	Clarendon Condensed
URWClassicSans	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers
URWClassicSans-Condensed	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers Condensed
AntiqueOlive	Medium, Bold, Italic	Antique Olive
Garamond	Antiqua, Halbfett, Kursiv, Kursiv Halbfett	Garamond
Mauritius	-	Marigold
Algiers	Medium, Extra Bold	Albertus
NimbusSansNo2	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Arial
NimbusRomanNo9	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times New Roman
NimbusSans	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica
NimbusSans-Narrow	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica Narrow
Palladio	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	Palatino
URWGothic	Book, Demi, Book Oblique, Demi Oblique	ITC Avant Garde
URWBookman	Light, Demi, Light Italic, Demi Italic	ITC Bookman
URWCenturySchoolbook	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	New Century Schoolbook
NimbusRoman	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times
URWChancery-MediumItalic	-	ITC Zapf Chancery Italic
Symbol	-	Symbol
URWDingbats	-	Wingdings
Dingbats	-	ITC Zapf Dingbats
StandardSymbol	-	SymbolPS

Für PCL (URW) verfügbare Schriftarten

Skalierbare Schriftart

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent	Symbolsatz für PCL5
NimbusMono	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Courier	1
LetterGothic	Medium, Bold, Italic	Letter Gothic	1
NimbusMonoPS	Regular, Bold, Oblique, Bold Oblique	CourierPS	3
NimbusRmnNo4	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Times	2
URWClassico	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Omega	3
URW Coronet	-	Coronet	3
URWClarendon Cd	-	Clarendon Condensed	3
URWClsSans	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers	2
URWClsSans Cd	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers Condensed	3
AntiqueOlive	Medium, Bold, Italic	Antique Olive	3
Garamond	Antiqua, Halbfett, Kursiv, Kursiv Halbfett	Garamond	3
Mauritius	-	Marigold	3
Algiers	Medium, Extra Bold	Albertus	3
NimbusSans2	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Arial	3
NimbusRmnNo9	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times New	3
NimbusSans	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica	3
NimbusSansNw	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica Narrow	3
Palladio	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	Palatino	3
URWGothic	Book, Demi, Book Oblique, Demi Oblique	ITC Avant Garde Gothic	3
URWBookman	Light, Demi, Light Italic, Demi Italic	ITC Bookman	3
URWCenturySb	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	New Century Schoolbook	3
NimbusRmn	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times	3
URWChancery It	-	ITC Zapf Chancery Medium Italic	3
Symbol	-	Symbol	4
URW Dingbats	-	Wingdings	5
Dingbats	-	ITC Zapf Dingbats	6
Standard Symbol	-	SymbolPS	4
URW David	Medium, Bold	HP David	7

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent	Symbolsatz für PCL5
URW Narkis	Medium, Bold	HP Narkis	7
URW Miryam	Medium, Bold, Italic	HP Miryam	7
URW Koufi	Medium, Bold	Koufi	8
URW Naskh	Medium, Bold	Naskh	8
URW Ryadh	Medium, Bold	Ryadh	8

Bitmap-Schriftart

Schriftartbezeichnung	Symbolsatz
Line Printer	9

OCR/Strichcode Bitmap-Schriftart (nur für PCL5)

Schriftartbezeichnung	Familie	Symbolsatz
OCR A	-	10
OCR B	-	11
Code39	9.37cpi, 4.68cpi	12
EAN/UPC	Medium, Bold	13

Hinweis:
Je nach Druckdichte und Papierfarbe bzw. -qualität sind die Schriftarten OCR A, OCR B, Code39 und EAN/UPC möglicherweise nicht gut lesbar. Drucken Sie ein Testexemplar aus und stellen Sie sicher, dass die Schriftarten gut lesbar sind, bevor Sie größere Mengen ausdrucken.

Symbolsatzliste

Ihr Drucker verfügt über mehrere Symbolsätze. Viele dieser Symbolsätze unterscheiden sich nur in einzelnen Buchstaben, die spezifisch für bestimmte Sprachen sind.

Bei der Auswahl der Schriftart sollten Sie auch auf einen passenden Symbolsatz achten.

Hinweis:
Da die meisten Anwendungen Schriftarten und Symbolsätze automatisch verarbeiten, sind wahrscheinlich keine Einstellungen am Drucker erforderlich. Wenn Sie jedoch eigene Programme zur Druckersteuerung schreiben oder ältere Anwendungen verwenden, die keine Schriftarten steuern können, finden Sie in den folgenden Abschnitten weitere Informationen zu den Symbolsätzen.

Symbolsatzliste für PCL 5

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Norweg1	0D	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roman Extension	0E	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Italian	0I	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ECM94-1	0N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Swedis2	0S	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANSI ASCII	0U	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
UK	1E	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
French2	1F	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
German	1G	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Legal	1U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
8859-2 ISO	2N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Spanish	2S	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISO 8859/4 Latin 4	4N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roman-9	4U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PsMath	5M	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
8859-9 ISO	5N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
WiTurkish	5T	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MsPublishin	6J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VeMath	6M	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8859-10ISO	6N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
DeskTop	7J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Math-8	8M	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
Roman-8	8U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
WiE.Europe	9E	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc1004	9J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8859-15ISO	9N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
PcTk437	9T	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Windows	9U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
PsText	10J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IBM-US	10U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
IBM-DN	11U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
McText	12J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcMultiling	12U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
VeInternati	13J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcEur858	13U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VeUS	14J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PiFont	15U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcE.Europe	17U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unicode 3.0	18N	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
WiBALT	19L	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WiAnsi	19U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcBlt775	26U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc866Cyr	3R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Greek8	8G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WinGrk	9G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WinCyr	9R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc851Grk	10G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISOCyr	10N	✓	✓	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Pc8Grk	12G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISOGrk	12N	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc866Ukr	14R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hebrew7	0H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
8859-8 ISO	7H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Hebrew8	8H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Pc862Heb	15H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
PC-862, Hebrew	15Q	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Arabic8	8V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
HPWARA	9V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Pc864Ara	10V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
Symbol	19M	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wingdings	579L	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-
ZapfDigbats	14L	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-
OCR A	0O	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-
OCR B	1O	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-
OCR B Extension	3Q	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-
Code3-9	0Y	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-
EAN/UPC	8Y	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Normen und Zertifizierungen

Standards und Zulassungen für US-Modell

Sicherheit	UL60950-1 CAN/CSA-C22.2 No.60950-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)

Dieses Gerät enthält das folgende Wireless-Modul.

Hersteller: Seiko Epson Corporation

Typ: J26H006

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS-210 der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts entsteht. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störung verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unbeabsichtigten Betrieb des Gerätes führen können.

Um eine Funkstörung der lizenzierten Dienste zu verhindern, ist das Gerät für einen Betrieb in Innenräumen und von den Fenstern entfernt vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder ihre Übertragungsantenne), die im Freien installiert werden, benötigen eine Lizenz.

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Grenzwerten für Bestrahlung überein, die für eine unkontrollierte Umgebung ausgelegt sind und erfüllt die FCC-Richtlinien für die HF-Belastung durch Funkfrequenzen in Anhang C von OET65 und RSS-102 der Bestrahlungsauflagen für IC-Radiofrequenzen. Dieses Gerät sollte mit einem

Mindestabstand von 7,9 Zoll (20 cm) zu Ihrem Körper installiert und bedient werden (hierzu gehören nicht: Hände, Handgelenke, Füße und Fußgelenke).

Standards und Zulassungen für europäisches Modell

Das folgende Modell ist CE/UKCA-markiert und erfüllt die relevanten behördlichen Anforderungen.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Webseite:

https://www.epson.eu/conformity

C662B

Frequenzbereich	Maximal übertragene Radiofrequenzleistung
2400–2483,5 MHz	20 dBm (EIRP)

CE

Standards und Zulassungen für australische Modelle

EMV	AS/NZS CISPR32 Class B

Epson erklärt hiermit, dass die folgende Gerätemodelle den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen von AS/NZS4268 entsprechen:

C662B

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung der Produkte entsteht.

Standards und Zulassungen für neuseeländische Modelle

General Warning

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

Telepermitted equipment only may be connected to the EXT telephone port. This port is not specifically designed for 3-wire-connected equipment. 3-wire-connected equipment might not respond to incoming ringing when attached to this port.

Important Notice

Under power failure conditions, this telephone may not operate. Please ensure that a separate telephone, not dependent on local power, is available for emergency use.

This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom '111' Emergency Service.

ZICTA-Typgenehmigung für Nutzer in Zambia

Auf der folgenden Website finden Sie Angaben zur ZICTA-Typgenehmigung.

https://support.epson.net/zicta/

Standards und Zulassungen für mongolische Modelle

Dieses Produkt enthält die folgenden zugelassenen Teile, die durch die Communications Regulatory Commission der Mongolei zertifiziert sind.

11n+BT-Kombimodul: J26H006 (Zretifikat Nr. A23001080)

Fax-Set: EU-236W (Zertifikat Nr. A24001182)

Blauer Engel (Deutschland)

Auf der folgenden Website können Sie überprüfen, ob dieser Drucker den Standard „Blauer Engel“ unterstützt.

http://www.epson.de/blauerengel

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um den Drucker in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- ❏ Banknoten, Münzen, staatliche handelbare Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- ❏ Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- ❏ Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- ❏ Private handelbare Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- ❏ Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:
Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:

Ein Missbrauch des Druckers liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Unterseite des Produktes.

Information für Administratoren

Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk. 306

Einstellungen für die Benutzung des Druckers. 310

Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk

Sie können den Drucker auf verschiedene Weise an das Netzwerk anschließen.

❏ Verbinden Sie sich mit Hilfe der erweiterten Einstellungen auf dem Bedienfeld.

❏ Verbinden Sie sich mit Hilfe des Installationsprogramms auf der Website oder auf der Software-Disc.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk über das Bedienfeld des Druckers erläutert.

Vor dem Einrichten einer Netzwerkverbindung

Prüfen Sie für die Verbindung mit dem Netzwerk zuvor die Verbindungsmethode und die Verbindungseinstellungen.

Sammeln von Informationen über die Verbindungseinstellung

Bereiten Sie die erforderlichen Einstellinformationen für die Verbindung vor. Überprüfen Sie vorab die folgenden Informationen.

Abschnitte	Optionen	Hinweis
Methode der Geräteverbindung	❏ Ethernet ❏ WLAN	Entscheiden Sie, wie der Drucker an das Netzwerk angeschlossen wird. Bei verkabeltem LAN wird die Verbindung zum LAN-Switch hergestellt. Bei WLAN wird die Verbindung mit dem Netzwerk (SSID) des Zugangspunktes hergestellt.
LAN-Verbindungsdaten	❏ IP-Adresse ❏ Subnetzmaske ❏ Standard-Gateway	Legen Sie die IP-Adresse fest, die dem Drucker zugewiesen werden soll. Wenn Sie die IP-Adresse statisch zuweisen, werden alle Werte benötigt. Wenn Sie die IP-Adresse über die DHCP-Funktion dynamisch zuweisen, ist diese Information nicht erforderlich, da sie automatisch eingestellt wird.
WLAN-Verbindungsdaten	❏ SSID ❏ Passwort	Dies sind die SSID (Netzwerkname) und das Passwort des Zugangspunkts, mit dem sich der Drucker verbindet. Wenn die MAC-Adressfilterung eingestellt ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers im Voraus, um den Drucker zu registrieren. Im Folgenden finden Sie die unterstützten Standards. „WLAN-Spezifikationen“ auf Seite 293
DNS-Serverdaten	❏ IP-Adresse des primären DNS-Servers ❏ IP-Adresse des sekundären DNS-Servers	Diese werden bei der Angabe von DNS-Servern benötigt. Das sekundäre DNS wird eingestellt, wenn das System eine redundante Konfiguration hat und es einen sekundären DNS-Server gibt. Wenn Sie in einer kleinen Organisation sind und den DNS-Server nicht einstellen, dann stellen Sie die IP-Adresse des Routers ein.

Abschnitte	Optionen	Hinweis
Daten des Proxyservers	❏ Name des Proxyservers	Stellen Sie dies ein, wenn Ihre Netzwerkumgebung den Proxy-Server für den Internetzugang aus dem Intranet verwendet, und Sie die Funktion verwenden, dass der Drucker direkt auf das Internet zugreift. Für die folgenden Funktionen stellt der Drucker eine direkte Verbindung zum Internet her. ❏ Epson-Connect-Dienste ❏ Cloud-Dienste anderer Unternehmen ❏ Firmware-Aktualisierung
Portnummer-Angaben	❏ Freizugebende Portnummer	Überprüfen Sie die Portnummer des Druckers und des Computers und geben Sie dann falls erforderlich den Port frei, der durch eine Firewall blockiert ist. Im Folgenden finden Sie die Portnummer, die vom Drucker verwendet wird. „Verwendeter Port des Druckers“ auf Seite 291

Zuweisen der IP-Adresse

IP-Adressen lassen sich auf folgende Weise zuweisen.

Statische IP-Adresse:

Weist dem Drucker (Host) eine zuvor festgelegte IP-Adresse manuell zu.

Die Informationen für die Verbindung zum Netzwerk (Subnetzmaske, Standard-Gateway, DNS-Server usw.) müssen manuell eingestellt werden.

Die IP-Adresse ändert sich auch beim Ausschalten des Geräts nicht, was nützlich ist, wenn Sie Geräte in einer Umgebung verwalten möchten, in der Sie die IP-Adresse nicht ändern können oder wenn Sie Geräte anhand der IP-Adresse verwalten möchten. Wir empfehlen die Einstellungen für Drucker, Server usw., auf die viele Computer zugreifen.

Automatische Zuordnung über DHCP-Funktion (dynamische IP-Adresse):

Weisen Sie die IP-Adresse dem Drucker (Host) automatisch über die DHCP-Funktion des DHCP-Servers oder Routers zu.

Die Informationen für die Verbindung zum Netzwerk (Subnetzmaske, Standardgateway, DNS-Server usw.) werden automatisch festgelegt, so dass Sie das Gerät problemlos mit dem Netzwerk verbinden können.

Wenn das Gerät oder der Router ausgeschaltet ist oder abhängig von den DHCP-Servereinstellungen, kann sich die IP-Adresse beim erneuten Verbinden ändern.

Wir empfehlen dies bei Geräten, die nicht über die IP-Adresse verwaltet werden, oder die mit Protokollen kommunizieren, die der IP-Adresse folgen können.

Hinweis:
Wenn Sie die Funktion zur IP-Adressenreservierung von DHCP nutzen, können Sie den Geräten jederzeit die gleiche IP-Adresse zuweisen.

DNS-Server und Proxyserver

Der DNS-Server ermittelt aus Hostnamen, Domainnamen für E-Mail-Adressen usw. deren IP-Adresse.

Eine Kommunikation ist nicht möglich, wenn die Gegenstelle zwar über ihren Host- oder Domainnamen bekannt ist, der Computer oder Drucker jedoch nur über IP kommuniziert.

Daher findet eine Abfrage des DNS-Servers nach diesen Angaben statt, der die IP-Adresse der Gegenstelle übermittelt. Dieser Vorgang wird als Auflösung bezeichnet.

Auf diese Weise können Geräte wie Computer und Drucker anhand der IP-Adresse miteinander kommunizieren.

Die Namensauflösung ist auch für die Kommunikation des Druckers per E-Mails und für seine Internetverbindung erforderlich.

Konfigurieren Sie die DNS-Server-Einträge, wenn Sie diese Funktion nutzen.

Die IP-Adresse wird mit der DHCP-Funktion des DHCP-Servers oder Routers automatisch zugewiesen.

Der Proxyserver wird am Gateway zwischen Netzwerk und Internet platziert und kommuniziert als Mittler zwischen Computer, Drucker und Internet (Gegenstelle). Der Server der Gegenstelle kommuniziert nur mit dem Proxyserver. Daher hat er keinen Zugriff auf Druckerinformationen wie IP-Adresse und Portnummer, wodurch die Sicherheit verbessert wird.

Konfigurieren Sie auf dem Drucker die Einstellung für den Proxyserver, wenn Sie sich über einen Proxyserver mit dem Internet verbinden.

Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen

Verbinden Sie den Drucker über das Bedienfeld des Druckers mit dem Netzwerk.

Zuweisen der IP-Adresse

Richten Sie die grundlegenden Elemente wie Host-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway ein.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einstellen einer statischen IP-Adresse erläutert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm des Drucker-Bedienfelds.

3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert** > **TCP/IP**.

4. Wählen Sie **Manuell** bei **IP-Adresse anfordern**.

   Wenn Sie die IP-Adresse automatisch über die DHCP-Funktion des Routers einstellen, wählen Sie **Auto**. In diesem Fall werden **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** in Schritt 5 bis 6 ebenfalls automatisch eingestellt. Fahren Sie daher mit Schritt 7 fort.

5. Eingeben der IP-Adresse.

   Der Fokus bewegt sich zum vorderen Segment oder zum hinteren Segment, das durch einen Punkt getrennt ist, wenn Sie ◀ oder ▶ wählen.

   Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

6. Richten Sie **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** ein.

   Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

> ***Wichtig:***
> *Wenn die Kombination aus IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway falsch ist, bleibt **Einrichtung starten** inaktiv und kann mit den Einstellungen nicht fortfahren. Bestätigen Sie, dass kein Fehler in der Eingabe vorliegt.*

7. Geben Sie die IP-Adresse für den primären DNS-Server ein.

   Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

   Hinweis:
   *Bei Auswahl von **Auto** als Einstellung für die IP-Adresszuteilung lassen sich die DNS-Server-Einstellungen **Manuell** oder **Auto** auswählen. Wenn die DNS-Server-Adresse nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie **Manuell** aus, und geben Sie dann die Adresse des DNS-Servers ein. Geben Sie dann die Adresse des sekundären DNS-Servers direkt ein. Falls Sie **Auto** auswählen, wechseln Sie zu Schritt 9.*

8. Geben Sie die IP-Adresse für den sekundären DNS-Server ein.

   Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

9. Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.

Einrichten des Proxy-Servers

Richten Sie den Proxy-Server ein, wenn beide der folgenden Punkte erfüllt sind.

- ❏ Der Proxy-Server ist für die Internetverbindung ausgelegt.
- ❏ Bei Verwendung einer Funktion, bei der sich der Drucker direkt mit dem Internet verbindet, wie beispielsweise dem Epson Connect Service oder den Cloud Services eines anderen Unternehmens.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

   Wenn Sie Einstellungen nach der Einstellung der IP-Adresse vornehmen, wird der Bildschirm **Erweitert** angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Erweitert**.

3. Wählen Sie **Proxy-Server**.

4. Wählen Sie **Verw.** bei **Proxy-Servereinst.**.

5. Geben Sie die Adresse für den Proxy-Server im IPv4- oder FQDN-Format ein.

   Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

6. Geben Sie die Portnummer für den Proxy-Server ein.

   Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.

7. Tippen Sie auf **Einrichtung starten**.

Verbinden mit einem LAN

Netzwerkverbindung des Druckers über Ethernet oder WLAN.

Anschließen an Ethernet

Schließen Sie den Drucker über das Ethernet-Kabel an das Netzwerk an und überprüfen Sie die Verbindung.

1. Verbinden Sie den Drucker und den Hub (LAN-Switch) über ein Ethernet-Kabel.
2. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkverbindungstest**.

   Das Ergebnis der Verbindungsdiagnose wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung korrekt ist.
4. Tippen Sie zum Beenden auf **OK**.

   Wenn Sie auf **Prüfbericht drucken** tippen, können Sie das Diagnoseergebnis ausdrucken. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Bericht auszudrucken.

Zugehörige Informationen

➡ „Ändern der Netzwerkverbindung von WLAN zu Ethernet“ auf Seite 238

Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk (WLAN) herstellen

Sie können den Drucker auf verschiedene Weise mit einem drahtlosen Netzwerk (WLAN) verbinden. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Falls Ihnen die Zugangsdaten des Wireless-Routers wie dessen SSID und das Kennwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Falls der Wireless-Router WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen per Tastendruck-Setup vornehmen.

Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, verbinden Sie sich vom gewünschten Gerät aus (Computer, Smart-Gerät, Tablet usw.) mit dem Drucker.

Zugehörige Informationen

➡ „Vornehmen von WLAN-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 240
➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup (WPS)“ auf Seite 241
➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Einrichtung (WPS)“ auf Seite 242

Einstellungen für die Benutzung des Druckers

Löschen von Daten aus dem internen Speichers

Sie können die internen Speicherdaten des Druckers löschen.

Hinweis:
Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Einstellungen* > *Int. Speicherdaten löschen

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

   Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus** > **Wired LAN/Wi-Fi-Status**

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
4. Wählen Sie **Systemeinstellungen** > **Int. Speicherdaten löschen**
5. Klicken Sie auf **Löschen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung zur Konfiguration der Druckeroperationen (Web Config)“ auf Seite 269

Kontakte zur Verfügung stellen

Durch Registrieren einer Kontaktliste können Sie ganz einfach Empfänger eingeben. Sie können bis zu 100 Einträge registrieren und die Kontaktliste nutzen, wenn Sie eine Faxnummer eingeben.

Registrieren oder Bearbeiten von Kontakten

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.
2. Wählen Sie **Kontakte**.
3. Fahren Sie folgendermaßen fort.
   - ❑ Um einen neuen Kontakt zu registrieren, wählen Sie **Eintrag zuf.** und dann **Kontakt zufügen**.
   - ❑ Um einen Kontak zu bearbeiten, wähln Sie > am Zielkontakt und dann **Bearbeiten**.
   - ❑ Um einen Kontakt zu löschen, wählen Sie > am Zielkontakt, dann **Löschen** und dann select **Ja**. Die folgenden Prozeduren müssen nicht durchgeführt werden.
4. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

   Hinweis:
   *Geben Sie bei der Eingabe einer Faxnummer einen externen Zugangscode zu Beginn der Faxnummer ein, wenn es sich bei Ihrer Telefonanlage um eine Nebenstellenanlage handelt und Sie für externe Verbindungen einen Zugangscode benötigen. Wenn der Zugangscode in der Einstellung **Leitungstyp** festgelegt wurde, geben Sie ein Rautezeichen (#) statt des tatsächlichen Zugangscodes ein. Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, geben Sie einen Bindestrich (-) ein.*
5. Wählen Sie **OK**.

Registrieren oder Bearbeiten gruppierter Kontakte

Sie können Kontakte zu einer Gruppe hinzufügen, um ein Fax an mehrere Empfänger zugleich zu senden.

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

2. Wählen Sie **Kontakte**.

3. Fahren Sie folgendermaßen fort.

   ❏ Um einen neuen gruppierten Kontakt zu registrieren, wählen Sie **Eintrag zuf.** und dann **Gruppe hinzufügen**.

   ❏ Um einen gruppierten Kontakt zu bearbeiten, wählen Sie unter dem gewünschten Kontakt > und dann **Bearbeiten**.

   ❏ Um einen gruppierten Kontakt zu löschen, wählen Sie unter dem gewünschten Kontakt > , dann **Löschen** und dann **Ja**. Die folgenden Prozeduren müssen nicht durchgeführt werden.

4. Geben Sie den **Gruppenname** und das **Indexwort** ein oder bearbeiten Sie diese und wählen Sie dann **Zur Gruppe hinzugefügte(r) Kontakt(e) (erforderlich)**.

5. Wählen Sie die Kontakte aus, die Sie in einer Gruppe registrieren möchten, und tippen Sie dann auf **Schließen**.

   Hinweis:
   ❏ *Sie können bis zu 99 Kontakte speichern.*

   ❏ *Tippen Sie erneut auf einen Kontakt, um ihn aus der Auswahl zu entfernen.*

6. Wählen Sie **OK**.

Registrieren von Kontakten auf einem Computer

Mit Web Config können Sie eine Kontaktliste an Ihrem Computer erstellen und auf den Drucker importieren.

1. Öffnen Sie Web Config.

2. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.

3. Wählen Sie **Kontakte**.

4. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

5. Geben Sier **Name**, **Indexwort**, **Faxnummer** und **Faxgeschwindigkeit** ein.

6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 270

Zieleinstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Name	Geben Sie einen Namen zur Anzeige in den Kontakten in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein.Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Indexwort	Geben Sie Suchbegriffe in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein.Wenn Sie dies nicht angeben, lassen Sie es leer.
Typ	Dieses Element ist als **Fax** festgelegt.Diese Einstellung können Sie nicht ändern.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Faxnummer	Geben Sie zwischen 1 und 64 Zeichen mit 0–9 - * # und Leerzeichen ein.
Faxgeschwindigkeit	Wählen Sie eine Kommunikationsgeschwindigkeit für ein Ziel.

Registrieren von Zielen als Gruppe

1. Öffnen Sie Web Config.
2. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus der Liste oben rechts im Fenster.
3. Wählen Sie **Kontakte**.
4. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
5. Geben Sie ienen **Name** und ein **Indexwort** ein.
6. Wählen Sie eine Gruppe aus **Typ**.
7. Klicken Sie auf **Wählen** für **Kontakt(e) für Gruppe**.

   Die verfügbaren Ziele werden angezeigt.
8. Wählen Sie das Ziel, das Sie in der Gruppe registrieren möchten und klicken Sie dann auf **Wählen**.

   Hinweis:
   Ziele können in mehreren Gruppen registriert werden.
9. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 270

Faxfunktionen zur Verfügung stellen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen

Richten Sie vor dem Gebrauch der Faxfunktionen Folgendes ein.

❏ Schließen Sie den Drucker ordnungsgemäß an die Telefonleitung und ggf. an ein Telefon an

❏ Führen Sie den **Fax-Einstellungsassist.** aus, der für die grundlegenden Einstellungen erforderlich ist.

Legen Sie Folgendes nach Bedarf fest.

❏ Ausgabeziele und zugehörige Einstellungen, wie z. B. Netzwerkeinstellungen.

❏ Registrierung in **Kontakte**

❏ **Nutzereinstellungen**, die Standardwerte für **Fax**-Menüpunkte definieren

❏ **Berichtseinstellungen**, um Berichte beim Senden oder Empfangen von Faxen zu drucken

Zugehörige Informationen

➡ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 314
➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 317
➡ „Fax-Einstellungen“ auf Seite 280
➡ „Kontakte zur Verfügung stellen“ auf Seite 311
➡ „Nutzereinstellungen“ auf Seite 288
➡ „Berichtseinstellungen“ auf Seite 283

Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung

Kompatible Telefonleitungen

Sie können den Drucker mit standardmäßigen analogen Telefonleitungen (Festnetz) und Nebenstellenanlagen verwenden.

Sie können den Drucker jedoch möglicherweise nicht mit folgenden Telefonleitungen oder Anlagen verwenden.

- ❏ VoIP-Telefonleitungen wie DSL oder digitales Glasfasernetz
- ❏ Digitale Telefonleitungen (ISDN)
- ❏ Einige Nebenstellenanlagen
- ❏ Wenn Adapter wie Terminaladapter, VoIP-Adapter, Splitter oder DSL-Router zwischen die Wandtelefonbuchse und den Drucker geschaltet sind.

Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines RJ-11 (6P2C)-Telefonkabels mit einem Telefonanschluss. Verwenden Sie zum Anschließen eines Telefons an den Drucker ein zweites RJ-11 (6P2C)-Telefonkabel.

Je nach Region liegt dem Drucker möglicherweise bereits ein Kabel bei. Verwenden Sie in diesem Fall das beiliegende Kabel.

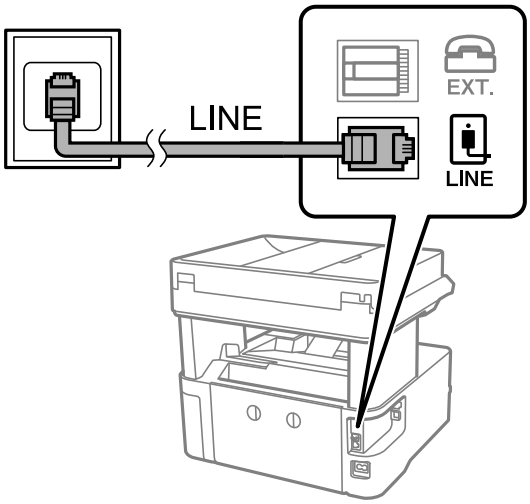
Möglicherweise müssen Sie das Telefonkabel an einen für Ihr Land oder Ihre Region passenden Adapter anschließen.

Hinweis:
Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss des Druckers nur, wenn Sie das Telefon mit dem Drucker verbinden. Entfernen Sie die Abdeckung nicht, wenn Sie kein Telefon anschließen.

In Gebieten, in denen häufige Blitzschlaggefahr besteht, sollte ein Überspannungsschutz verwendet werden.

Anschließen an eine Standardfestnetzleitung oder Nebenstellenanlage

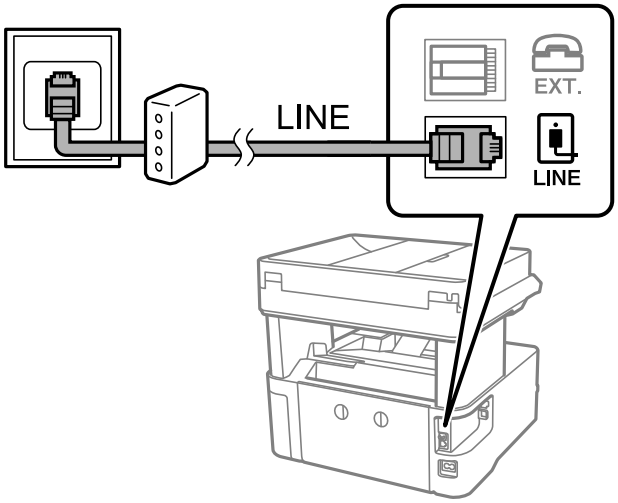
Verbinden Sie den Drucker über den LINE-Anschluss auf der Geräterückseite durch ein Telefonkabel mit der Wandtelefonbuchse oder den Anschluss der Nebenstellenanlage.



Anschließen an DSL oder ISDN

Verbinden Sie den LINE-Anschluss auf der Rückseite des Druckers über ein Telefonkabel mit dem DSL-Modem oder dem ISDN-Terminaladapter. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation zum Modem oder Adapter.

Hinweis:
Wenn Ihr DSL-Modem nicht mit einem integrierten DSL-Filter ausgestattet ist, schließen Sie einen separaten DSL-Filter an.



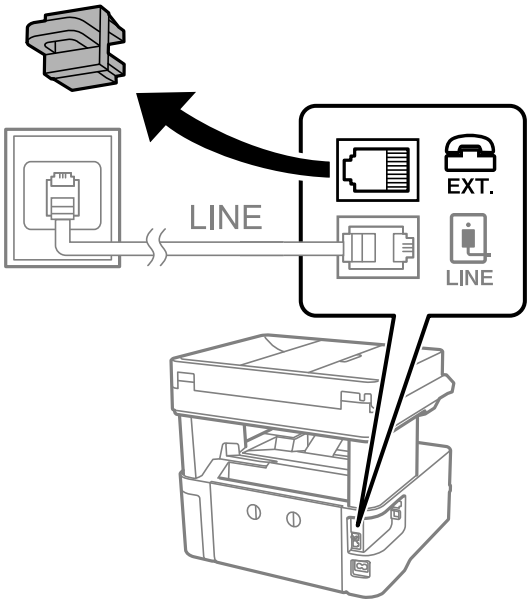
Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker

Wenn Sie Drucker und Telefon mit nur einer Telefonleitung verwenden wollen, schließen Sie Ihr Telefon an den Drucker an.

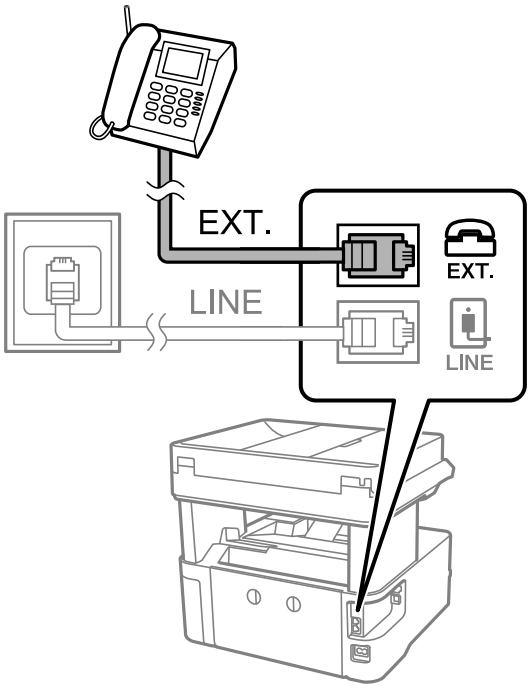
Hinweis:

- *Wenn Ihr Telefon über eine Faxfunktion verfügt, deaktivieren Sie vor dem Anschließen die Faxfunktion. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zum Telefonapparat. Je nach Modell des Telefonapparats kann die Faxfunktion nicht vollständig deaktiviert werden. Deshalb können Sie es möglicherweise nicht als externes Telefon verwenden.*
- *Wenn Sie einen Anrufbeantworter anschließen, achten Sie darauf, dass die Einstellung* ***Klingeln bis Antwort*** *des Druckers höher als die Anzahl der für den Anrufbeantworter eingestellten Ruftöne ist, nach der er einen Anruf annimmt.*

1. Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



2. Verbinden Sie den Telefonapparat über ein Telefonkabel mit dem EXT.-Anschluss.

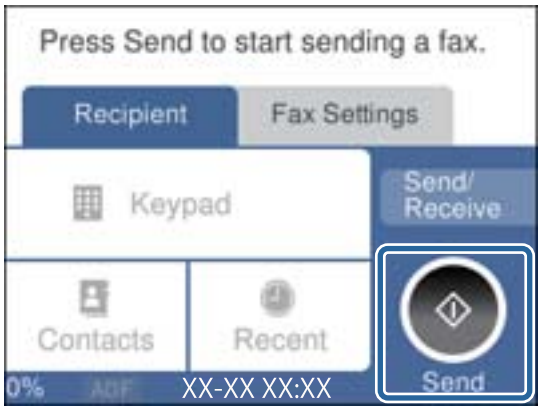


Hinweis:
Wenn Sie beide Geräte an die gleiche Telefonleitung anschließen, stellen Sie sicher, dass der Telefonapparat mit dem Anschluss EXT. des Druckers verbunden ist. Wenn Sie die Telefonleitung splitten, um das Telefon und den Drucker getrennt voneinander anzuschließen, funktionieren beide Geräte nicht ordnungsgemäß.

3. Wählen Sie **Fax** im Druckerbedienfeld.

4. Nehmen Sie den Hörer ab.

   Wenn eine Meldung zum Senden oder Empfangen von Faxen wie im nachfolgenden Bildschirm angezeigt wird, wurde die Verbindung hergestellt.



Zugehörige Informationen

➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 317
➡ „Vornehmen von Einstellungen zum Verwenden eines Anrufbeantworters“ auf Seite 320
➡ „Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon“ auf Seite 320
➡ „Empfangsmodus:“ auf Seite 284

Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen

Fax-Einstellungsassist. konfiguriert die grundlegenden Faxfunktionen, um den Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit zu machen.

Der Assistent wird automatisch angezeigt, wenn der Drucker zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Sie können den Assistenten auch manuell über das Bedienfeld des Druckers anzeigen. Sie müssen den Assistenten erneut ausführen, falls der Assistent beim erstmaligen Einschalten übersprungen wurde oder sich die Verbindungsumgebung geändert hat.

- ❏ Die nachstehenden Optionen können Sie über den Assistenten einrichten.
  - ❏ **Kopf** (**Ihre Telefonnummer** und **Fax-Kopf**)
  - ❏ **Empfangsmodus** (**Auto** oder **Manuell**)
  - ❏ **Distinctive Ring Detection (DRD)-Einstellung**
- ❏ Die nachstehenden Optionen werden automatisch entsprechend der Verbindungsumgebung eingerichtet.
  - ❏ **Wählmodus** (wie **Ton** oder **Impuls**)
- ❏ Andere Optionen in **Grundeinstellungen** bleiben unverändert.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundeinstellungen“ auf Seite 283

Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen vorbereiten mit Fax-Einstellungsassist.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Fax-Einstellungsassist.**.

3. Geben Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den Absendernamen ein, wie z. B. Ihren Firmennamen und Ihre Faxnummer.

   Hinweis:
   Ihr Sendername und Ihre Faxnummer erscheinen dann in der Kopfzeile von ausgehenden Faxen.

4. Nehmen Sie die Einstellung für die Klingeltonerkennung (DRD) vor.

   ❏ Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben:

   Wechseln Sie zum nächsten Bildschirm und wählen Sie das Klingeltonmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll.

   Bei Auswahl eines Punkts außer **Alle** wird **Empfangsmodus** auf **Auto** eingestellt und Sie gelangen auf den nächsten Bildschirm, wo Sie die vorgenommenen Einstellungen kontrollieren können.

   ❏ Wenn Sie keinen besonderen Klingeltondienst Ihrer Telefongesellschaft abonniert haben oder diese Option nicht einstellen müssen:

   Überspringen Sie diese Einstellung und wechseln Sie zu dem Bildschirm, auf dem Sie die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen überprüfen können.

   Hinweis:
   ❏ *Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Wählen Sie unter **DRD** das Klingelmuster, das Faxanrufen zugewiesen werden soll.*

   ❏ *Je nach Region können **Ein** und **Aus** als **DRD**-Optionen angezeigt werden. Wählen Sie **Ein** aus, um einen personalisierten Klingelton zu verwenden.*

5. Nehmen Sie die Einstellung Empfangsmodus vor.

   ❏ Wenn Sie kein Telefongerät an den Drucker anschließen müssen:

   Wählen Sie **Nein**.

   Empfangsmodus muss auf **Auto** gestellt sein.

   ❏ Wenn Sie ein Telefongerät an den Drucker anschließen müssen:

   Wählen Sie **Ja** und dann, ob Faxe automatisch empfangen werden sollen oder nicht.

6. Überprüfen Sie die Einstellungen, die Sie auf dem angezeigten Bildschirm vorgenommen haben, und fahren Sie dann mit dem nächsten Bildschirm fort.

   Um Einstellungen zu korrigieren oder zu ändern, wählen Sie ←.

7. Überprüfen Sie die Faxverbindung, indem Sie **Prüfung starten** auswählen, und dann **Drucken**, um einen Bericht zu drucken, der den Verbindungsstatus anzeigt.

   Hinweis:
   - *Wenn Fehlermeldungen im Bericht enthalten sind, folgen Sie den Anweisungen im Bericht, um das Problem zu lösen.*
   - *Wenn der Bildschirm **Leitungstyp wählen** angezeigt wird, wählen Sie den Leitungstyp aus.*

     *- Wenn Sie den Drucker an eine Nebenstellenanlage (PBX) oder einen Terminaladapter anschließen, wählen Sie **PBX** aus.*

     *- Wenn Sie den Drucker an einen Standardtelefonanschluss anschließen, wählen Sie **PSTN** und dann **Deaktivieren** auf dem angezeigten Bildschirm **Bestätigung**. Durch die Einstellung auf **Deaktivieren** kann jedoch möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer verloren gehen und das Fax an eine falsche Nummer gesendet werden.*

Zugehörige Informationen

- „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 314
- „Vornehmen von Einstellungen zum Verwenden eines Anrufbeantworters“ auf Seite 320
- „Empfangsmodus:“ auf Seite 284
- „Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon“ auf Seite 320
- „Grundeinstellungen“ auf Seite 283

Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers je nach Verwendung vornehmen

Sie können die Faxfunktionen des Druckers einzeln je nach Verwendung über das Bedienfeld des Druckers konfigurieren. Die mit dem **Fax-Einstellungsassist.** vorgenommenen Einstellungen können ebenfalls geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Beschreibungen des Menüs **Fax-Einstellungen**.

Zugehörige Informationen

- „Fax-Einstellungen“ auf Seite 280
- „Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 319
- „Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines Telefongeräts“ auf Seite 320
- „Empfangen ankommender Faxe“ auf Seite 101
- „Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe“ auf Seite 321
- „Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen“ auf Seite 322
- „Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer“ auf Seite 322

Konfigurieren der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor, wenn Sie den Drucker in Büros verwenden, in denen Nebenanschlüsse verwendet und externe Zugangscodes wie 0 oder 9 benötigt werden, um eine ausgehende Verbindung herzustellen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen**.

3. Wählen Sie **Leitungstyp** und anschließend **PBX** aus.

4. Beim Senden eines Fax an eine externe Faxnummer mithilfe eines # statt des tatsächlichen externen Zugriffscodes wählen Sie das Kästchen **Zugangscode** und stellen Sie **Verw.** ein.

   Das #, eingegeben anstelle des tatsächlichen Zugriffscodes, wird bei der Wahl durch den gespeicherten Zugriffscode ersetzt. Mit dem Rautezeichen können Verbindungsprobleme beim Aufbau einer externen Verbindung vermieden werden.

   Hinweis:
   *Sie können keine Faxe an Empfänger in **Kontakte** senden, die externe Zugriffscodes wie 0 und 9 haben.*

   *Wenn registrierte Empfänger in **Kontakte** mit externen Zugriffscodes wie 0 und 9 haben, legen Sie **Zugangscode** auf **Nicht verw.** fest. Andernfalls muss der Code in den **Kontakte** auf # eingestellt werden.*

5. Tippen Sie auf das Eingangsfach **Zugangscode**, geben Sie den externen Zugangscode für Ihre Telefonanlage ein, und tippen Sie dann auf die Taste **OK**.

6. Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

   Der Zugangscode wird im Drucker gespeichert.

Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines Telefongeräts

Vornehmen von Einstellungen zum Verwenden eines Anrufbeantworters

Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, müssen Sie einige Einstellungen vornehmen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen**.

3. Setzen Sie die Option **Empfangsmodus** auf **Auto**.

4. Stellen Sie die Option **Klingeln bis Antwort** am Drucker auf eine größere Anzahl Klingelzeichen ein, als die Anzahl der Klingelzeichen des Anrufbeantworters.

   Wenn für **Klingeln bis Antwort** eine geringere Anzahl Klingelzeichen als für den Anrufbeantworter festgelegt wurde, kann der Anrufbeantworter keine Sprachanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzunehmen. Weitere Informationen zu den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern zum Anrufbeantworter.

Je nach Region wird die Einstellung **Klingeln bis Antwort** des Druckers möglicherweise nicht angezeigt.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundeinstellungen“ auf Seite 283

Vornehmen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen nur über ein angeschlossenes Telefon

Sie können eingehende Faxe empfangen, indem Sie einfach nur den Hörer abheben und das Telefon verwenden, ohne den Drucker überhaupt zu bedienen.

Die Funktion **Externer Empfang** kann mit Telefonapparaten verwendet werden, die über eine Tonwahlfunktion verfügen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Externer Empfang**.

3. Tippen Sie auf **Externer Empfang**, um dies auf **Ein** zu stellen.

4. Wählen Sie **Startcode**, geben Sie einen zweistelligen Code ein (0 bis 9, * und #) und tippen Sie dann auf **OK**.

5. Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Zugehörige Informationen

➡ „Grundeinstellungen“ auf Seite 283

Vornehmen von Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe

Der Drucker ist standardmäßig auf das Drucken empfangener Faxe eingestellt. Neben dem Drucken können Sie den Drucker auch so einstellen, dass empfangene Faxe gespeichert werden.

❑ Posteingang im Drucker

Empfangene Faxe können im Posteingang gespeichert werden. Sie können am Bedienfeld des Druckers angezeigt werden, so dass benötigte Faxe gedruckt und andere gelöscht werden können.

❑ Ein Computer (PC-FAX-Empfang)

Die genannten Funktionen können auch gleichzeitig angewandt werden. Wenn Sie sie gleichzeitig verwenden, werden empfangene Dokumente im Eingangsfach und auf einem Computer gespeichert. Um Faxe auf einem Computer zu empfangen, nehmen Sie Einstellungen mit FAX Utility vor.

„Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer“ auf Seite 322

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Fax-Ausgabe**.

3. Falls eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, bestätigen Sie sie und tippen Sie dann auf **OK**.

4. Wählen Sie **In Posteingang speichern**.

5. Wählen Sie **In Posteingang speichern**, um dies auf **Ein** einzustellen.

6. Wählen Sie **Optionen bei vollem Speicher** und die zu verwendende Option, wenn das Eingangsfach voll ist.

   ❑ **Faxe empfangen und drucken**: Der Drucker druckt alle empfangenen Dokumente, die nicht im Eingangsfach gespeichert werden können.

   ❑ **Eingehende Faxe verweigern**: Der Drucker reagiert nicht auf eingehende Faxanrufe.

7. Für das Eingangsfach lässt sich ein Passwort festlegen. Wählen Sie **Posteingang-KW-Einst.** und legen Sie dann das Passwort fest.

   Hinweis:
   *Ein Passwort kann nicht eingestellt werden, wenn **Optionen bei vollem Speicher** auf **Faxe empfangen und drucken** eingestellt ist.*

Zugehörige Informationen

➡ „Fax-Ausgabe“ auf Seite 281

➡ „Ansehen empfangener im Drucker gespeicherter Faxe am LCD-Bildschirm“ auf Seite 103

Vornehmen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen

Sie können unerwünschte Faxsendungen blockieren.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax**.
3. Legen Sie die Bedingung zum Blockieren unerwünschter Faxsendungen fest.

   Wählen Sie **Verweigerung Fax** und aktivieren Sie dann die folgenden Optionen.

   - ❏ Liste zurückgew. Nummern: Faxsendungen abweisen, deren Absender in der Rufnummernliste „Abweisen“ enthalten ist.
   - ❏ Fax ohne Kopfzeile blockiert: Faxsendungen abweisen, die ohne Kopfzeilen versendet wurden.
   - ❏ Nicht registrierte Kontakte: Faxsendungen abweisen, deren Absender nicht zur Kontaktliste hinzugefügt wurde.
4. Tippen Sie auf , um zum Bildschirm **Verweigerung Fax** zurückzukehren.
5. Falls Sie die **Liste zurückgew. Nummern** verwenden, wählen Sie **Zurückweisungsnummernliste bearb.** und bearbeiten Sie die Liste.

Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer

Um Faxe auf einem Computer zu senden oder zu empfangen, muss auf dem über ein Netzwerk oder USB-Kabel verbundenen Computer FAX Utility installiert sein.

Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Empfangen von Faxen

Mit FAX Utility können Sie Faxe auf einem Computer empfangen. Installieren Sie FAX Utility auf dem Computer und nehmen Sie die Einstellung vor. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Die Einstellungsoption unten auf dem Bedienfeld des Druckers ist auf **Ja** gesetzt und die empfangenen Faxe können auf dem Computer gespeichert werden.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen** > **Fax-Ausgabe** > **Auf Computer speichern**

Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Drucken empfangener Faxe über den Drucker

Sie können festlegen, dass empfangene Faxe sowohl über den Drucker gedruckt als auch auf dem Computer gespeichert werden.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen**.
3. Wählen Sie **Fax-Ausgabe** > **Auf Computer speichern** > **Ja und drucken**.

Festlegen der Einstellung Auf Computer speichern auf die Option zum Verhindern des Faxempfangs

Um festzulegen, dass der Drucker empfangene Faxe nicht auf dem Computer speichert, ändern Sie die Einstellungen am Drucker.

Hinweis:
Die Einstellungen können auch mithilfe von FAX Utility geändert werden. Falls jedoch noch Faxe vorhanden sind, die nicht auf dem Computer gespeichert wurden, funktioniert diese Funktion nicht.

1. Wählen Sie im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Fax-Einstellungen** > **Empfangseinstellungen**.
3. Wählen Sie **Fax-Ausgabe** > **Auf Computer speichern** > **Nein**.

Probleme beim Vornehmen von Einstellungen

Hinweise zur Fehlerbehebung

❏ Prüfen der Fehlermeldung

Prüfen Sie beim Auftreten eines Fehlers zunächst, ob am Bedienfeld des Druckers oder im Treiberfenster Meldungen angezeigt wurden. Falls beim Auftreten des Ereignisses Benachrichtigungs-E-Mails konfiguriert wurden, erhalten Sie anhand dieser umgehend eine Statusmeldung.

❏ Netzwerkverbindungsbericht

Zur Diagnose des Netzwerk- und Druckerstatus und Drucken des Ergebnisberichts.

Die Fehlerdiagnose steht dann am Drucker zur Verfügung.

❏ Prüfen des Kommunikationsstatus

Prüfen Sie den Kommunikationsstatus des Servercomputers oder Clientcomputers mit Befehlen wie ping und ipconfig.

❏ Verbindungstest

Zum Überprüfen der Verbindung zwischen Drucker und E-Mail-Server über einen am Drucker durchgeführten Verbindungstest. Prüfen Sie auch die Verbindung vom Clientcomputer zum Server, um den Kommunikationsstatus zu prüfen.

❏ Initialisieren der Einstellungen

Falls der Status von Einstellungen und Kommunikation in Ordnung ist, wird das Problem eventuell durch Deaktivieren oder Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Druckers und anschließende Neukonfiguration behoben.

Zugriff auf Web Config nicht möglich

Dem Drucker ist keine IP-Adresse zugeordnet.

Dem Drucker ist möglicherweise keine IP-Adresse zugeordnet. Konfigurieren Sie die IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers. Sie können die aktuellen Einstellinformationen anhand eines Netzwerkstatusblatts oder über das Bedienfeld des Druckers bestätigen.

Der Webbrowser unterstützt die Verschlüsselungsstärke für SSL/TLS nicht.

SSL/TLS entspricht Verschlüsselungsstärke. Sie können Web Config mit einem Webbrowser öffnen, der Massenverschlüsselungen unterstützt, wie unten angegeben. Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser verwenden.

❏ 80 bit: AES256/AES128/3DES

- ❏ 112 bit: AES256/AES128/3DES
- ❏ 128 bit: AES256/AES128
- ❏ 192 bit: AES256
- ❏ 256 bit: AES256

CA-signiertes Zertifikat ist abgelaufen.

Wenn es ein Problem mit dem Ablaufdatum des Zertifikats gibt, wird bei der Verbindung zu Web Config mit SSL/TLS-Kommunikation (https) „Das Zertifikat ist abgelaufen“ angezeigt. Wenn die Meldung vor dem Ablaufdatum erscheint, vergewissern Sie sich, dass das Datum des Druckers korrekt konfiguriert ist.

Der allgemeine Name des Zertifikats und des Druckers stimmen nicht überein.

Wenn der Common Name des Zertifikats und des Druckers nicht übereinstimmen, wird beim Zugriff auf Web Config über SSL/TLS-Kommunikation (https) die Meldung „Der Name des Sicherheitszertifikats stimmt nicht überein···“ angezeigt. Dies geschieht, weil die folgenden IP-Adressen nicht übereinstimmen.

- ❏ Die IP-Adresse des Druckers, die unter einem gemeinsamen Namen für die Erstellung eines Selbstsigniertes Zertifikat oder CSR wurde
- ❏ IP-Adresse, die beim Ausführen von Web Config in den Webbrowser eingegeben wurde

Aktualisieren Sie bei Selbstsigniertes Zertifikat das Zertifikat.

Erstellen Sie bei CA-signiertes Zertifikat das Zertifikat für den Drucker erneut.

Die Proxy-Server-Einstellung der lokalen Adresse ist nicht auf den Webbrowser eingestellt.

Wenn der Drucker so eingestellt ist, dass er einen Proxy-Server verwendet, konfigurieren Sie den Webbrowser so, dass er sich nicht über den Proxy-Server mit der lokalen Adresse verbindet.

- ❏ Windows:

  Wählen Sie **Systemsteuerung** > **Netzwerk und Internet** > **Internet-Optionen** > **Verbindungen** > **LAN-Einstellungen** > **Proxy-Server**, und konfigurieren Sie dann, dass der Proxy-Server für LAN (lokale Adressen) nicht verwendet wird.

- ❏ Mac OS:

  Wählen Sie **Voreinstellungen** > **Netzwerk** > **Erweitert** > **Proxies**, und registrieren Sie dann die lokale Adresse unter **Proxy-Einstellungen für folgende Hosts und Domains umgehen**.

  Beispiel:

  192.168.1.*: Lokale Addresse 192.168.1.XXX, Subnetz-Maske 255.255.255.0

  192.168.*.*: Lokale Addresse 192.168.XXX.XXX, Subnetz-Maske 255.255.0.0

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports. 326

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support. 326

Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

http://support.epson.net/

http://www.epson.eu/support (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Die folgende Epson-Supportliste basiert auf dem Verkaufsland. Einige Produkte werden möglicherweise nicht an Ihrem aktuellen Standort verkauft. Wenden Sie sich daher unbedingt an den Epson-Support für das Gebiet, in dem Sie Ihr Produkt erworben haben.

Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- ❏ Seriennummer des Produkts

  (Die Position das Etiketts hängt vom Produkt ab; es kann sich auf der Rückseite, der offenen Seite der Abdeckung oder der Unterseite befinden.)

- ❏ Produktmodell

- ❏ Softwareversion des Produkts

  (Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)

- ❏ Marke und Modell Ihres Computers

- ❏ Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems

- ❏ Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

Hinweis:
Je nach Gerät sind die Daten der Anruflisten für den Faxversand und/oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Daten und/oder Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

http://www.epson.com.tw

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Epson-HelpDesk

Telefon: +886-2-2165-3138

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparaturservice-Center:

http://www.tekcare.com.tw/branchMap.page

TekCare Corporation ist ein autorisiertes Kundencenter für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu den Produkthandbüchern bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

http://www.epson.com.au

Besuchen Sie die Webseiten von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 1300-361-054

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produkthandbücher, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkttransport

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren. Zudem wird empfohlen, den Tintentank mit Klebeband zu sichern und das Produkt aufrecht zu halten.

Hilfe für Benutzer aus Neuseeland

Epson New Zealand ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zur Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

http://www.epson.co.nz

Besuchen Sie die Webseiten von Epson New Zealand. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 0800 237 766

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkt transportieren

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren. Zudem wird empfohlen, den Tintentank mit Klebeband zu sichern und das Produkt aufrecht zu halten.

Hilfe für Benutzer in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

World Wide Web

http://www.epson.com.sg

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

Gebührenfrei: 800-120-5564

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder Problemlösung

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

http://www.epson.co.th

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und E-Mail sind verfügbar.

Epson Call Centre

Telefon: 66-2460-9699

E-Mail: support@eth.epson.co.th

Unser Call Centre-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Service-Center

27 Yen Lang, Trung Liet Ward, Dong Da District, Ha Noi City. Tel: +84 24 7300 0911

38 Le Dinh Ly, Thac Gian Ward, Thanh Khe District, Da Nang. Tel: +84 23 6356 2666

194/3 Nguyen Trong Tuyen, Ward 8, Phu Nhuan Dist., HCMC. Tel: +84 28 7300 0911

31 Phan Boi Chau, Ward 14, Binh Thanh District, HCMC. Tel: +84 28 35100818

Hilfe für Benutzer in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

http://www.epson.co.id

❏ Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen

❏ Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

Telefon: 1500-766 (Indonesia Only)

E-Mail: customer.care@ein.epson.co.id

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch oder per E-Mail bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Technischer Support

Hilfe für Benutzer in Hongkong

Benutzer sind herzlich eingeladen, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

http://www.epson.com.hk

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage auf Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

❏ Produktinformationen

❏ Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)

❏ Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: 852-2827-8911

Fax: 852-2827-4383

Hilfe für Benutzer in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

http://www.epson.com.my

❏ Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen

❏ Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Call Centre

Telefon: 1800-81-7349 (gebührenfrei)

E-Mail: websupport@emsb.epson.com.my

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Malaysia Sdn Bhd (Hauptsitz)

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-5628 8388/603-5621 2088

Hilfe für Benutzer in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

http://www.epson.co.in

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Gebührenfreie Helpline

Für Service, Produktinformationen oder zur Bestellung von Verbrauchsmaterial -

18004250011 / 186030001600 / 1800123001600 (9:00 – 18:00 Uhr)

E-Mail

calllog@epson–india.in

WhatsApp

+91 96400 00333

Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Anwender sind herzlich eingeladen, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

World Wide Web

http://www.epson.com.ph

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mail sind verfügbar.

Epson Philippines Customer Care

Gebührenfrei: (PLDT) 1-800-1069-37766

Gebührenfrei: (Digital) 1-800-3-0037766

Metro Manila: +632-8441-9030

Website: https://www.epson.com.ph/contact

E-Mail: customercare@epc.epson.com.ph

Verfügbar 9:00 bis 18:00 Uhr, Montag bis Samstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage)

Unser Customer Care-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Philippines Corporation

Amtsleitung: +632-8706-2609

Fax: +632-8706-2663 / +632-8706-2665